


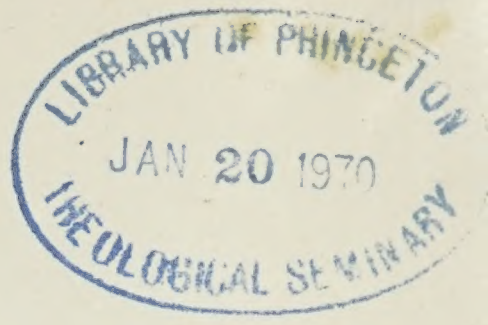
BS100

.5

1913



Digitized by the Internet Archive
in 2019 with funding from
Princeton Theological Seminary Library



Sitzungsberichte

der

Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Philosophisch-Historische Klasse.

172. Band, 2. Abhandlung.

✓ Bible. N.T. Acts. Coptic (Sahidic)
1913.

Die Wiener Handschrift

der

sahidischen Acta Apostolorum.

Von

Dr. Carl Wessely,

korresp. Mitglieder der kais. Akademie der Wissenschaften.

Mit 1 Tafel.

Vorgelegt in der Sitzung am 3. Juli 1912.

Wien, 1913.

In Kommission bei Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhändler,
Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Wie über der gesamten Überlieferung der sahidischen Literatur, so waltet auch über der sahidischen Übersetzung der *Acta Apostolorum* ein eigenartiges Mißgeschick: keine einzige lückenlose Handschrift hat uns den vollständigen Text erhalten; ebenso mangelt es an den ausreichenden handschriftlichen Subsidien der Textkritik. Erst allmählich bessern sich die Verhältnisse.

(Handschrift B) Wenn auch noch immer lückenhaft, haben neuerdings die sahidischen *Acta Apostolorum* durch den Eifer von Wallis Budge, dem die Koptologie die Kenntniss des vollständigen sahidischen Psalters und anderer wertvoller Texte verdankt, eine außerordentliche Förderung erfahren; seine *Coptic Biblical Texts in the dialect of Upper Egypt printed by order of the trustees, British Museum 1912* brachten nämlich auf S. 122–270, dazu Einleitung S. XXX ff. und XLVIII–LXIV, die mühevollen Entzifferung der a. 1911 akquirierten Papyrushandschrift des British Museum, MS. Oriental 7594, auf fol. 58 a bis 108 b die sahidischen *Acta Apostolorum* enthaltend. Diese Handschrift ist auch aus dem Grunde bemerkenswert, weil sie eine approximative Datierung zuläßt, die mit ziemlicher Sicherheit gemacht werden kann; sie enthält nämlich zu Ende eine kursive Beischrift, welche die charakteristischen Züge der griechischen Übergangsschrift zu Anfang des 4. Jahrhunderts n. Chr. aufweist; denn auch für das Koptische ist die griechische Paläographie jener Zeit maßgebend, da sich die beiden Schriften noch nicht besonders differenziert hatten. Von diesem Übergangstypus der griechischen Schrift habe ich in meinen Studien zur Paläographie und Papyruskunde II, 1902, S. XXIII ff. des genaueren gehandelt. Der Ausfall von 4 Blättern dieser Handschrift, S. 93–100, verschlang den Text von Kapitel 24. 26 bis 26. 32, und auch sonst sind, wie bei einer

Papyrushandschrift nicht anderes zu erwarten, größere und kleinere Lücken bei vielen Blättern, namentlich gegen Ende der Handschrift. Wegen ihres Umfangs und ihrer Textgestaltung ist B, wie wir diese Handschrift des British Museum bezeichnen wollen, für uns in nicht geringem Maße von Bedeutung.

(Handschrift H₃; W) C. G. Woide, Appendix ad editionem Novi Testamenti Graeci in qua continentur fragmenta Novi Testamenti thebaica vel sahidica cum dissertatione de versione biblicorum Aegyptiaca, Oxford 1799 folio brachte auf S. 106–167 mit gegenüberstehender lateinischer Übersetzung die sahidischen Acta Apostolorum Kapitel 1–24¹⁹ aus der Handschrift Huntington 394 und zitierte für seinen Apparat von Textesvarianten „fragmenta mea“ (frag. Woid.); er benützte auch die Handschrift H₃, d. i. Huntington 3. Darüber gibt H. Hyvernat, Études sur les versions coptes de la bible, Revue Biblique Juill.—Oct. 1896—Janv. 1897 p. 31 folgende Übersicht:

I—XXII 22 (Bodleianus Huntington 394)	VII 2-9, 9-15	—
XXII 30-XXIV 6 (Bodl. Hunt. 394)	IX 32-42	—
XXIV 8-19 (Bodl. Hunt. 394)	X 25-35	—
XXVII 27-38 (Bodl. Hunt. 3)	XI 2-10, 22 — XII 6 (Bodl. Hunt. 3)	—
I 19 — II 14 (Clarendon Press IX)	XIII 1-7, 9-5	—
II 46-47 (Bodl. Hunt. 3)	XIV 19-23	—
III 1-10 —	XV 23-29	—
IV 5-12, 32-37 —	XVI 25-33	—
V 19-29 —	XVII 22-26	—
	XVIII 24-28	—

Die Handschriften sind verhältnismäßig jungen Alters.

(H) Lesarten aus George Horner's vorbereiteter, noch nicht erschienenen Ausgabe der Acta Apostolorum teilte W. Budge in seiner Ausgabe von B mit (s. oben); ohne daß wir etwas über die handschriftlichen Verhältnisse erführen, ist aber aus den Lesarten selbst zu schließen, daß H in vielen Fällen mit obigen W und H₃ identisch sein dürfte.

(R) P. J. Balestri, Ordinis eremitarum S. Augustini, Sacrorum Biblicorum fragmenta Copto-Sahidica musei Borgiani vol. III. Novum Testamentum. Rom. Propaganda Fides 1904 S. 320–332 bringt aus

codex XCV fol. 165 col. 2, f. 166 . . . Acta V₁₂₋₂₁

codex LXXVI pag. 45—48. XVI₂₆ — XVII₁₆

codex LXXIX fol. 1 R—2 XXIII₁₇ — XXVI₁₀ mit sehr vielen
Lücken

codex LXXVIII fol. 3 XXVII₁₁₋₂₇ lückenhaft

Die Handschriften sind verhältnismäßig jungen Alters.

G. Maspero, *Fragments des Actes des Apôtres et des Epîtres de S. Paul et de S. Pierre aux Romains en dialecte Thébain* in *Recueil de travaux* VI, 1885, p. 35—37 publizierte ein Pergamentblatt gefunden in Asfûn ca. 1878—79 mit Acta IX₃₆₋₃₉, 40—43, X₁, 2—5, 6—10. (Junge Handschrift.)

M. Chainé, *Fragments inédits du N. T. Saïdique* in *Bessarione* IX, 1905, p. 276—280 brachte Acta VII₅₁₋₅₉, VIII₁₋₃ aus dem MS. Copte 102 der Bibliothèque Nationale. (Junge Handschrift.)

Urbain Bouriant, *Rapport sur une mission dans la Haute Egypte 1884—1885* in *Mémoires de la mission archéologique française au Caire* I, 367 ff. publizierte auf S. 397 aus einem double feuille détachée d'un Kata Meros et contenant la fin du 21^e jour de Chôiak et le commencement du 22^e jour du même mois den lückenhaften Text von Acta 17—25 und auf S. 399 aus deux doubles feuilles p. 55—62 eines anderen Kata Meros ohne Tagesangabe das Fragment Acta VIII₂₆₋₄₀. (Junge Handschriften.)

Über diese Fragmente und andere in der Bibliothèque Nationale befindliche Stücke gibt Hyvernât folgende Übersicht (l. c. p. 31):

Acta II ₂₋₁₇ , 18-40	Acta XII ₂₃ — XIII ₈
„ III ₃₄ — IV ₆	„ XIII ₁₀ — XVI ₄
„ VII ₅₁ — VIII ₃ (Copte 102)	„ XIII ₁₇₋₂₅ (Bouriant)
„ VIII ₂₆₋₄₀ (Bouriant) 35 — IX ₂₂	„ XVIII ₂₁ — XIX ₆
„ IX ₃₆ — X ₁₀ (Maspero)	„ XXVII ₃₈ — XXVIII ₄
„ X ₃ , 4	„ XVIII ₉₋₂₃
„ XII ₇ — XIII ₅	

(Handschriften V₉₃₃₉ V₉₁₂₃ V₉₀₉₈ V₉₁₁₇ V₉₀₆₁ V₉₀₄₉ V₉₀₀₈ V₉₁₅₂ V₉₇₂₃ V₉₁₁₀ V₉₇₁₄ V₉₇₁₀ V₉₆₉₄ V₉₇₂₀.)

Wien, Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer. Eine Anzahl einzelner Blätter mit dem Text der sahidischen Acta Apostolorum sowie Auszüge aus ihnen in Kata Meros-Fragmenten

befinden sich in dieser Sammlung; sie sind publiziert in meinen Studien zur Paläographie und Papyruskunde XII, 1912 und zwar:

Nr. 147	Handschrift K 9339	enthaltend Acta	2 12-25
„ 148	„ K 9123	„ „	4 14-33
„ 149	„ K 9098	„ „	9 35 — 10 3
„ 150	„ K 9117	„ „	9 39 — 10 6
„ 151	„ K 9061	„ „	16 15-31
„ 152	„ K 9049	„ „	18 26 — 19 9
„ 153	„ K 9008-9012	„ „	13 29 — 16 16, 22 25 — 23 18
„ 154	„ K 9152	„ „	27 9-21
„ 164	„ K 9723, 9724 (Kata Meros)		13 17-22, 7 44-50
„ 168	„ K 9110	„ „	27 27-34
„ 170	„ K 9714	„ „	1 1-6
„ 171	„ K 9710	„ „	2 1-19
„ 172	„ K 9708	„ „	5 12-18
„ 174	„ K 9694	„ „	21 5-10
„ 177	„ K 9720	„ „	13 44-50

Auch diese Handschriften reichen, was das Alter betrifft, nicht an B heran.

Vergleichen wir die Varianten der Überlieferung in diesen teils sehr alten, teils jungen Handschriften, so heben sich anscheinend zwei Gruppen ab, nämlich der spätere Text von dem so alten Repräsentanten B. Wenn wir nun von den offenbaren Verderbnissen orthographischer und grammatikalischer Natur der jungen Handschriften absehen, erhebt sich die Frage, ob das hohe Alter der Überlieferung in B den Vorrang ausreichend vindiziert und ob die verhältnismäßig junge Überlieferung der anderen Gruppe ihrer sonstigen Wertschätzung nicht Abbruch tut. Es kommt daher erwünscht, eine neue Handschrift kennen zu lernen, die mit WH₃ verwandt ist, ohne übrigens die späten Verderbnisse dieser jüngeren Handschriften zu teilen und dabei das hohe Alter von B nahezu erreicht. Es ist dies die Wiener Handschrift der sahidischen Acta Apostolorum, die ich hiemit mit Erlaubnis des k. u. k. Direktors der k. k. Hofbibliothek in Wien, Hofrat Ritter von Karabacek vorlege.

(Handschrift V) Bei Übernahme des koptischen Bestandes der Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer fand ich 1905 einen nicht näher mit einer Nummer versehenen Erdklumpen von doppelter Faustgröße vor, der sich aber von anderen durch sein Gewicht unterschied und es ließ sich immer-

hin erkennen, daß ich es mit einer koptischen Handschrift zu tun hatte, der das Schicksal übel mitgespielt. Von der Erdkruste gereinigt, zeigte sie weitgreifende Vermoderung, die ganze Handschrift, jede Lage war von einer schwarzen, wie verbrannt aussehenden Masse umrandet, wozu sich der dem Verderben ausgesetzte Teil der Pergamentblätter verwandelt hatte. Es gelang mir auch durch dieses Hindernis zum Texte vorzudringen, nur jene wenigen Folia, die schon im Altertum zusammengeklebt waren, indem die Schrift zweier Seiten sich abdrückte, trotzten den Bemühungen sie aufzublättern. Schließlich habe ich sämtliche 77 Blätter, soweit sie erhalten sind, entziffert.

Anfang und Ende der Handschrift sind verloren; sie bestand aus Heften, Lagen, gebildet aus 4 (aber auch gelegentlich nur 3) ineinander gefalteten Doppelblättern, die auf der Rückenseite in Abständen von 2—2·5 cm mit feinem und dickem Faden geheftet sind. Es läßt sich nicht recht erkennen, wie die Fleisch- oder Haarseiten der Pergamentblätter zu liegen kamen. Das volle Format der Handschrift ist an keinem Blatt mehr zu sehen, es kann aber berechnet werden. Der untere Rand ist im günstigsten Fall noch mit 4 cm erhalten; 14 Schriftzeilen, die erhalten sind, messen 7·5 cm Höhe; eine Kolumne Text bei ungefähr gleicher Zeilengröße wie bei B, nämlich durchschnittlich 19—20 Buchstaben, bestand aus ca. 24 Zeilen, also erheischte die Schriftkolumne allein 12·9 cm Höhe, dazu der doppelte Rand, ergibt ein Format von ca. 21 cm (eher weniger). Die größte erhaltene Breite beträgt 12·5 cm, davon entfallen 2 cm auf den Außenrand, 1·5 cm auf den Rand gegen das Innere der Handschrift, es bleibt also für die Zeile von ca. 19—20 Buchstaben 9 cm Breite.

Das Pergament ist, wie bei sehr alten Handschriften, von großer Zartheit. Die Blätter sind auf einer Seite durch Einritzen liniert, horizontal in Abständen von 0·65 cm, dazu ist der Rahmen der ganzen Kolumne rastriert. Innerhalb dieses Rahmens steht die Schrift; nur bei großen Abschnitten tritt der erste Buchstabe der ersten vollen Zeile ein wenig über den Vertikalrahmen heraus, ohne selbst größer ausgeführt zu sein.

Der Schriftcharakter ist außerordentlich ähnlich der gleichzeitig in die Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer a. 1886 wohl aus demselben Fund eingetretenen Handschrift der achmimischen

kleinen Propheten. λ hat einen spitzen Winkel, keine Schleife. β besteht aus 2 kleinen, an die linke Senkrechte gelehnten Dreiecken. Γ hat einen feinen horizontalen Haarstrich zu der Senkrechten. Δ und \mathfrak{X} sind einander sehr ähnlich, bis auf den Zusatz rechts oben bei letzterem. ϵ und ζ teilen sich in einen unteren Viertelbogen und ein darübersetztes gekrümmtes Häkchen. θ ist bald ein normal großer, bald bei dem Zeilenrande ein kleiner Kreis. σ entsteht daraus durch den Aufsatz eines nach rechts oben schrägen Haarstriches, also eine altertümliche Form, wie sie Rahlfs, Die Berliner Handschrift des sahidischen Psalters S. 13 beschreibt. τ reicht weder über, noch unter die Linie. Bei κ trennt sich oft die Senkrechte von dem kleinen spitzen Ansatzwinkel. ψ besteht aus drei Ästen. ρ hat einen kleinen Kopf, ebenso φ , beide reichen nur wenig unter die Linie. ϕ und \dagger sind groß. μ zeigt Abrundung, während es im achmimischen Prophetenkodex eckig ist. ω und \mathfrak{W} entstehen durch die Anfügung eines kleineren oder größeren Hakens an die doppelte linke Rundung. Wir setzen also diese Wiener Handschrift ebenso wie den Berliner sahidischen Psalter mit Rahlfs etwa um 400 n. Chr. an.

Die kalligraphische Ausführung der Handschrift strebt das Einhalten des Schriftrahmens der Seite an: ein \mathbf{N} (nicht \mathbf{M}) am Ende der Zeile wird daher durch einen Horizontalstrich ersetzt, der aber noch immer seine Entstehung aus einem hochgestellten \mathbf{N} nicht verläugnet, $\lambda\rho\chi\omega\sim 14_5$; wir finden ihn nach $\lambda, \epsilon, \iota, \theta, \gamma, \omega \bar{\mu}\mu\lambda\bar{-} 21_{18}$, $\hat{\eta}\tau\lambda\bar{-} 19_3$, $\pi\rho\lambda\bar{-} 9_{40}$, $\tau\epsilon\bar{-} 17_{12}$, 19_{11} , $\eta\epsilon\bar{-} 23_{20}$, $\beta\epsilon\eta\iota\alpha\mu\iota\bar{-} 13_{21}$, $\theta\gamma\theta\bar{-} 10_{43}$, $\lceil\tau\epsilon\Delta\rho\iota\theta\bar{-} 22_{30}$, $\epsilon\tau\theta\gamma\bar{-} 18_{19}$, 21_{28} , $\phi\eta\gamma\epsilon\mu\omega\bar{-} 23_{33}$; ein Füllsel, $>$, für den freien Raum zu Ende der Zeile dient demselben Zweck: 7_5 9_{18} 10_{10} 13_8 13_{32} 14_5 14_{17} 15_2 16_{28} 19_{16} 20_7 21_{28} 22_{19} 22_{30} 24_{12} . Dasselbe kleine Winkelzeichen begleitet am Rand der Zeilen das Zitat 15_{17} sechsmal.

Der zur Andeutung des Hilfsvokals dienende Strich ist bald fein und kurz, bald lang und mit Ansätzen versehen, über mehr als einen Buchstaben sich erstreckend, z. B. $\tau\eta\bar{\rho}\bar{\zeta} 13_{49}$. bald zirkumflexartig gebogen, z. B. $\hat{\eta} 6_5$, 6_9 .

Die Form des griechischen Spiritus lenis erscheint über $\bar{\eta} 4_7$ 17_{21} 17_{27} 18_{25} . In 21_{24} trägt $\epsilon\tau\beta\eta\lceil\bar{\eta}\tau\kappa\bar{-}$ eine Art Interaspiration.

Einen Zirkumflex finden wir einige Male über Vokalen: $\lambda\gamma\omega$ 17²⁸ 30³² $\epsilon\epsilon\eta\lambda\lambda\omega$ 19²⁷ $\eta\epsilon\omega\tau\epsilon\kappa\omega$; bei einem Diphthong steht er in der Mitte zwischen beiden Vokalen $\omega\gamma$ 22²⁶, $\lambda\gamma\epsilon\iota$ 16³⁹; bei dem Verbum $\epsilon\iota$ steht er auch im Berliner Psalter bei Rahlfs 34⁸ (p. 16). Auch er scheint, wie die noch später zu erwähnenden Zeichen, dem Zwecke der Worttrennung zu dienen, einem Bedürfnis, das sich aus der scriptio continua entwickelt, die keine Absätze in unserem Sinn für Worttrennung kennt.

Die Kontraktionen der Nomina sacra finden wir regelmäßig nur bei $\overline{\iota\epsilon}$ 2³⁶ 3⁶ 9¹⁵ 9⁴⁰ 10³⁸ 13³⁸ 19⁵ 20²⁶, $\overline{\chi\epsilon}$ 9²² 9⁴⁰ 19⁶ 24²⁴, $\overline{\iota\epsilon}$ $\eta\epsilon$ $\overline{\chi\epsilon}$ 15²⁷, $\overline{\eta\eta\lambda}$ 5⁹ 6¹⁰ 8¹⁵ 9¹⁷ 10³⁸ 15²⁸ 16⁷ 19²⁶, wie im Griechischen für Ἰησοῦς, Χριστός, πνεῦμα. Schwankend ist dagegen der Gebrauch bei $\theta\iota\epsilon\rho\gamma\chi\lambda\eta\mu$ 9²⁸, vgl. $\eta\rho\gamma\chi\lambda\eta\mu$ 13²⁷, $\lambda\eta\mu$ 15³³, $\epsilon\theta\iota\epsilon\rho$ 19²¹, $\epsilon\theta\iota\epsilon$ 13³¹ und mit einem Häkchen am Ende versehen $\theta\iota\epsilon\rho\gamma\chi\lambda\eta\mu'$ 8²⁷; dagegen abgekürzt $\overline{\theta\iota\lambda\eta\mu}$ 11¹²; dasselbe Schwanken zeigt der Wiener sahidische Papyruspsalter und die unkonsequente Art der Kürzung im Berliner sahidischen Psalter, sowie anderen MS. bald mit $\overline{\theta\iota\eta\mu}$ und wieder $\overline{\theta\iota\lambda\eta\mu}$, $\overline{\theta\iota\lambda\mu}$, $\overline{\tau\tau\iota\epsilon\mu}$, $\overline{\theta\iota\epsilon\lambda\eta\mu}$, $\overline{\theta\iota\eta\lambda\eta\mu}$, $\overline{\theta\iota\rho\lambda\mu}$ läßt auf spätere Entstehung der Kontraktion bei diesem Worte schließen. Vgl. Rahlfs p. 18, 1. $\theta\iota\epsilon\rho\sigma\sigma\lambda\gamma$ $\eta\mu\alpha$ und $\lambda\lambda\gamma\epsilon\iota\alpha'$ 13²² sind nicht abgekürzt.

Ausgedehnt ist der Gebrauch der Diärese. In der Regel erscheinen zwei Punkte über ι und γ , selten nur einer, z. B. $\eta\iota$ 8¹⁰ $\tau\alpha\chi\chi\iota\alpha$ 18²⁷; vgl. meine Einleitung zum Dioscorides p. 253, Griechische Zauberpapyrus von Paris und London, Wiener Denkschriften 1888 p. 13 [38]. Wir finden sie zu Beginn griechischer Formen von Eigennamen $\tau\alpha\mu\epsilon\iota\alpha\kappa\omega\beta$ 12¹⁷, $\iota\omega\gamma\lambda\eta\eta\eta\epsilon$ 19⁴, $\alpha\iota\omega\gamma\lambda\eta\eta\eta\epsilon$ 13¹³, $\epsilon\eta\tau\alpha\iota\omega\gamma$ 10³⁷, $\iota\omega\eta\eta$ 9³⁶, $\epsilon\iota\omega\eta\eta$ 10⁹, $\iota\alpha\kappa\omega\eta$ 17⁶, $\iota\omega\gamma\lambda\alpha\epsilon$ 15²⁷ (5²⁷), $\iota\omega\gamma\lambda\alpha\iota$ 10²⁸ 12⁵ 17¹ 17¹² 19¹⁰ 25², cf. 12³ 17¹⁷ 18⁴ 18¹⁴ 19¹³ 20²⁰, daneben $\iota\omega\gamma\lambda\alpha\iota$ 9²³ 10²²; die Diärese im Innern zeigen die fragmentierten Stellen 11²⁹ 14⁶ 16¹ 17⁵ 17¹⁰ 20^{3,24} 23¹⁹, dagegen $\eta\iota\omega\gamma\lambda\alpha\iota$ 9²². Im Innern steht sie bei $\eta\chi\alpha\iota\alpha\epsilon$ 8²⁸, $\tau\alpha\chi\chi\iota\alpha$ 18¹⁷, $\sigma\tau\omicron\iota\kappa\omicron\sigma$ 17²⁷. In koptischen Worten bei den Diphthongen $\alpha\iota$, $\epsilon\iota$, $\eta\iota$, $\omicron\iota$, $\omega\iota$ ist sie sowohl zu Beginn, als auch im Innern zu finden: $\alpha\iota\eta\lambda\gamma$ 22¹³, $\alpha\iota\epsilon\iota$ 10²⁹ 23²⁷, $\alpha\iota\epsilon$ 17²³,

ΑἰΔ[ΙΩΚΕ 22₄, Αἰ[Ρ]ΠΜΕΕΥΕ 11₁₆, ᾠ]ΤΑἰΤΑΣΜΟΥ 12₂, ΤΑἰ
 7₅₁ 9₃₆ 16₁₂ 16₁₆ 16₁₇ 17₃₃, ΝΑἰ 11₂₀ 12₈ 12₁₇ 14₁₈ 15₁₉ 15₂₈
 17₆ 17₁₁ 17₂₁ 18₂₁ 19₂₁ 21₂₃ 22₁₄, ΠΑἰ 2₃₆ 7₁₇ 7₃₅ 7₄₀ 8₂₇
 10₃₂ 11₁₀ 16₃ 16₈ 17₃₃ 21₂₈ 23₁₅, ΠΑἰ 8₁₀, ϣΑἰΩΒΩΤ' 16₃₅,
 ΜΑἰΝ 14₃, CΕ]|ΤΑἰΟ 24₃, 2ΡΑἰ 11₂₇, ΩΑ]2ΡΑἰ 22₄, Ε2ΡΑἰ 4₁
 4₃₃ 5₄₂ 7₁₀ 7₁₁ 7₅₇ 7₅₈ 8₁₅ 8₄₀ 10₉ 10₁₀ 10₁₆ 11₅ 11₁₀ 13₃₁
 14₁₁ 14₂₁ 15₄ 16₈ 19₁₆ 20₃₇ 21₁₇ 21₂₇ 24₁₁, ᾠΜΜΑἰ 22₉,
 ΟΥΧΑἰ 15₁, ΛϣΑΩ]Αἰ 12₂₅, ΕC2Αἰ 15₂₀, ΕΛΥC]2Αἰ 15₂₃, ΠΕ-
 ΧΑἰ 11₇, ᾠΠΟΥ2Αἰ 5₉ — ΕἰΝΑΥ 17₂₃, ΕἰΚ[ΗΡΥCCE 20₂₅,
 Εἰ][2ΑΡΕ2 22₂₀, ΠΕἰ 7₂₉ 10₁₈ 13₃₈ 19₂₇ 25₂₄, ΤΕἰ 16₁₂ 17₂₂,
 ΝΕἰ 16₂₀ 16₃₅ 16₃₆ 19₃₆ 23₅ — ΠΕϣ]Ηἰ 7₁₀ 10₂₂, ΠΗἰ 9₁₁
 10₁₇ 19₁₆, ΕΝΗἰ 8₃, ΠΕΚΗΕἰ 11₁₅ — Λϣ]ΤCΑΒΟἰ 10₂₈, ΜΑΤΟἰ
 12₄ 12₁₈ 21₃₂, ΠΕΤΟΥΟἰ 21₃₃, ΧΟἰC 9₂₈ 12₁₁ 13₁₁ 19₁₆
 (cf. CΤΟἰΚΟC 17₁₇) — ΝCΩἰ 10₂₉ 12₈. Für ὕ liegt vor
 ΜΩϣHC 7₄₀ 7₄₄ 15₁ 15₅. Verderbt ist ΠΟἰΑΙ[21₃₉.

Zur Abhebung des Wortendes, gelegentlich selbst des
 Silbenendes dienen verschiedene Zeichen, wie man sie leicht
 an der Schreibung von ΕΒΟΛ beobachten kann, einem Worte,
 das hier in der Regel abgehoben wird: ΕΒΟΛ· ΑΥΩ 16₃₆,
 ΕΒΟΛ· ΛϣΟΥΩ: |Ωᾠ 9₁₃, ΕΒΟΛ·Ε 12₁₃, ΕΒΟΛ· ΠΟΥΑ 19₃₂,
 ΕΒΟΛ· ΩΩΕ 19₃₆, ΕΒΟΛ· ᾠΝCΤΩ[ΩΝC 5₁₅, ΕΒΟΛ· ᾠΤΠΟΛΙC
 7₅₈, ΕΒΟΛ· ᾠΝΑἰ 15₁₈, ΕΒΟΛ· ᾠΠΝΑΥ 10₃, ΕΒΟΛ' | zu Ende
 der Zeile 10₃₃, ΕΒΟΛ· ΔΕ 20₄, ΕΒΟΛ· 2Ν 3₂₆ 7₃₀ 9₁₇ 9₁₈ 12₂₅
 17₃₃ 18_{2.16} 23₁₀, daneben ΕΒΟΛ' 2Ν 14₁₇, ΕΒΟΛ' | 2Ν 12₁₁ und
 ΕΒΟΛ' 2ᾠ 12₅; ferner ΕΒΟΛ· 2ΙΤᾠ 7₁₆ 10₁₇ 10_{42.43} 15₁₀ 17₃₁,
 ΕΒΟΛ' 2ΙΤᾠ und gleich darauf ΕΒΟΛ· 2ΙΤᾠ 10₂₂; ΕΒΟΛ· ᾠ2Η-
 ΤΟΥ 11_{27.29}, ΕΒΟΛ· 2ΙΤΟΟΤᾠ 10₂₂, ΕΒΟΛ· 2ΙΤΟΟ|[ΤΟΥ 15₂₃,
 ΕΒΟΛ' 2ΙΧᾠ 8₃₃, ΕΒΟΛ· ΧΕ 17₆, ΕΒΟΛ·|[ΧΕ 12₂₃, ΕΒΟΛ· Λϣ-
 ΟΥΑ2ᾠ 12₉, ΕΒΟΛ· ΕCΧΩ 16₁₇, ΕΒΟΛ· ΑΥΜΟΥΩᾠ 17₁, ΕΒΟΛ·
 ΠΒΟΛ· ᾠΤΠΥ[ΛΗ 16₁₃, ΕΒΟΛ' ΑΥCΕΠ· CΩ[ΠΟΥ 16₃₉. Es er-
 scheinen hier also der Punkt in der Höhe, das hochgestellte
 Häkchen ' und der wagrechte Strich in der Höhe in gleicher
 Funktion.

Hierher gehört vor allem die aus griechischen Hand-
 schriften geläufige Bezeichnung des Wortendes bei Eigennamen
 durch das hochgestellte Häkchen am Ende: ΔΑΥΕΙΔ' 13₂₂,
 ΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ' 8₂₇, dazu ΝΕCΩΩ' ΝCΙΟΥΡ' ΠΔ[ΥΝΑC-
 Τ]HC 8₂₇. Getrennt wird ferner durch einen nebengestellten
 Strich nach oben, der von links nach rechts geht ΜΗΤΕ'

ᾠπαρει·[ΟΝΠ]ΑΓΟΣ 17²², ΕΤΒΗ]ῆΤΚ[—]Α[ΛΛΑ 21²⁴, ΡᾠΕΙΟ-
ΟΥΕ[—]| 20³¹ oder aufgesetzt ΝΕΤ'|[ΜΗΡ 16²⁷, 2ΤΟΟΥΕ ΔΕ
ΩΩΠΕ 12¹⁸, ΑϞ2ΜΟΟ[—] ΔΕ 18¹¹ oder schräg nach rechts
ΩΕΕΡΕΩΗΜ|ΕΡΕ 16¹⁶, ΕΥΩΛΗΛ[—]·ἸΤΕΡΕϞ 12¹³.

Ein untergesetztes Häkchen trennt wie die Hypo-
diastole in Griechischen ΑΥ†ΤΟΟΤΟΥ, ΕΡᾠ 7⁵⁷, ΠΟΥΑ,
ΠΟΥΑ 20³¹, ΑΥᾠΠΩΑ, Ε[ΤΡΕΥCΩΩΟΥ 5⁴¹; dreimal bei zu-
sammenstoßenden zwei Ε: ΑΥ2Ε, ΕΡΟϞ 8⁴⁰, ΔΕ, ΕΤ· 23¹¹,
ΕΧΩΩΡΕ, ΕΒΟΛ 19²⁷. Zwischen Vokalen steht ferner der
Punkt in der Höhe, der wagrechte Strich und das Häkchen
nach oben: ΝΑΥ· ΕΡΟϞ 7⁴⁴, 2ΟΟΥ· ΟΥΑΓΓΕΛΟΣ 10³, ΔΕ·
ΕΜΑΥ 18²⁷, ΔΕ' ΑΥ6ΩΝΤ 5³³, ΝΤΕΥΩΗ[—]|[ΑΥΩ 9³⁰. Nach
dem konsonantischen Auslaut geordnet sind folgende Fälle der
Abhebung: ΕϞΟΥΑΑΒ· ΕΤᾠΝΟΟΥ 10²², ΝΑΚ· ΕΒΟΛ· 2ᾠ 9¹⁷,
ᾠCΩΚ· Ε2ΟΥΝ 10²², ΑΝΟΚ· ΛΕΙ|[ΧΠΟΚ 13³³, ΕΡΟΚ[—] 17³²,
ΕΡΟΚ'ΕΚΩΟ[ΟΠ 8²³, ΕΡΟΚ[—]ΕΑΛϞ 9⁶, CΕΝΑΤΑΜΟΚ' ΧΕ 9⁶,
ΑΩΚΑΚ' ΕΒΟΛ 12²¹ 16¹⁷, ΑϞΧΙΩ]ΚΑΚ' ΕΒΟΛ 23⁶, ΒΩΚ· Ε2ΡΑᾠ
18²² 24¹¹, ΝᾠΒΩΚ· Ε2ΡΑᾠ und ΒΩΚ· ΕΜΑΥ· 2ΑΠC 19²¹, ΑϞΒΩΚ'
Ε|[ΒΟΛ 18²¹, ΑϞΒΩΚ'ΕΥΜΑ 12¹⁷, ΒΩΚ· Ε2ΟΥΝ 16⁷, ΒΩΚ·|
[Ε2ΟΥΝ 23³³, ΒΩΚ· ΔΕ Ε2ΡΑᾠ 15⁴, ΕΤΡΕΥΒ]ΩΚ[—]· 2ᾠΝΕΥ2ᾠ|
[ΟΟΥΕ 14¹⁶, Β]ΩΚ[—]· 2Ν 14¹⁶, ΧΩΚ·|[ΕΒΟΛ 21²⁷, ΕϞΧΗΚ'
ΕΒΟ[Λ 6⁵, ΝΕC]ΧΗΚ' ΕΒΟΛ 9³⁶, ΠΕΤΧΗΚ· ΕΒΟΛ 13⁹, ΩΛΗΛ·
Ε2ΡΑᾠ 8¹⁵, ΝΕCΒΑΛ· ἸΤΕΥΝΟΥ 9⁴⁰, ΝΙΜ'|ΠΕΤΝΑΕΩΤΑΥΟΣ
8³³, ΧΙᾠ|[ΟΥΚΩ Ε]ΒΟΛ 10⁴³, das Häkchen ist übergesetzt.
ΩΟΟΠ· ΝᾠΜΑΥ 11²¹, ΩΟΟΠ· ΝΑΕΙ 18¹⁰, ΩᾠΝΤCΩΠ'·|ΑΥΩ
11¹⁰, CΩΩΠ' ΑΥΩ 10¹⁶, Ε†]2ΑΠ· Ε2ΩΒ· 18¹⁵, ΒΑΚΩΑΑΡ,
2Α[2Τᾠ 10³², ΠΧΟΕΙC' ΑΥ[Ω 18²⁵, ΑΥΕΚCΤΑCΙC2Ε 10¹⁰,
ΑΥΚΩΩCΔΕ 8², ΠΔΙΑΒΟΛΟΣ· ΕΒ[ΟΛ 10³⁸, ΝΕΡΗΤ[—]ΠΑᾠ 7¹⁷,
ΠΕΡΗΤ' ΕΝΤΑϞ 13³² der übergesetzte Punkt und der wagrechte
Strich in der Höhe haben also dieselbe Funktion. ΠΕΥ]2ΗΤ[—]
ἸΤΡΟ|[ΦΗ 14¹⁷, ΝΕϞΠΑΤ[—]ΑϞΩΛΗΛ 9⁴⁸, ΑϞΝΑ2ΜΕΤ' ΕΒΟΛ
12¹¹, ΝCΕΧΙΜΟΕΙΤ' 2ΗΤ 7⁴⁰, ΩΟ]ΥΩΤ' ΕΠΕϞ[ΡΑΝ 20⁹,
ἸΤΕΡΕϞ6ΩΩΤ' ΔΕ 10⁴, ΩΒΩΤ' Ε[ΥΧΩ 16³⁵, 2ΟΜΝ]Τ',
ἸΝΕCΧΙCΟΟΥΕ 16¹⁶, ΘΑΕΙΤ'·|[ΑΥΩΕΕΡΕΩΗΜ 12¹³, †ΝΑ-
ΚΟΤΤ· ΤΑΚΩΤ 15¹⁶, Α2ΕΡΑΤ' |[ΠΕ 22²⁰, ΠΕϞ]ΟΥΩΩ,
Α[ΥΩ 22¹⁴, 2ΙΤΟΟΤ]Ϟ' 12¹, CΟΟΥ2· Ἰ|[2ΗΤᾠ 20⁹, ΑC-
CΩΟΥ2·|[ΕCΩΤᾠ 13⁴⁴, ΑΥCΕΥ2 Ο[ΥΜΗ]ΗΩΕ 17⁵, Ε2ΑΡΕ2·
ΕΡΟϞ 12⁴, ΟΥΗ2· ᾠΠΕᾠΜΑ 10¹⁸, ΝᾠΜΟΥ2' |ΕΒΟΛ 9¹⁷, ΚΩ2·
ΑΥΩ 13⁴⁵.

Auch nach vokalischem Ende vor dem folgenden Konsonanten des nächsten Wortes wird abgehoben: ΕΥΤΑΜΟ. ΜΜΟΟΥ 9²², ΛΥΜΟΥΤΕΕ, [ΒΑΡΝΑΒΑΣ 14¹², ΜΠΕΙ[ΟΥΧΛΕΙ' ΝΕ[ΤΟΥΗ2 13²⁶, ΠΕΨΑΧΕ·ΝΕ 19³².

Fälle, in denen Silben abgehoben werden, sind: ΛΥΣΕΠ· CΩ[ΠΟΥ 16³⁹, ΛΨ· ΝΑ[2Κ 22¹⁴, ΕΨΩ' |[ΠΕ 23⁹, ΕΝΤΑΥΤΝ· ΝΟΟΥ, CΕ 10⁷; in einigen Fällen sind Fehler zu konstatieren: ΠΑΡΕΙ·|[ΟΝΠ]ΑΓΟΣ 17²², ΛCΠ· Λ|[ΖΕ 21¹⁸ (beides griechische Wörter); ΨΙΝΕΝC, Α 10¹⁷, ΝΤΕΡΕΨΕΙ· ΜΕ 12¹².

In vielen Fällen zeigt sich die Abgrenzung des Endes fremder geographischer oder Personennamen, bezeichnet durch den Punkt in mittlerer Höhe oder übergesetzt, seltener die wagrechte Linie oder Hypodiastole; das Häkchen am Ende oben wie bei ΔΑΥΕΙΑ' 13²² kennen wir schon aus griechischen Handschriften: ΑΜΦΙΠΟΛΙC· 17¹, ΑΠΟ[ΛΛ]ΩΝΙΑ· 17¹, ΤΑΧΑΙΑ· 18²⁷, ΑΝΑΝΙΑC· 9¹², ΒΕΡΟΙ]Α· 20⁴, ΔΑΜΑΣΚΟC 9²², ΔΕΡΒΗ· 14²⁰, ΔΕΡΒΗ— 14⁶, ΕΦΕCΟC· 18²¹, ΖΕΥC· 19³⁵, ΘΕCΣΑΔΟΝΙΚΗ· 17¹ 17¹¹ 17²² 20⁴, ΚΑΙCΑΡΙΑ· 18³², ΛΥΔΙΑ· 16⁴⁰, ΜΑΚΕΔΩΝ, 16⁹, ΜΑΚΕΔΟΝΙΑ· 12⁵, ΧΙΟC· 20¹⁵, 2ΡΩΜΗ· 19¹¹, 2ΕΛΛΗΝ· 18⁴.

Wir kommen zu der Art, wie größere und kleinere Abschnitte des Textes bezeichnet wurden.

Größere zeigt, wie in alten griechischen Handschriften, die wagrechte Linie zwischen zwei Zeilen an, die uralte Form der Paragraphos. Sie findet sich an der Grenze der Kapitel 15 und 16 vor, ober der Zeile, die mit ΝΕΥΝΟΥΜΑΘΗΤΗC beginnt.

Diese Wagrechte wurde mit einer großen, S-förmigen Schleife verziert und dadurch mehr bemerkbar gemacht; diese Form wurde viel häufiger verwendet, aber noch immer in dem Sinn der alten Paragraphos. Bemerkenswert ist jedoch, daß gleichzeitig im Text die entscheidende Zeile um einen Buchstaben vorgerückt erscheint gegen den linken Rand, ohne daß übrigens dieser Buchstabe größer ausgeführt worden wäre; vgl. 9³⁶ 11² 11²⁷ 13^{49—50} 15⁴¹ 16¹⁴ 17¹⁶ 19²¹ 23²⁵ 25¹ 25¹². Eine weitere Kombination ist die Verwendung dieser Paragraphos am Rande mit dem Freilassen eines Raumes im Text in 9¹¹, wo vor CΑΥΛΟC ΔΕ drei Buchstaben freier Raum stehen und am Rande obige Paragraphos mit einem Punkte.

In 13²² steht zu Beginn eines neuen Abschnittes vor $\lambda\gamma\omega$ ein Raum von zwei Buchstaben. In 19²⁶ $\bar{m}moo\gamma$ (spatium) $2\bar{n}[ne\gamma\epsilon i x]$ (spatium) $o\gamma monon \Delta\epsilon$ ist durch zweimaliges Freilassen des Raumes ein Satzglied abgehoben.

Häufig findet sich die Interpunktion in der uns geläufigen Form, nämlich des einfachen Punktes, der bald mehr in der Mitte steht, bald mehr nach oben oder unten gerückt ist, aber, wie es scheint, mehr zufällig und ohne daß man berechtigt wäre eine dreifache Stigme im Sinne der alten griechischen Grammatiker zu unterscheiden. Der Gebrauch der Interpunktion in unserer Handschrift, die sich dadurch von den anderen vorteilhaft unterscheidet, erinnert an den griechischen; vgl. K. H. A. Lipsius, Grammatische Untersuchungen über die biblische Gräcität, p. 68 ff., Wessely, die Lesezeichen der Iliashandschrift II h; Dioscorides, Einleitung, p. 284 ff.

Fast immer steht nur ein Punkt; nur bei dem Zusammentreffen mit einem anderen Grunde zur Setzung dieses Zeichens stehen scheinbar zwei Punkte, und zwar übereinander; so haben wir beobachtet, daß $\epsilon\beta o\lambda$ häufig am Ende durch einen Punkt abgehoben wird; dazu die Interpunktion ergibt den Doppelpunkt, z. B: $\lambda\gamma\gamma\omega\tau\epsilon \epsilon]\beta o\lambda: \bar{n}\epsilon\lambda\omega\gamma\bar{n} n2\epsilon\theta n o c$ 13¹⁸, $\epsilon\beta o\lambda]: \lambda\gamma\tau\omega o\gamma n$ 16²⁸; ähnlich zu beurteilen sind: $ne\gamma]\tau o\omega: \bar{n}\tau o[o\gamma \Delta\epsilon$ 13⁵⁰, $\pi\epsilon\tau n\lambda\epsilon\omega\tau\alpha\gamma o c: \Delta\epsilon \epsilon\epsilon n\lambda\epsilon i$ 8³³, ferner das Zusammentreffen des Häkchens ober der Zeile mit dem Punkt in derselben $\omega\bar{m}n\tau c\omega\pi? [\lambda\gamma\omega]$. Hervorzuheben ist das Zeichen ; am Ende der Frage $n i m \pi\epsilon n\tau\lambda\epsilon\gamma\kappa\omega [m m o k \bar{n}\lambda\pi] x\omega n \lambda\gamma\omega \bar{n}\pi\epsilon\gamma\tau [2\lambda\pi] \pi\lambda\bar{i} \epsilon x\omega n$; 7³⁵. Gardthausen sagt darüber in seiner Griechischen Paläographie, 1. Auflage, S. 276: „ein Fragezeichen kommt nach Tischendorf Monumenta sacra inedita nova collectio II p. XLII. V p. XVII. schon im neunten Jahrhundert vor, aber wohl nur vereinzelt“. Die vorliegende koptische Stelle würde diesen Gebrauch sehr viel früher belegen.

Über die Verwendung der Interpunktion ergeben sich folgende Beobachtungen. Sie steht nach Anrufen, wo wir unser Rufzeichen setzen würden: $\tau\alpha\beta i\theta\lambda\cdot \tau\omega o\gamma n$ 9⁴⁰ Tabitha! steh auf. $\bar{n}\pi\omega m\epsilon \bar{n}\lambda\theta h n[\lambda i] o c \cdot 2\bar{n} 2\omega\beta [n i] m$ etc. 17²² Männer von Athen! In jedem Dinge etc. $\bar{n}\pi\omega[m\epsilon \bar{n}\tau\epsilon \pi i c\text{-}\rho\lambda h\lambda\cdot \lambda 2\pi\omega\tau n$ etc. 3¹² Männer Israels! Allerdings könnte die

Setzung eines Punktes in allen drei Fällen auch so erklärt werden, wie die Schreibungen $\epsilon\phi\epsilon\sigma\omicron\varsigma$ und $\lambda\lambda\upsilon\epsilon\iota\alpha$, wo der Name, weil fremd, besonders abgehoben wird.

Der Punkt steht am Ende eines Aussagesatzes, an der Grenze zweier unabhängiger Sätze:

$\lambda\upsilon\omicron\upsilon\omega\psi$ $\epsilon\mu\omicron\omicron\upsilon\tau\omicron$] γ · $\lambda\eta\tau\omega\omicron\upsilon\eta\eta$ 5₃₃, $\epsilon\beta\omicron\lambda\alpha\bar{\mu}$
 $\eta\kappa\lambda\alpha\bar{\eta}$ $\eta\kappa\eta\mu\epsilon$ · $\eta\tau\eta\sigma\omicron\omicron\upsilon\eta\eta$ $\alpha\eta$ 7₄₀, $\eta\epsilon\upsilon\mu\alpha\lambda$] $\chi\epsilon$ · $\eta\tau\omega$ -
 $\tau\eta$ 7₅₁, $\varsigma\alpha\mu\alpha\rho\iota\alpha$ · $\epsilon\eta\chi\omega$ 8₉, $\eta\kappa\lambda\alpha\bar{\eta}$ · $\lambda\eta[\omicron\upsilon]\omega\psi\bar{\beta}$ $\eta\varsigma\iota$
 8₃₃, $\epsilon\eta\varsigma\epsilon\eta\omicron\epsilon\iota$ $\alpha\eta$ · $\eta\epsilon\upsilon\eta\lambda\gamma$ 9₇, $\epsilon\eta\omega\lambda\eta\lambda$ · $\lambda\eta\eta[\lambda]\gamma$ 9₁₂,
 $\eta\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ · $\lambda\iota\varsigma\omega\tau\eta\mu$ 9₁₃, $\bar{\chi}\varsigma$ · $\eta\tau\omicron\varsigma$ 9₄₀, $\epsilon\eta\omicron\eta$ · $\lambda\eta[\chi\epsilon$ 10₈,
 $\eta\omicron\lambda\iota\varsigma$ · $\eta\epsilon\tau\eta\omicron\varsigma$ 10₉, $\epsilon\eta\omicron\eta$ · $\epsilon\iota\varsigma$ 10₁₇, $\kappa\omicron\eta\eta\eta\lambda\iota\omicron\varsigma$ · $\lambda\gamma\omega\eta\eta\epsilon$
 10₁₇, $\varsigma\iota\mu\omega\eta$ · $\lambda\gamma\epsilon\iota$ 10₁₇, $\gamma\eta\tau\omicron\upsilon$ · $\epsilon\eta\bar{\rho}\eta\epsilon\tau\eta\lambda\alpha\eta\omicron\upsilon\gamma$] η 10₃₈,
 $\epsilon\tau\alpha\eta\tau\iota\omicron\chi\iota\alpha$ · $\lambda\gamma\omega\lambda\chi\epsilon$ 11₂₀, $\epsilon\eta\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ · $\lambda\eta\omega\lambda\chi\epsilon$ β] $\omega\kappa$
 11₂₁, $\lambda\gamma\alpha\beta\omicron\varsigma$ · $\lambda\eta\varsigma\eta\mu\alpha\eta\epsilon$ 11₂₇, $\gamma\eta\tau\eta$ · $\epsilon\gamma\varsigma\omicron\omicron\upsilon\gamma\alpha$ 12₁₂,
 $\mu\alpha\eta\kappa\omicron\varsigma$ · $\eta\mu\alpha$ 12₁₂, $\epsilon\gamma\omega\lambda\eta\lambda$ · $\eta\tau\epsilon\eta\epsilon\eta$ 12₁₃, $\eta\theta\lambda\epsilon\iota\tau$ ·|
 $[\lambda\gamma\omega\epsilon\epsilon\eta\epsilon\omega\eta\mu$ $\epsilon\iota$ $\epsilon\beta\omicron\lambda$ 12₁₃, $\epsilon\tau\eta\epsilon\gamma\kappa\alpha\eta\omega\upsilon$ · λ] $\eta\tau\alpha$ -
 $\mu\omicron\omicron\upsilon$ 12₁₇, $\epsilon\gamma\eta\eta$] $\varsigma\tau\epsilon\gamma\epsilon$ · $\eta\epsilon\chi\epsilon$ 13₂, $\epsilon\chi\omega\omicron\upsilon$ · $\lambda\gamma\kappa$] $\lambda\lambda\gamma$
 12₃, $\eta\bar{\mu}\mu\alpha\gamma$ · | $[\lambda\gamma\tau\epsilon\omega$ $\eta\lambda\gamma\lambda\omicron\varsigma$ 15₂, $\eta\epsilon\eta\eta\epsilon\iota$ · λ] $\eta\kappa\omega$ 16₃₄,
 $\eta\omega\alpha$ $\epsilon\mu\alpha\gamma$ · | $[\lambda\gamma\beta\omega\kappa$ 17₁₀, $\tau\epsilon$] $\tau\eta\eta\omicron$] $\gamma\omega\psi\tau$ $\eta\lambda\gamma$ · $\lambda\iota\alpha\epsilon$
 17₂₃, $\eta\epsilon\tau\eta\eta\eta\omicron\mu\omicron\varsigma$ · $\tau\epsilon\tau\eta$] $\eta\omega$] $\omega\epsilon$ 18₁₅, $\varsigma\gamma\eta\lambda\gamma\omega\gamma\omicron\varsigma$ · $\lambda\gamma$ -
 $\alpha\iota\omicron$] $\gamma\epsilon$ 18₁₇, $\mu\bar{\eta}\eta\eta\omicron$] $\gamma\tau\epsilon$ $\eta\epsilon$ · $\lambda\eta\beta\omega\kappa$ 18₂₁, $\iota\omega\alpha\eta\eta\eta\eta\varsigma$ · |
 $[\eta\epsilon\chi\epsilon$ $\eta\lambda\gamma\lambda\omicron\varsigma$ 19₃, $\beta\omicron\mu$ · $\epsilon\eta\epsilon$ 19₁₁, $\tau\eta\gamma\tau\eta$ · | $[\eta\tau\epsilon$
 $\tau\eta\bar{\rho}\lambda\lambda\lambda\gamma$ 19₃₆, $\mu\mu\omicron$] $\omicron\upsilon$ · λ] $\eta\epsilon\iota$ 20₁, $\bar{\mu}\mu\alpha\gamma$ · $\lambda\eta\epsilon\iota$ 20₁₅,
 $\lambda\eta\alpha\eta\mu$] $\omicron\omicron\varsigma$ · $\lambda\eta\tau\alpha\gamma$] \omicron 21₁₈, $\epsilon\eta\eta$] ϵ · $\epsilon\eta\tau$] $\varsigma\beta\omega$ 21₂₈, $\tau\eta\eta\tau\eta$ ·
 $\lambda\iota\alpha$] $\iota\omega\kappa\epsilon$ 22₃, $\eta\chi\omicron$] $\epsilon\iota\varsigma$ · $\eta\epsilon$] $\chi\lambda\eta$ 22₈, $\eta\lambda\gamma\lambda\omicron$] ς · $\lambda\eta\omicron\upsilon$ -
 $\epsilon\alpha$] $\varsigma\lambda\alpha\eta\epsilon$ 23₁₀, η] $\lambda\varsigma\eta\eta\gamma$ · λ] $[\eta\omicron\kappa$ 23₁, $\omega\omega$] $\eta\epsilon$ · $\lambda\eta\chi\iota$] $\lambda\iota$ -
 $\lambda\eta\chi\omicron\varsigma$ 23₁₀. Also auch bei Satzhäufungen $\lambda\gamma\lambda$] $\omega\kappa\lambda\kappa$ $\epsilon\beta\omicron\lambda$ ·
 $\alpha\eta$ $\omicron\upsilon$] $\eta\omicron\beta$ $\eta\varsigma\mu\eta$ · $\lambda\gamma\tau$] $\tau\omicron\omicron\omicron\omicron\upsilon\gamma$ $\epsilon\eta\eta$ $\eta\epsilon\upsilon\mu\alpha\lambda\chi\epsilon$ · $\lambda\gamma\tau$ -
 $\eta\epsilon\gamma\omicron\epsilon\iota$ $\alpha\iota\omicron\upsilon\varsigma\omicron\eta$ · $\epsilon\alpha\eta\iota$ $\epsilon\chi\omega\eta$ · 7₃₇, $\eta\kappa\lambda\alpha\bar{\eta}$ μ $\mu\alpha\delta\iota\alpha\mu$ ·
 $\lambda\eta\chi\eta\epsilon$ 7₂₉, $\bar{\mu}\mu\omicron\eta$ · $\epsilon\eta\epsilon$ $\eta\lambda\gamma\lambda\omicron\varsigma$ $\omega\lambda\chi\epsilon$ · $\lambda\eta\alpha\eta\eta\eta\beta$ · · ·
 ϵ] $\eta\epsilon\alpha\omicron\upsilon\gamma\omicron$ · $\lambda\eta\alpha\epsilon$ 20₉. Da neue Sätze mit einem Demonstra-
 tivum beginnen, steht, rein äußerlich genommen, der Punkt
 vor diesem $\eta\eta$] $\epsilon\delta\omicron\omicron\omega$ · $\eta\lambda\iota$ 8₂₇, $\eta\epsilon\eta\tau\alpha\eta\tau\eta\eta\eta\eta\omicron\omicron\upsilon\tau$ · $\eta\lambda\iota$
 9₁₇, $\theta\alpha\lambda\lambda\alpha\varsigma\varsigma\alpha$ · $\eta\lambda\iota$ 10₃₂, $\beta\omicron\mu$ · $\eta\lambda\iota$ 10₃₈, $\bar{\mu}\eta\bar{\rho}\chi\alpha\alpha\eta\mu\omicron\upsilon$ ·
 $\eta\lambda\iota$ 11₁₀, $\epsilon\tau\omicron\eta\alpha$ · | $[\eta\lambda\iota$ 14₁₅, $\eta\epsilon$ · | $[\eta\lambda\iota$ 16₂, $\alpha\iota\kappa\omicron\eta\eta$] $\omicron\varsigma$ ·
 $\eta\lambda\iota$ 16₃, $\iota\omega\alpha\eta\eta\eta\eta\varsigma$ · $\eta\lambda$] ι 18₂₅, $\beta\omicron\eta\theta$] $\epsilon\iota$ · $\eta\lambda\iota$ 21₂₈, —
 $\bar{\mu}\mu\omicron$] $\omicron\upsilon$ · ϵ] $[\tau\beta\epsilon$ $\eta\lambda\iota$ 20₃₀ — $\lambda\omicron\eta\kappa\lambda\varsigma$ · $\tau\alpha$] ι 9₃₆, $\tau\alpha\beta\iota\theta\alpha$ ·
 $\tau\alpha$] ι 9₃₆, $\kappa\gamma\eta\eta\eta\lambda\iota\omicron\varsigma$ · $\eta\lambda\iota$ 11₂₀, $\iota\omega\alpha\eta\eta\eta\eta\varsigma$ · $\eta\lambda\iota$ 8₁₄, $\bar{\mu}$] $\mu\alpha\gamma$ ·
 τ] $\lambda\iota$ 20₁₃.

Aus demselben oder ähnlichen Grunde können wir den Punkt vor einem anfügenden $\lambda\gamma\omega$, $\bar{n}\bar{m}$, $\Delta\epsilon$, $\chi\epsilon$, $\delta\epsilon$, $\gamma\alpha\rho$, vor $\alpha\lambda\lambda\alpha$, $\tau\omicron\tau\epsilon$ beobachten. Vor $\lambda\gamma\omega$: $\epsilon\bar{\rho}\alpha\bar{\iota} \epsilon\chi\bar{n}$ $\kappa\eta\mu\epsilon$. $\lambda\gamma\omega \epsilon\chi\bar{n}$ $\pi\epsilon\chi\eta\bar{\iota}$ $\tau\eta\rho\chi$ 7¹⁰, $\lambda\gamma\omega\iota\omega\eta\epsilon$ $\epsilon\rho\omicron\chi$. $\lambda\gamma\omega$ 7⁵⁸, $\alpha\eta\omicron\kappa$ $\pi\epsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 8⁹, $\pi\iota\kappa\rho\iota\alpha$. $\lambda\gamma\omega$ 8²³, $\tau\pi\omicron\lambda\iota\varsigma$. $\lambda\gamma\omega$ 9⁶, $\beta\alpha\pi\tau\iota\varsigma\mu\alpha$. $\lambda\gamma\omega$ 9¹⁹, $\theta\iota\epsilon\rho\omicron\gamma\varsigma\alpha\lambda\eta\mu$. $\lambda\gamma\omega$ 9²⁸, $\varsigma\alpha\rho\omega\eta\alpha$. $\lambda\gamma\omega$ 9³⁵, $\bar{n}\bar{m}$. $\lambda\gamma\omega$ 9⁴⁸, $\lambda\lambda\omicron\varsigma$. $\lambda\gamma\omega$ 10², $\pi\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 10²², $\bar{n}\bar{\gamma}] \omicron\upsilon\omega\mu$. $\lambda\gamma\omega$ 11⁸, $\pi\epsilon\omega\tau\epsilon\kappa\omicron$. $\lambda\gamma\omega$ 12¹⁷, $\dagger\epsilon\omicron\omicron\upsilon$. $\bar{m}\pi\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 12²³, $\kappa\upsilon\pi\rho\omicron\varsigma$. $\lambda\gamma\omega$ 12⁴, $\alpha\beta\rho\alpha$ - $\gamma\alpha\mu$. $\lambda\gamma\omega$. 13²⁶, $\pi\omega\omega$. $\lambda\gamma\omega$ 14⁴, $\bar{n}\bar{m}\mu\alpha\gamma$. $\lambda\gamma\omega$ 14²⁷, $\varsigma\bar{\beta}] \beta\eta\tau\omicron\upsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 15⁴, $\gamma\eta\tau\bar{\varsigma}$. $\lambda\gamma[\omega$ 15¹⁷, $\pi\omicron\rho]$ $\bar{n}\epsilon\iota\alpha$. $\lambda\gamma\omega$ 15²⁹, $\epsilon\kappa\kappa\lambda\eta[\varsigma\bar{\iota}]\alpha$. $\lambda\gamma\omega$ 15⁴¹, $\pi\iota\varsigma[\tau\iota\varsigma$. $\lambda\gamma\omega$ 16⁵, $\eta\epsilon\upsilon$ - $\gamma\omicron\epsilon\iota\tau\epsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 16²², $\delta\epsilon\rho\omicron\omicron\beta$. $\lambda\gamma\omega$ 16²², $\bar{m}] \mu\omicron\omicron\upsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 16³⁹, $\tau\rho\alpha\pi\epsilon\gamma\alpha$. $[\lambda\gamma]\omega$ 16³⁴, $\omega\alpha\rho[\omicron]\omicron\upsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 17², $\lambda\gamma\pi$ - $\varsigma\tau\epsilon\upsilon\epsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 17¹² 18⁸, $\omega\mu\omega\epsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 17¹⁷, $\bar{n}\bar{m}$. $\lambda\gamma[\omega$ 17²⁵, $\gamma\eta\tau\bar{\chi}$. $\lambda\gamma\omega$ 17²⁸, $\epsilon\rho\omicron\chi$. $\lambda\gamma\omega$ 17³⁴, $\epsilon\rho\omicron\omicron\upsilon$. $\lambda\gamma\omega$ $\delta\eta\mu\omicron\varsigma\iota\alpha$. $\lambda\gamma\omega$ $\pi\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon$. $\lambda\gamma\omega$ 20²⁰, $\bar{n}\bar{m}$. $\lambda\gamma\omega$ 21²⁸, $\bar{n}\bar{m}] \mu\alpha\gamma$. $\lambda\gamma[\omega$ 21¹⁴, $\epsilon\rho\omicron\kappa$. $\lambda\gamma\omega$ 22¹⁹, $\epsilon\gamma\omicron\upsilon]$ $\omega\omega\tau$. $>[\lambda\gamma\omega$ 24¹².

Vor $\bar{n}\bar{m}$: $\omega\lambda\eta\lambda$. $\bar{n}\bar{m}$ 2[$\epsilon\bar{n}\bar{n}\bar{\eta}\varsigma\tau\iota\alpha$ 14²³, $\pi\lambda\lambda\omicron\varsigma$. $\bar{n}\bar{m}$ $\pi\eta\omicron\mu\omicron\varsigma$ 21²⁸.

Vor $\Delta\epsilon$: $\bar{n}\tau\alpha\epsilon\iota\gamma\epsilon$. $\bar{n}[\tau]\omicron\chi$ $\Delta\epsilon$ 7¹, $\lambda\gamma\tau\alpha\gamma\omicron\chi$.. $\epsilon\chi\bar{n}$ $\pi\epsilon\chi\eta\bar{\iota}$ $\tau\eta\rho\chi$. $\lambda\gamma\gamma\epsilon\beta\omega\omega\eta$ [$\Delta\epsilon$ 7¹⁰, $\varsigma\iota\eta\delta\omicron\eta\bar{\varsigma}$. $\lambda\chi\omicron\upsilon$] $\omega\omega\bar{\beta}$ $\Delta\epsilon$ 8²⁴, $\epsilon\chi\rho\alpha\omega\epsilon$. $\phi\iota\lambda\iota\pi\pi\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 8⁴⁰, $\alpha\gamma\rho\omicron\kappa$ $\kappa[\pi]\eta\tau$ $[\bar{n}] \varsigma\omega\epsilon\iota$. $\pi\epsilon[\chi\alpha\chi$ $\Delta\epsilon$ 9⁵, $\epsilon\alpha\lambda\chi$. $\bar{n}\rho\omega\mu\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9⁶, $\epsilon\tau\omicron\upsilon\lambda\lambda\beta$ $\bar{n}[\tau\epsilon]\gamma\eta\omicron\upsilon$ $\Delta\epsilon$ 9¹⁸, $\bar{\chi}\bar{\varsigma}$. $\bar{n}\tau\epsilon\rho\epsilon$ $\omicron\upsilon\mu\eta\eta\omega\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9²², $\pi\chi\omicron\iota\varsigma$. $\eta\epsilon\chi\omega\lambda\chi\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9²⁸, $\epsilon\gamma\omicron\tau\beta\epsilon\chi$. $\bar{n}\tau\epsilon[\rho]\omicron\upsilon\epsilon\iota\mu\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 9³⁰, $\delta\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$. $\pi\epsilon\tau\rho\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 9⁴⁰, $\lambda\chi\gamma\mu\omicron\omicron\varsigma$. $\lambda\chi\dagger\tau\omicron\omicron\tau\bar{\varsigma}$ $\Delta\epsilon$ 9⁴⁰, $\epsilon\gamma\omega\lambda\eta\lambda$. $\bar{m}\pi[\eta\alpha]\gamma$ $\bar{n}[\chi]\pi\varsigma\omicron$. $\lambda\chi\gamma\kappa\omicron$ $\Delta\epsilon$ 10⁹, $\pi\rho\omicron$. $\lambda\gamma\mu\omicron\upsilon\tau\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 10¹⁸, $\alpha\lambda\lambda\omicron\phi\upsilon\lambda\omicron\varsigma$. $\pi\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 10²⁸, $\pi\epsilon]$ $\chi\rho\alpha\eta$. $\epsilon\tau\iota$ $\Delta\epsilon$ 10⁴⁴, $\epsilon\eta\epsilon\gamma$. $\lambda\tau\epsilon\varsigma\mu\eta$ $\Delta\epsilon$ 11⁸, $\omicron\upsilon\mu\omicron\omicron\upsilon$. $\bar{n}\tau\omega\tau\bar{n}$ $\Delta\epsilon$ 11¹⁶, $\mu\alpha\gamma\alpha\lambda\gamma$. $[\eta\epsilon\upsilon\bar{n}$ $\gamma\omicron\iota\eta\epsilon]$ $\Delta\epsilon$ 11²⁹, $\bar{n}\bar{m}\mu\alpha\gamma$. $[\omicron\upsilon\eta\omicron\delta$ $\Delta\epsilon$ 11²¹, $\tau\alpha\eta\tau\iota\omicron\chi\epsilon\iota\alpha$. $\lambda\varsigma\omega\omega\pi[\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 11²⁵, $\epsilon\tau\alpha\eta\tau\iota\omicron\chi\iota\alpha$. $\lambda[\omicron\upsilon\lambda$ $\Delta\epsilon$ 11²⁷, $\tau\epsilon\kappa\kappa\lambda\eta\varsigma\iota\alpha$. $\lambda\chi$ - $\gamma\omega\tau\bar{\beta}$ $\Delta\epsilon$ 12², $\varsigma\iota\chi$. $\pi\epsilon\chi\epsilon$ $\pi\alpha\gamma\gamma\epsilon[\lambda\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 12⁸, $\eta\alpha\iota$. $\lambda\chi\epsilon\iota$ $\Delta[\epsilon$ 12¹⁷, $\pi\epsilon\tau\rho\omicron\varsigma$. $\alpha\gamma\rho\iota\pi\pi[\lambda\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 12¹⁸, $\lambda\chi\mu\omicron\upsilon$. $\pi\omega\lambda$ - $\chi\epsilon[$ $\Delta\epsilon$ 12²⁴, $\pi\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon$. $\lambda\chi\dagger$ $\Delta\epsilon$ 13^{7.8}, $\pi\iota\varsigma\tau\iota\varsigma$. $[\varsigma\alpha\gamma\lambda\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ 13⁸, $\lambda\gamma\gamma\mu\omicron]$ $\bar{\omicron}\varsigma$. $\bar{m}\bar{n}\bar{n}\varsigma\alpha$ $\pi\omega\omega$ $\Delta\epsilon$ 13¹⁴, $\epsilon\eta\epsilon\gamma$. $\pi[\omega\lambda$ - $\chi\epsilon$ $\Delta\epsilon$ 13⁴⁸, $\pi\chi\omicron\iota\varsigma$. $[\bar{n}\bar{\iota}\omicron\upsilon\delta\alpha\bar{\iota}$ $\Delta\epsilon$ 13⁴⁴, $\chi\iota]\omicron[\gamma]\alpha$. $\pi\alpha\gamma$ -

ΛΟC ΔΕ 13⁴⁶, Θ]ΙΧ·Α ΠΜΗ[ΗΩΕ ΔΕ 14³, ΕΤΜΜΑΥ·ΠΑΥ-
 ΛΟC ΔΕ 15³⁴, ΚΥΠΡΟC·ΠΑΥ[ΛΟC ΔΕ 15³⁹, ΜΜ]ΗΝΕ·
 ΑΥΕΙ|[ΔΕ 16⁶, ΕΒΟΛ]:ΑΥΤΩΟΥ(Ν)|[ΔΕ 16²⁷, Doppelpunkt,
 davon der eine zu ΕΒΟΛ gehörig; ΤΗΡΝ·ΑΥ|[ΧΙ ΔΕ 16²⁸,
 ΤΗ]|ΡΟΥ ΝΕ·Α[ΥΧΙΤΟΥ ΔΕ 16³³, ΠΕΥΗΙ ΤΗΡ⁴·ΝΤΕΡΕ
 ΣΤΟΟΥ ΔΕ 16³⁴, ΤΠΟΛΙC·[ΝΤΕΡΟΥΕΙ ΔΕ 16³⁹, Ν²ΗΤ⁴·
 ΚΑ[ΤΑ Π]CΩΝΤ ΔΕ 17¹, ΤΠΟΛΙC·Α[ΥΕΙ] ΔΕ 17⁵, ΕΝΑ-
 ΩΟΥ·|[ΝΤΕΡΟΥ]ΕΙΜΕ ΔΕ 17¹², ΕΡΑΤ⁴·ΣΟΙΝΕ ΔΕ 17¹⁷,
 Ν]ΕΤΜΟΟΥΤ:[ΝΤΕΡΟΥC]ΩΤΜ ΔΕ 17³¹, ΑΥΝΟΘ]ΝΕΘ·
 ΣΕΝΚΟΟΥΕ ΔΕ 17³², ΠΟΛΙC·ΑΥ²ΜΟΟC ΔΕ 18¹¹, ΒΗ]ΜΑ·
 ΑΝΣΕΛΛΗΝ ΔΕ 18¹⁶, ΠΝΟΥΤΕ·ΑΝ[Ε]CΝΗΥ [ΔΕ 18²⁶, ΙC·
 ΝΤΕΡΟΥCΩΤΜ ΔΕ 19⁵, Ρ]ΑCΤΕ·|[ΝΕΥCΩΚ ΔΕ 20⁷,
 ΝCΩΥ·[ΝΕΤΜΟΩΕ ΔΕ 22⁸, ΝΜΜΑΙ·[ΠΕΧΑΙ ΔΕ 22⁹,
 ΕΥΟΥΗΟΥ·|[ΑΥCΩΤΜ ΔΕ 22²¹, ΠΝΟΥ]ΤΕ·[ΠΕΧΑΥ ΔΕ
 23⁵. Irrtümlich steht der Punkt unmittelbar vor der Partikel
 in ΜΗΗΩΕ·ΔΕ 14¹¹.

Vor ΧΕ auch in jenen Fällen, wo es nach Verben des
 Sagens wie neupersisch *ky* und altgriechisch *ὅτι* syntaktisch den
 Wert eines Doppelpunktes bei uns hat: ΠΕΧΑΥ ΜΦΙΛΙΠΠΟC·ΧΕ
 8³⁴, ΠΕΤΝΑΕΩΤΑΥΟC:ΧΕ 8³³, ΕΡΜΝΤΡΕ·ΧΕ 10⁴², ΠΧΟΕΙC·
 ΧΕ 11⁸, ΠΕΧΑΥ·ΧΕ 12¹¹, ΝΑΥ·ΧΕ 13², ΝΝΕΝΕΙΟΤΕ·
 ΧΕ 13³², ΨΑΛΜΟC·ΧΕ 13³³, ΕΧΩ]ΤΝ·ΧΕ 13⁴⁰, ΝΑΥ·
 ΧΕ 13⁴⁶, ΤCΗ²·ΧΕ 15¹⁶, ΜΜΟC·ΧΕ 17^{17.22} 18²¹, ΕΥCΗ²]·
 ΕΡΟC·ΧΕ 17²³, ΜΠΡΚΑΡΩΚ·|[ΧΕ 18⁹, ΠΕΝΤΑΥ ΧΟ]|ΟΥ·
 ΧΕ 20³⁸, ΠΕΧΑ]Υ·ΧΕ 21³⁷, ΝΑΙ·ΧΕ 22¹⁴, ΝΑΕΙ·|[ΧΕ 22²⁰.

Vor ΘΕ: ΕΤΑΡCΟC·[ΤΕΚΚΛΗCΙΑ Θ]Ε 9³⁰, ΣΙΤΟΟΤΚ·
 ΑΥΜΟΥΤΕ[ΘΕ 10²³, ΑΚΑΛCΑΚΕΙ·ΤΕΝΟΥ[ΘΕ 10³³, ΝΤΕΙ·
 ΣΕ·ΣΑ² ΘΕ 17¹², ΕΥΛΟ]ΓΩC·ΤΕ[ΝΟΥ ΘΕ 18¹⁴.

Vor ΓΑΡ: ΝΒΙ ΠΕCΙΟΥΡ·ΝΕΥΜΟΩΕ ΓΑΡ 8³⁹, ΝΑΙ·
 ΝΑΘΗ|[ΝΑΙΟC ΓΑΡ 17²¹, ΩΜΩΕΝΟΥΤΕ|[ΕΙ]ΜΟΩΕ ΓΑΡ
 17²³, ΝΑΥ·CΕΘΟΡΘ ΓΑΡ 23²¹, ΕΝΩΟΟΠ·ΓΑΡ 17²⁸.

Vor ΑΛΛΑ: ΝCΩΥ·ΑΛΛΑ 9⁶, ΜΜΟΟΥ·ΑΛΛΑ 8¹⁶.

Vor ΤΟΤΕ: ΕΠ⁴[ΩΑΧΕ Ν²Η]Τ⁴·ΤΟΤΕ ΑΥΝΟΥ[ΧΕ
 6¹⁰, ΠΑΥΛΟC·ΤΟΤ[Ε 21³².

Die Interpunktion hebt ferner Hauptsatz ab von Neben-
 satz: ΝΤΕΡΕΥΚΟΤ⁴ ΔΕ·ΝΕΥ²ΜΟΟC 8²⁸, ΝΙΟΥΔΑΙ·ΕΤ-
 ΟΥΗ² 9²², ΝΤΕΡΕ·ΟΥΜΗΗΩΕ ΔΕ Ν²ΟΟΥ ΧΩΚ ΕΒΟΛ·
 ΑΥΧΙΩΟΧΝΕ 9²², ΝΤΕ[Ρ]ΟΥΕΙΜΕ ΔΕ ΝΒΙ ΠΕCΝΗΥ·
 ΑΥ[ΝΤ⁴ ΕΣΡΑΙ 9³⁰, ΠΕΤΡΟC ΔΕ ΑΥΑΠΟΡΕΙ ΕΣΡ[ΑΙ] Ν²ΗΤ⁴·

ΧΕ ΟΥ ΠΕ ΠΕΙ ΖΟΡΑΜΑ 10¹⁷, ΠΑΙ· ΕΤΡΕ 10⁴³, ΑΝΤΙΟΧΙΑ.
 Ε|[ΛΥΧΩΚ 12²⁵, ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ· ΝΤΕΡΟΥ[† 14⁴, ΖΩΒ ΝΙΜ·
 Ε|[ΝΤΑ 14²⁷, ΟΥΧΑΪ· |[ΝΤΕΡΕ 15¹, ΓΑΛΑΤΙ]Α· ΕΛΥΚΩ
 [ΛΥΕ 16⁶, ΕΤΧΟCΕ· ΕΥΤΑ|[ΩΕΟΕΙΩ 16¹⁷, ΠΕΩΤΕΚΟ·
 ΕΛΥΠ[ΑΡΑΓΓΕΙΑΕ 16²³.

Sie steht also vor ΕΩΧΕ: ΝΤ]ΕΥΩΗ· ΕΩΧΕ 16⁹,
 ΕΘΟΥΛΑΒ· ΕΩΧ[Ε] 10¹⁶.

Vor ΧΕΚΛΑΣ: ΠΧΙΛΙΑΡ]ΧΟΣ· ΧΕΚ[ΛΑΣ 23¹⁵.

Vor ΕΩΩΠΕ: ΝΓCΟΠC [ΜΠΧΟΕΙ]C· ΕΩΩΠΕ 8²².

Vor dem Subjunktiv mit ΝΓ: ΜΕΤΑΝΟΕΙ ΕΒΟΛΖΝ ΤΕΚ-
 ΚΑΣΙΑ· ΝΓCΟΠC 8²², ΝΙΜ· ΝΓ[ΝΑΛΟ ΑΝ 13¹⁰.

Vor ΚΑΙΠΕΡ: ΕΡΟΘ· ΚΑΙΠΕΡ 17²⁷.

Vor ΖΩCΤΕ: CΖΙΜΕ· ΖΩC[ΤΕ 5¹⁴, ΠΑΥΛΟΣ· Ζ[ΩC]-
 ΤΕ 19¹¹.

Die Interpunktion erleichtert das Lesen durch das Ab-
 heben von Satzgliedern eines einzelnen Satzes: ΝΒΙ ΝΕΤ[ΠΙC-
 ΤΕΥΕ ΕΠΧΟΕΙC· ΟΥ ΜΗ[ΗΩΕ ΝΡΩΜΕ ΖΙ CΖΙΜΕ (Apposi-
 tion) 5¹⁴, ΝΙΜ ΕΤΖΜΟΟ[C ΖΜ]ΠCΥΝΖΕΔΡΙΟΝ· ΑΥΝΑ[Υ
 ΕΠΕΖΟ (Prädikat) 6¹⁵, ΤΕΤΝ†ΟΥΒΕ [ΠΕΠΝΑ] ΕΤΟΥΛΑΒ·
 ΝΘΕ ΝΝΕΤΝ[ΕΙΟΤΕ (Vergleichung) 7⁵¹, ΟΥΑΓΓΕΛΟΣ· ΝΤΕ
 Π[ΝΟΥ]ΤΕ (Attribut) 10³, ΕΤΧΗΖ·|[ΖΜ ΠΜΕΖCΝΑΥ] ΜΨΑΛ-
 ΜΟC (Adverbiale des Ortes) 13³³, ΠΝ]ΟΥΤΕ· Ν|[ΩΟΡΠ
 (Adverbiale) 13⁴⁶, ΛΥΧΟΟΥCΕ ΖΝ ΟΥΕΙΡΗΝΗ· Ε|[ΖΡΑΪ
 ΕΘΙΕΡΟΥCΑ]ΛΗΜ (Adverbiale des Ortes) 15³³, ΝΕΘΟΥΗΖ
 ΔΕ] ΝCΩΘ· ΝΒΙ C[ΩCΠΑΤΡΟC (Subjekt) 20⁴.

Was die Behandlung der griechischen Fremdwörter
 betrifft, so finden wir sie im allgemeinen überall wieder, einige
 puristische Varianten in den Handschriften ausgenommen;
 so steht ΠΕΝΤΑΥΚΩ ΝΑΡΧΩΝ im V, ΠΕΝΤΑΥΚΑΘΙCΤΑ
 ΝΑΡΧΩΝ in WH 7³⁵; ΤΕΥΚΡΙCΙC V neben ΠΕΖΑΠ W 8³³;
 ΕΚΗΡΥCCE VH neben Ε†CΒΩ 10⁴². In bezug auf die Ortho-
 graphie und Formen der Fremdwörter und fremden Eigen-
 namen ragt die Wiener Handschrift hervor. Sie hat also richtig
 ΛΥΠΑΡΡΗCΙΑΖΕ VH gegen ΛΥΠΙΡΑΖΕ B 13⁴⁶; ΜΠΥΡΡΟC
 V gegen ΜΠΥΡΡΑ W, ΝΒΕΡΟC 20⁴, vgl. Budge, Introduction,
 p. LVIII; CΩCΘΕΝΗC V gegen CΩCΘΕΝΟC B 18¹⁷, ΠΔΥ-
 ΝΑCΤΗC VB gegen ΝΔΥΝΑΤΟC W 8²⁷, CΑΡΩΝΑ V gegen
 CΩΡΑΝΑ H³ W 9³⁵; ΚΛΑΥΔΙ[ΟC V gegen ΚΛΑΔΑΟC B 23³⁶;
 ΧΑΙΡΕΙΝ V gegen ΧΑΙΡΑΙ B ΧΑΙΡΕΤΕ W 23²⁶; es schwanken

ΑΓΡΙΠΠΑ V, ΑΓΡΙΠΠΑΣ WB 12¹ und ΑΓΡΙΠΠΑΣ V, ΑΓΡΙΠΠΟΣ B 12¹¹ und wie im Griechischen selbst ΖΕ[ΚΑΤΟΝΤΑΡΧΟΣ WB, ΖΕΚΑΤΟΝΤΑΡΧΗΣ V 10²². — Falsch ist die Schreibung ΠΑΡΕΙ·[ΟΝΠ]ΛΓΟΣ 17²².

Vokalismus. ΑΙ wechselt mit Ε in ΚΑΙΣΑΡΙΑ HV, ΚΕΣΑΡΙΑ W, ΚΗΣΑΡΙΑ B, zweimal 8⁴⁰, 9³⁰, ΕΚΑΙΣΑΡΙΑ V, ΕΤΚΕΣΑΡΙΑ WB, 18²²; ΓΑΛΙ]ΛΑΙΟΣ V, ΓΑΛΙΛΕΟΣ B 5³⁷; selten Η und Ε: ΚΛΗΡΟΝΟ[ΜΙΑ 13¹⁹, ΚΛΕΡΟΝΟΜΙΑ V⁹⁷²³ 13¹⁹; ΝΑΘΗΝ[ΑΙ]ΟΣ V, ΝΑΘΕΝΑΙΟΣ H₃ 17²². — Ε und Ι wechseln in ΠΕΚΡΙΑ W gegen ΠΙΚΡΙΑ BV 8²³; ΧΡΕΣΤΙΑΝΟΣ H₃ gegen ΧΡΙΣΤΙΑΝΟΣ V 11²⁶. — Ε und Υ: ΛΥΚΛΟΝΙΑ V ΛΕΚΛΟΝΙΑ W 14⁶. — Η und Υ: Φ]ΡΥΓΙΑ V, ΦΡΗΓΙΑ W 16⁶; ΣΚΗΝ[Η V, ΣΚΥΝΗ WV⁹⁷²³ 7⁴⁴; ΚΗΡΥΣΣΕ BV, ΚΥΡΙΣΖΕ W 10³⁷; ΣΗΜΑΝΕ BV, ΣΥΜΑΝΕ W 11²⁸. — ΟΙ und Ι: ΠΙΣΤΗ V, ΠΟΙΣΤΗ W 16¹. — Ι und Η: ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ V, ΔΙΜΗΤΡΙΟΣ W 19³⁷; ΚΥΡΗΝΑΙΟΣ VB, ΚΥΡΙΝΝΑΙΟΣ HW 11²⁰. — ΟΙ und Ε: ΜΕΤΑΝΟΙΑ V, ΜΕΤΑΝΕΑ W 20²⁰; ΒΕΡΟΙΑ VW, ΒΕΡΕΑ R 17²⁰. — Ι und ΕΙ: ΠΟΡΝΕΙΑ V, ΠΟΡΝΙΑ V⁹⁰⁰⁸ WB 15²⁹; ΑΧΑΡΧΕ[Ι] V, ΑΧΑΡΧΙ B 10³⁷; ΕΠΙΚΑΛΕΙ HVW, ΕΠΙΚΑΛΙ B 15¹⁷; ΑΧΑΠΟΡΕΙ V, ΑΧΑΠΟΡΙ B 10¹⁷; ΜΕΤΑΝΟΕΙ V, ΜΕΤΑΝΟΙ W, ΜΕΤΑΝΟΪ B 8²²; ΖΟΜ]ΟΛΟΓΕΙ V, ΖΟΜΟΛΟΓΙ B 7¹⁷ dagegen ΤΕΧΝΕΙΤΗΣ V, ΤΕΧΝΙΤΗΣ W 19³⁸; ΤΑΝ]ΤΙΟΧΕΙΑ V, ΤΑΝΤΙΟΧΙΑ BW 11²⁵. — ΙΟΠΠ[Η] VB, ΕΙΩΠΠΗ W 10⁹ ΙΟΠΠΗ H₃ VW, ΙΟΠΠΗ B, ΙΟΠΠΗ V⁹⁰⁹⁸ 9³⁵; ΕΤΙ V, ΕΤΕΙ W 10⁴⁴; ΕΙΜΗΤΙ VB, ΕΙΜΗΤΕΙ V⁹⁰⁰⁸ W 15¹. — ΑΠΕΙΛΗ VW, ΑΠΙΛΗ B 9¹; ΕΙΔΩΛΟΝ V, ΙΔΩΛΟΝ H₃ 15²⁹; ΑΥ]ΠΙΘΕ BV, ΑΥΠΕΙΘΕ H 13⁴³; ΕΠΙΚΟΥΡΙΟΣ 17¹⁸. Völlige Schwächung sehen wir in ΜΕΤΙΛΙΝΗ W gegen ΜΙΤΥ[ΛΗΝΗ V 20¹⁵; ΑΝΙΧΕ W gegen ΑΝΕ[ΧΕΙ V 18¹⁴.

Das Quantitätsverhältnis ist gestört in Ω:Ο bei ΔΗΜΩCΙΑ W 20²⁰; ΣΑΜΩΘΡΑΚΗ W 16¹², ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W 20¹ 20³, ΠΤΩΛΜΑΕΙC W 21⁷, wo die Wiener Handschrift überall das Richtige bietet. Ebenso richtig ΖΟΡΑΜΑ gegen ΖΟΡΟΜΑ in WB 10⁷ 18⁹, BV⁹⁰⁰⁸, W 16⁹, Masp. V⁹¹¹⁷, BW 10³. Endlich ΠΡΟ]ΤΡΕΠΕ richtig gegen ΠΡΟΤΡΟΠΕ B 18²⁷.

Konsonantismus. Θ steht vor I-Lauten wiederholt für Κ: ΤΘΙΛΙΘΙΑ V, ΤΚΕΛΥΚΙΑ HWB 6⁹; Τ]ΕΚΚΑΘΙΑ BV, ΚΑΚΙΑ W 8²²; ΣΕΛΕΥΘΙΑ V, ΣΕΛΕΥΚΙΑ WB 13⁴; dazu ΑCΘΔΟΘΙ B ΑCΔΟΚΕΙ VW 15²⁸. — Κις ist ΘΙC BV⁹⁷²³, W₁? Κ]ΙΔ V 13²¹.

Häufig ist der Wechsel der Media und Tenuis bei Dentalen und Gutturalen: **СХ]ΕΔΟΝ** V, **СΧΕΤΩΝ** W 19²⁶; **ΔΕΡΒΗ**: V⁹⁰⁰⁸ W, **ΤΕΡΒΗ** 14⁶, **ΔΕΡΒΗ** VH³, **ΤΕΡΒΗ** W 14²⁰, **ΔΕΡΒΗ** H³, **ΤΕΡΒΗ** W 14²¹, **ΤΕΡΒΗ** V⁹⁰⁰⁸, WB 16¹; **ΔΟΡΚΑΣ** VH, **ΔΩΡΚΑΣ** W, **ΤΟΡΚΑΣ** H³, **ΤΟΡΓΑΣ** B 9⁴⁰; **ΔΟΡΚΑΣ** HV⁹⁰⁹⁸, **ΔΩΡΚΑΣ** W, **ΤΟΡΓΑΣ** B, **ΤΟΡΚΑΣ** Maspero H³ 9³⁶.

ΖΗ]ΤΗΣΙC VB, **СΥΔΥCΙC** V⁹⁰⁰⁸ 15²; **ΤΥΡΑΝΝΟC** V, **ΔΥΡΑΝΝΟC** W 19¹⁰; **ΘΕΑΤΡΟΝ** V, **ΘΕΑΤ'ΡΟΝ** B, **ΘΥΛΑΡΟΝ** W 19³²; **ΠΡΟΤΡΕΠΕΙ** W, **ΠΡΟΔΡΕΠΕΙ** H³ 18²⁷ für **ΤΑΝΤΙΟΧΙΑ** VB steht wiederholt **ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ** in W 11²⁰ 11²⁶ 12²⁵ 13¹⁴ 15²³ 15³⁵.

ΚΑΝΔΑΚΗ V erscheint als **ΓΑΝΤΑΚΗ** W, **ΚΑΝΔΑΓΗ** B 8²⁷; **ΤΡΩΓ[ΥΛΛΙΟC** V neben **ΤΡΩΚΥΛΙΟC** W, **Τρωγυλλίω** 20¹⁵; vgl. **ΤΟΡΓΑΣ** B für **ΔΟΡΚΑΣ** 9³⁶ 9⁴⁰.

Verdoppelung erscheint fehlerhaft in **ΦΑΡΙCСΑΙΟC** V⁹⁰⁰⁸, W 23⁶, **ΚΥΡΙΝΝΑΙΟC** HW (**ΚΥΡΗΝΑΙΟC** VB) 11²⁰.

CZ für **CC** steht in **ΚΥΡΙCZE** W (**ΚΗΡΥCCE** VH) 10⁴².

Überblicken wir diese Diskrepanzen in der Orthographie, so unterscheidet sich die Wiener Handschrift außerordentlich vorteilhaft durch die Korrektheit ihrer Überlieferung und wir gewinnen den Eindruck, in ihr eine Quelle sorgfältiger Tradition und Pflege des alten Textes zu besitzen; übertrifft sie doch, was diesen Gesichtspunkt betrifft, selbst die Papyrus-handschrift B, die doch in den Anfang des IV. Jahrhunderts n. Chr. zu setzen ist.

Wir wenden uns zu den Erscheinungen der Orthographie des Koptischen.

Über das Verhältnis des Hilfsvokales zu der vollen Schreibung des **Є** ist zu sagen, daß die Wiener Handschrift letztere in vielen Fällen bevorzugt, wie folgende Beispiele zeigen: **NT]ЄCΑΜΑΡΙΑ** V, **NTCΑΜΑΡΙΑ** W 8⁹ — **ΛΥCЄΠCΩΠΟΥ** V, **ΛΥCΠCΩΠΟΥ** W 16³⁹, **ΛNCЄΠCΩ[Πϣ** V, **ΛNCΠCΩΠϣ** W 21¹², **ΠMEZCЄΠCNAΥ** V, **CΠCNAΥ** H³ 11⁹ — **̄N2ЄNΩAXЄ** VB, **̄N2̄NΩAXЄ** H³ 10³² — **ЄN̄ϣ** V, **N̄ϣ** V⁹⁰⁰⁸, RB 13³⁴ — **MĒN** BV, **M̄N** W 9⁷ — **ЄKNA[OYXAI]** VB, **KNAOYXAI** H³, 10³² — **ЄMΠOYC[OYN** V, **̄MΠOYCOYЄN** WB 13²⁷ — **ЄNCΩOY** V, **̄NCΩOY** WB 17⁵ — **ЄNPO** V, **̄NPO** W 16²⁷ — **ЄNKIM** V, **̄NKIM** W 17²⁸, **̄NCЄNOI** W, **̄NCЄNOEI** H, **ЄNCЄNOEI**

V, ENCENOÏ B 9⁷ — ENENTAΥΟΥΕΞΑΞΝΕ VB, \bar{n} NENT. 10³² — \bar{n}]ΘΕ ΕΝΤΑ V, \bar{n} ΤΑ WB 10³⁸ 12¹⁷ 17²⁸ 17³³, ΕΝΤΑΥ V, ΝΤΑΥ B, \bar{n} ΤΑΥ WV⁹⁰⁰⁸ 14¹⁶; ΠΕΝ[ΤΑΥΑΧΕ V, Π \bar{n} Τ. H₃ 23⁹; ΤΑΙ ΕΝΤΑ V, ΝΤΑ WV⁹⁷²³ 7⁴⁴; ΠΑΙ ΕΝΤΑΥ \bar{r} Μ \bar{n} ΤΡΕ V, \bar{n} Τ. WB 13²²; ΕΝ[ΝΕΤ \bar{n} ΠΟΙΗΤΟΣ V, \bar{n} ΝΕΤ \bar{n} ΠΟΙΗΤΗΣ W 17²⁸; ΠΕΪΞΟΡΑΜΑ ΕΝΤΑΥΝΑΥ V, \bar{n} ΤΑΥΝΑΥ WB; \bar{n} ΡΩΜΕ ΕΝΤΑΥΤ \bar{n} ΝΟΟΥΣΕ V, \bar{n} ΤΑΥΤ \bar{n} ΝΟΟΥΣΟΥ W 10¹⁷; ΠΒΑΠΤΙΣΜΑ ΕΝΤΑ V, \bar{n} ΤΑ WB 10³⁷; ΕΝΤΑΥΧ[Ο]ΟΣ V, \bar{n} ΤΑΥΧ. WB 11¹⁶; ΕΝ \bar{q} [ΟΥΗΥ VH, ΝΟΥΗΝ B 17²⁷; ΞΩΒ ΝΙΜ Ε[ΝΤΑ ΠΝΟΥΤΕ ΑΛΥ] V, \bar{n} ΤΑ V⁹⁰⁰⁸ W 14²⁷; ΕΝΤΑΥ[ΩΩΠΕ V, \bar{n} ΤΑΥΩΩΠΕ V⁹⁰⁰⁸ R 13³²; ΠΑΪ ΕΝΤΑ V, ΠΑΪ \bar{n} ΤΑ W 7¹⁷; ΠΤΥΠΟΣ ΕΝΤΑΥΝΑΥ V, \bar{n} ΤΑΥΝΑΥ WV⁹⁷²³ 7⁴⁴; ΠΝΟΥΤΕ ΕΝ[ΤΑΚΤΑΜΙΕ V, \bar{n} ΤΑΚΤΑΜΙΕ BV⁹¹²³, \bar{n} ΤΑΚΤΑΜΙΟ W 4²⁴. Dazu ΠΑΡΕΜΒΟΛΗ V, ΠΑΡ \bar{m} ΒΟ[ΛΗ RW 23³².

Umgekehrt hat V den Hilfsvokal, wo in anderen Handschriften Ε steht: \bar{m} Π \bar{r} ΧΑΣΜΟΥ VBH₃, \bar{m} ΠΕΡΧ. W 11¹⁰; \bar{q} ΡΑΝΑΥ V, Α \bar{q} ΕΡΑΝΑΥ W 12³; ΜΕΥΣ \bar{r} Ε V, ΜΕΥΣΕΡΒΕ W 17²¹; Ξ \bar{r} ΩΙΡΕ V, ΞΕΡΩΙΡΕ W 20⁹; \bar{n} ΟΥΞ \bar{r} [ΩΙΡΕ V, \bar{n} ΟΥΞΕΡΩΙΡΕ W 7⁵⁸; \bar{m} [ΠΟΥ]Ω \bar{r} ΠΕ V, \bar{m} ΠΟΥΩΕΛΕΡΠΕ W 19³⁷; \bar{r} ΟΥΚ[ΡΟΥ V, ΕΡΟΥΚΡΟΥ W 20³; ΞΕΝΠΡΟΦΗΤΗΣ V, Ξ \bar{n} Π. H₃, falsch 11²⁷; ΩΑΝΤ \bar{q} ΕΙ V, ΩΑΝΤΕ \bar{q} ΕΙ W 8⁴⁰; \bar{m} Π \bar{q} Ω V, \bar{m} ΠΕ \bar{q} Ω W 14¹⁷ 18²¹; \bar{n} [Τ \bar{q} VB, ΕΝΤ \bar{q} W 12¹⁷; ΠΑΪ ΕΥΝΗΥ Ν \bar{q} [ΧΩ VWB, ΝΕ \bar{q} ΧΩ H₃ 10³²; ΩΑΝ]Τ \bar{n} ΞΩ[Τ \bar{b} V, ΩΑΝΤΕΝΞ. W 23¹⁴; ΕΝΤΑΥ \bar{n} Τ \bar{n} VB, ΕΝΤΑΥΕΝΤ \bar{n} W 7⁴⁰; ΧΟΟΥ \bar{q} \bar{n} ΑΡΧΩΝ V, ΕΝΑΡΧΩΝ W 7³⁵; ΩΑΥ \bar{n} V, ΩΑΥΕΝ W 19³⁸; ΠΕΤ \bar{w} ΩΕ V, ΠΕΤΕΩΩΕ W 9⁶; (19³⁶ ΩΩΕ BV, ΕΩΩΕ W); ΕΥΞΟΤΞ \bar{T} V, ΕΥΞΟΤΞΕΤ W 17¹¹; ΣΑΥΛΟΣ Ν \bar{q} Ω \bar{m} ΩΟΜ V, ΝΕ \bar{q} Ω. W 9²²; \bar{n} Τ \bar{n} ΩΜ. VB, \bar{n} ΤΕΝΩ \bar{m} [ΠΩΙΝΕ W 15³⁶; Τ \bar{n} ΕΥΛΓ[ΓΕΛΙΖΕ VB, ΤΕΝΕΥΛΓ. RW 13³²; \bar{n} ΑΩΩ \bar{m} ΩΟΜ V, ΝΑΕΩΩ \bar{m} ΩΟΜ W 18¹⁰; ΕΥΝΑΩΩ \bar{m} ΩΩΜ \bar{q} V, ΕΥΝΑΕΩΩ \bar{m} ΩΩΜ \bar{q} W 17²⁷.

ΕΙ steht vielfach in der Wiener Handschrift dort, wo andere Handschriften (oder andere Stellen) ĭ haben: Ε]ΡΟΕΙ V, ΕΡΟΪ RW 24¹⁸, ΕΡΟΙ BW 8³⁴; \bar{n}]CΩΕΙ V, \bar{n} CΩΙ W, \bar{n} CΩΪ B 9⁵; ΠΕΟΥ]ΟΕΙ BV, ΠΕΟΥΟΙ W 18²; ENCENOΕΙ V (H), \bar{n} CENOI W (B) 9⁷; ΠΕΚΗΕΪ V, ΠΕΚΗΪ WB 11¹⁵, ΠΗΕΙ V, ΠΗΪ BW 2³⁶, ΠΕΥΗΕΙ V, ΠΕΥΗΪ RWH, ΠΗΪ B 16³⁴; (umgekehrt ΠΕΥΗΪ V, ΠΕΥΗΕΙ B 7¹⁰ 10²², ΠΗΪ 11¹¹, ΕΝΕΥ]ΗΪ V, ΕΝΕΥΝΗΕΙ B 21⁶, ΕΡ \bar{m} ΠΗΪ V, ΕΡ \bar{n} ΠΗΪ B 11⁷) — ΛΪΕΙ V, ΛΙΕΙ H,

ΛΕΙ B 23²⁷; ΛΕΙ[ΧΠΟΚ V, ΛΙΧΠΟΚ V⁹⁰⁰⁸ RBW 13³³; ΝΛΕΙ V, ΝΛΙ BW 22²¹; ΝΛΙ W 18¹⁰; ΝΤ]ΛΕΙΧΙΤC V, ΝΤΑΙΧΙΤC WB 20²⁴; †Ν2ΕΝΜΑΙΝ V — ΜΛΕΙΝ V⁹⁰⁰⁸ WB 14³; ΟΥΧΛΙ W, ΟΥΧΛΕΙ V, 13²⁷ — ΝΤΕΕΙ V, ΝΤΕΙ W, ΝΤΕΙ B 18¹⁵; ΕΕΙCΩ[ΟΥ2 V, ΕΙCΩΟΥ2 RW, ΕΙΕCΟΟΥ2 B 24¹²; ΝΤΕΕΙ2Ε V 15²³ — CΟΕΙΛΕ VB, CΟΙΛΕ W 21¹⁶ — ΛCΔΟ]CΕΙ V, ΛC-
 ΝΔΟCΙ B, ΛCΔΟΚΕΙ V⁹⁰⁰⁸, W 15³⁴; ΝΤΕ]ΡΙΑΡΧΕΙ V, ΝΤΕΡΕΙ-
 ΑΡΧΕΙ WH und immer ΧΟΙC V 9²⁸ 12¹¹ 13¹¹ 19¹⁶ zeigen ein ι, das verschieden zu beurteilen ist.

Bei der Verwendung von ΟΥ für ein einfaches Υ anderer Handschriften zeigt sich die Wiener Handschrift unkonsequent: ΕΥΩΗΥΕ VBW, ΕΥΩΗΟΥΕ H³ 17²³; dagegen ΕΥΟΥΗΟΥ VB, ΕΥΟΥΗΥ W 22²¹; ΕΟΥΑ VW, ΕΥΑ B 7²⁴; ΝΕ]ΟΥΝ V, ΝΕΥΝ B, ΝΕΥΝ W 8⁹. Ich notiere hier noch folgende Varianten: ΠΕΤΡΟC ΑΦΩΚ ΕΥΩΛΗΛ V, ΕΦΩΛΗΛ WB 10⁹; ΟΥΡΩΜΕ ΕΦΡ2ΙΚ W, ΕΥΡΕΦΡ2ΙΚ B, μαγέων 8⁹.

Als Varianten, die durch Doppelschreibung und ihre Unterlassung entstanden sind, ergeben sich: ΤΩΟΥΝ ΝΓΒΩΚ V, ΤΩΟΥΝΓΒΩΚ B 9⁶ (vgl. 12⁷, ΤΩΟΥΝ ΝΓ B, ΤΩΝ ΝΓ V, ΤΩΟΥΝΓ W); ΜΝ ΛΑΛΥ VB, ΜΜΝ H³ W 4³⁴; ΧΠCΙΤΕ B, gegen ΧΠΨΙΤΕ 10^{3,30}; bei dem Vokal Η: ΤΕΥΜΗΤΕ V, ΤΕΥΜ-
 ΗΗΤΕ WH³ 4⁷; die altertümliche Schreibung ΧΕΚΛΑC, die im Papyrus B sporadisch vorkommt, ist in V regelmäßig.

Die Schwäche der Aussprache bei 2 zeigt die Schreibung ΝΕΥΑΡΕ2 l. ΝΕΥ2ΑΡΕ2 9²³, die wie in der Wiener Handschrift auch im Berliner Psalter (edidit Rahlfs) vorkommt; als weiteren Beleg zitiert Rahlfs die Berliner Handschrift des sahidischen Psalters p. 35, 2ΟΧΧ Sir. 10²⁷, 2ΕΧΧ Sir. 34.5 Stern § 22, das sich in V wiederfindet bei 16¹⁸, wo 2ΟΧ2Χ als Variante in V⁹⁰⁶¹ WB steht. Vielleicht ließe sich von diesem Standpunkte die Entstehung der Diskrepanz ΝΕΤ 2Μ ΠΜΑ V, ΝΕΤΜ[Π]ΜΑ B 21¹² beurteilen. — π2 ergibt φ, τ2: θ, φΗ-
 Γ[ΕΜΩΝ 23²⁴, ΜΠΕΘΟΟΥ BVW, ΜΠΕΤ2ΟΟΥ R 16²⁸, τ2ΕΡΕ-
 CΙC B, ΘΑΙΡΕCΙC VHW 15⁵.

Die Fälle der regelmäßigen Assimilation an folgendes π, μ, β, ρ sind in der Wiener Handschrift mehr auf die erste Art beschränkt: 2Μ ΠΑΡ[ΡΗCΙΑ V, 2Ν π. W 4²⁹; ΕΒΟΛ2Μ ΠΕΡΓΗ V, 2Ν W 13¹⁴; dagegen ΕΒΟΛΝ ΠΕΠΝΑ V, ΕΒΟΛ2Μ W 9¹⁸; 2ΙΤΜ π2ΕΘΝΟC V, 2ΙΤΝ B 10²²; 2ΙΤΜ ΠΕΠΝΑ V,

21T \bar{N} B 16₆; 21T \bar{M} ΠΝΟ[ΥΤΕ V, 21T \bar{N} B 10₄₂; 2P \bar{M} ΠΜΗΗΩΕ V, 2P \bar{N} B 13₂₅; \bar{N} ΝΛ2P \bar{M} ΠΛΑΟΣ VW, \bar{N} V⁹⁰⁰⁸, B 13₂₁; 21X \bar{M} ΠΚΛ2 V, 21X \bar{N} B 8₃₃; 21X \bar{M} ΠΕΤΡΟΣ V, 21X \bar{N} B, ΕΧ \bar{M} W 12₇; ΠΕΤ21X \bar{M} ΠΕΩΤΕΚΟ V, . . . 21X \bar{N} B 16₃₆; 21X \bar{M} Π2Ο V, 21X \bar{N} B, ΕΧ \bar{M} W 17₂₆ (vgl. 12₇); falsch ist 2 \bar{M} in B an der Stelle ΕΒΟΛ· 2 \bar{N} 2PΩΜΗ V 18₂. Endlich T \bar{M} ΠΙCΤΕΥΕ V, T \bar{N} ΠΙCΤΕΥΕ V⁹⁰⁰⁸, WB 15₁₁.

Nie steht BB für NB: \bar{N} BΕΝΙΑΜΙ[N] V, BBΕΝΙΑΜΙΝ B 13₂₁; NBΩΛ V, BB'Ω'Λ B 13₂₅; \bar{N} BΑΡΝΑΒΑΣ V, \bar{B} BΑΡΝΑΒΑΣ B 15₂₆. Schwankungen sind bei der Assimilation von NM zu MM: \bar{N} \bar{M} ΜΑ[ΘΗΤΗΣ V, \bar{N} \bar{N} ΜΑΘΗΤΗΣ WB 20₃₀; dagegen \bar{N} ΜΑΘΗΤΗΣ V, ΕNM. W, \bar{M} M. HB 11₂₆; ΕNMΑ[ΛΧΕ BV, Ε \bar{M} ΜΑΛΧΕ W 11₂₂; NM \bar{P} ΡΕ V, MM \bar{P} ΡΕ WB 12₇. Ein Fall der Assimilation von PP für NP ist: \bar{P} ΡΑ[Τῃ V, \bar{N} \bar{P} ΑΤῃ W 20₁₄. Vgl. über B die Einleitung von Budge, p. XXXVIII.

Der Wechsel von Ε:Λ erscheint in dem Stamme NΕ2 destinare, eligere: ΛῆΝΑ[2 \bar{K} VH, ΛῆNΕ2K W (ΕΒΟΛ), προεχειρίσαστό σε 22₁₄.

ΕΧIN steht in V 9₃₇, wo B ΕΧ \bar{N} hat.

Unter den Partikeln ist die Schreibung \bar{N} \bar{M} hervorzuheben, wie im Papyrus B und dem Berliner sahidischen Psalter steht, niemals M \bar{N} . Ebenso regelmäßig steht ΧΕΚΛΑΣ gegen ΧΕΚΑΣ WBV⁹⁰⁴⁹ 19₄, BW 9₁₇ 23₂₀, RWB 24₄; sporadisch stellt sich zu V auch B gegen V⁹⁰⁰⁸ W in 15₁₇.

Folgende Zusammenstellung bezieht sich auf das Nomen bei der Stellung der Wiener Handschrift zu anderen: ΠΕ2ΟΟΥ NNCA[BBATON V gegen \bar{M} ΠCAB. B, ἡμέρα σαββάτων 13₁₄; Π6ΩM V wechselnd mit 6OM in B 5₃; 6ΕΡΟΟΒ V, 6ΕΡΩΒ BHW 16₂₂; \bar{N} ΡΟΜΠ[Ε C \bar{N} T]Ε V gegen \bar{N} ΡΜΠΕ CENTE W 19₁₀; NΕC2IME V gegen NΕ2IOME V⁹⁷²⁰ 13₅₀; ΟΥΜΕΕ BV gegen ΟΥΜΕ W 12₇; ΤΕ[ΡΩ V, ΤΕΡΩ B gegen T \bar{P} ΡΩ W Königin 8₂₇; 2ΤΟΟΥ BV, 2T[ΟΟΥΕ W 16₃₅; ΟΥΕΕΙΕΝΙΝ VB gegen ΟΥΕΕΙΝΙΝ W 16₁ 19₁₁, ΟΥΕΕΙΝΙΝ H, ΟΥΕΕΙΕΝ W 9₂₉; ΜΟΧ2 V, ΜΟΧ2ῃ W zona 21₁₁; \bar{N} 2ΕΝ2BC BV gegen 2 \bar{B} \bar{B} C HW, λεπίδες 9₁₈; μαγέων ist ΟΥΡΩΜΕ Εῃ \bar{P} 2IK W, ΕΥΡΕῃ \bar{P} 2IK B 8₉; ΨΕΤΑΙΟΥ \bar{N} ΡΟΜΠΕ BWV gegen ΨΕΤΑΙΟ V⁹⁷²³ 13₂₀; Ψ]ΟΜΤΕ \bar{N} ΡΟΜΠΕ V, ΨΟΜ \bar{N} T \bar{N} ΡΟΜΠΕ B 20₃₀; \bar{N} Ψ \bar{M} NT CΩΠ V, ΨΟΜ \bar{N} T— H, ΨΜ \bar{N} T— BW, —CΩΩΠ W, — \bar{N} COΠ

H₃ H 11¹⁰. Für τὸ πλῆθος lesen wir bald ΠΜΗΗΩΕ bald ΜΜΗΗΩΕ: ΝΜ Μ|[ΜΗΗΩΕ V, ΝΜ ΠΜΗΗΩΕ B, ΜΝ ΠΜ. W 4¹; ΠΜΗ[ΗΩΕ V, ΜΜΗΗΩΕ WH 22²².

In bezug auf das Verbum und seine Konstruktion sind nachstehende Zusammenstellungen gemacht. Die Form ΛΥ†ΠΙ V finden wir wechseln mit ΛΥ†ΠΕ B, ΛΥ†ΠΕΙ WH 20³⁷; ΚΟΤ mit ΚΤΟ in ΚΟΤᾱ BV ΚΤΟϣ WH 8²⁸ ΛΥΚΟΤᾱ V, ΛΥΚΤΟϣ H 19¹⁸ †ΝΑΚΤΟ|[ΕΙ] V †ΝΑΚΤΟΙ W †ΝΑΚΤΟΪ B 18²¹ ΜΑΡᾱ]ΚΟΤᾱ VB ΜΑΡᾱΚΤΟΝ WH 15³⁶ †ΝΑΚΟΤ'Τ V †ΝΑΚΟΤΕ B †ΝΑΚΤΟΙ W 15¹⁶; ΜΟΥ² mit ΜΕ²: ΠΣΑ-ΤΑΝΑΣ ΜΟΥ² ΠΕΚ²ΗΤ VW ΜΕ² B 5³; ΕΤᾱ]ΤΑΛΕ ΛΑΛΥ VBW mit ΤΑΛΟ V⁹⁰⁰⁸ 15²⁸; ΕΣΑ²Ε ΤΗΥΤᾱ VB mit ΕΣΑ²Ο V⁹⁰⁰⁸ W 14¹⁵; ΘᾱΚΕ ΖΟΕΙΝΕ VH₃ B mit ΘᾱΚΟ ᾱΖΟΙΝΕ WH 12¹; ΤΑΒΙΘΑ. ΤΩΟΥΝΕ ᾱᾱ ΠΡΑΝ ᾱΠΕΝΧΟΕΙC mit ΤΩΟΥΝ V⁹¹¹⁷ W ΤΩΟΥΝΟΥ B 9⁴⁰; ΝᾱΠᾱω B mit ΝᾱΠᾱᾱω HW 9³⁴ ΕϣΝΑ]ΟΥΩ[N ᾱᾱωϣ V mit ΕϣΝΑΧΟΥΝ B 18¹⁴; ᾱΤΑΥCΩΟ[Υ² mit ᾱΤΑΥCΟΟΥ² W 19³³; ΕΩ]ΑΥΟΥΩᾱ ΠΕϣ[ΡΑΝ VB ΕΩΑΥΟΥΕᾱΜΠ. W 13⁸.

ΑΥΩ ΕΥΧΩ VH₃ wechselt mit ΑΥΩ ΝΕΥΧΩ W 14²²; ΑΥΩ Εᾱ[ΖΑΡΕ² WHV mit ΑΥΩ ΝΕΙΖΑΡΕ² B 22²⁰; ΑΝΟΝ] ΕΩΘΜΘΟΜ ΕϣΙ VB mit ΝϣΙ V⁹⁰⁰⁸ 15¹⁰; ΟΥΝ ϣΤΟΟΥ ᾱᾱω]ΜΕ ΕΥ[ΩΟΟΠ V mit ΩΟΟΠ WB 21²³; ᾱᾱΕΛΛΗΝ ΔΕ ΤΗΡΟΥ ΑΥΑΜΑΣΤΕ BV mit ΑΜΑΣΤΕ W 18¹⁷; ᾱᾱΟΥΔΑΙ ΔΕ ᾱ]ΤΕ-ΡΟΥΚΩ² V mit ΑΥΚΩ² B 17⁵; CΙΝ]ΔΥΝΕ[Υ]Ε ΕΧΩΩΡΕ ΕΒΟΛ V mit ΕΤΡΕϣΩΩΡΕ W 19²⁷; ΕΙΝΑΥ VBW mit ΑΙΝΑΥ H₃ ἀναθεωρῶν 17²³; ᾱΤΕΡΕϣΚΟΤᾱ ΔΕ ΝΕϣ²ΜΟΟC V mit Εϣ²ΜΟΟC B 8²⁸; ΑΥΤΑΛΕ ΤΟΟΤϣ ΕΧΩϣ ΧΕ ΕϣΕΝΑΥ ΕΒΟΛ BV mit ΑϣΝΑΥ WH, ἐπιθέντα αὐτῷ χεῖρα ὅπως ἀναβλέψη 9¹², ΚΟΡΝΗΛΙΟC ΟΥ ΖΕ[ΚΑΤΟΝ]Τ[ΑΡ]ΧΗC ΠΕ ΟΥΡΩΜΕ ᾱΔΙΚΑΙΟC ΠΕ W, beidemale fehlt ΠΕ in V 10²²; ebenso ΝΕϣΜΟΟΩΕ (ΠΕ W) 8³⁹, ΝΕΥΑΡΕ² ΔΕ (ΠΕ W) 9²³.

Das Objekt steht bald mit bald ohne ᾱ: ᾱΤΕΡΟΥ ᾱΟΥ-ΡΟΜΠΕ V, ᾱᾱΟΥΡΟΜΠΕ B 11²⁶; †ΠΕΚCΑΝΔΑΛΙΟΝ †ΤΕΚΩ-ΤΗΝ V, aber ᾱΠΕΚC. oder ᾱΠΕΚC. BW, ᾱΤΕΚΩ. W 12⁸; ΜΠϣΩ ΟΥΕΩ BV aber ᾱΠᾱΩ ᾱΟΥΕΩ HV⁹⁰⁰⁸ W 14¹⁷; ᾱΤΕΡΟΥCΕΠCΩΠᾱ ΔΕ ΕᾱᾱΟΥΝΟC ᾱΟΥΟΕΙΩ V aber ΟΥΝΟC W 18²⁰.

ΝΕϣΜΟΟΩΕ ᾱΤΕϣ²Η V steht gegen ᾱᾱ ΤΕϣ²Η BW 8³⁹.

²Ανανίαν εἰσελθόντα gibt V wieder mit ΑΝΑΝΙΑC ΕΛΘΩΚ, B nur mit ΑΘΩΚ 9₁₂, vgl. ΑΘΩΤΒ B gegen ΕΛΘ· WV 7₂₄, ΠΝΑ ΕΤΟΥ[ΑΒ B gegen ΕΘΟΥΑΒ W 8₁₅.

Fehler, Verschreibungen und Auslassungen hat V wenige: ΒΩΝ· ΕΡΑΙ für ΒΩΚ ΕΡΑΙ 21₁₂; ΠΕΤΟΥΟΙ für ΠΕΘΟΥΟΙ 21₃₃; ΜΠΟΙΛΙ[V dafür ΜΠΟΛΕΙΤΗΣ ΝΟΥΠΟΛΙC B, ΜΠΟΛΙC ΟΥΠΟΛΙC H, ΜΠΟΛΙC ΟΥΠΟΛΟC W 21₃₉; ΝΕΙ ΖΕΝ ΝΙΠΡΕ[CΒΥΤΕΡΟC V, ΝΕΙ ΖΕΝΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC H, ΝΕΙ ΝΝΕΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC B 21₁₈; ΨΑΝΤΑΤΩΟΥΝ ΝΕΙ ΝΙΡΡΟ V, ΝΕΙ ΚΕΡΡΟ WB, ἀνέστη βασιλεὺς ἕτερος 7₁₈; ΖΟΕΙ ΜΕΝ für ΖΟΙΝΕ ΜΕΝ 17₃₂. Weit weniger korrekt ist B, vgl. Budge Introduction, p. XXXI ff.

Sehen wir von diesen orthographischen und grammatischen Verschiedenheiten ab, so spielen unter den Textvarianten eine große Rolle die Auslassungen und Hinzufügungen kleinen Umfangs, besonders von Partikeln und sonstigen Erleichterungen des Verständnisses.

ΑΥΩ steht in der Wiener Handschrift, wo es in andern fehlt: ΑΥΩ ΑΥ[ΤΑΖΟ VW omisit B 4₇; ΑΥΩ ΑΥΤΑΜΙΕ VW om. B 7₄₁; Φ]ΙΛΙΠΠΟC [ΑΥ]Ω ΜΠΗΚΟΤῶ om. B 8₃₉; ΑΥΖΕ Ζῆ ΑΖΩΤΟC· ΑΥΩ ΕΘΜΟΩΕ om. B 8₄₀; ΑΥΩ ΕΘΝΗ]Υ om. W 9₂₈; ΠΕΤΡΟC ΝΤΕΡΕΘΝΟΥΧΕ ΕΒΟΛ ΝΟΥΟΝ ΝΙΜ· ΑΥΩ ΑΗΚΩΛΧ om. BW 9₄₀; ΑΘΩΚ ΑΥΩ ΠΕΧΑΘ om. B 10₃; ΑΘΩ]Ω[ΠΕ ΝΩ]ΜΤCΩΩΠ' ΑΥΩ [ΑΥ]ΧΙ V om. B 10₁₆; ΑΘ[ΒΩΚ ΑΥΩ ΑΘΕ om. H 3 10₂₇; ΑΥΩ Π[ΕΧΑΘ om. B 12₁₇; ΑΥΩ ΝΟΥCΜΗ om. WB 12₂₂; ΑΥΩ ΑΥΝΟΧ[ΟΥ om. V 9₇₂₀, ΑΥΩ CΕΩΤΟΡΤῶ BV om. V 9₀₆₁ W 16₂₀, ΑΥΩ ΕΝΚΙΜ om. B 17₂₈.

ΑΥΩ fehlt in der Wiener Handschrift: ΕΘ[CO]ΠC ΑΘΝΑΥ V, ΑΥΩ addiderunt BV 9₀₉₈ 10₃; ΑΘΡΖΟΤΕ ΑΥΩ ΠΕΧΑΘ W om. V 10₄; ΑΘΑΠΟΡΕΙ ΑΥΩ ΑΥΩΙΝΕ B om. V 10₁₇; ΑΥΩ ΝΤΕΡΟΥ ΤΑΩΕΘΕΙΩ V 9₀₀₈ om. VW 14₂₀; ΑΥΩ ΑΘΜCΟΜ W om. V 19₁₆.

ΔΕ steht abweichend in der Wiener Handschrift: ΕΥ]ΩΛΧΕ ΔΕ V om. W 4₁; ΑΘΤΑΛΕ] ΤΕ[ΘC]ΙΧ ΔΕ ΕΧΙΝ V om. B 9₁₇; ΕΤΙ ΔΕ VW om. B 10₄₄; ΑΥΕΙ ΑΥΜΟΥΤΕ ΔΕ V om. W 10₁₇; ΕΩΧ[Ε] Α Π[ΝΟΥΤΕ] ΔΕ †ΝΑΥ V om. W 11₁₇; ΠΕΤΡΟC ΔΕ Β[ΩΚ V om. H 3 11₁; ΕΥΩΜΩΕ ΔΕ VH 3 om. W 13₂; ΑΘ† ΔΕ V om. W 13_{7.8}, ΖΕΝΚΟΟΥΕ ΔΕ V om. B 14₄; ΠΑΙ ΔΕ V om. W 16₁₈; ΝΑΙ ΔΕ V om. W 19₂₁, ΖΟΙΝΕ ΔΕ Ο[Ν V om. B 19₃₁.

ΔΕ fehlt in der Wiener Handschrift: ΩΗΡΕ ΔΕ W om. VH₃ 7₅; ΛΗ[ΟΥ]ΩΩΒ ΔΕ W om. V 8₃₄ 9₁₃; ΛΥΝΑΥ ΔΕ W om. V 9₃₅; ΝΤΟ]Κ ΔΕ W om. V 11₁₀; ΛΥΕΙ ΔΕ ΕΒΟΛ B om. V, ΛΥΜΟΥΩΤ ΔΕ RW om. V 17₁. Hieher gehören auch die Schwankungen und Umstellungen ΠΕΤΡΟΣ ΛΗΚΩΛΧ ΔΕ B, ΛΥΩ ΛΗΚΩΛΧ BW 9₄₀; ΤΑΒΙΘΑ· ΤΩΟΥΝ . . . ΝΤΟΣ <add. ΔΕ BV⁹⁰⁹⁸>, ΛΣΟΥΩΝ ΛΗ†ΤΟΟΤΣ ΔΕ V, ΔΕ om. B 9₄₀; ΛΥΕΙΜΕ ΛΥΩ ΛΥΠΩΤ V, ΛΥΕΙΜΕ ΔΕ ΛΥΠΩΤ WB 14₆.

ΓΑΡ steht in V: ΕΙΣ ΖΗ[Η]ΤΕ ΓΑΡ ΝΤΟΥ ΕΦΩΛΗΛ V om. W 9₁₁; es fehlt in ΝΕΠΡΟΦΗΤΗΣ ΓΑΡ ΤΗΡΟΥ W 10₄₃.

ΧΕ steht in V: ΠΕΧΛΙ ΧΕ ΜΠΩΡ ΠΧΟΕΙΣ· ΧΕ (om. W) ΜΠΕ . . . VBH₃ 11₈; es fehlt in ΛΗΕΙ ΧΕ H₃ om. V 16₂₇; ΠΑΡΡΗCΙΑΖΕ ΧΕ B om. V 18₂₆.

ΔΕ und ΕΕ wechseln in ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ ΔΕ W, ΕΕ VB 19₃₈; Ν]ΕΚΚΛΗCΙΑ ΕΕ V om. B ΔΕ V⁹⁰⁰⁸ 16₅; ΕΕ wechselt mit ΓΑΡ: ΖΑΖ ΕΕ V, ΖΑΖ ΓΑΡ B 17₁₂. Bei ΝΤΩΤΝ ΝΑΝΑΥ[ΕΕ V, fehlt ΕΕ in W 20₂₅.

ΖΡΑΙ ΕΖΡΑΙ und ΕΒΟΛ stehen in Ergänzung anderer Präpositionen abweichend in der Wiener Handschrift: ΕΒ[ΟΛ-ΖΙΤΝ ΝΕCΝΗΥ VW, ΖΙΤΝ ΝΕCΝΗΥ B 16₂; ΝCΕΤΟΡΠ]Η ΕΒΟΛ ΖΝ V, ΕΤΟΡΠΗ ΖΝ B 23₁₀; ΖΡΑΙ ΖΜ ΠΕΡ[ΠΕ V, [ΖΡΑΙ Ζ]Μ Π(Ε)ΥΗΕΙ V, beidemale nur ΖΜ W 5₄₂; ΕΖΡΑΙ ΕΧΝ ΚΗΜΕ V, ΕΖΡΑΙ om. H₃ 7₁₀; ΛΥΚΟΤΟΥ] ΕΖΡΑΙ ΕΛΥ[CΤΡΟΣ V om. H₃ 14₂₁; ΕΖΡΑ[Ι ΕΒΟΛΖ[ΙΤΝ V⁹⁰⁰⁸, ΕΖΡΑΙ om. WB.

Wiederholt steht zur Erleichterung des Verständnisses ein Dativ hinzugefügt in der Wiener Handschrift: ΠΕΧΛΗ] ΝΑΥ ΧΕ VW, ΝΑΥ om. B 3₁₂; ΝΤΑ]Η[ΟΥ]ΩΝ Ζ ΝΛΗ Ε[ΒΟΛ V om. B 7₃₅; ΠΕΧΛΗ ΝΛΗ ΧΕ V om. B 10₃; ΠΕΧΕ ΠΕ ΠΝΑ ΝΑΥ BVH₃ om. W 13₂; ΕΦΡΠΠΕΤΝΑΝΟΥΗ] ΝΑΥ V om. B 14₁₇; ΕΝΕCΤΟ ΑΝ ΝΑΝ ΕΧΙΤΟΥ VW om. B 16₂₁; es fehlt in ΠΕΧ]Ε ΠΧΟΕΙC ΔΕ V addiderunt ΝΛΗ WH 9₅.

Andere Texteserweiterungen, die aber nicht allein zum besseren Verständnis dienen, sind hier zusammengestellt: ΖΝ [ΤΕΡΗ]ΜΟC ΜΠΤΟΥ ΝCΙΝ[Α ἐν τῇ ἐρήμῳ der Zusatz ‚des Berges Sinai‘ fehlt in W 7₃₀; ΕΒΟΛΖΜ ΠΚΑΖ ΝΚΗΜΕ aus (dem Lande) Ägypten V, ΕΒΟΛΖΝ ΚΗΜΕ W 7₄₀; ΛΥΛ]Ω-ΚΑΚ ΕΒΟΛ· ΖΝ ΟΥ[ΝΟC ΝC]ΜΗ sie riefen aus (mit lauter Stimme) V, fehlt in B 7₅₇; ΠΜΗΗΩΕ ΕΝΑΩΩΗ VH₃ B der

Zusatz ‚zahlreiche‘ zu Menge fehlt in W 11²⁶; $\omega\lambda$ $\bar{n}\epsilon\bar{n}$ [$\lambda\pi\sigma\tau\omicron\lambda\omicron\varsigma$ VW fehlt in B 15³³; $\bar{n}\bar{m}\lambda\gamma$ $\tau\eta$] $\rho\omicron\gamma$ λ [$\gamma\psi\lambda\eta\lambda$ $\sigma\bar{\upsilon}\bar{n}$ $\pi\alpha\sigma\bar{\iota}\bar{n}$ $\alpha\upsilon\tau\omicron\bar{\iota}\varsigma$ $\pi\rho\sigma\eta\acute{\upsilon}\xi\alpha\tau\omicron$, $\tau\eta\rho\omicron\gamma$ fehlt in WH 20³⁶; $\epsilon\tau\beta\epsilon$] $\pi\alpha\bar{\iota}$ $\lambda\eta\omicron\kappa$ γ [$\omega\vdash\kappa\rho\bar{\iota}\bar{n}\epsilon$, $\delta\iota\alpha$ $\tau\omicron\upsilon\tau\omicron$, $\epsilon\tau\beta\epsilon$ $\pi\alpha\bar{\iota}$ fehlt in B 15¹⁹; $\lambda\varsigma\delta\omicron\kappa\epsilon\bar{\iota}$ $\gamma\alpha\rho$ $\bar{m}\pi\epsilon\pi\eta\lambda$ $\epsilon\tau\omicron\gamma$ [$\lambda\lambda\beta$ $\lambda\gamma\omega$ $\eta\lambda\eta$ VH₃ ‚es gefiel dem heil. Geiste und uns‘; letzteres fehlt in W 15²⁸; $\bar{n}\tau\epsilon\rho\epsilon$] $\gamma\tau\omicron\omicron\gamma\epsilon$ $\Delta\epsilon$ $\omega\omega\eta\epsilon$ $\eta\tau\epsilon\gamma\eta\omicron\gamma$ VB, $\gamma\epsilon\eta\omicron\mu\acute{\epsilon}\eta\eta\varsigma$ $\delta\acute{\epsilon}$ $\acute{\eta}\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$, der Zusatz ‚sofort‘ fehlt in HW 12¹⁸.

Es fehlen dagegen wieder anderweitige Zusätze in der Wiener Handschrift: $\omicron\gamma\lambda$ [$\gamma\gamma\epsilon\lambda\omicron\varsigma$ V dazu $\bar{n}\tau\epsilon$ $\pi\eta\omicron\gamma\tau\epsilon$ ‚ein Engel Gottes‘ in W 6¹⁵; $\eta\tau\epsilon\rho\omicron\gamma\varsigma\omega\tau\bar{m}$] $\Delta\epsilon$ VB, $\epsilon\eta\lambda\bar{\iota}$ W, Zusatz in 5³³; ϵ] $\gamma\vdash\varsigma\beta\omega$ V, $\mu\pi\lambda\lambda\omicron\varsigma$ H₃, Zusatz in 5²⁵; $\bar{n}\bar{\iota}\omicron\gamma\Delta\lambda\bar{\iota}$ V, $\tau\eta\rho\omicron\gamma$ B, Zusatz in 9²²; $\bar{n}\eta\lambda\pi\omicron\sigma\tau\omicron\lambda\omicron\varsigma$ V, $\tau\eta\rho\omicron\gamma$ H₃, Zusatz in 15²³; $\lambda\chi\lambda\pi\omicron\rho\epsilon\bar{\iota}$ $\chi\epsilon$ $\omicron\gamma$ < $\lambda\rho\lambda$ (Zusatz WH) $\pi\epsilon\bar{\iota}\gamma\omicron\rho\alpha\mu\alpha$ 10¹⁷; $\epsilon\tau\omega\omicron\omicron$ [π $\gamma\bar{n}$ \vdash] $\omicron\gamma\Delta\lambda\bar{\iota}\alpha$ VH Graecus, $\gamma\bar{n}$ $\theta\bar{\iota}\epsilon\rho\omicron\gamma\varsigma\alpha\lambda\eta\mu$ B, Zusatz in 11¹; $\tau\lambda\omega\epsilon\omicron\epsilon\bar{\iota}\omega$ $\Delta\epsilon$ $\gamma\bar{n}$ $\tau\pi\omicron\lambda\bar{\iota}\varsigma$ V, $\tau\lambda\omega\epsilon\omicron\epsilon\bar{\iota}\omega$ $\Delta\epsilon$ $\bar{m}\pi\omega\lambda\chi\epsilon$ $\bar{m}\pi\chi\omicron\epsilon\bar{\iota}\varsigma$ $\bar{n}\tau\pi\omicron\lambda\bar{\iota}\varsigma$ B 14²¹; $\bar{m}\pi\omega\lambda\chi\epsilon$ V, $\bar{m}\pi\chi\omicron\epsilon\bar{\iota}\varsigma$ B, Zusatz in 17¹¹. $\epsilon\bar{\iota}\varsigma$ $\eta\epsilon\gamma$] $\epsilon\rho\eta\tau\epsilon$ $\varsigma\epsilon\lambda\gamma\epsilon\rho\alpha\tau\omicron\gamma$ $\gamma\bar{\iota}\rho\bar{m}$ B, nur $\varsigma\epsilon\gamma\bar{\iota}\rho\bar{m}$ in WV 5⁹.

Eine andere Quelle von Textesvarianten sind Umstellungen: $\gamma\epsilon\eta\omega\tau\eta\eta$ $\mu\bar{n}$ $\gamma\bar{n}$ $\gamma\omicron\bar{\iota}\tau\epsilon$ VH₃, $\gamma\epsilon\eta\gamma\omicron\bar{\iota}\tau\epsilon$ $\eta\bar{m}$ $\gamma\epsilon\eta\omega\tau\eta\eta$ BW, $\chi\bar{\iota}\tau\omega\bar{\nu}\alpha\varsigma$ $\kappa\alpha\bar{\iota}$ $\acute{\iota}\mu\acute{\alpha}\tau\bar{\iota}\alpha$ 9³⁹; $\gamma\epsilon\eta\rho\omega\mu\epsilon$ $\eta\epsilon$ $\bar{n}\kappa\gamma\eta\pi\rho\bar{\iota}\omicron\varsigma$ BV, $\gamma\epsilon\eta\rho\omega\mu\epsilon$ $\bar{n}\kappa\gamma\eta\pi\rho\bar{\iota}\omicron\varsigma$ $\eta\epsilon$ HW 11²⁰; $\lambda\gamma\chi\omicron\omicron\gamma$ $\omega\lambda\rho\omicron\omicron\gamma$ [$\bar{n}\delta\bar{\iota}$ $\bar{n}\alpha\rho\chi\bar{\iota}\varsigma\gamma\eta\lambda$] $\gamma\omega\gamma\omicron\varsigma$ V, $\eta\delta\bar{\iota}$ $\eta\alpha\rho\chi\bar{\iota}\varsigma\gamma\eta\lambda\gamma\omega\gamma\omicron\varsigma$ $\omega\lambda\rho\omicron\omicron\gamma$ BW, $\acute{\alpha}\pi\acute{\epsilon}\sigma\tau\epsilon\bar{\iota}\lambda\alpha\eta$ $\omicron\bar{\iota}$ $\acute{\alpha}\rho\chi\bar{\iota}\sigma\upsilon\eta\acute{\alpha}\gamma\omega\gamma\omicron\bar{\iota}$ $\pi\rho\delta\varsigma$ $\alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon\varsigma$ 13¹⁵; $\lambda\chi\bar{\rho}\chi\omicron\bar{\iota}\varsigma$ $\lambda\chi\delta\bar{m}\delta\omicron\mu$ VW, $\lambda\chi\delta\bar{m}\delta\omicron\mu$ $\lambda\chi\bar{\rho}\chi\omicron\epsilon\bar{\iota}\varsigma$ B 19¹⁶; $\epsilon\rho\epsilon$ $\pi\epsilon\pi\eta\lambda$ $\gamma\bar{\iota}\omega\omega\chi$ $\bar{m}\pi\omicron\eta\eta\rho\eta\eta$ V, ϵ . π . $\bar{m}\pi\omicron\eta\eta\rho\eta\eta$ $\gamma\bar{\iota}\omega\omega\chi$ W 19¹⁶; $\epsilon\beta\omicron\lambda$ $\Delta\epsilon$ $\gamma\bar{n}$ V, $\epsilon\beta\omicron\lambda\gamma\bar{n}$ W 20⁴; $\epsilon\eta\epsilon\pi\rho\epsilon\varsigma\beta\gamma\tau\epsilon$] $\rho\omicron$ [ς $\eta\bar{m}$ $\bar{n}\alpha\rho\chi\bar{\iota}\epsilon\rho\epsilon\gamma\varsigma$ VV⁹⁰⁰⁸, $\epsilon\bar{n}\alpha\rho\chi\bar{\iota}\epsilon\rho\epsilon\gamma\varsigma$ $\mu\bar{n}$ $\eta\epsilon\pi\rho\epsilon\varsigma\beta\gamma\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ W 23¹⁴; $\eta\lambda\pi\omicron$ [$\varsigma\tau\omicron\lambda\omicron\varsigma$] $\lambda\gamma\omega$ $\eta\epsilon\varsigma\eta\eta\gamma$ HVW, $\eta\epsilon\varsigma\eta\eta\gamma$ $\lambda\gamma\omega$ $\eta\lambda\pi$. B 11¹.

Ferner Vertauschungen sinnverwandter Partikeln, Präpositionen, Verba und Phrasen: $\bar{n}\rho\omega$] $\mu\epsilon$ $\eta\bar{m}$ η [$\epsilon\gamma\bar{\iota}\omicron\mu\epsilon$ V, $\lambda\gamma\omega$ $\eta\epsilon\gamma\bar{\iota}\omicron\mu\epsilon$ W 22⁴; $\delta\omega\omega\tau$ $\delta\epsilon$ V, $\Delta\epsilon$ V⁹⁰⁰⁸ om. WB 13⁴⁰; $\bar{n}\tau\omicron\omicron\gamma$ $\Delta\epsilon$ V, $\delta\epsilon$ BW 13⁴ etc. $\gamma\omicron\epsilon\bar{\iota}\eta\epsilon$ $\Delta\epsilon$ $\gamma\bar{n}$ $\bar{n}\epsilon\pi\bar{\iota}\kappa\omicron\gamma\bar{\rho}\bar{\iota}\omicron\varsigma$ VH, $\gamma\omicron\epsilon\bar{\iota}\eta\epsilon$ $\mu\epsilon\bar{n}$ $\epsilon\beta\omicron\lambda\gamma\bar{n}$ \bar{n} . B 17¹⁸; $\gamma\bar{\iota}$ $\tau\epsilon\gamma\bar{\iota}\eta$ B, $\gamma\bar{n}$ $\tau\epsilon\gamma\bar{\iota}\eta$ WV 9¹⁷; $\gamma\bar{\iota}$ $\tau\epsilon\rho\eta$ [$\mu\omicron\varsigma$ V, $\gamma\bar{n}$ τ . W 13¹⁸; $\bar{n}\tau\epsilon\gamma\omicron\gamma\epsilon\bar{\iota}\tau\epsilon$ V (B), $\gamma\bar{n}$ τ . WH¹¹; $\pi\epsilon\pi\eta\lambda$ $\gamma\epsilon$ $\epsilon\gamma\rho\alpha\bar{\iota}$ VB, $\epsilon\bar{\iota}$ $\epsilon\gamma\rho\alpha\bar{\iota}$ HW 10⁴⁴ und 11¹⁵; $\pi\epsilon\chi$ [$\lambda\chi$ χ] ϵ BV, $\epsilon\chi\chi\omega$ $\bar{m}\mu\omicron\varsigma$

ΧΕ W 7₂; ΛC]ΛΩΚΑΚ· [Ε]ΒΟΛ VW, ΛCΩΩ V⁹⁰⁶¹ 16₁₇;
 ΛΥΧΙΩ]ΚΑΚ' ΕΒΟΛ V, ΛΥΩΩ ΕΒΟΛ H₃ 23₆; ΛΥΕΙ HV,
 ΛΥΒΩΚ B 17₁₅; ΜΜΟΥ V, ΕΡΟΥ RBW 16₂₈; ΕΠΧΟΕΙC VB,
 ΕΠΝΟΥΤΕ H₃ W 9₃₅; ΕΠ]ΝΟΥΤΕ V, ΕΠΧΟΕΙC B 20₂₀; 2 \bar{M}
 ΠΡΑΝ \bar{M}]ΠΕΝΧΟΕΙC V, 2. π. \bar{n} $\bar{i}\bar{c}$ ΠΕ $\bar{x}\bar{c}$ B 14₁₀; ΧΕ $\bar{i}\bar{c}$ ΠΕ
 ΠΕ $\bar{x}\bar{c}$ V, ΧΕ ΠΑ \bar{i} ΠΕ ΠΕ $\bar{x}\bar{c}$ B, ΧΕ ΠΑ \bar{i} ΠΕ $\bar{x}\bar{c}$ W 9₂₂;
 $\bar{i}\lambda\sigma\omega\bar{n}$ NM 2ΟΕΙ[NE V, $\bar{i}\lambda\sigma\omega\bar{n}$ $\bar{m}\bar{n}$ 2ΕΝΚΟΟΥΕ W 17₆;
 Α ΤΕCΜΗ ΔΕ ΟΥ[ΩΩΒ \bar{M}]ΠΜΕ2CΕΠCΝΑΥ VW, Α ΤΕCΜΗ
 ΔΕ ΟΝ ΩΩΠΕ ΩΑΡΟΙ ΜΠΜΕ2C $\bar{\pi}$ CΝΑΥ H₃ 11₉; ΑΥΚΟΤΟΥ
 ΕΒΟΛ2 \bar{n} ΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ HV, Α. Ε2ΡΑΙ Ε. Θ. B 12₂₅; ΝΙΜ
 \bar{n} ΝΕΠΡΟΦΗΤΗΣ V, ΝΙΜ 2 \bar{n} ΝΕΠΡ. W 7₅₂; Ε]2ΡΑ \bar{i} ΕΧ \bar{M} ΠΕ \bar{i}
 ΡΑΝ HV, ΠΡΑΝ B, ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ 5₄₁.

Vertauschungen des grammatischen Numerus, der Per-
 sonen etc.: 2 \bar{n} ΤΕΚΚΛΗCΙΑ VHW Graecus, ΝΕΚΚΛΗCΙΑ B
 11₂₆; \bar{n} ΒΙ ΝΕΚΚΛΗ[CΙΑ V, ΤΕΚΚΛΗCΙΑ τῆς ἐκκλησίας WB 15₄;
 ΝΕCΤΡΑΤ[ΗΓΟC V, ΠΕCΤΡΑΤ'ΗΓΟC B 16₃₅; ΠΕCΤΡΑΤΗΓΟC
 BV, ΝΕCΤΡΑΤΗΓΟC HW 4₁; ΑΥΒΩΚ Ε2ΟΥΝ ΩΑ \bar{n} ΡΩΜΕ
 V, 2ΕΝΡΩΜΕ W, 2 \bar{n} ΡΩΜΕ H₃ 11₁; Λ \bar{i} T] \bar{n} ΝΟΟΥ ΩΑΡΟΝ
 V, ΩΑΡΟΚ WB, ἑπεμψα πρὸς σέ 10₃₂; ΡΩΜΕ ΝΑCΝ[ΗΥ V,
 ΝΕCΝΗΥ V⁹⁰⁸⁸ W 13₃₈.

Andere Textesvarianten verraten noch ihren Ursprung
 aus fehlerhafter Alteration der Wörter: ΝΕΥΩ]ΟΟΠ ΔΕ
 Ν[ΜΜΑΥ ΠΕ ΕΥΒΗΚ Ε2[Ο]ΥΝ ἦν μετ' αὐτῶν εἰσπορευόμενος,
 \bar{n} ΜΜΑΥ BW, \bar{m} ΜΑΥ H falsch 9₂₈; ΑΥΜΟΥΤΕ ΑΥΧΝΟΥΟΥ
 HV, φωνήσαντες ἐπυνθάνοντο, ΑΥΩΙΝΕ ΑΥΧΝΟΥΟΥ B 10₁₈; 2Α2
 \bar{m} Μ \bar{n} TNA V⁹⁰⁹⁸ W, 2Α2 \bar{m} ΠΕΤΝΑΝΟΥ[Υ B 10₁₂; \bar{n} ΤΕΥΝΟΥ
 HV, ἑξαυτῆς ΤΕΝΟΥ B 10₃₂; 2ΟΙΝΕ 2 \bar{n} ΤΕΚΚΛΗCΙΑ BVW,
 τινὰς τῶν ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας, 2ΟΙΝΕ \bar{n} ΝΕΚΚΛΗCΙΑ H₃ 12₂; \bar{m} ΠΝΑΥ
 Ε[ΤΜΜΑΥ VW, ΠΜΑ B 16₃₃; ΤΠΟΛΙC \bar{m} ΜΕ2 \bar{n} ΕΙΔΩΛ[ΟΝ V,
 κατείδωλον οὖσαν τὴν πόλιν ist ΤΠΟΛΙC ΕCΜΕ2 \bar{m} ΜΑ ΝΕΙΔΩΛΟΝ
 B 17₁₇; ΕΤΒΕ ΟΥΩΑΧΕ] Η 2ΕΝΡΑΝ [\bar{n} ΤΕ ΠΕΤ \bar{n} ΝΟΜΟC V,
 ΕΤΒΕ 2ΕΝΩΑΧΕ ΝΤΕ ΠΕΤ \bar{n} ΝΟΜΟC B, ΕΤΒΕ ΟΥΩΑΧΕ
 \bar{n} 2ΕΝΡΑΝ ΕΤΒΕ ΠΕΤ \bar{n} ΝΟΜΟC W, also gleich περὶ λόγου ἢ
 ὀνομάτων τοῦ νόμου τοῦ καθ' ὑμᾶς V, περὶ λόγων τοῦ ν. τ. κ. ὑ. B, περὶ
 λόγου ὀνομάτων περὶ τοῦ νόμου τ. κ. ὑ. W 18₅; \bar{n} 2ΕΝ[ΛΑΜΠΑC ΔΕ
 ΕΝΑΩΩ]ΟΥ ΧΕΡΟ V, ΝΕΥΟΥΝ 2ΕΝΛΑΜΠΑC ΧΕΡΟ B,
 ΝΕΥ \bar{n} 2ΕΝΛΑΜΠΑC ΔΕ ΕΝΑΩΩΟΥ ΧΕΡΟ H 20₈;

Ganz verschiedene Wörter stehen bei den Varianten
 \bar{m} ΜΑΤΕ WVH, μόνον gegen \bar{n} ΩΟΡΗ B 8₁₆; $\bar{i}\bar{c}$ ΠΕΝΤΑΥΤ \bar{n} -

NOOYT VW, $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ ΠΕΝΤΑΥΩΝ $\bar{\varsigma}$ B, falsch infolge Abirrung zu dem Folgenden 9₁₇; ΤΕΞΙΗ ΕΤΚΝΗΥ $\widehat{\text{ΜΜΟC}}$ BV, T. Ε. $\bar{\nu}\bar{2}\text{HT}\bar{\varsigma}$ WH, τῇ ὁδῷ ἣ ἤρχου 9₁₇.

Schon bei einer größeren Anzahl der vorerwähnten Varianten läßt sich das Zusammengehen der Handschriften V und W (insbesondere H₃) beobachten, sowie die besondere Stellung der Papyrushandschrift B, die trotz ihres hohen Alters mitunter evident falsche Lesungen bietet; ich lasse schließlich noch eine Anzahl von Stellen folgen, wo die varietas lectionum diese Isolierung von B zeigt: ΛΥΕΙ ΕΒΟΛ ΨΑΞΡΑΪ ΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗ ΝΜ ΤΚΥΠΡΟC ΝΜ ΤΑ]ΝΤΙΟΧΕΙΑ· ΕΝ[CΕΧΩ ΑΝ $\bar{\mu}\bar{\pi}\bar{\omega}$]-ΛΧΕ ΕΛΛΑΥ· ΕΙ[ΜΗΤΙ $\bar{\nu}$ $\bar{\iota}\bar{o}$]ΥΔΑΪ ΜΑΥΛΑΥ· (11₁₉) [ΝΕΥ- $\bar{\nu}$ 2ΟΕΙΝΕ] ΔΕ ΕΒΟΛ· $\bar{\nu}\bar{2}\text{HTOY}$ · [Ε2]ΕΝΡΩΜΕ ΝΕ $\bar{\nu}\bar{\kappa}\bar{\upsilon}\bar{\pi}$ -ΡΙΟC ΑΥ[Ω $\bar{\nu}$] ΚΥΡΗΝΑΙΟC· ΝΑΪ $\bar{\nu}$ ΤΕΡΟΥΕΪ etc. VHW, ΛΥΕΪ ΕΒΟΛ ΨΑΞΡΑΪ ΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗ Ν $\bar{\mu}$ ΚΥΠΡΙΟC ΑΥΩ $\bar{\nu}\bar{\kappa}\bar{\upsilon}\bar{\rho}\bar{\eta}\bar{\nu}\bar{\alpha}\bar{\iota}\bar{o}\bar{\varsigma}$ ΑΥΩ ΝΑΪ $\bar{\nu}$ ΤΕΡΟΥΕΪ etc. B 11_{19, 20} — ΠΧΟ-ΕΙC ΠΕΝΤΑΥΤ $\bar{\nu}$]NOOY VHW — NOOY⁹ B 12₁₁ — ΑΥΤΩΟΥΝ ΔΕ $\bar{\nu}\bar{6}\bar{\iota}$ 2ΟΙΝΕ $\bar{\nu}\bar{\nu}$ ΕΝΤΑΥΠΙCΤΕΥΕ ΕΒΟΛ $\bar{2}\bar{\nu}$ ΘΑΙΡΕCΙC VHW, ΑΥΤΩΟΥΝΟΥ ΔΕ Ν6Ι 2ΟΕΙΝΕ ΕΒΟΛ $\bar{2}\bar{\nu}$ Τ2ΕΡΕCΙC B 15₅ — [ΝCΕΠΑΡΑΓΓΕΙΑΕ] ΝΑΥ Ε2ΑΡΕ2 VHW, ΝCΕΠΑΡΑΓΓΕΙΑΕ ΑΥΩ $\bar{\nu}\bar{C}$ Ε2ΑΡΕ2 B 15₅.

Wir brechen hier ab, da die Einschätzung der Wiener Handschrift nur im Zusammenhang mit einer allgemeinen kritischen Würdigung der sahidischen Acta Apostolorum und der Erörterung der daran sich knüpfenden Fragen zu geben sein wird.

Wir geben im folgenden den Text, wie ihn die Handschrift bietet; unsichere Buchstaben sind durch untergesetzten Punkt bezeichnet; spurlos ausgefallene stehen in Klammern]]. Die Ergänzungen der Lücken sind approximativ unter Benützung anderweitiger Überlieferung gegeben.

1. Blatt.

Vorderseite.

.
 (2³⁵) [. 2Υ]
 ΠΟ[ΠΟΔΙΟΝΝΕΚΟΥΕΡΗΤΕ2Ν
 ΟΥΩΡΧΘΕΜ[ΑΡΕΘΕΙΜΕΝ6Ι
 2³⁶ ΠΗΕΙΤΗΡΘΜ[ΠΙCΡΑΗΛΧΕΛ
 ΠΝΟΥΤΕΛΛΘ[ΝΧΘΕΙCΑΥΩ
 Ν[ΧC] ΠΑΪΠΕΙC[.

2³⁶ ΠΗΪ BW — ΝΧΡΙCΤΟC W.

Rückseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der nächsten Seite, dem Recto des 2. Blattes abgedruckt.

.
 Μ]ΠΕΘ
 2⁴¹ ΘΑΧΕΛΥΧΙΒΑ]ΠΤΙCΜΑΛΛΥΩ
 ΛΥΟΥΩ2ΕΡΟΟΥΜΠΕ2]ΟΟΥ
 ΕΤΜΜΑΥΝ6ΙΩΜΝΤΩΟ] ΝΡΩΜΕ
 2⁴² ΝΕΥΩΟΟ]ΠΔΕΕΥ

2⁴¹ Ν6Ι ΛΩΜΤΩΟ ΜΨΥΧΗ ΝΕΥΩΟΟΠ Β (Ν6Ι ΩΜΝ-
 ΤΩΟ Η) Ν6Ι ΛΩΜΝΤΩΟ ΜΨΥΧΗ ΝΕΥΩΟΟΠ W.

2. Blatt.

Vorderseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der vorhergehenden Seite, dem Verso des 1. Blattes abgedruckt.

.
 ΝΟ[ΥΤΡΟΦΗΜΝΟΥΤΕΛΗΛΜΜΝΤ2Λ
 2⁴⁷ ΠΛΟΥCΝΤΕ[ΠΕΥ2ΗΤ ΕΥCΜΟΥ

ΕΠΝΟΥΤΕΑ[ΥΩΕΥΝ̄ΤΟΥΧΑ
ΡΙCΜΜΑΥΝΝ[Α2Ρ̄ΝΠΛΑΟΣ
ΤΗΡ4ΠΧ[ΟΕΙCΔΕ

2₄₇ (ΑΥΕΥΝ̄ΤΟΥ Β, ΑΥΩ ΕΥΝ̄ΤΟΥ Η) — „ΝΑ2Ρ̄Μ]
Ν̄ΝΑ2Ρ̄Μ Η3“ W — „ΤΗΡ4 deest in hoc codice, sed Η3 habet
hanc vocem“ W.

Rückseite.

.
. Ε4ΜΕΕΥΕΧΕ]Ε4
ΝΑΧΙΟΥΛΑΛΥ Ν̄ΤΟΟΤ]ΟΥΠΕ
3₆ ΤΡΟCΔΕΠΕΧΑ]4ΝΑ4ΧΕΜ̄Μ̄
2ΑΤΟΥΔΕ Μ]̄ΝΝΟΥΒΩΟΟΠ
ΝΑΪΟΥ]̄ΝΤΑΕΙ4ΔΕ†
ΝΑΤΑΛ4ΝΑΚ· 2̄Μ ΠΡ]ΑΝ̄Ν̄ΙC

3₆ Μ̄Ν2ΑΤ ΒW — ΟΥΝΤΑΕ΄4 Β, ΟῩΝΤΑΙ4 W.

3. Blatt.

Vorderseite.

.
(3₁₁) Ε[ΡΟΟΥ2ΑΤΕCΤΟΔΕΤΟΥ
ΜΟΥ[ΤΕΕΡΟCΧΕΤΑCΟΛΟ
3₁₂ ΜΩΝΕΥΩΤ̄Ρ[ΤΩΡ̄ΝΤΕΡΕ4
ΝΑΥΔΕΝ̄CΠ[ΕΤΡΟCΠΕΧΑ4
ΝΑΥΧΕΝ̄ΡΩ[ΜΕΝ̄ΤΕΠ̄ΙCΡΑ
ΗΛ· Α2ΡΩΤΝ[ΤΕΤ̄Ν̄ΡΩΠΗΡΕ

3₁₂ ΠΕΧΑ4 ΧΕ Β, ΠΕΧΑ4 ΝΑΥ ΧΕ W — ΠΙCΡΑΗΛ
Β, Π̄ΗΛ W.

Rückseite.

Verklebt.

4. Blatt.

Vorderseite.

Verklebt.

Rückseite.

.
 3²⁶ ΕΡΩΤῆ̄Σ̄ΜΠΕ]ΤΡΕΠΟΥΛ
 ΠΟΥΛΚΟΤῆ̄Ε]ΒΟΛ· ΣΝΝΕΥΠΟ
 4¹ ΝΗΡΙΑΕΥ]ΨΑΧΕΔΕΝΜ̄
 ΜΗΗΨΕΛΥΕΙΕ]ΣΡΑΪ̄ΕΧΩΟΥΝ
 ΒΙΝΟΥΗΗΒΛΥ]ΩΠΕΣΤΡΑΤΗ

3²⁶ „Addit ΠΟΥΛ ΠΟΥΛ Μ̄ΜΩΤῆ̄ vestrum H₃“ W —
 4¹ ΔΕ omisit W — Ν̄Μ ΠΜΗΗΨΕ Β, Μ̄ΠΜΗΗΨΕ W — ΠΕ-
 ΣΤΡΑΤΗΓΟΣ Β, ΝΕΣΤΡΑΤΗΓΟΣ Η, Μ̄ ΝΕΣΤΡΑΤΗΓΟΣ W.

5. Blatt.

Vorderseite.

.
 4⁷ ΛΥΨΑΥ[ΤΑΣΟΕΡΑΤΟΥΣ̄
 ΤΕΥΜΗΤΕΛΥ[ΧΝΟΟΥΧΕ̄
 ΤΑΤΕΤῆ̄ΡΠΑΪ̄[Σ̄ΝΑΨ̄Ν̄ΒΟΜ
 Η̄Σ̄ΝΑΨ̄ΝΡΑ[Ν· ΑΤΕΤῆ̄Ρ
 4⁸ ΛΑΥ· ΤΟΤΕΠΕ[ΤΡΟΣ

4⁷ ΛΥΨ omisit B — „ΤΕΥΜΗΗΤΕ H₃“ W — „ΧΕ Σ̄
 ΑΨ̄ Ν̄ΒΟΜ Ν̄ΤΑΤΕΤῆ̄Ρ ΠΑΪ̄ Η Σ̄Ν ΑΨ̄ Ν̄ΡΑΝ ΑΤΕΤῆ̄ΡΛΑΥ
 by what power do ye do this, or by what name do ye do it?
 H omits ΑΤΕΤῆ̄ΡΛΑΥ as does the Greek“ B. omisso ΑΤΕΤῆ̄-
 ΡΛΑΥ idem praebet W quod Vindobonensis.

Rückseite.

Verklebt.

6. Blatt.

Vorderseite.

Verklebt.

Rückseite.

.

. Τ]ΕΥ

4²⁴ CMHΕ2ΡΑΙΕΠΝ]ΟΥΤΕ2Ι
 ΟΥCΟΠΕΥΧΩΜ]ΜΟCΧΕΠΧΟ
 ΕΙCΝΤΟΚΠΕ]ΠΝΟΥΤΕΕΝ
 ΤΑΚΤΑΜΙΕΤΠΕΝ]ΜΠΚΑ2ΑΥΩ
 ΘΑΛΑCCAΝΜΝΕ]ΤΝ2ΗΤΟΥ

4²⁴ ΝΤΑΚΤΑΜΙΕ B, Vindobonensis 9123 ΝΤΑΚΤΑΜΙΟ W
 — ΝΤΠΕ ΜΝ ΠΚΑ2 W, ΤΠΕ ΜΝ ΠΚΑ2, Vindobonensis 9123.

7. Blatt.

Vorderseite.

.

4²⁹ CΩΩΤΕ2ΡΑ[ΙΕΧΝΝΕΥ
 [CΩΝΤ]ΑΥΩΝΓ[†ΘΕΝΝΕΚ2Μ
 2ΑΛ2ΜΠΑΡ[ΡΗCΙΑΝΙΜΕ
 4³⁰ ΤΑΩΕΟΕΙΩ[

4²⁹ 2ΝΠΑΡΡΗCΙΑ W.

Rückseite.

.

(4³³) ΝΕΡ]ΕΟΥ
 ΝΟ6ΝΧΑΡΙCΩ]ΟΟΠΕ2ΡΑΙΕ
 4³⁴ ΧΩΟΥΤΗΡΟΥ]ΝΕΜΝΛΑΛΥ
 ΓΑΡΝ2ΗΤΟΥΩ]ΑΛΤΠΕΝΕΤΕ
 ΟΥΝΤΟΥCΩΜΓΑΡΜΜΑ]Υ2Ι

4³³ ΝΕΥΝΟ6 omisso articulo H₃ — 4³⁴ ΝΕΜΝ]ΜΜΝ H₃
 — „ΜΜΑΥ H₃, H₃₉₄ habet ΜΜΑΟΥ vitiose“ W.

8. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
· · · · · ΝΗΛΠΟCΤΟ]
λ[ΟCΠΕΧΕΠΕΤΡΟCΝΑΥ
53 ΧΕΑΝΑΝΙΑ[ΕΤΒΕΟΥΠCΑ
ΤΑΝΑCΜΟΥ2[ΠΕΚ2ΗΤΕ
ΤΡΕΚΧΙ6ΟΛΕ[ΠΕΠΝΑΕΤΟΥ
ΛΑΒΑΥΩΝΓ.Χ.[ΙΕΒΟΛ2ΝΤΑ
[CΟΥ]ΜΠ6ΩΜ[

5₂ ΠΕΤΡΟΣ ΔΕ ΝΑΥ W — 5₃ ΜΟΥ2 VW, ΜΕ2 B —
ΠΑΔΑΝΑΣ W — ΜΠΕΚ2ΗΤ W — ΝΓΧ1 VB, ΝΓϣ1 W —
ΤΤΑΣΟΥ B — „The forms **6OM** and **6WM** are used in this
MS.“ B.

Rückseite.

59 ΠΕ]ΤΡΟΣ
ΔΕΠΕΧΛΑΝΑΣ]ΧΕΕΤΒΕΟΥ
ΑΤΕΤῬΙΜῆ]ΝΕΤῬΕΡΗΥ
ΕΠΕΙΡΑΖΕῬΠ]ΕΠῬΑΜΠΧΟ
ΕΙΣΕΙCΝΕΥ]ΕΡΗΤΕῬΝΕΝ
ΤΑΥΤΩΜCῬ]ΠΟΥ2ΑΙCΕ2ΙΡῬ

59 CЄ2IPM̄ VW, CЄλ2EPλTOY 2IPN̄ B.

9. Blatt.

Vorderseite.

.
 ᾠπῆ
 ΛΑΛΥΤΟΛ]ΜΑ[ΕΤΟΘΨΕΡΟΟΥ
 [ΛΑΛΛΝΕ]ΡΕΠΛ[ΛΟC†ΕΟΟΥ
 5₁₄ ΝΑ[Υ ᾠ2]ΟΥΟΔΕΝΕ[ΥΟΥΩ2Ε

ΡΟΟΥΠΕΝΔΙΝΕΤ[ΠΙCΤΕΥΕ
 ΕΠΧΟΕΙC · ΟΥΜΗ[ΗΩΕΝΡΩ
 5 15 ΜΕ2ΙC2ΙΜΕ · 2ΩC[ΤΕΝ̄CΕΕΙ
 ΝΕΕΒ[Ο]Λ · Ν̄ΝΕΤΩ[ΩΝΕΕΝΕ
 ΠΛΑΤ[ΕΙ]Δ̄ΝCΕΚ[ΛΛΥ2Ι2ΕΝ
 6ΛΟ6ΝΜ2ΕΝΜ[Δ̄Ν̄ΚΟΤΚ̄

5 14 ΕΡΟΟΥ ΠΕ VR, ΠΕ omiserunt WBV 9708 — 5 15 ΝΕ-
 ΠΛΑΤ'ΙΑ Β, ΝΕΠΛΑΤΙΑ WV 9708 — Ν̄CΕΚΛΛΥ BV 9708, Ν̄CΕ2Ι
 2ΕΝ6ΛΟ6 W — ΝΜ BV, Μ̄Ν WR — ΜΑΝΕΝΚΟΤΚ R, ΜΔ̄Ν̄-
 ΚΟΤΚ V 9708 W.

Rückseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der folgenden Seite
abgedruckt.

.
 5 20 ΠΕΧ]Δ9 [ΝΔΥΧΕ
 ΒΩΚ]ΝΤΕΤΝΔ2ΕΡΑΤΤΗΥ
 Τ̄Ν2ΜΠΕΡ]ΠΕΝΤΕΤ̄ΝΤΑΩΕΟ
 ΕΙΩ̄ΜΠΛΛΟC̄Ν̄ΩΑΧΕ]ΤΗΡΟΥ
 5 21 Μ̄ΠΕῙΩΝ̄2̄ΝΤΕ]ΡΟΥC[ΩΤ]ΜΔΕ
 ΔΥΒΩΚΕ2Ρ]ΛΙΕΠ[ΕΡΠ]ΕΜ[Π
 ΝΔῩΝΩΩ]ΡΠΔΥΩ[Ν]ΕΥ†CΒΩ
 Δ9ΕΙΔΕ̄Ν6ΠΑΡΧΙΕΡΕΥCΝ̄ΜΝΕΤ]Ν̄Μ

5 21 π̄ρπε H 3.

10. Blatt.

Beginn einer neuen Lage.

Vorderseite.

Der Text ist in Spiegelschrift auf der vorhergehenden
Seite abgedruckt.

.
 (5 25) ΔΤΕΤ]Ν̄Ν[ΟΧΟΥΕ
 Π[ΕΩΤΕΚΟΔ2]ΕΡΑΤΟΥ[2̄ΜΠΕΡΠΕ
 Ε]Υ†CΒΩΜΠ[ΛΛΟC · ΤΟΤΕΔΥ

5²⁶ ΒΩΚΝΘΙΕΣΤΡΑ[ΤΗΓΟCΝ̄
 Ν2ΥΠΗΡΕΤΗCΑ]ῩΝΤΟΥΝ
 ΧΝΑ2[ΑΝ]ΝΕῩΡ[2ΟΤΕΓΑΡ2Η
 Τ4Μ̄ΠΛΑΟCΜΗ[ΠΩCΕΥΕ2Ι
 5²⁷ ΩΝΕ[ΕΡΟΟΥ]Ν[ΤΕΡΟῩΝΤΟΥ

5²⁵ CΕΛ2ΕΡΑΤΟΥ Η — „ΕΥ†CΒΩ, addit Μ̄ΠΛΑΟC po-
 lum post ΕΥ†CΒΩ Η3“ W — ΜΗΠΟΤΕ ΗW, ΜΗΠΩC Η3.

Rückseite.

.
 5³¹ [Ν̄Ν]ΑΡΧ[ΗΓΟCΑΥΩ̄ΝCΩΤΗΡ]2Μ̄
 [Π]Ε4[ΕΟΟΥΕΤΡΕ4†̄]ΟΥΜΕΤΑ
 ΝΟΙ[ΑΜ̄Π̄ΗΛΑΥΩΟΥΚΑΝΟΒΕΕΒΟΛ
 5³² [2ΡΑῙΝ2ΗΤ̄4ΑΥΩΑΝΟΝΝΕΜ̄Μ̄ΝΤΡΕ̄Ν̄ΕΙΩΑΧΕ]
 [ΑΥΩΠΕ̄Π̄Ν̄ΛΕΤΟΥΑΛΒΑ]ΠΝΟ[ΥΤΕΤΑΛ4Ν̄ΝΕΤCΩΤ̄Μ̄ΕΡΟ4]
 5³³ [ΝΤΕΡΟΥCΩΤ̄Μ̄]ΔΕ'ΑΥ6ΩΝΤΑΥΩ
 5³⁴ [ΑΥΟΥΩΩΕΜΟΟΥΤΟ]Υ· Α4ΤΩΟΥΝ
 5³¹ ΠΙCΡΑΗΛ Β — 5³³ ΔΕ ΕΝΔΙ ΑΥ6ΩΝΤ W.

11. Blatt.

Vorderseite.

.
 Ν6ΙΑ4]
 ΤΟΥ[ΩΕ̄Ν̄ΡΩΜΕΠᾹΙΑΥ2Ο
 ΤΒΕ[4ΑΥΩΟΥΟΝΝΙΜΕΤCΩ
 Τ̄Μ̄[̄ΝCΩ4ΑΥ]ΒΩΛ[ΕΒΟΛΑΥ
 5³⁷ ΩΩΠ[ΕΕΥΛΑ]ΑΥΜ̄Ν[ΝCΑΠᾹΙ
 Α4ΤΩ[ΟΥΝ̄]6ῙΟ[ΥΔΑCΠΓΑΛΙ
 ΛΑΙΟC2̄Ν̄Ε2Ο[ΟῩΝΤΑΠΟΓΡΑ
 ΦΗΑΥΩΑ4ΠΕΩ[̄CΟΥΛΑΟC2Ι
 ΠΑ2ΟΥ[̄Μ̄ΜΟ4

5³⁶ ΠᾹΙ ΔΕ ΑΥ2ΟΤΒΕ4 W — ΑΥΩ ΑΥΩΩΠΕ Β, ΑΥΩ
 iserunt[V]W — 5³⁷ ΠΓΑΛΙΛΕΟC Β — ΟΥ ΛΑΟC ΕΝΑΩΩ4 W.

Rückseite.

.
 (5₄₁) 2MΠC]ΥN[2EΔPIO]N
 ΕΥΡΑΨΕΧΕ]ΛΥΜΠΨΑ, Ε
 ΤΡΕΥCΟΨΟΥΕ]2ΡΑΙΕΧΜΠΕΙ
 5₄₂ ΡΑΝΜΜΗΝΕ]ΔΕ2ΡΑΙ2ΜΠΕΡ
 ΠΕΛΥΨ2ΡΑΙ2]ΜΠΥΗΕΙΝΕΥ
 ΚΙΜΑΝΠΕΕΥ†CΒΨΑΥ]Ψ[

5₄₁ ΠΕΙΡΑΝ VHW, ΠΡΑΝ B — 5₄₂ 2ΡΑΙ omisit W bis
 — ΠΕΥΗΕΙ B, ΠΗΕΙ W — ΝΕΥΚΙΜ ΑΝ ΠΕ W.

12. Blatt.

Vorderseite.

.
 ΝΜΤΔΙΑΚΟ]
 6₅ ΝΙΑ[ΜΠΨΑΧΕ]ΑΠ[ΕΙΨΑΧΕΡ
 ΑΝ[ΑΥ]ΜΠΜΗΗ[ΨΕΤΗΡΨΑΥ
 CΨΤΠΝCΤΕΦ[ΑΝΟCΟΥΡΩΜΕ
 ΕΥΧΗΚ'ΕΒΟ[ΛΜΠΙCΤΙC2ΠΝΑ
 Ε[ΤΟΥΑ]ΑΒ· Ν[ΜΦΙΛΙΠΠΟC

6₅ ΠΕΙΨΑΧΕ ΔΕ ΕΡΑΝΑΥ W — ΜΝΦΙΛΙΠΠΟC W.

Rückseite.

.
 (6₉) ΝΕΤΟΥΜΟΥΤΕΕ]ΡΟ[ΟΥΧΕΝ]ΛΙ
 ΒΕΡΤΙΝΟC]ΑΥΩΝΚ[ΥΡΗ]ΝΑΙ
 ΟCΝΜΝ]ΑΛΕΞΑΝΔΡΕ[ΥCΑ]ΥΨ
 ΝΕΒΟΛ]2ΝΤCΙΧΙCΙΑ[ΝΜ]ΤΑCΙΑ
 ΕΥ†Τ]ΨΝΟΥΒΕCΤΕΦΑΝΟC
 6₁₀ ΑΥΩΜΠ]ΟΥΕΨΘΜCΟΜΕ†ΟΥ
 ΒΕΤCΟ]ΦΙΑΝΜΠΕΠΝΑΕΠΨ
 ΨΑΧΕΝ2Η]ΤΨ· ΤΟΤΕΛΥΝΟΥ
 ΧΕΕ2ΟΥΝΝ]2ΕΝΡΩΜΕΕΥΧΨ

6₉ ΚΥΡΙΝΝΑΙΟΣ W — ΤΚΕΛΥΚΙΑ BHW — 6₁₀ ΛΥΩ
ante ᾠΠΟΥ omisit W — ἡᾠ VB, ἡᾠ W — ΕΤΕΡΩΑΧΕ W.

13. Blatt.

Vorderseite.

.
6₁₄ [ΜΩΥCH]CT[ΛΑΥΕΤΟΤΤΗΥΤᾠ
6₁₅ [ΛΥΕΙΩ]ΡΜΔΕ[Ε2]Ο[ΥΝΕ2ΡΑἸ
[ᾠΣΙΟΥΟ]ΝΝΙΜΕΤ2ΜΟΟ[C2Μ
ΠCΥΝ2ΕΔΡΙΟΝ· ΛΥΝΑ[ΥΕΠΕ9
2ΟΝΘΕᾠΠ2ΟΝΟΥΑ[ΓΓΕΛΟΣ
7₁ ΠΕΧΛΑ9ΝΑ9ᾠΣΙΠΛ[ΡΧΙΕ
ΡΕΥCΧΕΝΑΙCΜΟ[ΝᾠΑΝᾠΤΑ
7₂ ΕΙ2Ε· ᾠ[Τ]Ο9ΔΕΛ[9ΟΥΩᾠΒ
ΠΕΧ[ΛΑΧ]ΕᾠΡΩ[ΜΕ

6₁₅ ΑΓΓΕΛΛΟΣ ᾠΤΕ ΠΝΟΥΤΕ W — 7₁ ΝΑΙCΜΟΝᾠ
ΑΝ ᾠΤΑἰ2Ε B, ΝΑΙCΜΟΝΤ ᾠΤΕΙ2Ε HW — 7₂ ΠΕΧΛΑ9 ΧΕ B,
Ε9ΧΩ ᾠΜΟC ΧΕ W.

Rückseite.

.
7₅ ΝΑ]9Ν[2ΗΤᾠΟΥΔΕ
ΟΥΤΑ6]CΕ[ᾠ]ΟΥΕΡΗ[ΤΕΑΛΛΑ
Ε9Ε]ΡΗΤΕΤΑΛΛΑ9ΝΑ9[ΕΥΑΜΑ2
ΤΕΝ]ᾠΠΕ9CΠΕΡΜΑᾠᾠ
CΩ9Ν]ΕᾠᾠΤᾠᾠΗΡΕΜΜΑΥ
7₆ ΑΠΠΟ]ΥΤΕΔΕΩΑΧΕΝᾠΜΑ9
ᾠΤΕΙ2]Ε· ΧΕΠΕΚCΠΕΡΜΑ
ΝΑᾠᾠᾠΝ6]ΟΕΙΛΕ2[ᾠ]ΟΥΚΑ2'
ᾠΠΩ9Α]ΝΠΕΛ[Υ]ΩCΕΝ[ΑΛΛΑΥ

7₅ ᾠ]ᾠ V₁ B, ἡᾠ W — „ΕᾠᾠΤΕ9: ᾠᾠΤΑ9 H₃ lego
ᾠᾠΤᾠ H₃₉₄“ W — ΩΗΡΕ ΔΕ ΜΜΑΥ W — 7₆ Α ΠΝΟΥΤΕ

ΩΛΧΕ omisso ΔΕ H₃ — „ΝΑΕΡΡΜ̄Ν̄ΘΟΙΛΕ: ΝΑΡ̄ΡΜΝ̄ΘΟΙΛΕ
H₃“ W — CΕΝΑΛΥ: CΕΝΑΛΑΥ H₃.

14. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
7₁₀ ΛϞΝΛ[2Μ]ΕϞΕΒ[Ο]Λ[2Ν̄ΝΕϞΘΛΙ]
ΨΙCΤΗΡΟΥΛϞ†ΝΛϞΝΟΥ[ΧΑ
ΡΙCΜ̄ΝΟΥCΟΦΙΑΜ̄ΠΕΜΤ[Ο
ΕΒΟΛΜ̄ΦΑΡΑΩΠΡΡΟΝ̄Κ[Η
ΜΕ· ΛΥΤΑ2ΟϞΕΡΑΤ̄Ϟ̄ΝΝΟ[6Ε
2ΡΛῙΕΧ̄ΝΚΗΜΕ· ΛΥΩΕ[Χ̄ΝΠΕϞ
7₁₁ ΗΙΤΗΡϞ· ΛΥ2ΕΒΩΩΝ[ΔΕΕΙΕ
2ΡΛῙΕΧ̄[Ν̄Κ]ΗΜΕΤΗΡ[Ϟ̄Ν̄Μ̄ΧΑ
ΝΑΛΝ[Ν̄Μ̄Ο]ΥΝΟ6̄Ν[ΘΛΙΨΙC

7₁₀ Ε2ΡΛῙ ΕΧ̄Ν ΒVW, ΕΧ̄Ν H₃ — ΠΕϞΗΙ VW, ΠΕϞΗΕΙ
B — 7₁₁ ΛΥΩ ΕΧ̄Ν ΧΑΝΑΛΝ B.

Rückseite.

· · · · ·
7₁₆ · · · · · ΝΤ]Λ
ΛΒΡΑ2ΑΜ]Ω[ΟΠ]Ϟ2Λ[ΟΥΛCΟ]ΥΝ
Ν̄]2ΟΜΝΤΕΒΟΛ· 2Ι[ΤΝΝΩ]ΗΡΕ
7₁₇ Ν̄]ΕΜΩΡ2Ν̄CΥΧΕΜΕΝΤΕΡΕϞ
2]ΩΝΔΕΕ2ΟΥΝ̄Ν̄6ΙΠΕΥΟΕΙΩ
Μ̄]ΠΕΡΗΤ̄ ΠΛῙΕΝΤΑΠΝΟΥΤΕ
2ΟΜ]ΟΛΟΓΕΙΜ̄ΜΟϞΝΑΒΡΑ2ΑΜ
ΛΠΝ]ΟΥΤΕΛΥΖΑΝΕΜΠΛΑΟC
ΛΥ]ΩΛϞΩΔΙ2Ν̄ΚΗΜΕ
7₁₈ ΩΑΝΤϞ]ΤΩΟΥΝ̄Ν̄6ΙΝΙΡΡΟ

7₁₆ 2Λ ΥΛCΟΥ B, 2Λ ΟΥΛCΟΥ VHW, ante 2ΟΜΝΤ
in V excidit littera, an N? — 7₁₇ Ν̄ΕΜΩΡ W, Ν̄ΝΕΜΜΩΡ B

— ḡΤΕΡΕϣΩΝ W — 7₁₇ ΠΑΙ ḡΤΑ W — 2ΟΜΟΛΟΓΙ B —
 ḡΝΑΒΡΑ2ΑΜ B — ḡ6Ι ΚΕῤῥΟ WB.

15. Blatt.

Vorderseite.

.
 (7₂₉) Π]ΩΤ[Ε2ΡΑ]Ι2ḡΠΕἸ[ΩΑΧΕΛΥΩ
 Α]ϣῤῥḡḡ6ΟΕΙΛΕ2[ΜΠΚΑ2ḡ
 ΜΑΔ.Ι2ΑΜ· ΑϣΧΠΕ[ΩΗΡΕCΝΑΥ
 7₃₀ 2ḡΠΜΑΕΤΜΜΑΥΑ[ΥΩΝΤΕΡΕ
 2ΜΕἸΡΟΜΠΕΕΧΩΚΕ[ΒΟΛΑϣ
 ΟΥΩḡ2ΝΑϣΕΒΟΛ· 2ḡ[ΤΕΡΗ
 ΜΟCḡΠΤΟΟΥḡCΙΝ[Αḡ6ΙΟΥ
 ΑΓ]ΓΕΛΟC2ḡΟΥΩΑ[2ḡΚΩ2Τ'

7₃₀ ΕΧΩΚ V, ΧΩΚ BW — 2ḡ ΤΕΡΗΜΟC ḡΠΤΟΟΥ
 ḡCΙΝΑ omisit W — 2ḡ ΠΤΟΟΥ B.

Rückseite.

.
 (7₂₃) 2ΒΗ]
 ΥΕ[· ΝΤΕΡΕ2ΜΕΔΕΝΡΟΜΠΕΧΩΚ
 ΝΑ[ϣΕΒ]ΟΛ· ΑCΑΛΕ[Ε2]ΡΑΙΕ[ΧΝ
 ΠΕϣ2ΗΤ· Ε6ḡΠΩΙΝΕḡΝ[Εϣ
 CΝΗ[Υ]ΝΩΗΡΕΜΠΙCΡΑΗΛ
 7₂₄ ΑΥΩΝΤΕΡΕϣΝΑΥΕΟΥΑΕΥΧΙΜ
 ΜΟϣḡ6ΟΝCΑϣΝΑ2ΜΕϣ· ΑΥ
 ΩΑϣΕΙΡΕḡΠΕΚΒΑḡΠΕΤΟΥ
 ΜΟΥΚ2ḡΜΜΟϣ· ΕΑϣ2ΩΤΒḡ
 7₂₅ ΠῤḡΝΚΗΜΕ· ΝΕϣΜΕΕΥ[Ε

7₂₃ ḡΠΗΛ BW — 7₂₄ ḡΤΕΡΕϣΝΑΥ VHW, ΑϣΝΑΥ B —
 ΕΟΥΑ W, ΕΥΑ B — ΕΑϣ2ΩΤΒ WV, Αϣ2ΩΤΒ B.

16. Blatt.

Vorderseite.

.
 7³⁵]ΚΗΜΕΠΑΙ[
 ΜΩΥCHCΕNT]ΑΥΑΡΝΑΜΜΟϢΕΥ
 ΧΩΜΜΟCΧ]ΕΝΙΜΠΕΝΤΑϢΚΩ
 ΜΜΟΚΝΑ]ΡΧΩΝΑΥΩΝΡΕϢ†
 ΣΑΠ]ΠΑΙΕΧΩΝ; ΠΑΙΑΠΝΟΥ
 ΤΕΧΟ]ΟΥϢΝΑΡΧΩΝΑΥΩΝ
 ΡΕϢΩ]ΤΕΝΜΤΒΙΧΜΠΑ[Γ]ΓΕ
 ΛΟCΝΤΑ]Ϣ[ΟΥ]ΩΝΣΝΑϢΕ[ΒΟΛ]

7³⁵ ΚΗΜΕ ΠΑΙ ΠΕ W, ΚΗΜΕ ΠΑΙ ΠΕ . . Ε Β — ΠΕΝ-
 ΤΑϢ ΚΩ V, ΠΕΝΤΑϢ[ΡΡ]Ω Β, „ΠΕΝΤΑϢ ΚΑΘΙCΤΑ ΜΜΟΚ
 ΝΑΡΧΩΝ which agrees with κατέστησεν ἄρχοντα“ HW. — ΝΑΡ-
 ΧΩΝ W, ΝΝΑΡΧΩΝ Β — ΠΑΙ ΕΧΩΝ; ΠΑΙ V, ΕΧΩΝ ΠΑΙ
 omisso ΠΑΙ priore Β, ΕΞΡΑΙ ΕΧΩΝ ΠΑΙ W — ΝΑΡΧΩΝ VB,
 ΕΝΑΡΧΩΝ W — ΝΜ ΤΒΙΧ V, ΜΝ ΤΒΙΧ W — ΝΑϢ omisit Β.

Rückseite.

.
 ΑΥΚΟΤΟΥ]ΣΝΝ[ΕΥΣ]Η[ΤΕ]ΚΗΜΕ
 7⁴⁰ [Α]ΥΧΟΟCΝΑΑΡΩΝ[ΧΕΤΑΜΙΟ
 ΝΑΝΝΣΕΝΝΟΥΤΕΝCΕΧΙΜΟ
 ΕΙΤ· ΣΗΤΝΜΩΥCHCΓΑΡΠΑΙ
 ΕΝΤΑϢΝΤΝΕΒΟΛΣΜΠΚΑΣ
 ΝΚΗΜΕ· ΝΤΝCΟΟΥΝΑΝΧΕ
 7⁴¹ ΝΤΑΟΥΩΩΠΕΜΜΟϢΑΥΩΑΥ
 ΤΑΜΙΕΠΜΑCΕ[Σ]ΝΝΕΣΟΟΥΕΤΜ

7⁴⁰ male legitur in cod. MS. ΝΝΑΡΩΝ WB, ΝΑΑΡΩΝ V
 — ΝΤΑϢΝΤΝ Β, ΝΤΑϢΕΝΤΝ W, ΕΝΤΑϢΝΤΝ V — ΕΒΟΛ-
 ΣΝΚΗΜΕ W omisso ΠΚΑΣΝ — 7⁴¹ ΑΥΩ ante ΑΥΤΑΜΙΕ omisit Β.

17. Blatt.

Beginn einer neuen Lage von 8 Blättern.

Vorderseite.

7⁴⁴ CKHN[H̄M̄PM̄NTRENESCΩ
 ON̄M̄[N̄EN̄EI]OT̄EK[Λ]TA[Θ̄ĒN̄
 TĀCOȲĒSCĀN̄EN̄ĒIP̄ET̄Ω[Λ
 X̄EN]M̄M̄Ω̄ȲCH̄C̄ETĀMIOC̄KA
 TĀPT̄ȲPOC̄ENTĀC̄NĀȲ· EP̄OC̄
 TĀIĒNTĀN̄EN̄ĒIOT̄ĒĒAȲEI
 M̄N̄NC̄ĀN̄Ω̄OP̄X̄IT̄C̄ĒZŌYN̄
 MN̄IC̄]Z̄MP̄AMĀZ̄TĒN̄N̄ZĒ
 7⁴⁵ Θ̄NOC̄]NĀINTĀΠ̄NŌYT̄EN̄

7⁴⁴ CKYNH WV⁹⁷²³ — N̄M̄ VB, M̄N̄ WV⁹⁷²³ — N̄EN̄IOT̄E
 V⁹⁷²³ — Π̄X̄ĀIĒ B, Π̄X̄ĀIĒ V⁹⁷²³, N̄X̄ĀIĒ W — N̄M̄ VB, M̄N̄
 WV⁹⁷²³ — N̄TĀC̄NĀȲ WV⁹⁷²³, EN̄TĀC̄NĀȲ VB — EN̄TĀ V,
 EN̄TĀ B, N̄TĀ WV⁹⁷²³ — N̄EN̄IOT̄Ē V⁹⁷²³ — IC̄ WB, IH̄CŌYC̄
 H, IH̄CŌȲ[C̄ V⁹⁷²³.

Rückseite.

7⁵¹ NĒȲMĀĀ]X̄Ē· N̄T̄Ω̄TN̄[N̄ŌȲŌ
 Ē]IΩ̄N̄IM̄TĒT̄N̄†ŌȲBĒ[Π̄ĒΠ̄N̄Ā
 ĒTŌȲAĀB̄· N̄Θ̄ĒN̄ĒTN̄[ĒIOT̄Ē
 TĀIZ̄Ω̄TT̄HȲT̄N̄TĒTN̄ZĒ . . .
 7⁵² NIM̄N̄ĒΠ̄PŌΦ̄HT̄HC̄Π̄ETĒ
 M̄Π̄ĒNĒT̄N̄ĒIOT̄ĒΠ̄Ω̄TN̄C̄Ω̄
 ŌȲN̄CĒMŌŌȲTŌYN̄[Λ̄Ī]NTĀȲ
 TĀΩ̄EŌEIΩ̄MP̄AĪ[K̄]AĪ[OC̄]X̄Ē

7⁵¹ „N̄NĒT̄N̄KĒĒIOT̄Ē codex“ W — inter T̄ĒTN̄ZĒ et
 NIM̄ evanuerunt tres litterae. nihil exstat in BW — 7⁵² NIM̄ Z̄N̄ W.

18. Blatt.

Vorderseite.

.
 (7⁵⁷) ΝΑΪΑΥΑ]ΩΚΑΚΕΒΟΛ· 2^ΝΟΥ
 ΝΟ6^ΝС]ΜΗ· ΑΥ†ΤΟΟΤΟΥ,Ε
 Ρ^ΝΝΕΥ]ΜΑΛΧΕ· ΑΥ†ΠΕΥΟΥΟ
 ΕΙ2ΙΟΥСΟΠ· Ε2ΡΑΪΕΧΩ9· ΑΥ
 7⁵⁸ ΝΟΧ⁹ΕΒΟΛ· ^ΝΤΠΟΛΙCΑΥ2ΙΩ
 ΝΕΕΡΟ9· ΑΥΩ^Μ^ΜΝΤΡΕΑΥΚΩ
 Ε2ΡΑΪΝΝΕΥ2ΟΕΙΤΕ2ΑΡΑΤ⁹Ν
 ΟΥ2^Ρ[ΩΙΡΕΕ]ΩΑΥΜΟΥΤΕΕΡΟ9

7⁵⁷ 2^Ν ΟΥ ΝΟ6 ^Ν СΜΗ omisit B — ΤΟΟΤΟΥ VW,
 ΤΟΤΟΥ B — ΠΕΥΟΥΟΕΙ V, ΠΕΥΟΥΟΙ W, ΤΟΟΤΟΥ a
 mistake B — 7⁵⁸ „ΑΥΝΟΧ⁹ ΠΒΟΛ ^ΝΤΠΟΛΙC iecerunt eum
 extra urbem; sic codex ms. et recte ni fallor Graeci habent
 ἔξω τῆς πόλεως“ W — ^ΝΟΥ2ΕΡΩΙΡΕ W.

Rückseite.

.
 8₁ ΕΑΥ]
 8₂ 6Ω2ΝΘΙΕΡΟΥC[ΑΛΗΜ· ΑΥ
 ΚΩΩCΔΕΝCΤΕΦΑΝΟ[С^Ν6Ι2ΕΝ
 ΡΩΜΕ^ΝΡΕ9^Ρ[2ΟΤΕΑΥΕΙΡΕΔΕ
^ΝΟΥΝΟ6^ΝΝΕ2ΠΕ[Ε2ΡΑΪΕ
 8₃ ΧΩ9· CΑΥΛΟCΔΕΝΕ[9ΩΩ9
 ΨΠΕ^ΝΤΕΚΚΛΗCΙΑΕ9Β[ΗΚΕ
 2ΟΥΝΕΝΗΙΕ9[СΩΚΕΒΟΛ^ΝΝ
 ΡΩΜΕ^ΝΝΕ2Ι[Ο]ΜΕ· Ε[9†

8₂ ΘΙΕ^ΛΗΜ W — post ΑΥΕΙΡΕ omisit ΔΕ W — Ε9CΩΚ
^ΝΝΡΩΜΕ W.

19. Blatt.

Vorderseite.

-
- 8₉ ΕΤ̄Μ̄ΛΥΝΕ] ΟῩΝ̄Ο[ΥΡ]ΩΜΕΔΕ
 2̄Ν̄ΤΠ]ΟΛΙΣΕΠΕΡΑΝΠΕΣΙΜΩ̄ (l. —ΩΝ)
 ΕΡ̄2̄ΙΚΛΥ]ΩΕΡΠΩΩ̄Σ̄Μ̄Π2̄Ε
 ΘΝΟC̄Ν̄Τ]ΕCΑΜΑΡΙΑ· ΕΡ̄ΧΩ̄Μ̄
 8₁₀ ΜΟCΕΡΟ]Ρ̄ΧΕΛΑΝΟΚΠΕ· ΛΥΩ
 ΝΕΥ†̄Ν̄2̄Τ]ΗΥΕΡΟΤΗΡΟΥΧῙ (l. ΧΙΝ)
 ΠΕΥΚΟῩΙ]ΩΑ[ΠΕΥΝΟ6· ΕΥ
 ΧΩ̄Μ̄ΜΟCΧ]ΕΠΑΙΠΕΤΝΟ6̄Ν̄

8₉ ΝΕΥΝ Β, ΝΕῩΝ̄ W, ΝΕΟῩΝ̄ V — ΕΡ̄2̄ΙΚ W, ΕΥ-
 ΡΕΡ̄2̄ΙΚ Β — Ν̄ΤΕCΑΜΑΡΙΑ VB, Ν̄ΤCΑΜΑΡΙΑ W — ΕΡ̄ΧΩ-
 Μ̄ΜΟC omisso ΕΡΟΡ W.

Rückseite.

-
- 8₁₄ Μ̄Π̄Ω[ΛΧΕ]Μ̄ΠΝΟ[ΥΤΕΛΥΧΟΟΥ
 ΩΑΡΟΟῩΜ̄ΠΕΤΡΟC[Ν̄Μ̄ΙΩ2̄ΑΝ
 8₁₅ ΝΗC· ΝΑΪ̄Ν̄ΤΕΡΟΥ[ΒΩΚΛΥ
 ΩΛΗΛ· Ε2̄ΡΑΪ̄ΕΧΩΟ[ΥΧΕΚΛΑC
 ΕΥΕΧΙΠ̄Ν̄ΛΕΤΟΥ[ΛΑΒ· ΝΕ
 8₁₆ Μ̄ΠΑΤ̄ΕΙΓΑΡΕΧΝ[ΛΑΛΥ
 Μ̄ΜΟΟΥ· ΑΛΛΑ[Ν̄ΤΑΥΧΙΒΑΠΤΙ
 CΜΑΜ̄ΜΑΤΕΕΠΡ[ΑΝ

8₁₅ ΕΤΟῩΛΑΒ V, ΕΡΟῩΛΑΒ WB — Μ̄ΠΑΤ̄ΕΙ Β, Μ̄ΠΑ-
 Τ̄ΕΙ V, Μ̄ΠΑΤ̄ΕΙ W — Μ̄ΜΑΤΕ VHW, Ν̄ΩΟΡΠ Β.

20. Blatt.

Vorderseite.

-
- CΟΥΤΩΝΑΝ]ΜΠΕΜ[ΤΟΕΒΟ]Λ

- 8²² ΠΝΟΥΤΕ] ΜΕΤΑΝΟΕΙΘΕΕ
 ΒΟΛΖΗΤ] ΕΚΚΑΘΙΑ · ΝΓCΘΠC
 ΜΠΧΟΕΙ]C · ΕΩΩΠΕCΕΝΑΚΩ
 ΝΑΚΕΒΟ] ΛΜΠΜΕΕΥΕΜΠΕΚ
 8²³ ΖΗΤ†] ΝΑΥΓΑΡΕΡΟΚ' ΕΚΩΘ
 ΟΠΖΝΟΥ] ΧΟΛΗΜΠΙΚΡΙΑ · ΔΥ
 8²⁴ ΩΟΥΜΡΡ] ΕΝΒΙΝΒΟΝC · ΛΘΟΥ
 ΩΩΒΔΕΝC] ΙCΙΜΩΝΕΥΧΩΜ

8²² ΜΠΝΟΥΤΕ W — ΜΕΤΑΝΟΕΙ V, ΜΕΤΑΝΟΙ W,
 ΜΕΤΑΝΟΪ B — lege ΚΑΚΙΑ cum W, ΚΑΘΙΑ BV — ΝΑΚ ΑΝ
 ΕΒΟΛ B, ΑΝ omiserunt HWV — 8²³ ΠΙΚΡΙΑ BV, ΠΕΚΡΙΑ W
 — ΝΒΙΝΒΟΝC BV, ΝΧΙΝΒΟΝC W.

Rückseite.

-
 8²⁷ ΛΥΤΩΟΥΝΑ]Υ
 ΒΩ[Κ ΛΥ]ΩΕΙC[ΟΥΡΩΜΕΝ]ΝΕ
 ΒΩΩ' ΝCΙΟΥΡ' ΠΔ[ΥΝΑCΤ]ΗC
 ΗΤΕΚΑΝΔΑΚΗΤΕ[ΡΩΝ]Ε
 ΒΟΟΩ · ΠΛΙΕΥΩΟΠ[ΕΞΡΛΙΕ]ΧΗ
 ΝΕCΧΡΗΜΑΤΗΡΟΥ ΝΕΛΥΕΙ
 ΠΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ' ΕΟΥΩΤ—
 8²⁸ ΗΤΕΡΕΥΚΟΤΪΔΕ · ΝΕΥΖΜΟ
 ΟCΖΠΕΥΖΑΡΜΑΕΥΩΩΗΗ
 8²⁹ CΑΙΛCΠΕΠΡΟΦ[ΗΤΗC · Π[ΕΧΕ

8²⁷ ΠΔ[V, ΝΔΥΝΑCΤΗC B, ΝΔΥΝΑΤΟC W — ΚΑΝ-
 ΔΑΓΗ B, ΓΑΝΤΑΚΗ W — ΤΕΡΩ BV, ΤΡΡΩ W — ante
 ΝΕΛΥΕΙ exstat spatium unius litterae — ΝΕΛΥΕΙ VHW, ΝΕ-
 ΥΛΥΕΙ B — ΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ' BV, ΕΘΙΛΗΜ W — 8²⁸ ΚΟΤΪ
 BV, ΚΤΟΥ WH — ΕΥΖΜΟΟC B, ΝΕΥΖΜΟΟC VW.

21. Blatt.

Vorderseite.

.
 Τ[ΥΕΠΕΥΜΑΝ̄ΚΟΝ̄ΣΑΥΩΝ̄ΘΕΝ̄ΟΥ21
 ΕΙ[ΒΜ̄ΠΕΜΤΟΕΒΟΛΜ̄ΠΕΤ2Ω
 8 32 Ω[ΚΕΜ̄ΜΟΥΕ]Ν̄Υ†[ΑΝ]ΝΤΕΥ
 Σ[ΜΗΤΑΙ]ΤΕΘΕΜ̄ΠΟΥΩΝ̄
 8 33 [Ρ]Ω[Υ2]ΜΠΕΥΘΒΒΙΟ · ΤΕΥΚΡΙ
 ΣΙΣ[ΑΥΥΙ]Τ̄ΤΕΥΓΕΝΕΑΝΙΜ̄
 ΠΕΤΝΑΕΨΤΑΥΟΣ : ΧΕΣΕΝΑΥΙ
 ΝΠΕΥΩΝ2ΕΒΟΛ-21ΧΜ̄ΠΚΑ2 ·
 8 34 ΑΥ[ΟΥ]ΩΨΒ̄Ν̄ΒΙΠΕΣΙΟΥΡΠΕ
 ΧΑΥΜ̄ΦΙΛΙΠΠΟΣ · ΧΕ†ΣΟ
 ΠΣΜ̄ΜΟΚ[Α]ΧΙΣΕΡΟΕΙΧΕΕΡΕ

8 33 ΤΕΥΚΡΙΣΙΣ VB, ΠΕΥ2ΑΠ W, idem ΑΥΥΙΤ̄ — ΠΕΤ-
 ΝΑΨΤΑΥΟΣ B, ΠΕΤΝΑΕΨΤΑΥΟΣ WV — 21Χ̄Ν B — 8 34
 ΑΥΟΥΩΨΒ ΔΕ W — ΕΡΟΙ BW, ΕΡΟΕΙ V.

Rückseite.

.
 8 39 ΝΤΕΠΧΟΕΙΣΑ]Υ
 ΤΩΡ[ΠΜ̄Φ]ΙΛΙΠΠΟΣ[ΑΥ]ΩΜ̄ΠΥ
 ΚΟΤ̄ΕΝΑΥΕΡΟΥΝ̄ΒΙΠΕΣΙ
 ΟΥΡ · ΝΕΥΜΟΟΨΕΓΑΡΝΤΕΥ
 8 40 2ΙΝΕΥΡΑΨΕ · ΦΙΛΙΠΠΟΣΔΕ
 ΑΥ2Ε,ΕΡΟΥ2Ν̄ΑΖΩΤΟΣ · ΑΥΩ
 ΕΥΜΟΟΨΕΕΥΤΑΨΕΟΕΙΩΝ̄
 ΠΟΛΙΣΤΗΡΟΥΨΑΝΤ̄ΥΕΙΕ2ΡΑΙ
 9 1 } ΕΚΑΙΣΑΡΙΑ ΣΑΥΛΟΣΔΕΕ
 } ΤΙΕΥΜΕ2Ν̄ΑΠΕΙΛΗ2Ι2ΩΤΒΕ

8 39 ΑΥΤΩΡΠ B, ΑΥΤΩΡΠ HWV — ΝΕΥΜΟΟΨΕ ΓΑΡ
 ΠΕ W — ΝΤΕΥ2ΙΗ V, 2ΝΤ. BW — 8 40 ΑΥΩ ante ΕΥΜΟΟΨΕ

omisit B — $\bar{n}\bar{m}$ VB, $\epsilon\bar{n}\bar{m}$ W — $\omega\lambda\alpha\tau\epsilon\gamma\epsilon\iota$ W, $\omega\lambda\alpha\tau\gamma\epsilon\iota$ BV — $\kappa\eta\varsigma\alpha\rho\iota\alpha$ B, $\kappa\epsilon\varsigma\alpha\rho\iota\alpha$ W — 9₁ ante $\varsigma\alpha\gamma\lambda\omicron\varsigma$ spatium 3 litterarum — $\epsilon\tau\iota$ omiserunt BW — $\bar{n}\lambda\pi\iota\alpha\eta$ B, $\bar{n}\lambda\pi\epsilon\iota\alpha\eta$ VW.

22. Blatt.

Vorderseite.

.

9₄

$\bar{n}[\lambda\gamma\chi\epsilon\varsigma\alpha\gamma\lambda\epsilon\varsigma\alpha]\gamma\lambda\epsilon[\lambda\gamma\rho\omicron\kappa$

9₅

$\kappa[\pi]\eta\tau[\bar{n}]\varsigma\omega\epsilon\iota\cdot\pi\epsilon[\chi\lambda\gamma\Delta\epsilon$
 $\bar{n}\bar{\tau}\bar{\kappa}\bar{n}[i]\mu\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma\cdot[\pi\epsilon\chi]\epsilon\pi\chi\omicron$
 $\epsilon\iota\varsigma\Delta\epsilon\chi\epsilon\lambda\omicron\kappa\pi\epsilon\iota\varsigma\pi\epsilon\tau\kappa\pi\eta\tau$

9₆

$\bar{n}\tau\omicron\kappa\bar{n}\varsigma\omega\gamma\cdot\alpha\lambda\lambda\alpha\tau\omega\omicron\gamma\eta\bar{n}\bar{\Gamma}$
 $\beta\omega\kappa\epsilon\gamma\omicron\gamma\eta\epsilon\tau\pi\omicron\lambda\iota\varsigma\cdot\lambda\gamma\omega$
 $\varsigma\epsilon\eta\alpha\tau\alpha\mu\omicron\kappa'\chi\epsilon\omicron\gamma\eta\epsilon\tau\omega\omega\epsilon$

9₇

$\epsilon\rho\omicron\kappa\text{---}\epsilon\lambda\lambda\gamma\cdot\bar{n}\rho\omega\mu\epsilon\Delta\epsilon\epsilon\tau\mu\omicron$
 $\omicron\omega\epsilon\bar{n}\bar{m}\lambda\gamma\eta\epsilon\gamma\lambda\gamma\epsilon\rho\alpha\tau\omicron\gamma$
 $\epsilon\gamma\omicron\bar{n}\omega[n]\epsilon\gamma\varsigma\omega\tau\bar{m}\mu\epsilon\eta\epsilon\tau\epsilon$
 $\varsigma\mu\eta\epsilon\eta\varsigma\epsilon\eta\omicron\epsilon\iota\alpha\eta\cdot\eta\epsilon\gamma\eta\lambda\gamma$

9₄ $\bar{n}\varsigma\omega\iota$ W, $\bar{n}\varsigma\omega\iota$ B, $\bar{n}\varsigma\omega\epsilon\iota$ V — 9₅ $\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ $\Delta\epsilon$ $\eta\lambda\gamma$ WH — 9₆ $\tau\omega\omicron\gamma\eta\bar{n}\bar{\Gamma}\beta\omega\kappa$ VW, $\tau\omega\omicron\gamma\eta\bar{n}\bar{\Gamma}\beta\omega\kappa$ B — $\pi\epsilon\tau\omega\epsilon$ B, $\pi\epsilon\tau\epsilon\omega\omega\epsilon$ W — $\eta\epsilon\gamma\lambda\gamma\epsilon\rho\alpha\tau\omicron\gamma$ corr. ex $\eta\epsilon\tau$. V, $\eta\epsilon\gamma\lambda\gamma\epsilon\rho\alpha\tau\omicron\gamma$ B, $\eta\epsilon\gamma\lambda\gamma\epsilon\rho\alpha\tau\omicron\gamma$ $\pi\epsilon$ W — $\eta\epsilon\gamma\varsigma\omega\tau\bar{m}$ W(V), $\epsilon\gamma\varsigma\omega\tau\bar{m}$ B — $\mu\epsilon\eta$ BV, $\bar{m}\bar{n}$ W — $\bar{n}\varsigma\epsilon\eta\omicron\iota$ W, $\bar{n}\varsigma\epsilon\eta\omicron\epsilon\iota$ H, $\epsilon\eta\varsigma\epsilon\eta\omicron\iota$ B, $\epsilon\eta\varsigma\epsilon\eta\omicron\epsilon\iota$ V.

Rückseite.

.

9₁₁

. $\pi\epsilon\chi\epsilon\pi\chi\omicron\epsilon\iota]\varsigma$
 $\Delta\epsilon\eta\lambda\gamma\cdot\chi\epsilon\tau\omega\omicron\gamma\eta\bar{n}\bar{\Gamma}\beta\omega\kappa\epsilon\pi\gamma]i\rho$
 $\epsilon\tau\omicron\gamma\mu\omicron\gamma\tau\epsilon\epsilon\rho\omicron\gamma\chi\epsilon\pi\epsilon\tau\varsigma]o\gamma$
 $\tau\omega\eta\bar{n}\bar{\Gamma}\omega]i\eta\epsilon\gamma\bar{m}\pi\eta\bar{i}[\bar{n}\bar{i}\omicron\gamma$
 $\Delta\lambda\varsigma\eta[\varsigma\lambda\omicron]\gamma\rho\bar{m}\tau\alpha\rho\varsigma\omicron\varsigma\epsilon\pi\epsilon\gamma$

ΡΑΝΠΕΣΑΥΛΟΣ · ΕΙC2Η[Η]ΤΕ
 9 12 ΓΑΡΝ̄ΤΟϢΕϢΩΛΗΛ · ΛϢΝ[Λ]ΥΕΥ
 ΡΩΜΕΧΕΑΝΑΝΙΑC · ΕΛϢΒΩΚ
 Ε2ΟΥΝΑϢΤΑΛΕΤΟΟΤϢΕΧΩϢ
 9 13 ΧΕΕϢΕΝΑΥΕΒΟΛ · ΛϢΟΥΩ:
 ΩΒ̄Ν̄CΙΑΝΑΝΙΑCΠΕΧΛϢ[ΧΕ]
 ΠΧΟΕΙC · Λ̄ΙCΩΤΜ[ΝΤ]Ν[2Λ2
 ΕΤΒΕΠΕΙΡΩΜΕ[ΧΕΛϢ̄2Λ2

9 11 Ν̄ΙΟΥΔΑ HW, Ν̄ΟΥΔΑ B — ΓΑΡ ante ΝΤΟϢ om. W
 — 9 12 ΛϢΒΩΚ B — ΧΕ ante ΕϢΕΝΑΥ om. W — ΕϢΕΝΑΥ
 BV, ΛϢΝΑΥ WH — 9 13 ΛϢΟΥΩΩΒ̄ ΔΕ W.

23. Blatt.

Vorderseite.

.
 ΛϢΜΟ]
 9 17 Ο[ΩΕ̄Ν̄CΙΑΝΑΝΙΑC . . .]
 [. ΛϢΤΑΛΕ]
 ΤΕ[Ϣ6]ΙΧΔΕΕΧΙΝ[CΑΥΛΟCΠΕΧΛϢ
 ΧΕ[C]ΑΥΛΕΠΑΣΟΝ[ΠΧΟΕΙ]CΙC
 ΠΕΝΤΑϢΤ̄Ν̄ΝΟΟΥΤ. ΠΛ̄ΙΕΝ
 ΤΑϢΟΥΩΝ2ΝΑΚ · ΕΒΟΛ · 2̄ΝΤΕ
 2ΙΗΕΤΚΝΗῩΜΜΟC · ΧΕΚΑΛC
 Ε[Κ]ΕΝΑΥΕΒΟΛ · ΑΥΩ̄Ν̄ΓΜΟΥ2'
 9 18 ΕΒΟΛ̄Ν̄ΠΕΠ̄Ν̄ΛΕΤΟΥΔΑΒ · Ν̄
 [ΤΕ]ΥΝΟΥΔΕΑΥ2ΕΕΒΟΛ · 2̄Ν̄ΝΕϢ
 [ΒΑΛ]ΝΘΕ̄Ν̄2ΕΝ2Β̄CΑΥΩΔϢ>
 [ΝΑΥΕ]ΒΟΛ · ΝΤΕΥΝΟΥΔϢΤΩ
 9 19 [ΟΥΝΑϢΧΙ]ΒΑΠΤΙCΜΑ · ΑΥΩ̄Ν̄

9 17 ΛϢΜΟΟΩΕ Ν̄CΙ ΑΝΑΝΙΑC ΛϢΒΩΚ Ε2ΟΥΝ (om. B)
 ΕΠΗ̄Ι ΛϢΤΑΛΕ ΤΕϢ6ΙΧ WB — ΔΕ post CΙΧ om. B —
 ΕΧ̄Ν B — ΠΛ̄Ι ΕΝΤΑϢΟΥΩΝ2 VW, ΠΕΝΤΑϢΟΥΩΝ2 B —

2 $\bar{\eta}$ ΤΕ21Η WV, 21 ΤΕ21Η B — ΜΜΟC BV, $\bar{\eta}$ 2HT \bar{C} HW —
 ΧΕΚΑΛC V, ΧΕΚΑC BW — ΑΥΩ ante $\bar{\eta}$ ΓΜΟΥ2 om. B —
 ΕΒΟΛ2 \bar{M} ΠΕΠ \bar{N} Α W — ΕΒΟΛ post ΑΥ2Ε om. B — $\bar{\eta}$ 2ΕΝ2 \bar{B} \bar{C}
 BV, $\bar{\eta}$ 2ΕΝ2 \bar{B} \bar{B} \bar{C} ὡσεὶ λεπιδες H $\bar{\eta}$ 2 $\bar{\eta}$ 2 \bar{B} \bar{B} \bar{C} scriptum $\bar{\eta}$ 2ΕΝ2 \bar{B} \bar{B} \bar{C} W.

Rückseite.

.
 (9²¹) Ε9]Ε
 [ΧΙΤΟΥΕΥΜΗΡΕ]ΡΑ[ΤΟΥ $\bar{\eta}$ $\bar{\eta}$]ΑΡ
 9²² [ΧΙΕΡΕΥC· CΑ]ΥΛΟCΔΕΝΕ9[$\bar{\sigma}$ \bar{M} $\bar{\sigma}$]ΟΜ
 $\bar{\eta}$ 2Ο[ΥΟ· Α]ΥΩΝΕ9ΩΤΟ[ΡΤΡ] $\bar{\eta}$
 $\bar{\eta}$ ΙΟΥΔΑΙ· ΕΤΟΥΗ2 $\bar{\eta}$ ΔΑΜΑ
 CΚΟCΕ9ΤΑΜΟ· \bar{M} ΜΟΟΥΧΕΙC
 ΠΕΠΕ \bar{X} C· $\bar{\eta}$ ΤΕΡΕΟΥΜΗΗΩΕ
 9²³ ΔΕ $\bar{\eta}$ 2ΟΟΥΧΩΚΕΒΟΛ· ΑΥΧΙΩΟ
 ΧΝΕ $\bar{\eta}$ CΙΝΙΟΥΔΑΙΕ2ΟΤΒΕ9
 ΑΥΤΑΜΕCΑΥΛΟCΕΠΕΥ[ΩΟΧΝΕ
 ΝΕΥΑΡΕ2ΔΕΕΜΠΥΛΗ[\bar{M} ΠΕ
 2ΟΟΥ $\bar{\eta}$ ΜΤΕΥΩΗΧΕΚ[ΑΛCΕΥ
 ΕΜΟΥΟΥΤ \bar{M} ΜΟ9[·

9²¹ „codex legit Ε9ΧΙΤΟΥ“ W — „ $\bar{\eta}$ 9 $\bar{\sigma}$ \bar{M} $\bar{\sigma}$ OM scriptum
 ΝΕ9 $\bar{\sigma}$ \bar{M} $\bar{\sigma}$ OM“ W — „Α9ΩΤΟΡΤ \bar{P} scriptum ΝΕ9ΩΤΟΡΤ \bar{P} “ W
 — „ $\bar{\eta}$ ΙΟΥΔΑΙ H adds ΤΗΡΟΥ“ B, $\bar{\eta}$ $\bar{\eta}$ ΙΟΥΔΑΙ ΤΗΡΟΥ WV
 — ΧΕ ΠΑΙ ΠΕ ΠΕ \bar{X} C B, ΧΕ ΠΑΙ ΠΕ \bar{X} C W — 9²³ ΑΥΤΑ-
 ΜΙΕ(?) ΑΥΤΑΜΕ H“ B, ΑΥΤΑΜΕ WVH — ΠΑΥΛΟC ΔΕ
 W — ΝΕΥ2ΑΡΕ2 BW — ΝΕΥ2ΑΡΕ2 ΠΕ W — $\bar{\eta}$ \bar{M} ΩΗ B,
 \bar{M} $\bar{\eta}$ ΤΕΥΩΗ W.

24. Blatt.

Vorderseite.

.
 9²⁸ [ΝΕ9Ω]ΟΟΠΔΕΝ[\bar{M} ΜΑΥΠΕΕ9ΒΗΚ
 Ε2[Ο]ΥΝΑΥΩΕ9ΝΗ[ΥΕΒΟ]Α2 $\bar{\eta}$

ΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ· ΛΥΩΕΠΑΡΡΗ
 [CΙΑΖ] ΕΜΜΟϣ̄ΜΠΡΑΝ̄ΜΠΧΟΪC·
 9²⁹ ΝΕϣΩΛΧΕΔΕΛΥΩΕϣ†ΤΩΝ
 [ΝΜ̄Ν] ΟΥΕΕΙΕΝΙΝ̄ΝΤΟΟΥΔΕ
 9³⁰ ΛΥΖΙΤΟΟΤΟΥΕΖΟΤΒΕϣ· ΝΤΕ
 [Ρ]ΟΥΕΙΜΕΔΕΝ̄CΙΝΕCΝΗΥ· ΛΥ
 [ΝΤ̄ϣ̄] ΕΞΡΑΪΕΚΛΙCΑΡΙΑΝ̄ΤΕΥΩΗ—
 [ΛΥΩΛΥ] ΧΟΟΥϣΕΤΑΡCΟC·
 9³¹ [ΤΕΚΚΛΗCΙΑC] ΕΕΤ̄2Ν†ΟΥΔΑΙΑ

9²⁸ ΝΜ̄ΜΛΥ VBW, μετ' αὐτῶν „ΜΜΛΥ there“ H —
 ΕΖ[Ο]ΥΝ ΕϣΝΗ[Υ omisso ΛΥΩ W — ΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ VB,
 ΘΙΛΗΜ W — ΕΠΑΡΡΗCΙΑΖΕ VB, ΝΕϣΠ. WH — ΜΠΧΟΪC
 V, ΜΠΧΟΕΙC WB — 9²⁹ ΟΥΕΕΙΕΝΙΝ VB, ΟΥΕΕΙΕΝ W,
 ΟΥΕΕΙΝΙΝ H — 9³⁰ ΕΚΛΙCΑΡΙΑ VH, ΕΤΚΕCΑΡΙΑ W, ΕΚΗ-
 CΑΡΙΑ B — 9³¹ Ν†ΟΥΔΑΪ B, †ΟΥΔΑΙΑ HVW.

Rückseite.

· · · · ·
 (9³⁴) · · · · Ν]CΠΧΟΕΙC[ΙCΠΕΧC
 ΤΩΟ[ΥΝΝ]ΓΠΩΡΩ2ΑΡΟ[ΚΑΥΩ
 9³⁵ ΝΤΕΥΝΟΥΑϣΤΩΟΥΝΑΥΝΑΥ
 ΕΡΟϣ̄ΝCΙΟΥΟΝΝΙΜΕΤΟΥΗ2
 2ΝΛΥΔΔΑΝΜCΑΡΩΝΑ· ΛΥΩ
 Α2Α2ΚΟΤΟΥΕΠΝΟΥ[ΤΕ· ΝΕ]Υ
 9³⁶ } ΝΟΥCΩΝΕΔΕ2ΝΙ[ΟΠΠΗΕ
 ΠΕCΡΑΝΠΕΤΑΒΙΘΑ· ΤΑΪ[ΕΩΛΥ
 ΟΥΑ2ΜΕCΧΕΔΟΡΚΑC· ΤΑ[ΙΝΕC
 ΧΗΚ'ΕΒΟΛ̄2[ΩΒΝΙΜΕΤΝΑ
 ΝΟΥϣ2ΙΜ̄ΝΤΝ[ΑΝΑΪ

9³⁴ ΝΓΠΡ̄Ω B, ΝΓΠΩΡ̄Ω HVW — 9³⁵ ΛΥΝΑΥ ΔΕ
 W — ΝΙΜ ante ΕΤΟΥΗ2 deest in H³ — ΝΜ VB, ΜΝ W

— $\sigma\omega\rho\alpha\nu\lambda$ H_3 — $\epsilon\pi\nu\omicron\upsilon\tau\epsilon$ VH_3 B, $\epsilon\pi\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ W —
 $\nu\epsilon\omicron\upsilon\bar{\nu}\sigma\omega\mu\epsilon$ V_{9098} — $\dot{\iota}\omicron\pi\pi\eta$ V_{9098} , $\dot{\iota}\acute{\omicron}\pi\pi\eta$ B, $\epsilon\iota\omega\pi\pi\eta$
W, $\iota\omicron\pi\pi\epsilon$ H_3 — $\Delta\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ HVV_{9098} , $\tau\omicron\rho\gamma\alpha\varsigma$ B, $\Delta\omega\rho\kappa\alpha\varsigma$
W, $\tau\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ Maspero — $\epsilon\nu\epsilon\varsigma\chi\eta\kappa$ Maspero — $\epsilon\beta\omicron\lambda$ $\bar{\nu}\varsigma\alpha$
 $\varsigma\alpha$ NIM $\epsilon\nu\lambda\nu\omicron\upsilon\gamma$ Maspero — $2\dot{\iota}$ $m\bar{\eta}\tau\eta\lambda$ BVV_{9098} H_3 , $m\bar{\eta}$
 $2\epsilon\nu m\bar{\eta}\tau\eta\lambda$ W.

25. Blatt.

Beginn einer neuen Lage von 8 Blättern.

Vorderseite.

.
(9³⁹) . . 2] $\epsilon\nu 2\omicron\epsilon\iota\tau\epsilon\nu\lambda$ [$\dot{\iota}\epsilon\nu\epsilon\varsigma\tau\alpha$
 $m\dot{\iota}$] $\omicron\bar{m}\mu\omicron\omicron\upsilon\epsilon\varsigma n\bar{m}\lambda\gamma\hat{\eta}\delta\dot{\iota}$
9⁴⁰ $\Delta\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ · $\pi\epsilon\tau\rho\omicron\varsigma\Delta\epsilon\bar{\eta}\tau\epsilon\rho\epsilon\gamma$
 $\nu\omicron\upsilon\chi\epsilon\epsilon\beta\omicron\lambda\bar{\nu}\omicron\upsilon\gamma\omicron n\bar{m}$ · $\lambda\gamma$
 $\omega\lambda\gamma\kappa\omega\lambda\chi\bar{\eta}\nu\epsilon\gamma\pi\alpha\tau\bar{\alpha}\gamma\omega\lambda\eta\lambda$
 $\lambda\gamma\kappa$] $\omicron\tau\gamma\Delta\epsilon\epsilon\pi\sigma\omega\mu\alpha\pi\epsilon\chi\lambda\gamma$
 $\chi\epsilon\tau\alpha\beta\dot{\iota}\theta\alpha$ · $\tau\omega\omicron\upsilon\nu\epsilon 2\bar{m}\pi\alpha\bar{\nu}$ (l. $\rho\alpha\nu$)
 $\bar{m}\pi$] $\epsilon\nu\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma\bar{\iota}\varsigma\pi\epsilon\bar{\chi}\varsigma$ · $\bar{\nu}\tau\omicron\varsigma$
 $\lambda\varsigma\omicron\upsilon$] $\omega n\bar{\eta}\nu\epsilon\varsigma\beta\alpha\lambda$ · $\hat{\eta}\tau\epsilon\upsilon$
 $\nu\omicron\upsilon\lambda$] $\gamma\omega n\tau\epsilon\rho\epsilon\varsigma n\lambda\gamma\epsilon\pi\epsilon$
9⁴¹ $\tau\rho\omicron\varsigma\alpha\varsigma 2\bar{m}$] $\omicron\omicron\varsigma$ · $\lambda\gamma\bar{\tau}\tau\omicron\omicron\tau\gamma\Delta\epsilon$

9³⁹ $2\epsilon\nu 2\omicron\epsilon\iota\tau\epsilon$ $n\bar{m}$ $2\epsilon\nu\omega\tau\eta\eta n$ add. BW, $\epsilon 2\bar{\eta}\omega\tau\eta\eta n$
 $m\bar{n}$ $2\bar{\eta} 2\omicron\iota\tau\epsilon$ H_3 ($n\bar{m}$ B, $m\bar{\eta}$ W) — $\epsilon\nu\epsilon\varsigma\tau\alpha m\dot{\iota}\omicron$ VWH,
 $\epsilon\nu\epsilon\varsigma\tau\alpha m\dot{\iota}\omicron\omicron$ B — $\Delta\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ VH, $\tau\omicron\rho\gamma\alpha\varsigma$ B, $\tau\omicron\rho\kappa\alpha\varsigma$ H_3
sic 36 Woidii $\Delta\omega\rho\kappa\alpha\varsigma$ W — 9⁴⁰ $\nu\omicron\upsilon\chi\epsilon$ VBW, $\nu\omicron\upsilon\chi$
 V_{9117} — $\lambda\gamma\omega$ ante $\lambda\gamma\kappa\omega\lambda\chi$ omiserunt BW — $\Delta\epsilon$ addidit
post $\lambda\gamma\kappa\omega\lambda\chi$ B — $\Delta\epsilon$ post $\lambda\gamma\kappa\omicron\tau\gamma$ omisit W, habet
 H_3 — $\pi\epsilon\chi\lambda\gamma$ $\Delta\epsilon$ $\tau\alpha\beta\dot{\iota}\theta\alpha$ V_{9117} — $\tau\omega\omicron\upsilon\nu$ $2\bar{m}$ V_{9117}
W, $\tau\omega\omicron\upsilon\nu\omicron\upsilon$ $2\bar{m}$ B — $\bar{m}\pi\bar{\eta}\chi\omicron\epsilon\iota\varsigma$ H_3 , $\bar{\nu}$ $\bar{\iota}\varsigma$ $\pi\epsilon$ $\bar{\chi}\varsigma$ B
— $\bar{\nu}\tau\omicron\varsigma$ $\Delta\epsilon$ BV_{9098} — 9⁴¹ $\lambda\gamma\bar{\tau}\tau\omicron\omicron\tau\gamma$ H_3 male, post
omisit $\Delta\epsilon$ B.

Rückseite.

- 10₂ . . . ΕΥΕΥ]C[ΕΒΗCΠΕΕÇ
 ῥ̄2ΟΤΕ2ΗΤῘ̄ΜΠ]ΠΟΥ[ΤΕἸ̄Μ
 ΠΕÇΗἸ]ΤΗΡÇ· ΕΨΑÇῖ2Λ[2ῖ
 ΜἸΤΝΑΜΠΛΑΟÇ· ΑΥΩΕÇ[CO
 ΠC̄ΜΠΠΟΥΤΕἸ̄ΝΟΥΟΕΙΩΝΙΜ
 10₃ ΑÇΝΑΥΕΥ2ΟΡΑΜΑ2ἸΟΥΟ[ΥΩΝ2
 ΕΒΟΛ· ῖΠΝΑΥἸΧΠCITE[ῖΠΕ
 2ΟΟΥ· ΟΥΑΓΓΕΛΟÇ· ἸΤΕΠ[ΠΟΥ
 ΤΕΕἸÇΒΩΚΕ2ΟΥΝΨΑΡΟÇ[ΑΥ
 ΩΠΕΧΑÇΝΑÇΧΕΚΟΡΝ[ΗΛΙΕ
 10₄ ἸΤΕΡΕÇΩΨΤ'ΔΕΕ2ΟΥΝ[Ε2ΡΑÇ
 ΑÇῖ2ΟΤΕΠΕΧΑÇΧΕΟ[ΥΠΕΤ
 ΨΟΟΠΠΧΟΕΙC[ΠΕ]Χ[ΑÇΧΕ

10₂ ῖΜἸΤΝΑ VV⁹⁰⁹⁹ W, ῖΠΕΤΝΑΝΟΥ[Ç] B — ΝΕÇ-
 COΠC̄ W — 10₃ ΑΥ'Ω' ΑÇΝΑΥ B₁ V⁹⁰⁹⁸ — ΕΥ2ΟΡΑΜΑ
 V, ΕΥ2ΟΡΟΜΑ Maspero V⁹¹¹⁷ BW — 2Ἰ ΟΥΩΝ2 W —
 ἸΧΠΨITE Maspero ἸΧἸΨITE HW, ΝΧΠΨITE V⁹⁰⁹⁸ V⁹¹¹⁷,
 ἸΧἸCITE B — ΑΥΩ ante et ΝΑÇ post ΠΕΧΑÇ omisit B —
 10₄ ΑÇῖ2ΟΤΕ ΑΥΩ ΠΕΧΑÇ W.

26. Blatt.

Vorderseite.

- 10₇ [. . ΕΒ]ΟΛ[2ἸΝΕΤΠΡΟCΚΑΡΤΕ
 10₈ [ΡΕΙΕΡ]ΟÇ· ΑÇ[ΧΕΨΑΧΕΝΙΜΕΡΟ
 10₉ [ΟΥΑ]ÇΧΟΟΥCΕΕἸΟΠΠ[Η]ΜΠΕ
 [ÇΡΑ]CΤΕΔΕΑΥΜΟΟΨΕΝCINE
 [Τῖ]ΜΑΥἸΤΕΡΟΥ2ΩΝΕ2ΟΥΝΕ
 [Τ]ΠΟΛΙÇ· ΠΕΤΡΟCΑÇΒΩΚΕ2ΡΑἸ
 [ΕΤ]ΧΕΝΕΠΩΡΕΥΨΛΗΛ· ῖΠ
 10₁₀ [ΝΑ]ΥἸ[Χ]ΠCO· ΑÇ2ΚΟΔΕΑΥΩΑÇ

[P̄]2NAQÑΟΥΩΜΕῩCOBTEΔΕ
 [NA]QAYEKCTACIC · 2EE2PAIE
 [XΩQ] · A[ΥΩ]AQNAΥETΠEECOY
 [HNAΥΩΟΥ]CKEYOCENEPHHP,
 [ENEPCTOΟΥ]NTAΠ̄NΘĒNOY,

10⁹ AQXOOCOCY W — EEIΩΠΠH W, EIOΠΠH B —
 EYMOOΩE W — EΩAHH BW, EYΩAHH V — 10¹⁰ ΠTAΠ
 HWV, TON B.

Rückseite.

10¹⁵ . . . TḂ]BO[OY . . .]
 10¹⁶ [. . Π]AIE[AQΩ]Ω
 [ΠEÑΩ]MTCΩΩΠ'AYΩ[AΥ]X
 MΠECKEYOCONE2PAIE[TΠE ·
 10¹⁷ ΠETPOCΔEAYANOPETP[AIE
 N2HTQ · XEOYΠEΠEIOPA
 MΔENTAYHAYEPQ · EIC[N]
 PΩMEENTAYT̄NNOOY) CEE
 BOA · 2IT̄NKOPIHAIOC · AY
 ΩINEN̄C, AΠH̄ICIMΩN · AY
 10¹⁸ EIEPM̄PO · AYMOYTEΔEAY
 XNOYOCXENE[PECIM]ΩNOY
 H2 · MΠEIMAN[ETEPAYM]OY

10¹⁶ NΩMTCΩΩΠ B, NΩEMTCOOP W, NΩMTCOOP H
 — AYX B omisso AYΩ; AYQI WH — MΠECKEOC W, ΠE-
 CKEYOC B — ON omisit W, habet BV — 10¹⁷ AYANOP B —
 N2PAI B — OY OPA ΠE HW — 2OPOMA WB, 2OPAMA V —
 NTAYHAY WB et NTAYT̄NNOOYCOY WH, NTAYT̄NNO-
 OYCE BV — AYΩ AYΩINE B — AYEI N̄PO B, AYEI EP̄M̄
 PO VW — 10¹⁸ AYΩINE B „they inquired whether Simon“;
 AYMOYTE AYΩ AYX̄NNOYOCY φωνήσαντες ἐπυνθάνοντο H —
 ΔE omiserunt WH — AYΩINE ΔE XE EN EP̄E CIMΩN B.

27. Blatt.

Vorderseite.

-
 10²² [N̄TOOYΔE]ΠE[ΧΛΥΝΑΥ
 Χ[ΕΚΟΡ]ΝΗΛΙΟCΟΥΞE[ΚΑΤΟΝ
 Τ[ΑΡ]ΧΗCΟΥΡΩΜΕΝΔΙΚΑΙΟC
 [Ε]ΥΡΞΟΤΕΞΗΤ̄ῩΜΠΝΟΥΤΕ· ΑΥ
 ΩΕῩΡΜ̄ΝΤΡΕΞΑΡΟΕΒΟΛ'ΞΙ
 Τ̄ΜΠΞΕΘΝΟCΤΗΡ̄ῩΝΝΙΟΥΔΑΙ·
 ΑΥΤC̄ΒΒΕΕΙΑΤ̄ῩΕΒΟΛ· ΞΙΤ̄Ν
 ΟΥΑΓΓΕΛΟCΕΥΟΥΑΛΒ· ΕΤ̄Ν
 ΝΟΟῩΝCΩΚ· ΕΞΟΥΝΕΠΕΥ
 ΗΙΛΥΩΕCΩΤ̄ΜΕΞΕΝΩΧΧΕ
 10²³ ΕΒΟΛ· ΞΙΤΟΟΤ̄Κ· ΑΥΜΟΥΤΕ
 [ΞΕ]ΕΡΟΟΥΕΞΟΥΝ̄ΒΙΠΕΤΡΟC
 [ΑΥΩΟ]ΠΟ[Υ]Ε[ΡΟ]Υ· ΜΠΕΥΡΑCΤΕ

10²² ΞΥΓΑΤΟΝΤΑΡΧΟC W, ΞΕΚΑΤΟΝΤΑΡΧΟC B — bis
 ΠΕ addidit W ante ΟΥΡΩΜΕ et ante ΕΥΡΞΟΤΕ — ΕΒΟΛ'ΞΙΤ̄Μ
 V₁ W, ΞΙΤ̄Ν B — ΑΥΤC̄ΒΒΟΤ̄Ῡ B, ΕΑΥΤC̄ΑΒΕΕΙΑΤ̄Ῡ ἐχρημα-
 τίσθη HW — ΕΞΟΥΝ ΕΠΕΥΗΙ WV, ΕΞΡΑΙ ΕΠΕΥΗΕΙ B —
 10²³ ΑΥΜΟΥΤΕ ΞΕ ΕΡΟΟΥ omisso ΕΞΟΥΝ B.

Rückseite (sehr schlecht erhalten).

-
 10^{25, 26} ΝΑΥ[ΠΕΤΡΟCΔΕΛΥΤΟΥΝΟC̄
 ΕΥΧΩΜΜ[ΟCΧΕΤΩΟΥΝΑΝΟΚ
 ΞΩΩΤΟΝΑ[Ν̄ΓΟΥΡΩΜΕΕΥΩΑ
 10²⁷ ΧΕΔΕΝ̄ΜΑΚΑΥ[ΒΩΚΕΞΟΥΝ
 ΑΥΩΑΥΞΕΕΥΜΗΗ[ΩΕΕΥCΟ
 10²⁸ ΟΥΞΠΕΧΑΥΝΑΥΧΕΝ̄[ΤΩΤ̄Ν
 ΤΕΤ̄ΝCΟΟΥΝΟΥΩΛΟ[ΥΠΕ
 ΝΟΥΡΩΜΕΝ̄ΙΟΥΔΑΙ[ΕΧΩΞΗ
 Ε†ΠΕΥΟΥΟΕΙΕΥΡΩ[ΜΕΝ̄ΑΛ

ΛΟΦΥΛΟΣ · ΠΝΟΥ[ΤΕΔΕΛΑ
 ΤΣΑΒΟΪΕΤΜΕΠΛΑΔ[ΥΝΡΩΜΕ
 ΧΕΨΧΛΣΜΗΟΥΑΚΑΘΑ[ΡΤΟΣ
 10²⁹ ΠΕΕΤΒΕΠΑΪΝΤ[ΕΡΕΤΝΕΙΝ
 ΣΩΪΑΪΕΙ . . . [

10²⁷ ΔΕ post ΕΨΑΧΕ omisit BH₃ — ΝΜΜΑΚ VB,
 ΝΜΜΑΨ HW — ΛΥΩ ante ΛΨΕ omisit H₃ — 10²⁸ „Ε† sic
 H₃, noster H ΕΕ† male“ W — ΠΕΨΟΥΟΙ W — 10²⁹ ΝΤΕΡΕ-
 ΤΕΤΝΝΟΥ W, „ΝΤΕΡΕΤΕΤΝΤΝΝΟΥ forte rectius“ H₃,
 ΝΤΕΡΕΤΝΕΙ B(V).

28. Blatt.

Vorderseite.

.
 10³¹ ΠΕΚ]ΜΝ[Τ]
 ΝΑΕΥΡΠΕΥΜΕΕΥΕΜΠ]ΕΜΤΟ
 10³² ΕΒΟΛΜΠΝΟΥΤ]Ε · ΜΑΧΟΟΥΒΕ
 ΕΪΟΠΠΗΝΓ]ΤΝΝΟΥΝΣΑ
 ΣΙΜΩ]ΝΠΕΤΟΥΜΟΥΤΕΕΡΟΨ
 ΧΕΠ]ΕΤΡΟΣΠΑΪΕΨΟΥΗΣΜ
 ΠΗ]ΙΝΣΙΜΩΝΠΒΑΚΨΑΡ,ΣΑ
 ΣΤΝ]ΘΑΛΛΑССΑ · ΠΑΪΕΨΝΗΥΝΨ
 ΧΩΝ]ΑΚΝΣΕΝΨΑΧΕΕΚΝΑ
 ΟΥΧΑ]ΙΝΣΗΤΟΥ · ΝΤΕΥΝΟΥ
 ΒΕΛΪΤ]ΝΝΟΥΨΑΡΟΝΝΤΟΚ
 10³³ ΔΕΚΑ]ΛΩСАКАΛΑΚΕΙ · ΤΕΝΟΥ
 ΒΕΕΙC]ΑΝΟΝΤΗΡΝΜΠΕΚΜ
 ΤΟΕΒ]ΟΛΕCΩΤΜΕΝΕΝΤΑΨΟΥ
 ΕΣΑΣΝΕΜΜΟ]ΟΥΝΑΚΕΒΟΛ'

10³¹ ΛΥΕΡΠΕΥΜΕΕΥΕ W, ΛΥΒΩΚ ΕΣΡΑΙ ΕΥΡΠΜΕΕΥΕ
 ΝΑΚ ascenderunt in commemorationem tui H₃, ΜΠΜΤΟ H₃
 — 10³² ΕΙΩΠΠΗ W, ΕΙΟΠΠΕ H₃ — ΠΕΤΕΨΑΨΜΟΥΤΕ H₃
 — ΣΑΣΤΝ B, ΣΑΤΝ W — ΝΨΧΩ VWB, ΝΕΨΧΩ H₃ —

$\bar{\eta}2\epsilon\bar{\eta}\omega\lambda\chi\epsilon$ VB, $\bar{\eta}2\bar{\eta}\omega\lambda\chi\epsilon$ H₃ — $\epsilon\kappa\eta\lambda\omicron\upsilon\chi\lambda\iota$ VB, $\kappa\eta\lambda\omicron\upsilon\chi\lambda\iota$ H₃ — $\bar{\eta}\tau\epsilon\upsilon\eta\omicron\upsilon$ HVW, $\tau\epsilon\eta\omicron\upsilon$ B — $\delta\epsilon$ B, $\Delta\epsilon$ H₃, omisit W — $\lambda\iota\tau\bar{\eta}\eta\omicron\omicron\upsilon$ BV, $\lambda\iota\tau\bar{\eta}\omicron\omicron\upsilon$ H₃ — $\omega\lambda\rho\omicron\kappa$ WB, $\omega\lambda\rho\omicron\eta$ V — $\epsilon\eta\epsilon\eta\tau\lambda\upsilon\omicron\upsilon\epsilon\tau\varsigma\alpha\tau\eta\epsilon$ VBW, $\bar{\eta}\eta\epsilon\eta\tau$. H₃.

Rückseite.

-
 10³⁷ $\epsilon\tau\eta[\varsigma\omicron\omicron\upsilon\eta\bar{\eta}\pi\omega\lambda\chi\epsilon\epsilon\eta\tau\lambda\upsilon$
 $\omega\omega\pi[\epsilon]2\eta\tau\omicron[\gamma\Delta\lambda\iota\alpha\tau\eta\bar{\rho}\varsigma\epsilon\lambda\upsilon$
 $\lambda\rho\chi\epsilon[1]\chi\iota\eta\tau\gamma\lambda\lambda[\iota\lambda\lambda\iota\alpha\cdot\bar{\mu}\bar{\eta}\eta\eta\varsigma\alpha$
 $\pi\beta\alpha\pi\tau\iota\varsigma\mu\alpha\epsilon\eta\tau\lambda\iota\omega\tau[\lambda\eta\eta\eta\varsigma$
 10³⁸ $\kappa\eta\rho\upsilon\varsigma\varsigma\epsilon\bar{\mu}\mu\omicron\upsilon\iota\varsigma\pi\epsilon\beta[\omicron\lambda\tau\bar{\eta}$
 $\eta\lambda\tau\lambda\rho\epsilon\theta\cdot\eta\theta\epsilon\epsilon\eta\tau\lambda\pi\eta[\omicron\upsilon\tau\epsilon$
 $\tau\lambda\tau\varsigma\bar{\eta}2\bar{\eta}\omicron\upsilon\pi\bar{\eta}\lambda\epsilon\upsilon\omicron\upsilon\lambda[\lambda\beta\eta\bar{\mu}$
 $\omicron\upsilon\delta\omicron\mu\cdot\pi\lambda\iota\epsilon\eta\tau\lambda\upsilon\epsilon\iota\epsilon[\beta\omicron\lambda\bar{\eta}$
 $2\eta\tau\omicron\upsilon\cdot\epsilon\bar{\rho}\pi\epsilon\tau\eta\lambda\eta\omicron\upsilon[\upsilon\lambda\upsilon\omega$
 $\epsilon\bar{\rho}\pi\lambda\tau\bar{\rho}\epsilon\epsilon\omicron\upsilon\eta\eta\eta\mu[\epsilon\tau\omicron\upsilon$
 $\chi\iota\bar{\mu}\mu\omicron\omicron\upsilon\bar{\eta}\delta\omicron\eta[\varsigma\epsilon\beta\omicron\lambda\tau\iota\tau\bar{\eta}$
 $\pi\Delta\iota\alpha\beta\omicron\lambda\omicron\varsigma\cdot\epsilon\beta[\omicron\lambda\chi\epsilon\eta\epsilon\bar{\rho}\epsilon$
 10³⁹ $\pi\eta\omicron\upsilon\tau\epsilon\omega\omicron\omicron\pi[\eta\lambda\upsilon\pi\epsilon\cdot\lambda\upsilon\omega$
 $\lambda\eta\omicron\eta\tau\bar{\eta}\bar{\eta}\omicron\bar{\mu}[\bar{\mu}\bar{\eta}\tau\bar{\rho}\epsilon$

10³⁷ $\bar{\eta}\tau\epsilon\tau\bar{\eta}\varsigma\omicron\omicron\upsilon\eta$ W, $\tau\epsilon\tau\bar{\eta}\varsigma\omicron\omicron\upsilon\eta$ codex ms. Woidii, B — $\lambda\rho\chi\iota$ B — $\chi\iota\eta$ $\bar{\eta}\tau\gamma\lambda\lambda\iota\alpha\epsilon\lambda$ W, $\chi\iota\eta$ $\tau\gamma\lambda\lambda\iota\alpha\epsilon\lambda$ B — $\bar{\eta}\tau\lambda$ WB — $\kappa\eta\rho\upsilon\varsigma\varsigma\epsilon$ VB, $\kappa\upsilon\rho\iota\varsigma\varsigma\epsilon$ W —
 10³⁸ $\bar{\eta}\tau\lambda$ WB, $\epsilon\eta\tau\lambda$ V — $\pi\pi\epsilon\tau\eta\lambda\eta\omicron\upsilon\upsilon$ B — scribitur $\epsilon\bar{\rho}\epsilon\bar{\rho}\pi\lambda\tau\bar{\rho}\epsilon$ in codice ms. — 10³⁹ $\eta\lambda\upsilon\pi\epsilon$: $\bar{\eta}\bar{\mu}\mu\lambda\upsilon$ W — $\tau\bar{\eta}\bar{\eta}\omicron$ V, $\tau\bar{\eta}\eta\omicron$ B, $\tau\bar{\eta}\omicron$ W.

29. Blatt.

Vorderseite.

-
 2M] $\epsilon[\bar{\eta}2\omicron]$ $\omicron\upsilon\lambda[\upsilon$
 10⁴² $\omega\lambda\upsilon\pi\lambda\rho\alpha\gamma\gamma\epsilon\iota]$ $\lambda\epsilon\epsilon\kappa\eta\rho\upsilon\varsigma\varsigma\epsilon$

ΜΠΑΛΟΣ] ΛΥΩΕΡΜΝΤΡΕ · ΧΕΠΑ[Ι
 ΠΕΝΤΑ] ΥΤΟΨΕΒΟΛ · ΣΙΤΜΠΝΟΥ
 ΤΕΝΚΡ] ΙΤΗΣΝΝΕΤ · ΟΝΣΝΜΝΕ
 10₄₃ ΤΜΟΟ] ΥΤ · ΝΕΠΡΟΦΗΤΗΣΤΗ
 ΡΟΥΡΜ] ΝΤΡΕΜΠΑΙ · ΕΤΡΕΟΥΟ⁻ (Ι. ΟΥΟΝ)
 ΝΙΜ] ΕΤΠΙΣΤΕΥΕΕΡΟΧΙΝ
 ΟΥΚΩΕ] ΒΟΛΗΝΕΥΝΟΒΕΕΒΟΛ ·
 10₄₄ ΣΙΤΝΠΕ] ΨΡΑΝ · ΕΤΙΔΕΕΡΕ
 ΠΕΤΡΟΣΧΩ] ΝΝΕΪΨΑΧΕ · ΑΠΕ
 ΠΝΛΕΤΟΥ] ΛΑΒΣΕΕΣΡΑΙΕΧΝ
 ΟΥΟΝΝΙΜ] ΕΤΣΩΤΜΕΠΨΑ
 ΧΕΛΥΩΛΥΠΩ] ΨΣΝΒΙΜΠΙΣΤΟΣ

10₄₂ ΕΚΗΡΥΣΣΕ VH, ΕΚΥΡΙΣΖΕ W, ΝΑΝ ΕΨΣΒΩ B —
 ΣΙΤΝ B, ΣΙΤΜ VW — 10₄₃ ΝΕΠΡΟΦΗΤΗΣ ΓΑΡ W — 10₄₄ ΕΤΕΙ
 W, ΔΕ omisit B habent VW — ΝΝΕΪΨΑΧΕ VW, ΝΑΪΨΑΧΕ
 B — ΣΕ ἐπέπεσε HW, ΕΙ ΕΣΡΑΙ B — 10₄₅ ΛΥΩ omisit W.

Rückseite.

.
 10₄₈ ΛΥΟ[ΥΕΣC] Λ[ΣΝΕΝΑΥΕΤΡΕΥΧΙ
 ΒΑΠΤΙΣΜΑΣ[ΜΠΡΑΝΝΙCΠΧC
 ΛΥΩΔΕΣΑΣΤΗΥΝΣ[ΕΝΣΟΟΥ
 11₁ ΛΥΣΩΤΜΔΕΝΒΙΝΑΠΟ[CΤΟΛΟΣ
 ΛΥΩΝΕCΝΗΥΕΤΨΟΟ[ΠΣΝΨ
 ΟΥΔΑΙΑΧΕΛΑΝΣΕΘΝΟ[CΨΩΠ
 ΕΡΟΟΥΜΠΨΑΧΕΜΠ[ΝΟΥΤΕ
 11₂ } ΝΤΕΡΕΠΕΤΡΟΣΔΕΒΩ[ΚΕΣΡΑΙΕ
 ΘΙΛΗΜ · ΛΥΧΙΣΑΠΝ[ΜΜΑΧΝΒΙ
 11₃ ΝΕCΝΗΥΝΕΒΟΛΣΜ[ΠCΒΒΕ
 ΕΥΧΩΜΜΟΣ · ΧΕΛ[ΚΒΩΚΕΣΟΥΝ
 ΨΑΝΡΩΜΕΝΑΤC[ΒΒΕΛΥΩΛΚ
 11₄ ΟΥΩΜΝΜΑΥ · Λ[ΨΑΡΧΙΔΕ
 ΝΒΙΠΕΤΡΟΣΑ[ΨΤΑΥΕΘΕ

10₄₈ ΛΥΟΥΕΣΑΞΝΕ ΔΕ W — ΛΥΩW omissō ΔΕ W — 2Α ΤΗΥ BW — ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΑΥΩ ΝΕCΝΗΥ HVW, ΝΕCΝΗΥ ΑΥΩ ΝΑΠΟCΤΟΛΟC B — ΕΤΩΟΟΠ 2̄Ν ΟΙΕΡΟΥ-
CΑΛΗΜ Ν̄Μ †ΟΥΔΑΙΑ B, 2̄Ν †ΟΥΔΑΙΑ VHW — 11₂ ΔΕ
post ΠΕΤΡΟC omisit H₃ — ΘΙΛΗΜ V, ΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ B,
ΘΙΕΛΗΜ H₃, ΘΛΗΜ W — 11₃ ΝΕΒΟΛ VB, ΝΕ ΕΒΟΛ H —
̄ΝΡΩΜΕ V, 2ΕΝΡΩΜΕ W, 2̄ΝΡΩΜΕ H₃ — 11₄ ΛΥΤΑΥΕ ΘΕ
HVΒ, Ε ΤΑΥ ΘΕ W.

30. Blatt.

Vorderseite.

-
- 11₇ ΛΙCΩΤ̄ΜΟΝΕΥCΜΗ]ΕC[ΧΩ̄Μ]ΜΟC
ΝΑΙ.ΧΕΤΩΟΥΝ]ΠΕΤΡΕΝΓΩΩ
- 11₈ ΩΤ̄ΝΓ]ΟΥΩΜ· ΑΥΩΠΕΧΑΙΧΕ
̄ΜΠΩΡ]Π.ΧΟΕΙC· ΧΕ̄ΜΠΕΠΕΤΧΑ
2̄Μ·Η]ΑΚΑΘΑΡΤΟΝΒΩΚΕ2ΟΥΝ
- 11₉ ΕΡΩΙ]ΕΝΕ2· ΑΤΕCΜΗΔΕΟΥ
ΩΩ̄Β̄Μ]ΠΜΕ2CΕΠCΝΑΥΕΒΟΛ
2̄ΝΤΠΕ]ΧΕΝΕΝΤΑΠΝΟΥΤΕΤΒ̄
- 11₁₀ ΒΟΟῩΝΤ]ΟΚ̄ΜΠ̄ΡΧΑ2ΜΟΥ· ΠΑΙ
ΔΕΛΥΩ]ΠΕ̄ΝΩ̄ΜΝΤCΩΠ·
ΑΥΩΟΝΑΥΥ]ῙΝ̄ΚΑΝΙΜΕ2ΡΑΙ
- 11₁₁ ΕΤΠΕ· ΑΥΩ]̄ΝΤΕΥΝΟΥΕΙCΩΟ
Μ̄ΝΤ̄ΝΡΩΜΕ]ΑΥΕΙΕΡ̄ΜΠΗΙΕ
ΝΕ̄ῙΝ2ΗΤ̄Υ]ΕΛΥΤ̄ΝΝΟΟΥCΕ

11₇ ΤΩΟΥΝΓ̄ ΠΕΤΡΕ ΝΓΩΩΩΤ ΝΓΟΥΩΜ VHW,
ΤΩΟΥΝ ΝΓΟΥΩΜ omissō ΠΕΤΡΕ ΝΓΩΩΩΤ B — ΧΕ
ante ̄ΜΠΕ omisit W habent BVH₃ — 11₈ ̄ΜΠΕ HVW,
̄ΜΠΑΙΟΥΕΜ B — ΠΕΤΧΑ2̄Μ BH₃, ̄ΜΠΕΠΕΤΧΑ2ΕΜ W —
11₉ ΟΥΩΩΒ WV, ΟΝ ΩΩΠΕ ΩΑΡΟΙ iterum facta est ad
me H₃ — CΕΠCΝΑΥ VBW, C̄ΠCΝΑΥ H₃ — post ΤΒ̄ΒΟΟΥ

addidit ΔΕ W — ᾠπῤαῖμοῦ BVH₃, ᾠπεῤαῖμοῦ W — 11₁₀ παῖ ΔΕ ΟΝ W, ΟΝ omiserunt H₃ V — ωομῤτ H, ωομῤτ BW — σωπ B, σωωπ W, ᾠσοπ H₃ H — λῦω ΟΝ λῦϣ ᾠκκλ NIM B, λῦω λῦβει ᾠκκλ NIM W, λῦω ΟΝ λῦϣ ᾠκκλ NIM et iterum ablata sunt omnia H₃ — 11₁₁ πῤῖ VW, ᾠπῤῖ B — τῤῖνοοῦσε VB, τῤῖνοοῦσοῦ W.

Rückseite.

-
- 11₁₄ λῦω[παῖ]να[χωεροκῤῥενωα
 χεε[κ]ναοῦ[χαῖῤῥητοῦῤ
 11₁₅ τοκ' λῦωπεκῤει[τηῤῥΰῤτε
 ριαρχειΔεῤωαχε[λεπῤῤαε
 τοῦααβῥεεῤραῖεχωω[ῦῤῥε
 11₁₆ ῥωωονοῤῤτεῥοῦεῤτε· αῖ[ῤ
 πμεεῦεΔεῤπωαχεῤπ[χο
 εῖκῤῥεεῤταῥχ[ο]οσχ[εῖω
 ῥανῤῤεεῤαῥβαπ[τιζεῤῤ
 οῦμοοῦ· ῤτωτῤΔε[σενα
 βαπτιζεῤῤω[τῤῥῤοῦῤῤα
 11₁₇ εῥοῦααβ· εωχ[ε]απ[νοῦτε
 Δε†ναῦῤ[†Δωρεαῤοῦωτ
 ῤῥεῥωωῤ[ῤταῥ†

11₁₄ ῥναχω B — πεκῤει V, πεκῤῖ WB — 11₁₅ ῤτεῤεῤαρχει WH, ῤτεῤεῥαρχη B — ετοῦααβ omisit B — ῥε εῤραῖ VB, εῖ εῤραῖ W — ῤῥε ῥωωῤ ΟΝ εχωῤ B, εχωῤ omiserunt VWH — ῤτεῤῥοῦεῤτε B, ῥῤ τεῥοῦεῤτε HW, scribitur ῤτεῥοῦεῤτε in cod. ms.“ W — 11₁₆ πμεεῦε Δε VB, Δε omisit W — εῤταῥχοοσ V, ῤταῥχοοσ WB — 11₁₇ πνοῦτε Δε VB, Δε omisit W — †Δωρεα B, τεῤΔωρεα WH.

31. Blatt.

Vorderseite.

.
 [ΑΥΕΙΕΒΟΛΩΑΞΡΑΙΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗΝΜ]
 ΤΚΥΠΡΟCΝΜΤΑ]ΝΤΙΟΧΕΙΑ· ΕΝ
 CΕΧΩΑΝΜ̄ΠΩ]ΑΧΕΕΛΛΑΥ· ΕΙ
 11 19 ΜΗΤΙΝ̄ΙΟ]ΥΔΑΙΜΑΥΑΛΥ· ΝΕΥ
 Ν̄ΖΟΕΙΝΕ]ΔΕΕΒΟΛ· Ν̄ΖΗΤΟΥ·
 Ε2]ΕΝΡΩΜΕΝΕΝΚΥΠΡΙΟCΑΥ
 11 20 ΩΝ]ΚΥΡΗΝΑΙΟC· ΝΑῙΝΤΕ
 ΡΟΥ]ΕΙΕΤΑΝΤΙΟΧΙΑ· ΑΥΩΑΧΕ
 Μ̄Ν]ΝΟΥΕΕΙΕΝΙΝ· ΕΥΤΑΩΕΟ
 11 21 ΕΙΩ]ΜΠΧΟΕΙCΙC̄· ΑΥΩΤCΙΧ̄Μ
 ΠΧΟ]ΕΙCΝΕCΩΟΟΠ· ΝΜ̄ΜΑΥ·
 ΟΥΝΟCΔΕ]ΜΜΗΗΩΕΛΥΠΙ
 CΤΕΥΕΛΥΩ]ΑΥΚΟΤΟΥΕΠΧΟΕΙC·
 11 22 ΑΠΩΑΧΕΜΠΧΟΕΙCΒ]ΩΚΞΡΑῙΕΝΜΑ
 ΑΧΕ̄ΝΤΕΚ]ΚΛΗCΙΑΕΤ2Ν̄ΘΙΕ

11 19 ΑΥΕῙ ΕΒΟΛ ΩΑΞΡΑῙ ΕΤΕΦΟΙΝΙΚΗ Ν̄Μ ΚΥΠΡΙΟC
 ΑΥΩ Ν̄ΚΥΡΗΝΑΙΟC ΑΥΩ (11 20) ΝΑῙ ΝΤΕΡΟΥΕῙ ΕΤΑΝΤΙΟ-
 ΧΙΑ ΑΥΩΑΧΕ Ν̄Μ ΟΥΕΕΙΕΝΙΝ ΕΥΤΑΩΕΟΕΙΩ Μ̄ΠΧΟΕΙC
 ΙC̄ Β — ΑΝΤΙΟΧΕΙΑ ΗW — ΝCΕΧΩ ΗW, ΕΝ[CΕΧΩ V —
 ΝΕ Ν̄ΚΥΠΡΙΟC V, Ν̄ΚΥΠΡΙΟC ΝΕ ΗW — Ν̄ΚΥΡΙΝΝΑΙΟC ΗW
 — 11 20 ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W — 11 22 Α ΠΩΑΧΕ ΔΕ ΒΩΚ W —
 Ε ΝΜΑ[ΑΧΕ V, ΕΜ̄ΜΑΛΑΧΕ W, Ε deest in H₃ — Τ2ΙΕΡΟΥ-
 ΛΑΛΗΜ Β, ΘΙΛΗΜ W, „ΘΙΕΛΗΜ sic 27 H₃“ W.

Rückseite.

.
 (11 25) CΟCΕΩΙΝΕΝ[CΑCΑΥΛΟCΑΥΩ
 Ν̄ΤΕΡΕC2ΕΕΡ[ΟCΑCΧΙΤ̄C̄ΕΤΑΝ
 11 26 ΤΙΟΧΕΙΑ· ΑCΩΩΠ[ΕΔΕΝΤΕΡΟΥ

ῥΟΥΡΟΜΠΕΜΜΑ[ΥΕΥΣΟΟΥ²
 2ῆΤΕΚΚΛΗΣΙΑΛΥΩΝΣΕ[†CΒΩ
 ῆΟΥΜΗΗΩΕΕΝΛΩΩΥΛΥΩ
 ῆΣΕΜΟΥΤΕῆΜΑΘΗΤΗΣῆ
 ΩΟΡΠ2ῆΤΑΝΤΙΟΧΙΑΧ[ΕΝΕ
 11²⁷ } ΧΡΙΣΤΙΑΝΟΣ2ΡΑΪΔΕ2ῆΝ[Ε
 2ΟΟΥΕΤῆΜΑΥΑΣΕΝ[ΠΡΟΦΗ
 ΤΗΣΕΙΕΒΟΛ2ῆ[ΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ
 ΕΤΑΝΤΙΟΧΙΑ· Λ[ΟΥΛΔΕΤΩΟΥΝ
 ΕΒΟΛ· Ν2ΗΤΟΥΕΠ[ΕΥΡΑΝΠΕΛ
 ΓΑΒΟΣ· ΛΥΣΗΜΑΝΕ[ΕΒΟΛ

11²⁵ ΕΩΙΝΕ ΒVH₃, ΕΥΩΙΝΕ HW — ΤΑΝΤΙΟΧΙΑ BW
 — 11²⁶ ΝΤΕΡΟΥΕΡ W, ῆΤΕΡΟΥῤ H₃ B — ΟΥΡΟΜΠΕ VW,
 ῆΟΥΡΟΜΠΕ B — ΤΕΚΚΛΗΣΙΑ VHW, ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ΝΕΚΚΛΗ-
 ΣΙΑ B — ΕΝΛΩΩΥ VH₃ B omisit W — ΕΝΜΑΘΗΤΗΣ W,
 ῆΜΑΘΗΤΗΣ HB — ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W — ΝΕΧΡΕΣΤΙΑΝΟΣ H₃
 — 11²⁷ 2ῆ ΠΡΟΦΗΤΗΣ H₃ — ΘΙΕΛΗΜ H₃ — ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ
 H₃ — ΠΕ ante ΛΓΑΒΟΣ omisit W — ΛΥΣΗΜΑΝΕ VH₃,
 ΕΥΣΗΜΑΝΕ B, ΛΥΣΥΜΑΝΕ W.

32. Blatt.

Vorderseite.

.
 12₁ ΒΑΡΝΑΒΑΣΝΜC]ΑΥΛΟΣ ΜΠ[Ε
 ΟΥΟΕΙΩΔΕΕΤΜ]ΜΑΥΑΓΡΙΠΠΛ^{sic}
 ΠῤΡΟ2ΙΤΟΟΤ]Υ'ΕΘῆΚΕ2ΟΕΙ
 12₂ ΝΕΕΒΟΛ]2ΝΤΕΚΚΛΗΣΙΑ. ΛΥ
 2ΩΤῆΔΕῆ]ΙΑΚΩΒΟΣΠCΟΝῆ
 12₃ Ω2ΑΝΝΗΣ]2ῆΟΥΣΗΥΕῆΤΕ
 ΡΕΥΝ]ΑΥΔΕΧΕΥῤΑΝΑΥῆῆ
 ΟΥΔΑ]ῆΛΥΟΥΩ2ΕΤΟΟΤΥ'Ε
 ΩΠΕῆ]ΠΚΕΠΕΤΡΟCΝΕΝΕ

- 12₄ 20] ΟΥΔΕΝΝΑΘΑΒΝΕΝΤΕΡΕ
 60] ΠΘΔΕΛΑΥΝΟΧΘΕΠΕΩΤΕ
 ΚΟΛΥΤΑ] ΛΥΕΤΟΟΤΟΥΜΜΗ
 ΤΑΣΕΜΜΑΤ] ΟΙΕ2ΑΡΕ2· ΕΡΟΥ
 ΕΥΟΥΩΩ] ΜΝΗΝΣΑΠΠΑΣΧΑΕ
 12₅ ΕΝΤΘΕΒΟΛ] ΜΠΑΛΟΣ· ΠΕΤΡΟΣ

12₁ ante ΜΠ[Ε spatium 2 litterarum — 2^Μ ΠΕΟΥΟΕΙΩ
 W, ^ΜΠ. H₃ VB — Λ ΑΓΡΙΠΠΑΣ W, Λ omiserunt H₃ BV —
 ΑΓΡΙΠΠΑΣ WB — Θ^ΜΚΟ WH, Θ^ΜΚΕ H₃ B — ^Ν2ΟΙΝΕ W
 — ΕΒΟΛ2^Ν ΤΕΚΚΛΗCΙΑ BVW, 2ΟΙΝΕ ^ΝΝΕΚΚΛΗCΙΑ quasdam
 ecclesias H₃ — 12₂ ΔΕ post ΛΥΩΤΒ̄ habent H₃(V)B omisit
 W — ΙΑΚΩΒΟΣ HV, ΙΑΚΚ. B — 12₃ ΛΥΕΡΑΝΑΥ W, ^ΡΑ-
 ΝΑΥ BV — ^ΝΙΟΥΔΑΙ B, ^ΝΝΙ[ΟΥΔΑ]Ι VW — 12₄ ΝΝΑΘΑΒ
 BV, ^ΝΑΘΑΒ W — 12₅ ΕΤΟΟΤΟΥ VBW, ΕΤΟΤΟΥ H₃ —
 Ε2ΑΡΕ2 VH₃, ΕΤΡΕΥ2ΑΡΕC WB.

Rückseite.

-
 12₇ ΟΥΑΓΓΕΛΟΣ[ΝΤΕΠΧΟΕΙCΕΥΑ2]Ε
 ΡΑΤΘ2ΙΧ^ΜΠΕ[ΤΡΟΣΑΥΩΑΥΟΥ
 ΟΕΙΝΩΑ2^ΜΠΗ[ΙΛΥΤΒCΠΕCΠΙΡ
 ΔΕ^ΜΠΕΤΡΟΣΑΥΤΟ[ΥΝΟCΘ]ΕΥ
 ΧΩ^ΜΜΟCΧΕΤΩΝΝΓ̄[2^ΝΟΥ6ΕΠ]Η
 ΛΥΩΑΝΜΡ^ΡΕ2Ε[ΕΒΟΛ2^ΝΝΕΥ
 12₈ ΒΙΧ· ΠΕΧΕΠΑΓΓΕ[ΛΟCΔΕ]ΝΑΥ
 ΧΕΜΟΥΡ^ΝΤΕΚ†ΠΕ[ΛΥΩΝΓ̄
 †ΠΕΚCΑΝΔΑΛΙΟ[ΝΕΡΑΤΚΑΥ
 ΕΙΡΕΔΕ2ΙΝΑΙΛΥΩΠΕΧΑΥ
 ΧΕ†ΤΕΚΩΤΗΝ2Ι[ΩΩΚΑΥΩ
 12₉ ^ΝΓΟΥΑ2ΚΝCΩΙ[· ΛΥΕΙΔΕ
 ΕΒΟΛ· ΛΥΟΥΑ2Θ^Ν[CΩΥΕΝΕΥCΟ
 ΟΥΝΑΝΧΕΟΥΜΕΕΠΕ[ΠΕΤΕΡΕ

12₇ 21X \bar{M} V, 21X \bar{N} B, EX \bar{M} W — TΩNN $\bar{Γ}$ V, TΩOY \bar{N} $\bar{Γ}$ W, TΩOY \bar{N} \bar{N} $\bar{Γ}$ B — \bar{M} M \bar{P} PE WB, NM \bar{P} PE V — 12₈ † ΠΕΚ-
CΚΑΝΔΑΛΙΟΝ V, \bar{N} ΠΕΚCΚ. B, \bar{M} ΠΕΚCΚ. W — †ΤΕΚΩΤΗΝ
VB, \bar{N} ΤΕΚΩΤΗΝ W — 12₉ ΕΒΟΛ omisit B — ΟΥΜΕΕ BV,
ΟΥΜΕ W.

33. Blatt.

Beginn einer neuen Lage von 6 Blättern.

Vorderseite.

.
12₁₁ . . . ΠΕΤΡΟCΔΕ]ΝΤΕΡΕΠΕ[η]
ΖΗΤΩΠΕ \bar{M} M]Ο η ΠΕΧΛ η · ΧΕ
ΤΕΝΟΥΛΙΕΙΜΕ]ΝΑΜΕΧΕΠΧΟΪC
ΠΕΝΤΑ η T \bar{N}]ΝΟΟΥ \bar{M} ΠΕ η ΑΓΓΕ
ΛΟCΑΥΩ]Λ η ΝΑΖΜΕΤ· ΕΒΟΛ'
ΖΗΤΟΙΧ \bar{N}]ΑΓΡΙΠΠΑΣ^{sic}· ΑΥΩΤΕ
ΠΡΟCΔΟΒΙΑ]ΤΗΡC \bar{M} ΠΛΑΟC \bar{N}
12₁₂ ΙΟΥΔΑΙ \bar{N} T]ΕΡΕ η ΕΙ· ΜΕΔΕΛ η
ΒΩΚΕΡΝΠ]Η \bar{M} ΜΑΡΙΑΤΜΑΛΥ
 \bar{N} ΙΩΣΑΝΝΗ]CΠΕΩΔΥΜΟΥ
ΤΕΕΡΟ η ΧΕΜ]ΑΡΚΟC· ΠΜΑΕΝΕ
ΝΕΡΕΟΥ \bar{M}]ΗΗΩΕ \bar{N} ΖΗΤ $\bar{\eta}$ · ΕΥCΟ
12₁₃ ΟΥΖΑΥ]ΩΕΥΩΛΗΛ'· \bar{N} ΤΕΡΕ η
ΤΩΣ \bar{M} ΔΕ]ΕΠΡΟ \bar{N} ΘΑΕΙΤ·
ΑΥΩΕΕΡΕ]ΩΗΜ· ΕΙΕΒΟΛ'Ε

12₁₁ ΠΕΝΤΑ η T \bar{N} ΝΟΟΥ η B, ΠΕΝΤΑ η T \bar{N} ΝΟΟΥ HW —
ΑΥΩ ante Λ η ΝΑΖΜΕΤ omisit W — ΑΓΡΙΠΠΑΣ VW (sed
ΑΓΡΙΠΠΑ 12₁) ΑΓΡΙΠΠΟC B — \bar{N} \bar{N} ΙΟΥΔΑΙ VW, \bar{N} ΙΟΥΔΑΙ B
— 12₁₂ ΕΩΔΥΜΟΥΤΕ read ΠΕΤΕΩΔΥΜΟΥΤΕ B, ΠΕΩΔΥ-
ΜΟΥΤΕ V, ΠΕΤΕΩΔΥΜΟΥΤΕ W — ΕΝΕΝ ΕΡΕ B, ΕΝΕΡΕ
HW — 12₁₃ Ε ΠΡΟ BV, Ε \bar{P} \bar{M} ΠΡΟ W — ΑΥΩ ante ΑΥΩΕ-
ΕΡΕΩΗΜ addidit B omisit W.

Rückseite.

-
 12₁₆ ΔΕΛΥΝΑΥ[ΕΡΟΘΑΥΩΔΥΠΩΩ̄
 12₁₇ ΛΗΚΙΜΔΕΝ̄[ΤΕΘΔΙΧΕΡΟΟΥΕ
 ΤΡΕΥΚΑΡΩΟΥ· Λ[ΥΤΑΜΟΟΥΕΘΕ
 ΕΝΤΑΠΧΟΕΙC̄Ν̄[Τ̄ΘΕΒΟΛ2̄
 ΠΕΩΤΕΚΟ· ΛΥΩΠ[ΕΧΛΗΝΑΥ
 ΧΕΤΑΜΕΪΑΚΩΒ[ΟCΛΥΩΝΕ
 CΝΗΥΕΝΛΙ· ΛΗΕΙΔ[ΕΕΒΟΛΑΥΩ
 12₁₈ ΛΗΒΩΚ' ΕΥΜΑΝ̄[ΧΑΙΕΝΤΕΡΕ
 2ΤΟΟΥΕΔΕΩΠΕΝΕ[ῩΝΟΥ
 ΝΟ6̄ΩΤΟΡΤ[ΡΩΟΟΠ2̄Ν̄ΜΑ
 ΤΟῙΧΕΟΥΑΡΑΠΕΝΤ[ΛΗΩΠΕ
 12₁₉ ΜΠΕΤΡΟC· ΑΓΡΙΠΠ[ΑCΔΕΝ̄ΤΕ
 ΡΕΘΩΙΝΕ̄ΝCΩΘ̄ΜΠ[Θ2ΕΕΡΟΘ
 ΛΗΑΝΑΚΡΙΝΕΝΝΑ[ῩΡΩΕΛΗ
 ΟΥΕ2CΛ2ΝΕΕΧΙ[ΤΟΥΕΒΟΛ

12₁₇ Ν[V, ΕΝΤ̄Θ W, ΝΤΑ BW — ΛΥΩ ante ΠΕΧΛΗ
 omisit B — 12₁₈ ΩΠΕ ΝΕῩΝ ΟΥΝΟ6 WV, ΩΠΕ ΝΤΕΥ-
 ΝΟΥ ΝΕΥ N ΟΥΝΟ6 B — 12₁₉ Ν ΝΑ'Υ'ΡΩΕ B, ΝΝΑΝΟΥ-
 ΕΡΩΕ W.

34. Blatt.

Vorderseite.

-
 12₂₀]†2ΙΩΩΘΝ
 ΝΤ2ΒCΩ̄ΜΠΡΡ]Ο· ΛΥΩΛΗ2ΜΟ
 ΟC2ΠΒΗΜ]Δ ΛΗ†2ΑΠ'ΕΡΟΟΥ
 12₂₁ ΠΜΗΗΩΕΔΕ]ΛΗΩΚΑΚ'ΕΒΟΛ
 ΧΕΟΥCΜΗ̄Ν̄]ΝΟΥΤΕΤΕ· ΛΥΩ̄Ν̄
 12₂₂ ΟΥCΜΗ̄Ν̄ΡΩ]ΜΕΑΝΤΕ· ΝΤΕΥ
 ΝΟΥΔΕΛΗΠ]ΑΤΑCCĒΜΜΟΘ̄Ν̄6Ι
 21₂₃ ΟΥΑΓΓΕΛΟC̄Ν̄]ΤΕΠΧΟΕΙCΕΒΟΛ·

12²⁴ $\chi\epsilon\bar{\mu}\pi\eta\vdash\epsilon]ooy \cdot \bar{\mu}\pi noy\tau\epsilon \cdot \lambda\gamma$
 $\omega\lambda\eta\rho\eta\tau\bar{\eta}\bar{\eta}\lambda\eta\mu oy \cdot \pi\omega\lambda\chi\epsilon$
 $\Delta\epsilon\bar{\mu}\pi noy\tau\epsilon\lambda\eta\lambda\gamma\zeta\lambda\eta\epsilon\lambda\gamma\omega$
 12²⁵ $\lambda\eta\lambda\omega] \lambda\bar{\iota} \beta\alpha\rho\eta\lambda\beta\alpha\varsigma\Delta\epsilon\bar{\nu}\bar{\mu}$
 $\varsigma\lambda\gamma\lambda\omicron\varsigma] \lambda\gamma\kappa\omicron\tau\omicron\gamma\epsilon\beta\omicron\lambda \cdot \zeta\eta\theta\iota$
 $\epsilon\rho\omicron\gamma\varsigma\lambda\eta\mu] \epsilon\tau\alpha\eta\tau\iota\omicron\chi\iota\alpha \cdot \epsilon$
 $\lambda\gamma\chi\omega\kappa\epsilon\beta] \omicron\lambda\eta\tau\Delta\iota\alpha\kappa\omicron\eta\iota\alpha$

12²² $\lambda\gamma\omega$ ante $\bar{\nu}oy\varsigma\mu\eta$ omisit WB — $\bar{\nu}\tau\epsilon\gamma\eta noy$
 VB, $\bar{\nu}\tau\epsilon\eta noy$ W, $\Delta\epsilon$ sequens omisit W — $\bar{\mu}\pi\epsilon\eta\vdash\epsilon ooy$
 W — $\lambda\eta\rho\eta\tau\bar{\eta}\bar{\eta}$ B(V), $\lambda\eta\rho\bar{\nu}\bar{\eta}\tau$ W — 12²⁵ $\epsilon\beta\omicron\lambda\zeta\bar{\eta}$ $\overline{\theta\iota\lambda\eta\mu}$
 HW(V), $\epsilon\varsigma\rho\lambda\iota$ $\epsilon\theta\iota\epsilon\rho\omicron\gamma\varsigma\lambda\eta\mu$ B — $\epsilon\tau\alpha\eta\Delta\iota\omicron\chi\iota\alpha$ W,
 $\epsilon\lambda\eta\tau\iota\omicron\chi\iota\alpha$ B.

Rückseite.

.
 13² $\omega\bar{\mu}\omega\epsilon\Delta\epsilon\bar{\mu}[\pi\chi\theta\epsilon\iota\varsigma\lambda\gamma\omega\epsilon\gamma\eta\eta$
 $\varsigma\tau\epsilon\gamma\epsilon \cdot \pi\epsilon\chi\epsilon\pi[\epsilon\bar{\pi}\bar{\nu}\lambda\epsilon\tau\omicron\gamma\lambda\alpha\beta$
 $\eta\lambda\gamma \cdot \chi\epsilon\pi\omega\rho[\chi\eta\lambda\bar{\iota}\epsilon\beta\omicron\lambda\eta\bar{\nu}\beta\alpha\rho$
 $\eta\lambda\beta\alpha\varsigma\bar{\nu}\mu\varsigma\lambda[\gamma\lambda\omicron\varsigma\epsilon\rho\zeta\omega\beta\bar{\eta}$
 13³ $\tau\lambda\bar{\iota}\tau\lambda\zeta\mu\omicron\gamma\epsilon\rho[\omicron\eta \cdot \tau\omicron\tau\epsilon\lambda\gamma\eta\eta$
 $\varsigma\tau\epsilon\gamma\epsilon\lambda\gamma\omega\lambda\gamma\omega[\lambda\eta\lambda\lambda\gamma\tau\alpha\lambda\epsilon$
 $\delta\iota\chi\epsilon\chi\omega\omicron\gamma \cdot \lambda\gamma\kappa[\lambda\lambda\gamma\epsilon\beta\omicron\lambda\bar{\eta}$
 13⁴ $\tau\omicron\omicron\gamma\Delta\epsilon\bar{\eta}\tau\epsilon\rho\omicron\gamma[\chi\omicron\omicron\gamma\varsigma\epsilon\epsilon\beta\omicron\lambda$
 $\zeta\iota\tau\bar{\eta}\eta\epsilon\tau\omicron\gamma\lambda[\lambda\beta\lambda\gamma\epsilon\iota\epsilon\varsigma\rho\lambda\iota$
 $\epsilon\varsigma\epsilon\lambda\epsilon\gamma\delta\iota\epsilon\beta\omicron[\lambda\Delta\epsilon\zeta\bar{\mu}\pi\mu\lambda$
 $\epsilon\tau\bar{\mu}\mu\lambda\gamma\lambda\gamma[\varsigma\delta\eta\rho\epsilon\varsigma\rho\lambda\bar{\iota}\epsilon\kappa\gamma$
 13⁵ $\pi\rho\omicron\varsigma \cdot \lambda\gamma\omega[\bar{\nu}\tau\epsilon\rho\omicron\gamma\omega\pi\epsilon$
 $\zeta\eta\varsigma\lambda\lambda\alpha\mu\iota\eta\lambda[\lambda\gamma\tau\alpha\omega\epsilon\omicron\epsilon\iota\omega$
 $\bar{\mu}\pi\omega\lambda\chi\epsilon\mu\pi\eta[\omicron\gamma\tau\epsilon\zeta\eta\bar{\nu}\bar{\nu}\varsigma\gamma$
 $\eta\lambda\gamma\omega\gamma\eta\eta\eta\iota[\omicron\gamma\Delta\lambda\bar{\iota} \cdot \cdot \cdot$

13² $\epsilon\gamma[\omega\bar{\mu}\omega\epsilon \Delta\epsilon$ VH₃ B, $\Delta\epsilon$ omisit W — $\eta\lambda\gamma$
 BVH₃ omisit W — 13⁴ $\bar{\eta}] \tau\omicron\omicron\gamma \Delta\epsilon$ V, $\bar{\nu}\tau\omicron\omicron\gamma \delta\epsilon$ BW
 — $\varsigma\epsilon\lambda\epsilon\gamma\kappa\iota\alpha$ WB, — 13⁵ $\zeta\eta$ $\varsigma\lambda\lambda\alpha\mu\iota\eta\lambda$ VW, $\bar{\nu}\varsigma$ B —
 $\eta\eta\iota\omicron\gamma\Delta\lambda\iota$ VW, $\bar{\nu}\bar{\iota}\omicron\gamma\Delta\lambda\bar{\iota}$ B.

35. Blatt.

Vorderseite.

-
 13.7,8 ΠΝΟΥ]ΤΕ· ΛΗΤΔΕ
 ΟΥΒΗΥΝ̄ΙΕΛΥ]ΜΑΣΠΜΑΓΟΣ· >—
 ΤΑΙΓΑΡΤΕΘΕΕΩ]ΛΥΟΥΩΣΜΠΕΛ
 ΡΑΝΕΛΩΙΝΕ]Ν̄ΣΑΚΤΕΠΑΝ
 ΘΥΠΑΤΟΣΕΒΟΛ]Σ̄ΝΤΠΙΣΤΙΣ·
 13 9 ΣΑΥΛΟΣΔΕΕΤΕ]ΠΑΥΛΟΣΠΕΛΛ
 ΜΟΥΣΕΒΟΛ]ΜΠΕΠ̄ΝΔΕΤΟΥΑ
 ΑΒΛΛΕΙΩΡ]ΜΕΣΟΥΝΕΣΡΑΛ
 13 10 ΕΛΛΩΜΜΟΣ]ΧΕΩΠΕΤΧΗΚ· Ε
 ΒΟΛ̄ΝΚΡΟΛΝ]ΙΜΑΥΩΠΕΘΟΟΥ
 ΝΙΜΠΩΗΡΕ]Μ̄ΠΑΔΙΑΒΟΛΟΣ
 ΠΧΑΧΕ̄ΝΔΙΚΑΙ]ΟCΥΝΗΝΙΜ· ΝΓ
 ΝΑΛΟΑΝΕΚΩ]ΩΜΕ̄ΝΝΕΣΙ
 ΟΟΥΕΕΤCΟΥ]ΤΩΝ̄ΝΤΕΠΧΟ
 13 11 ΕΙCΤΕΝΟΥCΕΕΙC]ΤCΙΧ̄ΜΠΧΟΙ[C]

13 8 ΛΗΤ ΔΕ V, ΔΕ om. W, ΧΕ Β — ΕΩΛΥΟΥΕΣΜ
 W — 13 9 ΕΚΩΩΜΕ sic scriptum ut ex ΕΚΩΟΩΜΕ facere
 vellet ΕΚΩΩΜΕ W — 13 11 ΤΕΝΟΥ ΕΙC omisso CΕ W.

Rückseite.

-
 ΝΤΕΡΕ]
 (13 13) ΝΑΠΑΥΛΟ[CΔΕCΘΗΡΕΒΟΛΣ̄ΜΠΑ
 ΦΟΣ· ΛΥΕΙΕΣ[ΡΑΙΕΠΕΡΓΗ̄ΝΤΠΑΜ
 ΦΥΛΙΑ· ΛΙΩ[ΣΑΝΝΗCΔΕΛΛΠΩΡ̄Χ
 ΕΒΟΛ̄ΜΜΟΟ[ΥΛΛΚΟΤ̄CΕΘΙΕΡΟΥ
 13 14 CΑΛΗΜ· ΝΤΟ[ΟΥΔΕ̄ΝΤΕΡΟΥΕΙ
 ΕΒΟΛΣ̄ΜΠΕΡΓ[ΗΛΥΕΙΕΣΡΑΙΕ
 ΤΑΝΤΙΟΧΙᾹΝΤΠ[ΙCΙΔΙΑΛΥΩΛΥ
 ΒΩΚΕΣΟΥΝΕΝ[CΥΝΑΓΩΓΗ̄Μ

ΠΕΖΟΟΥΝΝΣΑ[ΒΒΑΤΟΝΑΥΖΜΟ
 13 15 ΟΣ· ΜΝ̄ΝΣΑ[ΠΩΩΔΕΜΠΝΟ
 ΜΟΣΝ̄ΜΝΕΠ[ΡΟΦΗΤΗΣΑΥΧΟ
 ΟΥΩΑΡΟΟΥ[ΝΒῙΝΑΧΙΣΥΝΑ
 ΓΩΓΟΣΕΥ[ΧΩΜ̄ΜΟΣΧΕΝ̄ΡΩ
 ΜΕΝΕCΝΗ[ΥΕΩΩΠΕΟΥΝΩΑ
 ΧΕΝ̄CΟΠ̄C̄Ν[ΤΕΤΗΥΤ̄Ν

13 13 ἦτερε ναπαυλος VHW, ἦτερε παπος[το]-
 λος B — λ ante ἰωσαννης omisit B — πωρχ W, εθιε-
 ρουσαλημ BV, ε θιλημ W — 13 14 εβολα2̄N W — ταν-
 διοχια W — ετcynaγωγη W, ενcynaγωγος BV —
 ννcα[ββατον V1 W, ἡπcαββατον B — αυζμοος om.
 W — 13 15 ἡβι ἡαρχηcynaγωγος ωαροου W, ἡβι
 ἡαρχιcynaγωγος ωαροου B.

36. Blatt.

Vorderseite.

.
 13 18 ΡΟΜΠ]ΕΖΙΤΕΡΗ
 13 19 ΜΟΣΑΥΩΤΕ]ΕΒΟΛ: ΝCΑΩ̄Ν
 ΖΕΘΝΟΣΖΙΠΚ]Α2̄ΝΧΑΝΑΑΝ·
 ΑΥ†ΠΕΥΚΑ2̄]ΝΑΥΝΚΛΗΡΟΝΟ
 13 20 ΜΙΑ Ν̄]ΤΟΥΩΕΤΑΕΙΟΥ
 ἡΡΟΜΠΕΑΥΩΑΥ†]ΝΑῩΝΖΕΝΚΡΙ
 ΤΗΣΩΑ2̄ΡΑῙΕ]CΑΜΟΥΗΛ· ΠΕΠΡΟ
 13 21 ΦΗΤΗΣΜ̄Ν]CΩCΑΥΑΙΤΕῙΝ
 ΟῩΡ̄ΡΟΛΠΝΟ]ΥΤΕ†ΝΑῩΝCΑ
 ΟΥΛΠΩΗΡΕ̄ΝΚ]ΙΔΟΥΡΩΜΕΕ
 ΒΟΛ2̄ΝΤΕΦΥΛ]Η̄ΒΕΝΙΑΜῙ(1. — ΜΙΝ)
 13 22 ἡ2̄ΜΕ̄ΝΡΟΜΠΕ] ΑΥΩΝΤΕΡΕΥ
 ΠΩΩΝΕΑΥΤΟΥΝ]ΕCΔΑΥΕΙΔ·
 ΝΑΥΕῩΡ̄ΡΟ· ΠΑΙ]ΕΝΤΑῩΡ̄Μ̄
 ΤΡΕ2̄ΑΡΟCΕΥΧ.]ΩΜΜΟΣ· ΧΕΛῙ

13¹⁸ 2̄N TEPHMOС W — 13¹⁹ λϥ† πευκα2 (̄μπευ-
κα2 W) ̄NκΛΕΡΟΝΟΜΙΑ WV⁹⁷²³ — 13²⁰ ΝΑ ϣΤΟΥ ΩΕ
ΤΑΙΟΥ W — 13²¹ ΛΥΛΙΤΕΙ VH, ΛΥΛΙΤΙ B — Κ]ΙΔ V, ΣΙC
BV⁹⁷²³ W, Κις — ̄ΒΒΕΝΙΑΜΙΝ B — 13²² ante ΛΥΩ spatium
2 litterarum — ΔΛΥΕΙΔ' V, ΔΔΔ V⁹⁷²³ — ̄NΤΑϣ̄PM̄NΤΡΕ WB.

Rückseite.

(13²⁵) ΔΡΟΜΟC N[ΕϣΧΩΜΜΟC ΠΕ̄N NΛ
2̄PM̄N H HΩΕ[ΧΕΛ2ΡΩΤ̄N ΤΕ
Τ̄N ΜΕΕΥΕΕΡ[ΟΙΧΕΛΝΟΚΠΕ̄N N
ΛΝΟΚΑΝΠΕΔΔ[ΛΔΕΙC 2 H HΤΕ
ϣN H Y M̄N CΩ[̄I ΠΑΙΕΝ†M̄
ΠΩΔΑΝ N BΩΔ[ΕΒΟΛ̄M ΠΤΟΟΥΕ
13²⁶ ̄N NΕϣΟΥΕΡH[ΤΕ· ̄N ΡΩΜΕΝΕ
C N H Y N̄Ω H ΡΕ[̄M ΠΓΕΝΟC N̄Λ
ΒΡΑ2ΛM· ΛΥΩ[N ΕΤ̄P 2 ΟΤΕ2 H T̄ϣ
̄M ΠΝΟΥΤΕΝ[2 H T T H Y T̄N̄ N T Λ Y
T̄N̄ N O O Y N Λ N̄[̄M ΠΩΔΧΕ̄M ΠΕ̄I
13²⁷ ΟΥΧΔΕΙ' N Ε[ΤΟΥΗ2 ΓΑΡ2̄N ΘΙΕ
ΡΟΥC ΑΛΗM[ΛΥΩ N ΕΥΑΡΧΩN
ΕΜΠΟΥC[ΟῩN ΠΑΙΛΥΩ N ΕΙ
C M̄H̄N N ΕΠΡΟ[ΦΗΤH C

13²⁵ ̄N N Λ2 P̄N B — (Λ2 ΡΩΤ̄N H W, 2 ΡΩΤ̄N B) ΕϣN H Y
W, N BΩΔ V, ΕΒΩΔ W, ̄ΒΒ'Ω'Λ B — 13²⁷ ΟΥΧΔΙ W —
̄ΘΙΕΛH M W — ̄M ΠΟΥC ΟΥ(Ε)N WB, ΕΜΠΟΥC[V.

37. Blatt.

Vorderseite.

13³¹ ΝΑΙ]̄N ΤΑϣΟΥΩN 2 Ε
ΒΟΛ̄N 2 Λ2 N 2 ΟΟῩN N ΕΝΤΑΥΒ]ΩΚN M̄M ΛϣΕ
ΒΟΛ2̄N T ΓΑΛΙΛΕΔΕ2]ΡΑΙΕ2ΡΑΙΕΘΙΕ

ΡΟΥΣΑΛΗΜΝ]ΛΙΤΕΝΟΥΕΥΨΟ
 ΟΠΝ̄ΜΜΑϣ̄Μ̄Μ̄Ν]ΤΡΕ̄ΝΝΑΖΡ̄Μ̄ΠΛΑ
 13 32 ΟΣ· ΛΥΨΑΝΟΝ]ΖΩΩΝΤ̄Ν̄ΕΥΑΓ
 ΓΕΛΙΖΕΝΗΤ̄Ν̄]Μ̄ΠΕΡΗΤ· ΕΝΤΑϣ
 ΨΩΠΕΝΝΑ]ΖΡ̄Ν̄ΕΝΕΙΟΤΕ· ΧΕ
 ΑΠΝΟΥΤΕΧΟ]Κ̄ΕΒΟΛ· Ν̄ΝΕΥ
 ΨΗΡΕΕΛϣΤΟΥ]ΝΟΣΝΑΝ̄Μ̄
 13 33 ΠΧΟΕΙCΙCΠΕΧ̄C]Ν̄ΘΕΕΤCΗΖ·
 Ζ̄Μ̄ΠΜΕΖCΝΑΥ]Μ̄Ψ̄ΑΛΜΟΣ· ΧΕ
 Ν̄ΤΟΚΠΕΠΛΨΗ]ΡΕΑΝΟΚ· ΛΕΙ
 ΧΠΟΚ̄Μ̄ΠΟΟΥΧΕΛ]ϣΤΟΥΝΟΣϣ̄
 13 34 ΕΒΟΛΖ̄Ν̄ΝΕΤ]Μ̄ΟΟΥΤ· ΕΝ̄ϣ

13 31 ΕΘΙΛΗΜ V⁹⁰⁰⁸ R — Ν̄Μ̄ΜΑϣ B, ΝΑϣ W — Ν̄ΝΑΖΡ̄Μ̄
 VR, Ν̄ΝΑΖΡ̄Ν̄ V⁹⁰⁰⁸ B — 13 22 Τ̄Ν̄ΕΥΑΓΓΕΛΙΖΕ VB, ΤΕΝΕΥ-
 ΑΓΓΕΛΙΖΕ RW — ΕΝΤΑϣ VB, Ν̄ΤΑϣ V⁹⁰⁰⁸ R — ΑϣΤΟΥΝΟΣ
 B, ΕΛϣΤΟΥΝΟΥC V⁹⁰⁰⁸, cod. ms. Woidii — 13 33 ΕΤ̄ϣΗΖ B,
 ΕΤCΗΖ WV⁹⁰⁰⁸ — ΛΕΙΧΠΟΚ V, ΛΙΧΠΟΚ V⁹⁰⁰⁸ RBW —
 13 34 ΕΝ̄ϣ V, Ν̄ϣ V⁹⁰⁰⁸ RBW.

Rückseite.

.
 ΚΟ· ΠΕΝΤ[ΑΠΝΟΥΤΕΔΕΤΟΥ
 13 38 ΝΟΣϣ̄Μ̄Π̄ϣ̄Ν[ΑΥΕΠΤΑΚΟ· ΜΑ
 ΡΕϣΟΥΩΝΖ[ΒΕΕΒΟΛΗΗΤ̄Ν̄
 ΡΩΜΕΝΑΣΝ[ΗΥΧΕΕΒΟΛΖΙ
 Τ̄Μ̄ΠΕΙC̄CΕΤ[ΑΨΕΟΕΙΨΗ
 Τ̄Ν̄Μ̄ΠΚΩΕΒΟ[Λ̄Ν̄ΝΕΤ̄Ν̄ΝΟΒΕ·
 13 39 ΑΥΨΖΩΒΝΙΜ[ΕΤΕ̄Μ̄ΠΕΤ̄Ν̄Ε
 Ψ̄Β̄Μ̄ΒΟΜΕΤ̄Μ̄[ΛΕΙΟΕΒΟΛ̄Ν̄ΖΗ
 ΤΟΥΖ̄Μ̄ΠΝΟΜ̄[ΟC̄Μ̄Μ̄Ψ̄ΥCΗC·
 ΟΥΘΟΝΝΙΜ̄Π[ΕΤ̄ΝΑΠΙCΤΕΥΕΕ
 ΠΛΙCΕΝΑΤ̄Μ̄[ΛΕΙΟΟΥ· ΒΩΨ̄Τ̄
 13 40 ΒΕ̄Μ̄ΠΡΤΡΕΠΕ[ΝΤΑΥΧΟΟϣ̄Ζ̄Ν̄

ΝΕΠΡΟΦΗΤΗ[ΣΕΙΕΞΡΑΙΕΧΩ
 13⁴¹ Τῆ· ΧΕΛΑΝΑ[ΥῆΚΑΤΑΦΡΟΝΗ
 ΤΗΣΝΤΕΤῆ[ῚΩΠΗΡΕ

13³⁷ omisit V⁹⁰⁰⁸ — 13³⁸ ΝΕCΝΗΥ V⁹⁰⁰⁸ W, ΝΑΣΝΗΥ
 V — ΕΒΟΛΖΙΤῆ B — ΠΕῖ ἰC VW, ΠΕ ἰC V⁹⁰⁰⁸ — ΕΤΑ-
 ΨΕΟΕΙΩ V⁹⁰⁰⁸ — 13³⁹ ᾠΠῆΨΟᾠCΟΜ B, ᾠΠΕΤῆ Ε. W —
 ΕΤΠΙCΤΕΥΕ W, ΕΤΝΑΠΙCΤΕΥΕΥΠΑῖ V⁹⁰⁰⁸ — 13⁴⁰ ΘΩΨῚ
 ΔΕ V⁹⁰⁰⁸, ΘΕ omiserunt WB — [Ξῆ] V₁ B, ΞΙΤᾠ V⁹⁰⁰⁸ W
 — ΠΕΠΡΟΦΗΤΗΣ V⁹⁰⁰⁸ W — 13⁴¹ ΝΤΕΤΝΑΨΠΗΡΕ V⁹⁰⁰⁸,
 ᾠΤΕΤῆῚΩ. WBV.

38. Blatt.

Vorderseite.

.
 13⁴³ . . . ᾠΤ]ΟΟΥ[ΔΕ]ΛΥΨ[Λ]
 ΧΕᾠΜΜΑΥΛΥΨΑΥ]ΠΙΘΕᾠΜΟΟΥ
 ΕΤΡΕΥΘΩΞᾠΤΕΧ]ΑΡΙCᾠΠΝΟΥ
 13⁴⁴ ΤΕ· ΞᾠΠΚΕCΑΒ]ΒΑΤΟΝΔΕCΧΕ
 ΔΟΝΤΠΟΛΙCΤΗῚC] ΑCΨΟΥΞ·
 ΕCΩΤᾠΕΠΨΑ]ΧΕ· ᾠΠΧΟΕΙC·
 13⁴⁵ ᾠῖΟΥΔΑῖΔΕᾠΤ]ΕΡΟΥΝΑΥΕΠ
 ΜΗΗΨΕΛΥΜΟΥ]ΞᾠΚΩΞ· ΛΥΨ
 ΛΥ†ΟΥΒΕΝΕΤ]ΕΡΕΠΑΥΛΟCΧΩ
 13⁴⁶ ᾠΜΟΟΥΕΥΧΙ]Ο[Υ]Α· ΠΑΥΛΟCΔΕ
 ΝᾠΒΑΡΝΑΒΑC]ΛΥΠΑΡΡΗCΙΑ
 ΖΕᾠΜΟΟΥΠΕΧ]ΛΥΝΑΥ· ΧΕ
 ΕΝΕΟΥΑΝΑΓΚΑΙ]ΟΝΠΕΕΧΩΝΗ
 ΤῆᾠΠΨΑΧΕᾠΠΝ]ΟΥΤΕ· ᾠ
 ΨΟῚΠΕΠΕΙΔΗΤ]ΕΤῆΝΟΥΧΕ

13⁴³ ΛΥΠΙΘΕ BV, ΛΥΠΕΙΘΕ H — ΑCΨΟΥΞ ΟΥΝ
 vitiose pro ΕΞΟΥΝ W — ΧΩ ΜΜΟΟΥ ΠΕΧΑΥ ΧΕ ΕΥ-
 ΧΙΟΥΑ B, ΠΕΧΑΥ ΧΕ omiserunt WHV — ΛΥΠΑΡΡΗCΙΑΖΕ
 HWV, ΛΥΠΙΡΑΖΕ B — ΕΠΕΙΔΗ VHW, ΕΠΙ ΔΕ B.

Rückseite.

-
- (13₄₈) ΧΕΜ[ΠΝΟΥΤΕΛΥΩΛΥΠΙΣΤΕΥΕ
 ΝΙΝΕΝΤ[ΛΥΤΟΨΟΥΕΠΩΝ̄
 13₄₉ ΝΨΛΕΝΕ2· Π[ΨΛΧΕΔΕΜΠΧΟ
 ΕΙCΝΕ9[ΜΟΟΨΕΠΕ2ΝΤΕΧΩ
 ΡΑΤΗΡC[· ΝΙΟΥΔΑΙΔΕΛΥΤΒC
 13₅₀ ΝΕC2ΙΜΕΝΡΜ[ΜΛΟΕΤΩΜΨΕ
 ΛΥΩΝΝΟ6Ν[ΡΩΜΕΝΤΠΟΛΙC
 ΛΥΤΟΥΝΕC[ΟΥΔΙΩΓΜΟCΕ2ΡΑΙ
 ΕΧΜΠΑΥΛΟ[CΝΜΒΑΡΝΑΒΑC
 ΛΥΩΛΥΝΟΧ[ΟΥΕΒΟΛ2ΝΝΕΥ
 13₅₁ ΤΟΨ:ΝΤΟ[ΟΥΔΕΛΥΝΕ2ΠΨΟ
 ΕΙΩΝΝΕΥ[ΟΥΕΡΗΤΕΕ2ΡΑΙΕ
 ΧΩΟΥΛΥΕΙΕ[2ΡΑΙΕ2ΙΚΟΝΙΟC·
 13₅₂ ΜΛΘΗΤΗC[ΔΕ· ΛΥΜΟΥ2ΝΡΑ
 ΨΕ2ΙΠΝΔΕ[ΨΟΥΛΛΒ

13₄₈ ΠΩΝ2 ΨΛ V⁹⁰⁰⁸, V⁹⁷²⁰ — 13₅₀ ΝΕ2ΙΟΜΕ V⁹⁷²⁰ —
 ΛΥΩ ΛΥΝΟΧΟΥ BV, ΛΥΩ omisit V⁹⁷²⁰ — 13₅₁ ΝΝΕΥ-
 ΟΥΕΡΗΤΕ H, ΝΝΕΥΗΡΗΤΕ B.

39. Blatt.

Beginn einer Lage von 8 in der Mitte gehefteten Blättern.

Vorderseite.

- 14₃
 Ε2ΡΑΙΕΧΜΠ]ΧΟ
 ΕΙCΠΑΙΕΤΡΜΝΤ]ΡΕΜΠΨΛΧΕ
 ΝΤΕ9ΧΑΡΙCΕΤ]†Ν2ΕΝΜΑΙΝ
 ΝΜ2ΕΝΨΠΗΡΕΕΤ]ΡΕΥΨΩΠΕ
 14₄ ΕΒΟΛ2ΙΤΝΝΕΥ6]ΙΧ· ΑΠΜΗ
 ΗΨΕΔΕΝΤΠΟΛΙ]CΠΨΩ· ΛΥΩ

20ΕΙΝΕΜΕΝ] ΝΕΥΩΟΠ · ΠΕ
 ΝΜ̄Ν̄ΙΟΥΔΑΪ] 2ΕΝ̄ΚΟΟΥΕΔΕ
 14₅ ΝΜ̄Ν] ΑΠΟCΤΟΛΟC · ΝΤΕΡΟΥ
 †ΠΕΥ] ΟΕΙΔΕΝCΙΝ̄2ΕΘΝΟC
 Μ̄Ν̄ΙΟΥ] ΔΑΪΛΥΩΝΕΥΑΡΧΩ~ (l. -ΧΩΝ)
 ΕΤΡΕΥC] ΟΨΟΥΛΥΩΝ̄CΕ2Ι>
 14₆ ΩΝΕΕΡΟ] ΟΥ ΛΥΕΙΜΕΛΥΩΛΥ
 ΠΩΤΕ2ΡΑΪΕΜ] ΠΟΛΙCΝ̄ΤΛΥ
 ΚΑΟΝΙΑΛΥCΤΡΑ] ΝΜ̄ΔΕΡΒΗ~

14₃ Ν̄2ΕΝΜΑΕΙΝ V₉₀₀₈ WB — 14₄ Α ΠΜΗΗΩΕ BVW,
 ΛΥΜΗΗΩΕ W — ΛΥΩ 2ΕΝΚΟΟΥΕ omisso ΔΕ B — 14₅
 ΠΕΥΟΕΙ BV, ΜΠΕΥΟΥΟΙ W — Ν̄CΙ Ν̄ΙΟΥΔΑΙ Μ̄Ν̄ Ν̄2ΕΘ-
 ΝΟC V₉₀₀₈ — 14₆ ΛΥΕΙΜΕ ΔΕ WB, ΛΥΩ ΛΥΠΩΤ VW,
 ΛΥΩ omisit B — Ν̄ΤΛΕΚΑΟΝΙΑ W — ΜΝ W, ΤΕΡΒΗ WV₉₀₀₈.

Rückseite.

.
 (14₁₀) ΧΛϢ[ΝΛ]ϣ2[ΝΟΥΝΟ6̄ΝCΜΗΧΕ
 ΕΕΙΧΩΜ̄ΜΟ[CΝΑΚ2̄ΜΠΡΑΝΜ̄
 ΠΕΝΧΟΕΙC[ΙCΠΕΧ̄CΤΩΟΥΝΝ̄Γ
 Α2ΕΡΑΤ̄Κ[2ΙΧ̄Ν̄ΝΕΚΟΥΕΡΗΤΕ
 14₁₁ ΛϣϢΟ6̄[ΔΕΛϣΜΟΟΨΕ · Μ̄
 ΜΗΗΩΕ · ΔΕ[Ν̄ΤΕΡΟΥΝΑΥΕΠΕΝ
 ΤΑΠΑΥΛΟCΑΛ[ϣΛΥϣΙ2ΡΑΥΕΒΟΛ
 2̄Ν̄ΤΕΥΑCΠΕ[ΕΥΧΩΜ̄ΜΟCΧΕ
 Ν̄ΤΑΝ̄ΝΟΥΤ[ΕΕΙΝΕΝ̄ΝΡΩΜΕ
 14₁₂ ΛΥΕΙΕ2ΡΑΪΩ[ΑΡΟΝ · ΛΥΩΛΥ
 ΜΟΥΤΕΕ, [ΒΑΡΝΑΒΑCΧΕΠΖΕΥC
 ΠΑΥΛΟCΔΕΧ[ΕΠ2ΕΡΜΗCΕΠΙ
 ΔΗΝ̄ΤΟϣΠΕ[ΝΕΥΝΩ6̄ΟΜ̄
 14₁₃ ΜΟϣ2̄ΜΠΩ[ΑΧΕ · ΠΟΥΗΗΒΔΕ
 Μ̄ΠΖΕΥCΕΤ[Μ̄ΒΟΛ̄Ν̄ΤΠΟΛΙC

14₁₀ ΕΙΧΩ WB — 2 \bar{m} πρην ι \bar{c} πε \bar{x} ς B — ΤΩΟΥΝ
W, ΤΩΟΥΝ $\bar{\Gamma}$ B — 14₁₁ ΛΥΒΟΒ $\bar{\eta}$ W — ΔΕ post ΜΜΗΗΩΕ
omisit B — ΕΠΕΝΤΑΥ ΠΑΥΛΟΣ V₉₀₀₈ — ΕΙΝΕ $\bar{n}\bar{n}$ ΡΩΜΕ H,
ΕΙΝ \bar{p} ΡΩΜΕ B — 14₁₂ ΠΕΤΕ ΟΥ \bar{n} ΔΟΜ W.

40. Blatt.

Vorderseite.

.
14₁₅ ΝΗΤ]ΝΕCΑ2ΕΤΗΥ
Τ \bar{n} ΕΒΟΛ \bar{n} ΝΕ \bar{i} Π]ΕΤΩΟΥΕΙΤ· Ε
ΚΤΕΤΗΥΤ \bar{n} ΕΠΝΟΥ]ΤΕΕΤΟ \bar{n} 2·
Π \bar{i} ΠΕΝΤΑΥΤΑΜΙΕΤ]ΠΕ \bar{n} ΜΠΚΑ2
 \bar{n} ΜΘΑΛΑC CΑΛΥΩ]ΝΕΤ \bar{n} 2ΗΤ \bar{c}
14₁₆ ΤΗΡΟΥ· ΠΑ \bar{i} 2 \bar{n} \bar{n}]ΧΩΜ· ΕΝΤΑΥ
ΟΥΕΙΝΕΕΛΥΚΩ \bar{n} 2Ε] \bar{n} 2ΕΘΝΟC
ΤΗΡΟΥΕΤΡΕΥΒ]Ω \bar{k} · 2 \bar{n} ΝΕΥ21
14₁₇ ΟΟΥΕΚΑΙΤΟΙ]Ο \bar{n} ΜΠ \bar{q} ΔΩΟΥ
ΕΩΝ \bar{r} Μ \bar{m} ΤΡΕ \bar{m}]ΜΟΥΝΑΥ· ΕΥ
 \bar{r} ΠΠΕΤΝΑΝΟΥΥ η]ΝΑΥΕΒΟΛ'2 \bar{n}
ΤΠΕΕ η † \bar{n} 2Ε] \bar{n} 2ΩΟΥ \bar{n} Μ
2ΕΝΟΥΟΕΙΩ \bar{n} Ρ]Ε η †ΚΑΡΠΟC
ΛΥΤCΙΟ \bar{m} ΠΕΥ]2ΗΤ· \bar{n} ΤΡΟ>
14₁₈ ΦΗΝΙΜ2ΙΟΥΝΟΥΝΑ]ΙΔΕΕΥΧΩ

14₁₅ ΕCΑ2Ε BV, ΕCΑ2Ο V₉₀₀₈ W — \bar{m} Ν ΠΚΑ2 V₉₀₀₈ W
— ΝΕΤ \bar{n} 2ΗΤ \bar{c} V, ΝΕΤ \bar{n} 2ΗΤΟΥ BV₉₀₀₈ W — 14₁₆ $\bar{n}\bar{n}$ -
2ΕΘΝΟC V₉₀₀₈ — pro ΕΤΡΕΥΒΩΚ habet ΕΤΡΕΥΜΟΟΩΕ
V₉₀₀₈ — 2 \bar{n} ΝΕ η 2ΙΟΟΥΕ W — 14₁₇ \bar{m} ΠΕ η ΔΩ W — . . . ΔΩ
 \bar{n} ΟΥΕΩ HV₉₀₀₈ W — ΝΑΥ ΕΒΟΛ WV, ΝΑΥ omisit B
— 2ΕΝ2ΩΟΥ VW, 2ΕΝ2ΟΟΥ B — \bar{m} \bar{n} V₉₀₀₈ W — 14₁₈
ΝΙΜ post ΤΡΟΦΗ omiserunt V₉₀₀₈ W — ΕΥΧΩ VWV₉₀₀₈,
Ε η ΧΩ B.

Rückseite.

-
 14²⁰ ΡΑΣΤΕΔΕ[ΛΗΕΙΕΒΟΛΝΜΒΑΡΝΑ
 14²¹ ΒΑΣΕΔΕΡΒΗ· Ν[ΤΕΡΟΥΤΑΩΕΘΕΙΩ
 ΔΕΝΤΠΟΛΙ[ΣΕΤΜΜΑΥΑΥΩΑΥ
 †ΣΒΩΝ[ΟΥΜΗΗΩΕΛΥΚΟΤΟΥ
 ΕΞΡΑΙΕΛΥ[ΣΤΡΟΣΝΜΣΙΚΟΝΙΟΣ
 14²² ΝΜΤΑΝΤΙ[ΟΧΙΑ· ΕΥΤΑΧΡΟΝΕ
 ΨΥΧΗΝΜ[ΜΑΘΗΤΗΣΕΥΣΟΠΣ
 ΜΜΟΟΥΕΤΡΕ[ΥΩΝΤΠΙΣΤΙΣ
 ΑΥΩΕΥΧΩΜ[ΜΟΣΧΕΕΒΟΛΣΙ
 ΤΝΣΑΝΘ[ΛΙΨΙΣΕΝΝΑΒΩΚΕ
 ΣΟΥΝΕΤΜ[ΝΤΕΡΟΜΠΝΟΥΤΕ·
 14²³ ΑΥΣΜΙΝΕΝ[ΑΥΝΣΕΝΠΡΕ
 ΣΒΥΤΕΡΟΣΚ[ΑΤΑΕΚΚΛΗΣΙΑΑΥ
 ΩΛΗΛ· ΝΜΣ[ΕΝΝΗΣΤΙΑΑΥ†
 ΜΜΟΟΥΕΤ[ΟΟΤΜΠΧΟΕΙΣ

14²⁰ ΜΠΕΡΑΣΤΕ ΟΝ V⁹⁰⁰⁸ — ΤΕΡΒΗ BW, ΔΕΡΒΗ
 H₃ V — 14²¹ ante ΝΤΕΡΟΥ inserit ΑΥΩ V⁹⁰⁰⁸ — ΔΕ Ν
 ΤΠΟΛΙΣ WV, ΔΕ omisit V⁹⁰⁰⁸, ΔΕ ΜΠΩΑΧΕ ΜΠΧΟΕΙΣ
 ΝΤΠΟΛΙΣ B — ΑΥΩ ante ΑΥ†ΣΒΩ omisit H₃ — ΕΞΡΑΙ
 omisit H₃ — ΜΝ W, ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W — 14²² ΝΝΜΑΘΗΤΗΣ
 W, ΝΜΜΑΘΗΤΗΣ (V) H₃, ΝΜ ΜΑΘΗΤΗΣ B — ΕΥΧΩ VH₃,
 ΝΕΥΧΩ W — 14²³ ΜΝ W — ΜΜΟΟΥ BV, ΜΜΟΥ V⁹⁰⁰⁸.

41. Blatt.

Vorderseite.

-
 14²⁷]ΤΕΚ
 ΚΛΗΣΙΑΑΥΧΩΕΡΟΟΥ]ΝΣΩΒΝΙΜ· Ε
 ΝΤΑΠΝΟΥΤΕΑΑΥ]ΝΜΜΑΥ· ΑΥΩ
 ΝΘΕΝΤΑΧΟΥΩΝ]ΝΟΥΡΟΜΠ

- 14₂₈ CTICZ̄N̄Z̄EΘNOC · AY]ΩΠEΔE
 M̄MAΥN̄OYNOΘ̄N]OYOEIΩN̄M
 15₁ NMΛΘHTHC ·] AYΩAZOEINE
 EBOAZ̄N†OYΔA]IAAY†CBΩ
 N̄NECNHYXE]EIMHTĪNTET̄N
 CB̄BETHYT̄NAY]ΩN̄TET̄NMO
 OΩEZ̄M̄PCΩNT̄]M̄MΩȲCHC ·
 M̄M̄NΩDOM̄]M̄ΩT̄N̄EOYXAĪ ·
 15₂ N̄TEPEOYCTACIC]ΔEΩΠE>
 N̄MOYNOΘ̄NZH]THCICM̄PAY
 XOCN̄MBARNABAC]N̄MMAΥ ·
 AYTEΩPAYXOCN]M̄BARNABAC

14₂₇ NIM ΠΕΝΤΑ ΠΝΟΥΤΕ B, NIM N̄TA ΠΝΟΥΤΕ
 V₉₀₀₈ W — 14₂₈ M̄N W — 15₁ Δ ante ZOΕINE omisit B —
 AY†CBΩ V, †CBΩ WB — EIMHTI VB, EIMHTEI V₉₀₀₈ W
 — 15₂ ZHTHCIC VW, CYΔYCIC B — N̄MMAΥ omisit V₉₀₀₈.

Rückseite.

-
 15₃ P]AΩE[̄N̄NECNHYTHPOY · N̄TE
 15₄]POYBOK · ΔE EZPAIEΘIEPOCOAY
 MA · AYΩOΠO[YEPOOYEMATĒN
 BINEKKΛH[CIAAYΩNAΠOCTO
 XOCAYΩ[N̄EΠPECBYTEPOCAY
 TAMOYΔ[EĒN̄ENTAPNOYTE
 15₅ AAYN̄MMA[YZ̄N̄Z̄EΘNOC · AY
 TΩOYNAΔEN[̄BIZOINĒN̄NEN
 TAYΠICTEYEE[BOAZ̄N̄ΘAIP̄E
 CICN̄NEΦAPICAIOC̄EYXΩM̄
 MOCXEΩΩEE[POOYETPEYCB̄
 BHTOY · A · YΩ[N̄CEΠAPAΓΓEIAE
 NAYEZAP̄EZ[̄EΠNOMOCM̄MΩ
 15₆ ȲCHC · AYCΩ[OYZ̄ΔĒN̄B̄ĪNAΠO

ΣΤΟΛΟC N̄[N̄EΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC
ΕΝΑΥΕΤΒΕΠΛ[ΙΩΧΕ

15₃ ΤΗΡΟΥ omisit W — ΘΙΕΡΟΥCΟΛΥΜΑ V₉₀₀₈, ΘΙΛΗΜ W, ΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ B — 15₄ N̄BΙ ΤΕΚΚΛΗCΙΑ WB pro ΑΥΩ altero N̄M B — ΔΕ post ΑΥΤΑΜΟΟΥ omisit V₉₀₀₈ — 15₅ ΑΥΤΩΟΥΝΟΥ ΔΕ ΝΒΙ ΖΟΕΙΝΕ ΕΒΟΛ2Ν Τ2ΕΡΕCΙC B sed ita ut V etiam WH — ΦΑΡΙCCAΙΟC B — ΑΥΩ N̄CΕ2ΑΡΕ2 B sed ita ut V etiam WH — 15₆ ΜΝ V₉₀₀₈ W — ΠΛ[ΙΩΧΕ VB, ΠΕΙΩΧΕ V₉₀₀₈ W.

42. Blatt.

Vorderseite.

.
15_{8.9} Α]ΥΤΑΛΛΗΝΑΝΑ[Υ
ΩM̄ΠQ̄+ΠΩP̄X]ΑΛΛΥΟΥΤΩΝ
N̄MMAY2N̄TΠICTIC]ΕΛQ̄T̄BBE
15₁₀ ΝΕΥ2ΗΤ· ΤΕΝΟΥC]ΕΕΤΒΕΟΥ
ΤΕΤN̄ΠΙΡΑΖΕM̄ΠΝΟ]ΥΤΕΕΟΥ
Ε2ΟΥΝΑ2ΒΕQ̄ΕΧM̄Π]ΜΑΚ2N̄M̄MA
ΘΗΤΗCΠΑΙΕΤΕM̄Π]ΕΝΕΝΕΙΟ
ΤΕΟΥΔΕΑΝΟΝ]ΕΩ6M̄6ΟΜΕQ̄Ι
15₁₁ 2ΑΡΟQ̄· ΑΛΛΑ]ΕΒΟΛ· 2ΙΤN̄ΤΕΧΑ
ΡΙCΕM̄ΠΧΟΕΙ]CΙCΤM̄ΠICTEΥΕ
ΕΟΥΧΑΙΚΑΤΑΘΕ]N̄ΤΟΟΥ2ΩΟΥ
15₁₂ ΑΠΜΗΗΩΕΤ]ΗΡQ̄ΚΑΡΩΟΥ
ΑΥΩΑΥΧΙCΜΗΕ]ΒΑΡΝΑΒΑC N̄M
ΠΑΥΛΟCΕΥΤΑΥΟ]N̄M̄MAEIN
N̄M̄NEΩΠΗΡΕ]ΕΝΤΑΠΝΟΥΤΕ

15₉ ΟΥΤΩΝ VW, ΟΥΤΩΟΥ B „ΑΥΤΩΝ N̄M̄MAΥ H as the Greek ἡμῶν τε καὶ αὐτῶν“ — 15₁₀ ΟΥΝΑ2ΒΕQ̄ B, ΟΥΝΑ2B̄ WH — ΕQ̄Ι VB, ΝQ̄Ι V₉₀₀₈ — 15₁₁ ΕM̄ ΠΧΟΕΙC B(V), M̄ΠΕΝΧΟΕΙC V₉₀₀₈ W — ΤN̄ΠICTEΥΕ V₉₀₀₈ WB — 15₁₂ ΜN̄ V₉₀₀₈ W — ΕΝΤΑ V, N̄ΤΑ V₉₀₀₈ W.

Rückseite.

- 15₁₆ ΤΗ2· ΧΕΜ̄Ν̄CΑΝΑΪ†ΝΑ
 ΚΟΤΤ̄· ΤΑΚΩ[Τ̄ΝΤΕCΚΗΝΗ
 ΝΔΛΥΕΙΔ[ΤΕΝΤΑC2ΕΛΥΩ†
 ΝΑΚΩΤ[Ν̄ΝΕΝΤΑΥΩΡΩΡ̄Ν
 15₁₇ 2ΗΤ̄C· ΛΥ[ΩΝΤΑΤΑ2ΟCΕΡΑΤ̄C· ΧΕ
 > ΚΑΛCΕΡΕ[ΠΚΕCΕΕΠΕΝ̄ΝΡΩ
 > ΜΕΩΙΝΕΝ̄[CΑΠΧΟΕΙCΑΥΩ
 > Ν2ΕΘΝΟCΤΗΡ[ΟῩΝΤΑΥΕΠΙ
 > ΚΑΛΕΙΜΠΑΡΑ[ΝΕ2ΡΑΪΕΧΩΟΥ
 15₁₈ > ΠΕΧΕΠΧΟΕΙC[· ΠΕΤΟΥΩΝ2Ε
 15₁₉ > ΒΟΛ· ΝΝΑΪΧΙΝ[ΕΝΕ2ΕΤΒΕ
 ΠΑΪΑΝΟΚ2[Ω†ΚΡΙΝΕΕΤ̄Μ
 †2ΙCΕΝ̄ΝΕΤ[ΚΩΤΕΜΜΟΟΥΕ
 ΠΝΟΥΤΕΕ[ΒΟΛ2Ν̄Ν2ΕΘΝΟCΝΙΜ
 15₂₀ ΑΛΛΑΕC2ΑΪΝ[ΑΥΕΤΡΕΥCΑ2ΩΟΥ

15₁₆ †ΝΑΚΟΤΕ Β, †ΝΑΚΤΟΙ WH — ΤΑΚΩΤ VWH,
 ΤΝΑΚΩΤ Β — Ν̄ΝΕΝΤΑΥΩΡΩΡΟΥ W — 15₁₇ ΛΥΩ
 ΝΤΑΤΑ2ΟC BVW, ΤΑΤΑ2ΟC V₉₀₀₈ — ΧΕΚΑΛC VB, ΧΕΚΑC
 V₉₀₀₈ W — Ν̄ΝΡΩΜΕ ΚΟΤΟΥ ΝCΕΩΙΝΕ W — ΕΠΙΚΑΛΙ Β
 — 15₁₉ ΕΤΒΕ ΠΑΪ omisit Β — ΝΝΑ V₉₀₀₈ — ΝΕΤΚΩΤ ΔΕ
 Β, Ν̄ΝΕΤΚΩΤΕ VH — ΔΕ omisit W — ΝΙΜ post Ν2ΕΘΝΟC
 omisit W — ΕC2ΑΪ VB, C2ΑΙ W.

43. Blatt.

Vorderseite.

- (15₂₂) Ν̄Ν]ΑΠΟCΤΟΛΟC
 Ν̄Μ̄ΝΕΠΡΕCΒΥΤΕ]ΡΟCΝ̄Μ̄ΤΕΚ
 ΚΛΗCΙΑΤΗΡCΕΤΡ]ΕΥCΩΤ̄Π· Ν̄
 2ΕΝΡΩΜΕΕΒΟΛ̄Ν2]ΗΤΟῩΝCΕ

ΧΟΟΥΣΕΕΣΡΑΙΕΤΑ]ΝΤΙΟΧΕΙΑ
 ΝΜΠΑΥΛΟΣΑΥΩ]ΒΑΡΝΑΒΑΣ·
 ΕΤΕΙΟΥΔΑΣΠΕ· Π]Ε[Τ]ΕΨΑΥΜΟΥΤΕ
 ΕΡΟΧΧΕΒΑΡC]ΑΒΒΑΣ· ΑΥΩCΙ
 ΛΑΣΣΕΝΡΩ]ΜΕΝΝΟCΣΝΝΕ
 15 23 CΝΗΥ· ΕΛΥC]ΣΑΙΕΒΟΛ· ΣΙΤΟΟ
 ΤΟΥΝΟΥΕΠΙ]CΤΟΛΗΝΤΕΕΙΣΕ·
 ΝΝΑΠΟCΤΟΛΟC]ΝΜΝΕΠΡΕCΒΥ
 ΤΕΡΟCΕΥCΣΑΙ]ΝΝΕCΝΗΥΕΤ·
 ΣΝΤΑΝΤΙΟΧΙΑ]ΝΜΤCΥΡΙΑΝΜ
 ΤΒΙΛΙΒΙΑΝΕΤ]ΨΟΟΠ· ΕΒΟΛ· ΣΝ

15 22 ΜΝ W — ΝCΕΧΟΟΥCΟΥ ΗW — ΕΤΑΝΔΙΟΧΙΑ
 W — ΠΕΤΕΨΑΥΜΟΥΤΕ VΗ, ΠΕΤΕΨΑΜΟΥΤΕ mendose
 cod. ms. Woidii ΠΕΨΑΥΜΟΥΤΕ B — 15 23 ΝΤΕΕΙΣΕ V,
 ΝΤΕΙΣΕ V⁹⁰⁰⁸ W, ΝΤΕΙΣΕ B — ΝΑΠΟCΤΟΛΟC ΤΗΡΟΥ Η₃
 — ΜΝ V⁹⁰⁰⁸ W — ΕΤΣΝ post ΝΕCΝΗΥ omisit Η₃ — ΜΝ
 V⁹⁰⁰⁸ W — ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ ΜΝ ΤCΥΡΙΑ ΜΝ ΤΚΥΛΥΚΙΑ omisit
 Η₃ — ΕΒΟΛ ΝΝΣΕΘΝΟC B, ΕΒΟΛΣΝ N. VW.

Rückseite.

.
 15 26 ΝΝΕΥΨΥ[ΧΗΣΑΠΡΑΝΜΠΕΝΧΟ
 15 27 ΕΙCΙCΠΕΧC[ΑΝΤΝΝΟΟΥΟΝΝΗΤΝΝ
 ΙΟΥΔΑΣ· Ν[ΜCΙΛΑCΝΤΟΟΥΣΩ
 ΟΥΟΝΣΙ[ΤΝΠΨΑΧΕΕΥΝΑΧΩ
 15 28 ΝΗΤΝΝ[ΝΑΙ· ΑCΔΟΚΕΙΓΑΡΜΠΕ
 ΠΝΔΕΤΟΥ[ΑΒΑΥΩΝΑΝΕΤΜ
 ΤΑΛΕΛΛΑΥΝ[ΒΑΡΟCΕΧΝΤΗΥ
 15 29 ΤΝΝCΑΝΑΙΣΝ[ΟΥΣΤΟΟΡ· ΕCΑΣΕ
 ΤΗΥΤΝΕΒΟΛ· Μ[ΜΟΟΥΝΨΩ
 ΩΤΝΝΕΙΔΩΛΟ[ΝΝΜΠΕCΝΟC
 ΝΜΝΕΨΑΥΜ[ΟΥΑΥΩΤΠΟΡ

ΝΕΙΑ· ΛΥΩΝ[ΕΤΕΝΤ̄ΝΟΥΛΩΟΥ
 ΛΝΕΤΡΕΥΩΦ[ΠΕ̄ΜΜΩΤ̄Ν̄Μ
 Π̄ΡΑΛῩΝ̄ΘΕΝ[Λ̄ΙΕΤΕΤ̄ΝΩΑΝ̄Α
 ΡΕ̄ΞΕΡΩΤ̄ΝΕΡΟ[ΟΥ

15²⁷ ΑΝΤ̄ΝΝΟΥ ΔΕ Ν̄ΙΟΥΔΑΣ W — Μ̄Ν W —
 15²⁸ ΑΣ̄ΝΔΟΒΙ B — ΛΥΩ ΝΑΝ VBH₃ omisit W — ΕΤ̄Μ-
 ΤΑΛΕ VBW, . . . ΤΑΛΟ V⁹⁰⁰⁸ — 15²⁹ Ν̄Ν̄ΕΙΔΩΛΟΝ VW,
 Ν̄ΕΙΔΩΛΟΝ B, Ν̄Ν̄ΙΔΩΛΟΝ H₃ — ΛΥΩ ΠΕCNOY W —
 Ν̄Μ ΝΕΩΛΥΜΟΥ V, Μ̄Ν Ν. V⁹⁰⁰⁸ W, Ν̄ΝΕΩ. B — ΝΕΤΕΝ-
 Τ̄ΝΟΥΛΩΟΥ H, ΝΕΤΕΤ̄ΝΟΥΛΩΟΥ WB — Ν̄ΘΕ VBW,
 ΘΕ H₃ — ΕΤΕΤ̄ΝΩΑΞΑΡΕ̄Ξ ΕΡΟΟΥ B, ΕΤΕΤ̄Ν̄ΑΡΕ̄Ξ ΕΡΟΟΥ
 H₃, ΕΤΕΤ̄ΝΩΑΝ̄ΑΡΕ̄Ξ ΕΡΩΤ̄Ν HW.

44. Blatt.

Vorderseite.

.
 15³³ . . ΛΥΧΟΟΥCΕΕ̄ΞΡΑ]ΙΕΒΟΛ̄Ξ[Ι
 Τ̄ΝΝΕCΝΗῩΞ̄ΝΟ]ΥΕΙΡΗΝΗ· Ε
 ΞΡᾹΙΕΘΙΕΡΟΥCΑ]ΛΗΜΩΑΝΕΝ
 15³⁴ ΑΠΟCΤΟΛΟC· ΑCΔΟ]ΘΕΙΔΕ̄ΝCΙ
 ΛΑCΕΤΡΕCΩ̄Ξ̄ΜΠ]ΜΑΕΤ̄Μ̄ΜΑΥ·
 15³⁵ ΠΑΥΛΟCΔΕΝ̄ΜΒΑ]ΡΝΑΒΑCΝΕΥ
 ΩΟΟΠΠΕ̄Ξ̄ΝΤΑ]ΝΤΙΟΧΙΑΕΥ†
 CΒΩΛΥΩΕῩΕΥΑ]ΓΓΕΛΙΖΕΝ̄Μ
 ΞΕΝΚΕΜΗΗ]ΩΕ̄ΜΠΩΑΧΕ̄Μ̄
 15³⁶ ΠΝΟΥΤΕ]Μ̄Ν̄Ν̄CΑΞΕΝ̄ΞΟ
 ΟΥΔΕΠΕΧΕΠ]ΑΥΛΟCΝΒΑΡΝΑ
 ΒΑCΧΕΜΑΡ̄Ν]ΚΟΤ̄Ν̄Ν̄Τ̄Ν̄Θ̄Μ̄
 ΠΩΙΝΕΝΝΕC]ΝΗΥΚΑΤΑΠΟ
 ΛΙCΝΙΜΝᾹΙΕ]ΝΤΑΝΤΑΩΕΟ
 ΕΙΩ̄Ν̄ΞΗΤΟΥ]Μ̄ΠΩΑΧΕ̄Μ̄ΠΧΟ
 15³⁷ ΕΙCΧΕCΕΡΟΥ]ΒΑΡΝΑΒΑCΔΕ

15³³ ΕΞΡΑΙ ΕΒΟΛ V⁹⁰⁰⁸ (V) omiserunt WB — ΘΙΕΡΟΥΣΑ-
ΛΗΜ VB, ΘΙΛΗΜ WV⁹⁰⁰⁸ — ΩΑ ΝΕΝΑΠΟΣΤΟΛΟΣ omisit B,
pro eo habent ΝΕΝΤΑΥΤΗΝΝΟΟΥΣΟΥ V⁹⁰⁰⁸, ΝΕΝΤΑΥΤΑΟΥ
W — 15³⁴ ΑΣΔΟ]ΘΕΙ V, ΑΣΔΟΚΕΙ V⁹⁰⁰⁸ W, ΑΣΝΔΟΘΙ B
— ΕΤΡΕΦΩ W, ΕΤΡΕΘΩ B — 15³⁵ ΤΑΝΔΙΟΧΙΑ W —
ΕΥΑΓΓΕΛΙΖΕ B — ΝΜ V, ΜΝ V⁹⁰⁰⁸ W, Ν B — 15³⁶ ΝΒΑΡ-
ΝΑΒΑΣ VW, ΒΒΑΡΝΑΒΑΣ B — ΜΑΡΕΝΚΤΟΝ WH, ΜΑΡΝ-
ΚΟΤΝ B(V) — ΝΤΝΘΜ. VB, ΝΤΕΝΘΜ. W — pro ΝΖΗΤΟΥ
habet ΝΛΥ W.

Rückseite.

15³⁹ ΜΑΡ[ΚΟΣΑΦΘΗΡΕΞΡΑΙΕΚΥ
15⁴⁰ ΠΡΟΣ· ΠΑΥ[ΛΟΣΔΕΑΦΘΤΠΝ
CΙΛΑCΑΦΕΙΕ[ΒΟΛΕΥ†ΜΜΟΦΝ
ΤΕΧΑΡΙC[ΜΠΧΟΕΙCΕΒΟΛΖΙΤΝ
15⁴¹ } ΝΕCΝΗΥ[· Λ]ΦΕΙΔΕ[ΕΒΟΛΕ
} ΤCΥΡΙΑΝΜ[ΤΘΙΛΙΘΙΑΕΦΤΑΧΡΟ
ΝΝΕΚΚΛΗ[CΙ]Α· ΛΥΩ[ΛΦΚΑ
16¹ — ΤΑΝΤΑΕΔΕ[ΡΒ]ΗΝΜ[ΛΥCΤΡΑ
ΝΕΥΝΟΥΜΑΘΗΤΗΣΔ[ΕΜΜΑΥ
ΕΠΕΦΡΑΝΠΕΤΙΜΟ[ΘΕΟCΕ
ΠΩΗΡΕΠΕΝΟΥ[CΖΙΜΕΝΙΟΥ
ΔΛΙΜΠΙCΤΗ[· ΠΕΦΕΙΩΤΔΕΟΥ
16² ΕΕΙΕΝΙΝΠΕ· [ΠΑΙΝΕΥΡΜΝ
ΤΡΕΞΑΡΟΦΕΒ[ΟΛΖΙΤΝΝΕCΝΗΥ
ΕΤΖΝΛΥCΤΡΟ[CΝΜΖΙΚΟΝΙ
ΟC· ΠΑΙΑΠΑΥ[ΛΟCΟΥΩΩ

15³⁹ ΑΦΘΡΗΡ B — 15⁴¹ ΝΜ BV, ΜΝ V⁹⁰⁰⁸ W —
ΛΦΚΑΤΑΤΑ W — ΕΤΕΡΒΗ V⁹⁰⁰⁸ WB — ΜΝ V⁹⁰⁰⁸ W —
16¹ Ε ante ΠΩΗΡΕ omisit B — ΜΠΟΙCΤΗ W — ΔΕ ΝΕΟΥ-
ΕΕΙΝΙΝ ΠΕ W — pro ΠΑΙ ΝΕΥΡΜΝΤΡΕ habet ΕΥΡΜΝΤΡΕ
W — ΖΑΡΟΦ BVW, ΖΑΡΟΥ V⁹⁰⁰⁸ — ΕΒ[ΟΛ ΖΙΤΝ ΝΕCΝΗΥ
V, ΖΙΤΝ ΝΕCΝΗΥ B, ΝΘΙ ΠΕC[ΝΗΥ V⁹⁰⁰⁸.

45. Blatt.

Vorderseite.

-
- 16₄ . . . ΠΡΕΣΒΥΤΕΡΟΣ]ΕΤ[2[̄]Ν
- 16₅ ΘΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜΝ]ΕΚΚΛΗΣΙΑΘΕΝΕ[Υ]
ΤΑΧΡΟΠΕ2[̄]ΝΤΠΙC]ΤΙC· ΑΥΩΝΕΥ
- 16₆ ̄Ρ2ΟΥΟ2[̄]ΝΤΗΠΕ̄Μ]ΗΝΕ· ΑΥΕΙ
ΔΕΕΒΟΛ2ΙΤ[̄]ΝΤΕΦ]ΡΥΓΙΑΝ̄Μ
ΤΕΧΩΡΑ[̄]ΝΤΓΑΛΑΤΙ]Α· ΕΑΥΚΩ
ΛΥΕ̄ΜΜΟΟΥΕΒΟΛ·]2ΙΤ[̄]ΜΠΕΠ̄ΝΑ
ΕΤΟΥΛΑΒ]ΕΤΜΧΕΠΩΑΧΕ2[̄]Ν
- 16₇ ΤΑΣΙΑ· [̄]Ν]ΤΕΡΟΥΕΙΔΕΕΤΜΥCΙ
ΛΑΥΠΙΡΑ]ΖΕΕΒΩΚ· Ε2ΟΥΝΕ
ΤΒΙΘΥΝΙΑ]ΑΥΩΜΠ[̄]ΚΑΛΥ
- 16₈ [̄]ΝΘΙΠΕΝ]ΝΑ· ΑΥΩ[̄]ΝΤΕΡΟΥ
CΑΛΤΤΜΥCΙΑΑ]ΥΕΙΕ2ΡΑ[̄]ΙΕΤΕ
- 16₉ ΤΡΩΑΣΑΥ2Ο]ΡΑΜΑΘΩΛΠ· ΕΒΟΛ
̄ΜΠΑΥΛΟC[̄]ΝΤ]ΕΥΩΗ· ΕΩΧΕ
ΕΡΕΟΥΡΩΜΕ]̄ΜΜΑΚΕΔΩΝ, Α

16₄ ΘΙ[̄]Λ[̄]Η[̄]Μ V₉₀₀₈ W — 16₅ ΘΕ omisit B; ΔΕ V₉₀₀₈ —
̄ΜΜΗΗΝΕ V₉₀₀₈ — 16₆ ΤΕΦΡΗΓΙΑ W — Μ̄Ν V₉₀₀₈ W — ΤΓΑ-
ΛΙΛΑΙΑ WH — ΕΑΥΚΩΛΥ B — ΕΒΟΛ2ΙΤ[̄]Ν B — 16₇ ΕΒΩΚ
omisit V₉₀₀₈ — ̄ΜΠΕ[̄]ΚΑΛΥ W — 16₉ 2ΟΡΑΜΑ V, 2ΟΡΟΜΑ B,
V₉₀₀₈, codex Woidii.

Rückseite.

-
- 16₁₁ Ε]ΒΟ[Λ]2ΝΤΕ[ΤΡΩΑΣΑΝCΘΗΡ
- 16₁₂ ΕCΑΜΟΘΡΑΚ[Η̄ΜΠΕ[̄]ΡΑCΤΕ
ΔΕΕΝΕΛΠΟ[ΛΙC· ΕΒΟΛΔΕ2[̄]Μ
ΠΜΑΕΤ̄Μ[ΜΑΥΕΝΕΦΙΛΙΠΠΟC
ΟΥΠΟΛΙ[CΧΕΚΟΛΩΝΙΑΕΤΕ

ΤΑΙΤΕΤΩ[ΟΡ̄Π̄ΜΕΡΙC̄Ν̄ΤΜΑ
 ΚΕΔΟΝΙΑΝ[ΕΝΩΟΟΠΔΕΞ̄Ν̄
 16 13 ΤΕῙΠΟΛΙC̄Ν̄[ΞΕ]Ν[ΞΟΟῩΜΠΕ
 ΞΟΟΥΔΕ̄Ν̄C̄ΑΒΒΑ[ΤΟΝΑΝΕΙ
 ΕΒΟΛ· ΠΒΟΛ· Ν̄ΤΠΥ[ΛΗΕΧ̄ΝΠΕΙ
 ΕΡΟΕΥΜΑΕΩΑΝ[ΩΛΗΛ̄ΞΗ
 Τ̄Η. ΛΥΩΑΝΞΜΟΟ[C̄ΑΝΩΑΧΕ
 Ν̄ΜΝΕΞΙΟΜΕΝ[ΤΑΥΕΙΕΞΡΑῙ
 16 14 } ΩΑΡΟΝ· [ΝΕΥΝΟΥC̄ΞΙΜΕ
 ΔΕC̄ΩΤ̄ΜΕΠΕC̄[ΡΑΝΠΕΛΥΔΙΑ
 ΟΥC̄ΑΝΧΗΘΕ[Ν̄ΤΕΤΠΟΛΙC̄

16 11 ΕΒΟΛ ΕΤΕΤΡΩC B — CΑΜΩΘΡ. W — 16 12 ΤΑῙ
 BVW, ΠΑῙ V 9008 — ΤΩΟΡΠ Ν̄ΤΕΜΕΡΙC̄ B — ΤΕῙΠΟΛΙC̄ WB,
 †Π. V 9008 — Ν̄ΞΕΝΞΟΟΥ W — 16 13 ΠΙΕΡΟ B — ΕΝΩΑΝ-
 ΩΛΗΛ — Μ̄Ν V 9008 W, ΝΤΑΥΕΙ ΕΞΡΑῙ B, Ν. ΕΒΟΛ W —
 16 14 ΟΥC̄ΑΝΧΗΘΕ ΤΕ Ν̄ΤΕ W, ΤΕ omisit B.

46. Blatt.

Vorderseite.

.
 16 15 ΛC]CΩ[ΚΜ]ΜΟ[Ν
 16 16 Ν̄ΧΝΑΞΑC̄Ω]ΠΕΔΕΕΝΝΑ
 ΒΩΚΕΩΛΗΛΟΥ]ΩΕΕΡΕΩΗΜ'
 ΕΡΕΟΥΠ̄ΝᾹΝ̄ΡΕΨ]ΩΙΝΕΞΙΩ
 ΩC̄ΑC̄ΤΩΜ̄]Ν̄Τ[ΕΡΟ]Ν̄ΤΑῙΕΝΕC̄
 †Ν̄ΞΕΝΝΟC̄]Ν̄[ΞΟΜΝ]Τ̄, Ν̄ΝΕC̄
 16 17 ΧΙC̄ΟΟΥΕΕC̄Ω[ΙΝ]Ε· ΤΑῙΔΕΝΕ
 ΛC̄ΟΥΑΞ̄C̄ΝC̄Α[ΠΑ]ΥΛΟC̄Ν̄Μ
 ΜΑΝΑC̄]ΑΩΚΑΚ· [Ε]ΒΟΛ· ΕC̄ΧΩ
 Μ̄ΜΟC̄ΧΕΝΕῙ]ΡΩΜΕΝ̄Ξ̄Μ̄ΞΑΛ
 ΝΕΜ̄]Π[ΝΟ]ΥΤΕΕΤΧΟC̄Ε· ΕΥΤΑ
 ΩΕΟΕΙΩ]ΝΑΝ̄Ν̄ΤΕΞΙΗΜ̄ΠΟΥ

16₁₈ χαῖ· π]αῖΔ.ΕΝΕΣΕΙΡΕΜΜΟϞΠΕ
 ᾠ2λ2ᾠ2]ΟΟΥ· ᾠΤΕΡΕϞ2Ο.Χ.Χ.
 ᾠ6ΠΑ]ΥΛΟCΑϞΚΟΤᾠΠΕ
 2ᾠΠΕ]ᾠᾠΑ· ΧΕ†ΠΑΡΑΓ

16₁₆ ΕΝΕC† VWB, ΝΕC† V₉₀₆₁ — 16₁₇ ΝΕ VHW, ΝΕC B (= ΛCΟΥΛ2C) — 16₁₈ ΠΑῖ ᾠ ΔΕ B, ΔΕ omisit W — 2Ο.Χ.Χ. V, 2Ο.Χ.2Χ. BWV₉₀₆₁ cui addidit ΔΕ WBV₉₀₆₁ — ΠΑΥΛΟC ΑϞΚΤΟϞ Η, λ. omisit B — ΠΑΥΛΟC ΠΕΧΛΑϞ 2ᾠ ΠΕᾠᾠΑ ΠΕΧΛΑϞ ΧΕ B, ΠΑΥΛΟC ΑϞΚΟΤᾠ ΠΕΧΛΑϞ ᾠΠΕᾠᾠΑ ΧΕ W.

Rückseite.

.
 16₂₀ λ]ΥϞ[λ]ΥΧΙ[ΤΟΥΕΡΑΤΟΥᾠΝΕ
 CΤΡΑΤΗΓΟC[ΕΥ.ΧΩᾠΜΟC.ΧΕ
 ΝΕῖΡΩΜΕ2[ΕΝῖΟΥΔΑῖΝΕΛΥΩCΕ
 ΩΤΟΡΤᾠΡᾠ[ΤΕῖΠΟΛΙC· ΕΥ
 16₂₁ ΤΛΩΕΟΕ[ΙΩᾠ2ΕΝCΩᾠΤΕΝΕC
 ΤᾠΝΑΝΑ[ΝΕΧΙΤΟΥΗΕΛΛΥ· ΕΛ
 16₂₂ ΝΟΝ2ΕΝ[2ΡΩΜ]ΛΙ[ΟCΑΠΜΗ
 ΗΩΔΕΠΩΤΕ[2ΡΑῖΕ.ΧΩΟΥ
 ΛΥΩΝΕCΤ[Ρ]ΑΤΗΓ[ΟCΑΥΠΕ2
 ΝΕΥ2ΟΕΙΤΕ· ΛΥ[ΩΛΥΟΥΕ2
 CΑ2ΝΕΕ2ΙΟΥΕΕΡ[ΟΟΥᾠ2ΕΝ
 16₂₃ 6ΕΡΟΟΒ· ΛΥΩΝ[ΤΕΡΟΥ.Χ.ΝΑΥᾠ
 2λ2ᾠCΗΩΕΛΥ[ΝΟ.Χ.ΟΥΕ
 ΠΕΩΤΕΚΟ· ΕΛΥΠ[ΑΡΑΓΓΕΙ
 ΛΕᾠΠΕΤ2Ι.Χ.ΜΠ[ΕΩΤΕΚΟC
 2ΑΡΕ2ΕΡΕΟΥ2ᾠΟ[ΥΩΡ.Χ.

16₂₀ ΛΥΩ ante CΕΩΤΟΡΤᾠ om. V₉₀₆₁ W — ΛΥΩ CΕΤΛΩΕΟΕΙΩ V₉₀₆₁ — 16₂₁ ΕΝΕCΤΟ ΑΝ ΕΧΙΤΟΥ Η ΕΛΛΥ B, ΝΕCΤΟ ΑΝ ΝΑΝ ΕΧΙΤΟΥ W — Ε ante ΑΝΟΝ omisit W — 2ΕΝ2ΡΩΜΑΙΩC W — ΠΜΗΗΩΕ ΔΕ ΕΝΛΩΩϞ

ΠΩΤ Η — ΝΕΥΖΟΤΕ pro ΝΕΥΖΟΕΙΤΕ male cod. ms. Woidii
— ἡ̅ν̅δερωβ Β, ἡ̅ζενδερωβ WH — ἡ̅τερουχναυ Β,
ἡ̅τερουχνα V⁹⁰⁶¹, ἡ̅τερουχνααυ W — 2ἡ̅ 2λ2 ἡ̅ σηωε
W — ε̅ ante λυπαρᾱγγειλε̅ omisit Β — πετ2ιχн πεω-
τεκο Β — ερεοу V, εροоу WB — 2ἡ̅ωρx W.

47. Blatt.

Beginn einer neuen Lage.

Vorderseite.

.
16²⁶]N[CEÑOĪN]
ἡ̅σι̅ν̅с̅ḡ̅т̅ε̅ḡ̅п̅]ε̅ω̅т̅ε̅к̅ō̅-λн
ρoΔετηροу]οуωн̅ḡ̅т̅ε̅у̅
ноуауωλнм̅р̅ре̅]ḡ̅ноуон
16²⁷ ннм̅в̅ω̅λ̅ε̅βoλ̅]: λqтωоу̅-(l. -оун)
Δε̅ḡ̅си̅п̅ε̅т̅2̅ι̅χ̅ḡ̅п̅]ε̅ω̅т̅ε̅к̅o̅
λу̅ω̅н̅т̅ε̅р̅ε̅q̅н̅λ̅у̅]ε̅н̅ρoḡ̅
πωт̅]ε̅к̅o̅ε̅у̅[о̅у̅]нн̅· λqт̅ε̅
к̅ḡ̅т̅ε̅q̅с̅н̅]q̅ε̅[λ̅]q̅ε̅i̅ε̅q̅н̅λ̅2̅o̅
т̅в̅ε̅q̅ε̅q̅]м̅ε̅ε̅у̅ε̅.х̅ε̅ḡ̅т̅λ̅н̅ε̅т̅'
16²⁸ м̅н̅ρ̅п̅ω̅т̅']ε̅βoλ̅· πλ̅у̅λoс̅Δε̅
λqмoу̅т̅ε̅]м̅мoq̅2ḡ̅ноунос̅
ḡ̅с̅м̅н̅ε̅]q̅.х̅ω̅ḡ̅м̅мoс̅· х̅ε̅ḡ̅
п̅ḡ̅ḡ̅λ̅λ̅λ̅у̅]н̅λ̅к̅· ḡ̅п̅ε̅θoо̅о̅у̅·
т̅ḡ̅ḡ̅п̅ε̅i̅]м̅λ̅γ̅λ̅ρ̅т̅н̅ḡ̅· λq
16²⁹ х̅i̅Δε̅ḡ̅ноу̅]к̅ω̅2̅т̅λ̅q̅п̅ω̅т̅'ε̅

16²⁶ εοуωн Η₃ — λнм̅р̅ре Β, λḡ̅м̅р̅ре Η₃, ḡ̅м̅р̅ре
V⁹⁰⁶¹ RW — βωλ Β, λυβωλ V⁹⁰⁶¹ W — 16²⁷ πετ2ḡ̅ πεω-
τεκο Η₃ — ἡ̅ρο W — εοу̅нн Β — λqε̅i̅ х̅ε̅ Η₃, λqε̅i̅
RWB — ḡ̅т̅λ̅н̅ε̅т̅'[м̅н̅ρ V, λнε̅т̅м̅н̅ρ V⁹⁰⁶¹ RWB — 16²⁸
εροq RBW, м̅мoq V — ḡ̅п̅ε̅θoо̅о̅у̅ BVW, ḡ̅п̅ε̅т̅2oо̅о̅у̅ R
— т̅ḡ̅н̅ ВΗ₃, т̅ε̅н W.

Rückseite.

- 16^{32, 33}
 Ν]ΙΜ[ΕΤΖΙΠΕΥΗΕΙ· ΛΥΧΙΤΟΥ
 ΔΕΜΠΝΑΥΕ[ΤΜΜΑΥΝΤΕΥΩΗ
 ΛΥΧΟΚΜΟΥ[ΕΒΟΛΖΝΝΕΥΣΗΩΕ
 ΛΥΩΝΤΕ[ΥΝΟΥΛΥΧΙΒΑΠΤΙ
 ΣΜΑΝΤΟΥ[ΝΜΠΕΤΕΝΟΥΥΝΕΤΗ
 16³⁴ ΡΟΥΝΕ· Λ[ΥΧΙΤΟΥΔΕΕΖ]ΡΛΙΕ
 ΠΕΥΗΕΙ· Λ[ΥΚΩ]ΖΛ[ΡΩΟΥ]ΝΟΥ
 ΤΡΑΠΕΖΑ· [ΛΥ]ΩΝ[ΕΥΤΕ]ΛΗΛΠΕ
 ΕΛΥΠΙΣΤΕΥ[Ε·]ΕΠΧ[Ο]ΕΙ[Σ]ΝΜΠΕΥ
 16³⁵ ΗΙΤΗΡ· ΝΤΕΡΕΖΤΟΟΥΔΕ
 ΩΩΠΕΛΝΕΣΤΡΑΤ[ΗΓΟΣ]ΧΟΟΥ
 ΝΖΕΝΥΛΙΩΒΩΤ'Ε[ΥΧΩ]ΜΜΟΣ
 16³⁶ ΧΕΚΑΝΕΙΡΩΜΕΕΒΟΛ· ΛΥΩΛ
 ΠΕΤΖΙΧΜΠΕΩΤΕΚΟΤΑΜΕΠΑΥ
 ΛΟΣΕΝΕΙΩΑΧΕΧΕ[ΛΠΕΣΤΡΑ
 ΤΗΓΟΣΤΑΥΟΟΥΕΚΑ[ΤΗΥΤΝ

16³³ ΜΠΝΑΥ Ε[ΤΜΜΑΥ Β — 16³⁴ ΠΕΥΗΙ RWH, ΠΗΙ
 Β, ΠΕΥΗΕΙ V — ΖΑΡΟΟΥ Η₃ — ΛΥΠΙΣΤΕΥΕ Η₃ Β —
 ΖΤ[ΟΟΥΕ] W — ΠΕΣΤΡΑΤ'ΗΓΟΣ Β — 16³⁶ ΠΕΤΖΙΧΝ
 ΠΕΩΤΕΚΟ Β.

48. Blatt.

Vorderseite.

-
 16³⁸]ΝΤΕΡΟΥΣΩ
 16³⁹ ΤΜΧΕΖΕΝΖΡΩ]ΜΛΙΟΣΝΕ· ΛΥΕΙ
 ΔΕΛΥΠΑΡΑΚΑΛΙΜ]ΜΟΟΥ· ΛΥΩ
 ΝΤΕΡΟΥΝΤΟΥΕΒΟ]Λ'ΑΥΣΕΠ·
 ΣΩ[ΠΟΥΕΒΩΚΕΒΟΛ]ΖΝΤΠΟΛΙΣ·
 16⁴⁰ [ΝΤΕΡΟΥΕΙΔΕΕΒΟ]Λ· ΖΜΠΕΩΤΕ
 ΚΟΛΥΒΩΚ]ΕΖ[ΟΥΝ]ΩΑΛΥΔΙΑ·

ΑΥΩΝΤ]ΕΡΟΥΝΑΥΕΝΕCΝΗΥ
 17₁ ΑΥCΕΠCΩΠΟΥΑΥΕΙΕΒΟΛ· ΑΥ
 ΜΟΥΩΤ̄ΝΤΑΜΦΙΠΟΛΙC· ΑΥ
 ΩΤΑΠΟ[ΛΛ]ΩΝΙΑ· ΑΥΕΙΕΘΕC
 CΑΛ[Ο]Ν[Ι]ΚΗ· ΠΜΑΕΡΕΟΥCΥΝΑ
 Γ[ΩΓΗΝ]ΙΟΥΔΑῙΝ2ΗΤ̄9· ΚΑ
 17₂ [ΤΑΠ]CΩΝΤΔΕΜΠΑΥΛΟCΑ9-
 [ΒΩΚΕ2]ΟΥΝΩΑΡ[Ο]ΟΥ· ΑΥΩ

16₃₉ ΑΥCΠ̄CΩΠΟΥ W — 17₁ ΑΥΕΙ ΔΕ ΕΒΟΛ Β —
 ΑΥΜΟΥΩΤ ΔΕ RW — ΘΕC CΑΛΛΟΝΙΚΗ codex ms. Woidii
 — ΠΜΑ ΕΝΕΡΕ RWB.

Rückseite.

17₄
 ΟΥΜΗΗ[ΩΕΔΕΕΝΑΩΩ9̄
 2ΕΛΛΗΝ[ΕΤΩ̄ΜΩΕΛΥΩ2Λ2
 17₅ Ν̄ΝΕC2Ι[ΜΕ̄Ν̄Ρ̄Μ̄ΜΑΟ· Ν̄ΙΟΥ
 ΔΑῙΔΕ̄Ν[ΤΕΡΟΥΚΩ2ΑΥΒΩΚ
 ΑΥΧΙΝ̄Μ[ΜΑῩΝ̄2ΕΝΡΩΜΕ̄Ν̄
 Ρ̄Μ̄Ν̄2ΟC[Β̄Μ̄ΠΟΝΗΡΟCΑΥΩ
 ΑΥCΕΥ2· Ο[ΥΜΗ]ΗΩ[ΕΛΥΩΤ̄Ρ̄Τ̄Ρ̄
 ΤΠΟΛΙC· Α[ΥΕΙ]ΔΕΕΡ̄Μ̄ΠΗΙ[Ν̄Ι
 ΑCΩΝΑΥΩΙΝΕΝCΩΟΥ[ΕΝΤΟΥ
 17₆ ΕΒΟΛ̄Ν̄ΝΑ2Ρ̄Μ̄ΠΜ[Η]ΗΩ[Ε· ΑΥ
 Ω̄Ν̄ΤΕΡΟΥΤ̄Μ̄2ΕΕ[Ρ]ΟΟΥ[ΑΥ
 CΩΚ̄Ν̄ΙΑCΩΝΝ̄Ν̄2ΟΕΙ[ΝΕ̄Ν̄
 ΝΕCΝΗῩΝ̄ΝΑ2Ρ̄Ν̄ΑΡ[ΧΩΝ
 ΕΥΑΩΚΑΚΕΒΟΛ· ΧΕ[Ν]ΑῙΝ[ΕΝ
 ΤΑΥΑΝΑCΤΑΤΟῩΝ̄ΤΟ[ΙΚΟΥΜΕΝΗ

17₅ Ν̄ΤΕΡΟΥΚΩ2 VH, ΑΥΚΩ2 Β — Ν̄Ρ̄Μ̄Ν̄2ΟC̄ HR,
 Ν̄Ρ̄Μ̄2ΟCΒΕΝ W, Ν̄ΡΕ9[Ρ]̄Ν̄2ΟCΒ Β — Ο[ΥΜΗ]ΗΩΕ VW,
 ΠΜΗΗΩΕ R — ΠΜΗΗΩΕ ΑΥΕΙ ΕΠΗΙ Ν̄ ΙΑ[CΩΝ Β (omisit
 ΑΥΩΤ̄Ρ̄Τ̄Ρ̄ ΤΠΟΛΙC) — ΑΥΩΙΝΕ VW, ΕΥΩΙΝΕ R — ΕΝ-

σωου V, ῥωου WB — εεντοου W, εντοου B —
 17₆ ῆτ[ερε]τῃ B — ῃ RW — pro 2οεινε habet 2εν-
 κοουε W.

49. Blatt.

Vorderseite.

.
 17₁₀ ε2ραῖ]εβεροια
 ῆτοουδεῆτερουν[ω2εμαυ·
 αυβωκῆτευνου]ε2ουνε
 17₁₁ τσυναγωγῆῆῆου]ααῖ· ναῖ
 δενε2ενρῃῆ2η]τ· νεε2ου
 ενετ2ῆθεccαλο]νικη· εαυ
 ψωπεροουῃπ]ψαχε2ῆ
 ουνο]ῆνο[υροτ]εγ2οτ2τ
 ῆνεγρ]αφηῃμηνεχεναῖ
 17₁₂ cμοντ']ῆτεῖ2ε· 2α2εεβολ
 ῆ2ητοου]αυπικτεγε· αυω2ε⁻(l. 2εν)
 c2ιμε]ῆ2ελληνῆρῃμαλο
 αυω2εν]ρωμεεναψωου·
 ντεροу]ειμεδεῆῆῆῆουααῖ
 νεβολ2]ῆθεccαλλονικη·

17₁₀ βεροια VWB, βερεα R — 17₁₁ ενετοουη2 2ῆ
 RW — εαυψωπ WH, εαυχω B — ῃπψαχε ῃπχοειс
 B — ante εγ2οτ2τ spatium vacuum — εγ2οτ2ετ W —
 ναῖ (ante cμοντ) BV, παι W — ῆταῖ2ε B — 17₁₂ α 2α2
 γαρ εβολ B — 17₁₃ ηη εβολ W — θεccαλλονικη W.

Rückseite.

.
 17₁₅ ουεντ[οληῆτοοτ⁴ψασιλαс
 ῆῃτιμο[θεοсχεεγεεиψαροу
 2ῆου6ε[πη· αυειονεβολ· ερε

17₁₆ } ΠΑΥΛΟΣ Δ[Ε]ΘΩΨ Τ²Η ΤΟΥ ²Ν
 ΝΛΘΗΝΑ [ΙΟC]ΑΠΕ⁴Π²Λ²Ο Χ²Χ²
 Ν²Η Τ⁴Ε [Υ]ΝΑΥΕΤ ΠΟΛΙC²
 17₁₇ ΜΕ²Ν ΕΙΔΩ [ΛΟΝ · ΝΕ⁴ΨΑΧΕ ΔΕ
 ΝΜ · Ν²ΙΟΥ Δ[ΛΙ²Ν] ΤCΥΝΑ [ΓΩΓΗ
 Ν²ΜΝΕΤΩΜΩΕ · ΛΥΨΝΕ [Τ²Ν
 ΤΑΓΟΡΑ Μ²ΗΝΕ · Ν²ΝΑ²Ρ²Ν [ΝΕΤ
 ΝΗΥΕΡΑ Τ⁴ · ΖΟΕΙΝ Ε ΔΕ [Ζ²Ν²
 ΕΠΙΚΟΥΡΙΟC² ΦΙΛΟ [CΟΦΟC
 Ν²ΜΝΕCΤΟΪΚΟC ΕΥ⁺ΤΩ [Ν²Μ
 ΜΑΥΠΕΛΥΩΝ ΕΡΕΖΟΕΙ [ΝΕ
 ΧΩΜ²ΜΟC · ΧΕΕΡΕ [ΠΕΪCΑ²ΝΨΑΧΕ

17₁₅ Μ²Ν R W — ΤΙΜΩΘΕΟC ΧΕ ΕΥΕΕΙ ΨΑΡΟΥ ²Ν
 ΟΥ²ΕΠΗ ΛΥΕΙ ΟΝ ΕΒΟΛ ΗΥ, Τ. ²Ν ΟΥ²Ε [ΠΗ ΛΥΒΩΚ
 Ε]ΒΟΛ Β — 17₁₆ ΛΘΗΝΑΙC Β — ΕCΜΕ² Μ²ΜΑΝΕΙΔΩΛΟΝ Β,
 ΕΜΜΕ² Μ²ΜΑ²ΝΕΙΔΩΛΟΝ W H — 17₁₈ ΖΟΕΙΝ Ε ΔΕ ²Ν V H,
 ΖΟΕΙΝ Ε ΜΕΝ ΕΒΟΛ Β.

50. Blatt.

Vorderseite.

.
 17₂₁ Τ]ΝΟΥΨΩ
 ΔΕΕΕΙΜΕΧΕΟΥΝΕΝ]ΛΙ · ΝΛΘΗ
 ΝΑΙΟC ΓΑΡ ΤΗΡΟΥ]Ν²Μ²ΝΨ²Μ²
 ΜΟΕΤ²Ν²Η ΤΟΥ ΜΕ]ΥC²Ρ⁴ΕΕΛΑ
 ΛΥΕΙΜΗΤΙ ΕΨΑΧΕ]ΗΕCΩΤ²Μ²
 17₂₂ ΕΥΨΑΧΕ Ν²Β²Ρ²Ε ·]ΠΑΥΛΟC ΔΕ
 ΛΥΑ²ΖΕΡΑ Τ⁴Ζ²ΝΤΜ]ΗΤΕ Μ²ΠΑΡΕΙ ·
 ΟΝ Π]ΑΓΟC ΕΥ [ΧΩ]Μ²ΜΟC · ΧΕ²Ν²
 ΡΩ]ΜΕ²ΝΛΘΗΝ [ΛΙ]ΟC · Ζ²Ν²ΩΒ
 ΝΙ]Μ⁺Τ⁺ΝΑΥΕΡΩΤ²Ν ΕΨΑΧΕ²ΝΤΕ
 Τ²Ν²]ΕΝΡΕ⁴Ψ²ΜΩΕΝΟΥΤΕ ·
 17₂₃ ΕΙ]ΜΟΟΨΕΓΑΡ ΕΙ²ΝΑΥΕΝΕΤΕ

ΤῆΟ]ΥΩΩΤΝΑΥ· ΛῖΞΕΕΥΩΗΥΕ
ΕΥCΗ2]ΕΡΟC· ΧΕΠΝΟΥΤΕΕΤΕ
ΤῆCΕCΟΟΥ]ΝΜΜΟΥΑΝ· ΠΕΤΕ

17²¹ ΕΕΙΜΕ W, ἸΤῆΕΙΜΕ B — Μῆ WB — ΜΕΥCΕΡΒΕ W
— ΕΙΕΜΗΤΕΙ W — ΒΒῚΡΕ B — 17²² ΤΜΗΤΕ BV, ΤΜΗΗΤΕ
H₃ — ΜΠΑΡΙΟΝΠΑΓΟC WB — ἸΛΘΗΝΝΑΙΑC W, ἸΛΘΕΝΑ-
ΙΟC H₃ — 2ῆΡΕΥΩῖΩΕ H₃ — 17²³ ΛΙΜΟΟΩΕ et ΛΙΝΑΥ H₃
— ΕΥΩΗΥΕ BVW, ΕΥΩΗΟΥΕ H₃ — (ΕCCH₂ B) — „ΕΤΕ
ἸCΕCΟΟΥΝ ἸΜΟΥ ΑΝ; rectius H₃ legit ἸΤΕΤῆCΟΟΥΝ
ἸΜΟΥ ΑΝ“ W, ΕΤΕἸCΕCΟΟΥῆ H, ΕΤΕΤῆCΕCΟΟΥΝ B.

Rückseite.

(17²⁵) ΤΟΥΠΕ[ΕΤ†ΜΠΩΝ2ῆΟΥΟΝ
ΝΙΜ· ΑΥ[ΩΤΕΠΝΟΗῖΠΤΗΡΥ
17²⁶ ΕΛΥΤΑΜ[ΙΕ2ΕΘΝΟCΝΙΜῆΡΩ
ΜΕΕΒΟΛ[2ΙΧῖΠΚΑ2ΕΤΡΕΥΟΥ
Ω22ΙΧΜ[Π2ΟΤΗΡῖῖΠΚΑ2Ε
ΛΥΤΩΩ[Ἰ2ΕΝΟΥΟΕΙΩΛΥ
ΟΥΕ2CΑ2Ν[ΕῖΜΜΟΟΥΑΥΩῖ
17²⁷ ΤΩῖῖΝΕΥ[ΜΑῖ]ΩΩΠ[ΕΕΤΡΕΥ
ΩΙΝΕῖCΑ[ΠΝ]ΟΥΤΕΕ[ΩΩΠΕ
ΕΥΝΑΩ6ῖ6ΩΜῖῖῖ[CΕ2Ε
ΕΡΟΥ· ΚΑΠΕΡΕΝῖ[ΟΥΗΥΑΝ
ΕΒΟΛ· ῖΠΟΥΑΠΟΥΑ[ῖΜΜΟΝ·
17²⁸ ΕΝΩΟΟΠ· ΓΑΡῖ2ΗΤΥ[ΑΥΩΕΝ
Οῖ2ῖ2ΗῖΥ· ΑΥΩΕΝ[ΚΙΜῖ
ΘΕΕΝΤΑ2ΟΕΙΝΕῖ[ΝΕΤῖΠΟΙΗΤΟC

17²⁵ ΠΕΤ† W — pro ῖΠΤΗΡΥ W, habet ῖ 2ΩB ΝΙΜ
B, 2ῖ 2ΩB ΝΙΜ H₃ — 17²⁶ ΕΒΟΛ 2ΙΧῖ ΠΚΑ2 2ῖ ΟΥΑ
B, ΕΒΟΛ2ῖ ΟΥΑ W, ΕΒΟΛ2ΙΤῖ ΟΥΑ H₃ — ante Π2Ο
habet 2ΙΧῖ B, ΕΧῖ W — ΕΥΤΩΩ B — ἸῖΟΥΟΕΙΩ H₃,

$\bar{\eta}2\epsilon\bar{\nu}\bar{o}\gamma\bar{o}\epsilon\bar{\iota}\omega$ BW — $\lambda\eta\bar{o}\gamma\eta2\sigma\alpha2\bar{\nu}\epsilon$ H₃ — 17₂₇ $\epsilon\gamma\bar{\nu}\lambda$
 $\epsilon\omega\bar{\sigma}\bar{m}\bar{\sigma}\omega\bar{m}\bar{\eta}$ W — $\epsilon\bar{n}\bar{\eta}[\bar{o}\gamma\eta\gamma\ \lambda\bar{n}\ W\bar{V}, \epsilon\bar{n}\eta\bar{o}\gamma\eta\gamma\ \lambda\bar{n}\ H,$
 $\bar{n}\eta\bar{o}\gamma\eta\bar{n}\ \lambda\bar{n}\ B$ — 17₂₈ $\lambda\gamma\omega$ ante $\epsilon\bar{n}k\bar{i}m$ omisit B —
 $\bar{n}k\bar{i}m\ W$ — $\bar{n}]\bar{\theta}\epsilon\ \epsilon\bar{n}\tau\alpha\ V, \bar{n}\bar{\theta}\epsilon\ \bar{n}\tau\alpha\ W, \bar{n}\bar{\theta}\epsilon\ \bar{o}n\ \bar{n}\tau\alpha\ B$
 — $\bar{n}\bar{n}\epsilon\tau\bar{n}\bar{\rho}\bar{o}\bar{i}\eta\tau\eta\sigma\ W\ (-\tau\bar{o}\sigma\ H), \bar{n}\bar{n}\epsilon\tau\bar{n}\bar{\rho}\bar{o}\eta\tau\bar{o}\sigma\ B.$

51. Blatt.

Vorderseite.

.
 17₃₁ $\epsilon\bar{b}\bar{o}]\lambda\chi\epsilon$
 $\lambda\eta\sigma\bar{m}\bar{i}\bar{n}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{o}\gamma2\bar{o}\bar{o}\gamma\epsilon]\bar{n}\bar{\eta}\bar{n}\lambda\kappa\rho\bar{i}$
 $\bar{n}\epsilon\bar{n}2\eta\bar{\tau}\bar{\eta}\bar{n}\tau\bar{o}\bar{i}\kappa\bar{o}\gamma]\bar{m}\epsilon\bar{n}\eta2\bar{n}$
 $\bar{o}\gamma\bar{\Delta}\bar{i}\kappa\bar{\Delta}\bar{i}\bar{o}\sigma\gamma\bar{n}\bar{h}\epsilon\bar{b}]\bar{o}\lambda\cdot2\bar{i}\bar{\tau}\bar{n}$
 $\bar{o}\gamma\rho\omega\bar{m}\epsilon\lambda\eta\tau\bar{o}\omega\bar{\eta}\cdot]\lambda\eta\bar{\tau}\bar{n}\bar{i}$
 $\sigma\bar{\tau}\bar{i}\bar{c}\bar{n}\bar{o}\gamma\bar{o}n\bar{n}\bar{i}\bar{m}\epsilon]\lambda\eta\tau\bar{o}\gamma$
 $\bar{n}\bar{o}\bar{\sigma}\bar{\eta}\bar{e}\bar{b}\bar{o}\lambda2\bar{n}\bar{n}]\epsilon\bar{\tau}\bar{m}\bar{o}\bar{o}\gamma\bar{\tau}\cdot$
 17₃₂ $\bar{n}\bar{\tau}\epsilon\rho\bar{o}\gamma\bar{c}]\omega[\bar{\tau}\bar{m}\bar{\Delta}\epsilon]\chi\epsilon\bar{\tau}\lambda\bar{n}\lambda\sigma\bar{\tau}\lambda$
 $\bar{c}\bar{i}\bar{c}\bar{n}\bar{n}]\epsilon\bar{\tau}\bar{m}\bar{o}[\bar{o}\gamma\bar{\tau}]2\bar{o}\epsilon\bar{i}\bar{m}\bar{\epsilon}\bar{n}$
 $\lambda\gamma\bar{n}\bar{o}\bar{\sigma}]\bar{n}\epsilon\bar{\sigma}\cdot2\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{k}\bar{o}\bar{o}\gamma\epsilon\bar{\Delta}\epsilon$
 $\bar{n}\epsilon\chi\lambda\gamma]\chi\epsilon\bar{\epsilon}\bar{n}\epsilon\cdot\sigma\omega\bar{\tau}\bar{m}\epsilon\rho\bar{o}\kappa$
 17₃₃ $\epsilon\bar{\tau}\bar{b}\epsilon\bar{n}]\lambda\bar{i}\lambda\gamma\omega\bar{\tau}\lambda\bar{i}\bar{\tau}\epsilon\bar{\theta}\bar{\epsilon}\bar{\epsilon}\bar{n}$
 $\bar{\tau}\lambda\bar{n}\lambda\gamma\lambda]\bar{o}\bar{c}\bar{e}\bar{i}\bar{e}\bar{b}\bar{o}\lambda\cdot2\bar{n}\bar{\tau}\epsilon\gamma$
 17₃₄ $\bar{m}\bar{h}\bar{\tau}\epsilon\cdot\lambda]2\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{\rho}\omega\bar{m}\epsilon\bar{\Delta}\epsilon\bar{n}\bar{i}\bar{c}\bar{\tau}\epsilon\gamma\epsilon$
 $\lambda\gamma\bar{\tau}\bar{o}\bar{\sigma}\bar{o}\gamma\epsilon]\bar{\rho}\bar{o}\bar{\eta}\cdot\lambda\gamma\omega\bar{\Delta}\bar{i}\bar{o}\bar{n}\gamma$

17₃₁ $\epsilon\eta\bar{n}\lambda\kappa\rho\bar{i}\bar{n}\epsilon\ W$ — 17₃₂ lege $2\bar{o}\bar{i}\bar{n}\epsilon\ \bar{m}\bar{\epsilon}\bar{n}$ sicut
 exstat in WH — $\epsilon\bar{n}\epsilon\sigma\omega\bar{\tau}\bar{m}\ WB$ — $\bar{n}\bar{\tau}\lambda\ WB.$

Rückseite.

.
 (18₂) $\epsilon\bar{b}\bar{o}\lambda[\chi\epsilon\bar{k}\lambda\lambda\gamma\bar{\Delta}\bar{i}\bar{o}\sigma\bar{o}\gamma\epsilon2\bar{c}\lambda$
 $2\bar{n}\epsilon\bar{\epsilon}\bar{\tau}[\bar{\rho}\bar{\epsilon}\bar{n}\bar{i}\bar{o}\gamma\bar{\Delta}\bar{\lambda}\bar{i}\bar{\tau}\bar{h}\bar{\rho}\bar{o}\gamma\bar{b}\omega\bar{k}$
 $\epsilon\bar{b}\bar{o}\lambda\cdot2\bar{n}[\bar{z}\bar{\rho}\omega\bar{m}\bar{h}\lambda\gamma\omega\lambda\eta\bar{\tau}\bar{n}\epsilon\bar{\eta}\bar{o}\gamma$
 18₃ $\bar{o}\bar{e}\bar{i}\bar{e}\bar{\rho}\bar{o}\bar{o}[\gamma\cdot\lambda\eta\bar{\sigma}\omega2\lambda2\bar{\tau}\bar{h}\gamma$

ΑΥΡ̄Ω[ΒΔΕΧΕΝΕΤΕΧΕΙΟΠΕ
 ΤΩΟΥΤΕ[ΝΕΤΕΤΕΧΝΗΓΑΡ
 ΠΕΡΕΥΤΑΜ[ΙΕΣΚΗΝΗ· ΑΥΩ
 18₄ ΝΕΥΩΑΧΕ[ΕΡΟΟΥΠΕΞ̄ΝΤΣΥ
 ΝΑΓΩΓΗΚΑ[Τ]ΑΣΑΒ[ΒΑΤΟΝΝΙΜ
 ΕΥΠΙΘΕ̄ΝΝΙΟΥΔΑ[ῙΝΜ̄Ν̄ΞΕΛ
 18₅ ΛΗΝ· ΝΤΕΡΕΣΙΑΛ[ΣΔΕΝ̄ΜΤΙ
 ΜΟΘΕΟΣΕΙΕΒΟΛΞΝ[ΤΜΑΚΕ
 ΔΟΝΙΑ· ΝΕΡΕ'ΠΑΥΛ[ΟCΜΗΝ
 ΕΒΟΛ-Ξ̄ΜΠΕΩΑΧΕ[ΕῩΡΜ̄ΝΤΡΕ
 Ν̄Ν̄ΙΟΥΔΑΙ[ΧΕΙCΠΕΠΕΧ̄C

18₂ ΕΒΟΛ Ξ̄Μ Β — ΠΕΥΟΥΟΕΙ ΒV, ΠΕΥΟΥΟΙ W —
 ΑΥΩ addidit ante ΑΥΩ W — ΞΑΤΗΥ Β — ΔΕ post ΑΥ-
 ρ̄ΩΒ omisit W — pro ΤΕΤΕΧΝΗ habet ΤΕΥΤΕΧΝΗ W —
 ΤΕΡΕΥΤΑΜΙΕ Β — 18₄ ΕΥΠΙΘΕ Ν̄ΙΟΥΔΑΙ Β — 18₅ ΕΙ
 ante Ν̄Μ ΤΙΜΟΘΕΟΣ collocavit Β — ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W —
 ΠΩΑΧΕ Β — ΕΥΜ̄ΝΤΡΕ Β — Ν̄ΙΟΥΔΑΙ Β, Ν̄Ν̄ΙΟΥΔΑΙ WV
 — ΙC ΠΕ Χ̄C Β.

52. Blatt.

Vorderseite.

.
 ΣΥΝΑΓΩ]ΓΗ·
 18₈ ΚΡΙCΠΟCΔΕΠΑΡΧΙCΥ]ΝΑΓΩΓΟC
 ΑΥΠΙCΤΕΥΕΕΠΧΟΕΙ]CΝ̄ΜΠΕΥ
 ΗΙΤΗΡ̄ΑΥΩΞΑΞ̄Ν]Ν̄ΚΟΡΙΝΘΙ
 ΟCΕΥCΩΤ̄ΜΑΥΠΙC]ΤΕΥΕ· ΑΥ
 18₉ ΩΑΥΧΙΒΑΠΤΙCΜΑ]ΠΕΧΕΠΧΟ
 ΕΙCΔΕΜΠΑΥΛΟCΞ̄]ΝΟΥΞΟΡΑ
 ΜᾹΝΤΕΥΩΗΧΕ]ΜΠ̄Ρ̄ΞΟΤΕ-
 ΑΛΛΑΩΑΧΕΛ[ΥΩ]Μ̄Π̄ΚΑΡΩΚ·
 18₁₀ ΧΕΛΝΟΚ]†ΩΟΟΠ· Ν̄ΜΜΑΚ
 ΑΥΩΜ̄Ν]ΛΑΛΥΝΑΩΞ̄Μ̄CΟΜ·
 ΕΕΡΠΕΤΞΟ]ΟΥΝΑΚ· ΧΕΟῩΝΟΥ

ΛΑΟCΕΝ]ΑΨΩΨΟΟΠ· ΝΛΕΙ
 18¹¹ ἸΝΤΕΪΠΟ]ΛΙC· ΑΨΜΟΟCΔΕ
 ΜΜΑΥΝΟΥΡ]ΟΜΠΕΝΜCΟΟΥ

18⁸ ΚΡΙCΠΩC cod. ms. Woidii — ΜΝ ΠΕΨΗΙ WB —
 18⁹ ἸΝ ΟΥΖΟΡΟΜΑ WB — 18¹⁰ ΝΛΕΨΜCΟΜ W — (ΠΕ-
 ΘΟΟΥ WB) — ΝΛΕΙ V, ΝΛΙ B, ΝΛΙ W — ΔΕ post ΑΨΜΟΟC
 omisit B — ΜΜ (ante CΟΟΥ) BV, ΜΝ W.

Rückseite.

.
 ΕΨΝΑ]
 (18¹⁴) ΟΥΨ[ΝΝΡΨΨΕΧΕΓΑΛΛΙΩΝ
 ΝΝΙΟ[ΥΔΑΛΙΧΕΕΝΕΟΥΧΙΝ
 CΟΝCΗ[ΟΥΖΩΒΕΨΖΟΟΥΠΕΝ
 ΤΑΨΨ[ΠΕΩΝΙΟΥΔΑΛΙ· ΝΕΙ
 ΝΑΛΝΕ[ΧΕΜΜΩΤΝΝΕΕΥΛΟ
 18¹⁵ ΓΩC· ΤΕ[ΝΟΥCΕΕΨΧΕΖΕΝ
 ΖΗΤΗΜΑ[ΝΕΕΤΒΕΟΥΨΑΧΕ
 ΗΖΕΝΡΑΝ[ΝΤΕΠΕΤΝΝΟ
 ΜΟC· ΤΕΤΝ[ΡΩ]ΨΕ[ΝΤΩΤΝ· Α]
 ΝΟΚΓΑΡΝ†ΟΥΨ[ΑΝ· Ε†
 ΖΑΠ· ΕΖΩΒ· ΝΤΕΕΙΜ[ΙΝΕΛΥ
 18¹⁶ ΨΑΨΝΟΧΟΥΕΒΟΛ· ΖΜΠ[ΒΗ
 18¹⁷ ΜΑ· ΑΝΖΕΛΛΗΝΔΕΤΗΡ[ΟΥΔΥΔ
 ΜΑΖΤΕΝCΩCΘΕΝΗCΠ[ΑΡΧΙ
 CΥΝΑΓΩΓΟC· ΑΥΖΙΟ[ΥΕΕΡΟΨ

18¹⁴ ΕΨΝΑΟΥΝ B, ΕΨΝΑΟΥΩΝ WV — ΝΙΟΥΔΑΛΙ B,
 ΝΝΙΟΥΔΑΛΙ VW — ΟΥΧΙΝCΟΝC ΝΖΩΒ B male — ΝΕΙΝΑΛ-
 ΝΙΧΕ W — „ΠΕΥΛΟΓΩC sic scriptum“ Woidé — 18¹⁵ ΕΤΒΕ
 ΖΕΝΨΑΧΕ ΝΤΕ ΠΕΤΝΝΟΜΟC B, ΕΤΒΕ ΟΥΨΑΧΕ ΝΖΕΝ-
 ΡΑΝ ΕΤΒΕ ΠΕΤΝΝΟΜΟC W — ΝΤΕΙΜΙΝΕ W, ΝΤΕΪΜΙΝΕ B,
 ΝΤΕΕΙΜ[ΙΝΕ V — 18¹⁷ ΑΥΔΑΜΑΖΤΕ BV, ΑΜΑΖΤΕ W —
 CΩCΘΕΝΟC B.

53. Blatt.

Vorderseite.

-
 (18¹⁹) 2 \bar{M} ΠCABBAΤO]NEΤ
 NHY· AΠAYΛOCBΩ]KEZOȲ (l. EZOȲN)
 ET CYNAΓΩΓH· Aϥ]ΩAXEN̄M
 18²⁰ IOYΔAI· NTepOY]CEΠCΩΠϥ
 ΔEĒP̄NOYNOΘ̄NOY]OEIΩM̄MA Y
 18²¹ M̄Πϥ̄ΩAΛAΛAϥK]ANAIZ̄M
 ΠMAET̄MMA Y Aϥ]AΠOTACCE
 NA Y EϥXΩM̄MOC]· XE†NAKTO
 EIΩAP]OTNEΩΩΠENOYΩΩ
 M̄ΠNO]YTEΠE· AϥBΩK'E
 18²² BOA2]NTEφECOC· AϥCΘHP̄E
 2PAI]EKAI CAPIA· AYΩNT̄E
 PEϥ]BΩK· EZPAIAϥACΠAZEN̄
 TEK]KΛHCIAAϥEIEΠECHT̄E
 TANTIOXIA·]NTEPEϥPOYO·—

18¹⁹ M̄N̄ N̄IOYΔAI W — 18²⁰ N̄]OYNOΘ B, OYNOΘ
 W — M̄ΠEϥΩ W — N̄MMA Y B, M̄MA Y VW — 18²¹ NA I
 V, NH WB — †NAKTOI W, †NAKTOI B — 18²² ETKE-
 CAPIA WB.

Rückseite.

-
 (18²⁵) M̄ΠXO]
 EIC'AY[ΩEϥB̄P̄B̄P̄2M̄ΠEΠN̄A
 NEϥΩA[XEAYΩNEϥ†CBΩ2N̄
 OYΩP̄X[ETBEIC̄· EϥCOOȲNM̄
 MAT̄EM̄Π[BAPTICMA N̄IΩ2AN
 18²⁶ NHC· ΠA[IAϥAPXIM̄ΠAP̄PH
 CIAZĒMM̄[Oϥ2N̄TCYNAΓΩ
 ΓH· NTepO[YCΩT̄M̄ΔEEPOϥN̄
 BINAΠPIC[KIΛAAM̄NAKYAAC

ΛΥΩΠ̄Ε[ΡΟΟΥΛ]Υ[ΩΛΥΤΑ
 ΜΟΥ²ΝΟΥΩ[Ρ]ΧΕΤΕ[ΣΙΗΜ̄
 18²⁷ ΠΝΟΥΤΕ· ΑΝ[Ε]CΝΗΥ[ΔΕΠΡΟ
 ΤΡΕΠΕΜΜΟΥΕ²ΝΛΥ[ΕΒΩΚ
 ΕΤΑΧΛΙΑ· ΛΥΩΛΥC[ΣΑΪΝ̄ΝΕ
 CΝΗΥ· ΕΩΠ̄ΕΡΟ[ΟΥΝ̄ΤΕ
 ΡΕΥΕΙΔΕ· ΕΜΛΥΛ[ΥΤΑΛΛΥ

18²⁶ ΧΕ ante ΜΜΟΥ addidit B — ΝΤΕΡΟΥCΩΤ̄Μ ΔΕ
 ΕΡΟΥ Ν̄ΜΑΚΥΛΛC Ν̄ΒΙ ΠΡΙCΚΙΛΛΑ B, ΝΤΕΡΟΥCΩΤ̄Μ ΔΕ
 ΕΡΟΥ (deest in H₃) Ν̄ΒΙ ΔΚΕΛΛC (ΑΚΥΛΛC H₃) Μ̄Ν ΠΡΙC-
 ΚΙΛΛΑ W — 18²⁷ ΔΕ ante ΠΡΟΤΡΕΠΕ addiderunt WV⁹⁰⁴⁹
 — ΠΡΟΤΡΕΠΕΙ W, ΠΡΟΔΡΕΠΕΙ H₃, ΠΡΟΤΡΟΠΕ male B —
 Ε²ΝΛΥ omisit H₃ — ΝΤΕΡΕΥΕΙ H₃, ΝΤΕΡΟΥΕΙ H₃₉₄ —
 ΜΜΛΥ V⁹⁰⁴⁹, ΕΜΛΥ HVW.

54. Blatt.

Vorderseite.

.
 (19²) ΠΝ]ΔΕΥ
 ΛΛΒ· ΝΤΟΟΥΔΕΠΕ]ΧΛΥΝΛΥ
 ΧΕΜΠΕΝCΩΤ̄ΜΡΩΧΕ]ΩΑΡΕΟΥ
 19³ ΟΝΧΙΠ̄ΝΔΕΥΟΥΛΛΒ·]ΠΕΧΛΥ
 ΝΛΥΧΕΝΤΑΤΕΤ̄ΝΧΙ]ΒΑΠΤΙ
 CΜΑΘΕΕΝΙΜ· ΠΕΧ]ΛΥΧΕΝ̄Τ̄Α(1.-ΤΑΝ)
 ΧΙΠΒΑΠΤΙCΜΑΝ̄]ΙΩΣΑΝΝΗC·
 19⁴ ΠΕΧΕΠΑΥΛΟCΧΕΙ]ΩΣΑΝΝΗC
 Ν̄ΤΑ]ΥΒΑΠΤ[ΙΖΕΝ̄]ΟΥΒΑΠΤΙ
 CΜΑΜ̄]ΜΕΤΑΝΟΙΑ· ΕΥΧΩΜ̄
 ΜΟCΜ̄Π]ΛΛΟCΧΕΚΑΛCΕΥΕΠΙ
 CΤΕΥΕΕ]ΠΕΤΝΗΥΜ̄Ν̄CΩΥ
 19⁵ ΕΤΕΠΑΪ]ΠΕΙC· ΝΤΕΡΟΥCΩ
 Τ̄ΜΔΕΛΥ]ΧΙΒΑΠΤΙCΜΑΕΠΡΑΝ
 19⁶ ΜΠΧΟΕΙCΙ]CΠΕΧ̄C· ΛΥΩΝ̄

19₂ ΕΦΟΥΛΑΒ Β — ΜΠΝ̄CΩΤ'Μ̄ Β — 19₄ ΧΕΚΛΑΣ
V, ΧΕΚΛΑΣ V₉₀₄₉ WB — 19₅ ΙC ΠΕΧ̄C W.

Rückseite.

- · · · ·
· · · · · ΤΜ̄ΝΤΕ]
19₉ ΡΟ[Μ̄ΠΝΟΥΤΕ · Ν̄ΤΕΡΕΞΟΕΙΝΕ
ΔΕΝΩ[ΟΤ̄Ν̄ΞΗΤΑΥΩΑΥΡ̄ΑΤ
CΩΤ̄Μ̄[ΕΥΧΙΟΥΛΕΤΕΞΙΗΜ̄ΠΕΜ
ΤΟΕΒΟΛ[Μ̄ΠΜΗΗΩΕ · ΛΥCΑΞΩΩΥ
ΕΒΟΛΜ̄Μ̄[ΟΟΥΛΑΥΩΑΥΠΕΡ̄Χ
Μ̄ΜΑΘΗΤ[ΗCΕΡΟΟΥΕΥΩΑΧΕ
Ν̄ΜΜΑΥΜ[ΜΗΝΕΞ̄Ν̄ΤΕCΧΟ
19₁₀ ΛΙΗ̄ΝΤΥΡΑ[ΝΝΟC · ΠΛ̄ΙΔΕΛΥΩ
ΠΕ̄ΝΡΟΜΠ[ΕC̄Ν̄Τ]ΕΞΩ[CΤΕ̄Ν̄
ΤΕΟΥΟΝΝΙΜΕΤΟΥΗΞ̄Ν̄ΤΑ[CI]Λ
CΩΤ̄Μ̄ΕΠΩΑΧΕ̄Μ̄ΠΧΟΕΙC̄Ν̄Ι
19₁₁ ΟΥΔΑῙΝ̄Μ̄ΝΟΥΕΕΙΕΝΙΝ · Ξ̄Ε̄ (l. ΞΕΝ)
ΝΟC̄Ν̄CΟΜ · ΕΡΕΠΝΟΥΤΕΕΙΡΕ
Μ̄ΜΟΟΥΕΒΟΛΞΙΤ̄Ν̄ΝCΙΧ̄Μ̄
ΠΑΥΛΟC · Ξ̄[ΩC]ΤΕ[Ν̄CΕΧῙΝ̄Ξ]ΕΝ

19₉ Ν̄ΔΥΡΑΝΝΟC W — Ν̄ΡΜΠΕ CΕΝΤΕ W — 19₁₁ Μ̄Ν̄
W, Ν̄ΟΥΕΕΙΝΙΝ W — pro ΕΡΕ ΠΝΟΥΤΕ ΕΙΡΕ Μ̄ΜΟΟΥ habet
ΕΝΕΥΕΙΡΕ Ν Μ̄ΜΟΟΥ Β.

55. Blatt.

Vorderseite.

- · · · ·
19₁₃ · · · · · ΠΑ]ΥΛΟC
19₁₄ ΚΗΡΥCCĒΜ̄ΜΟΥΝΕΥ]Ν̄ΟΥΙΟΥ
ΔΑῙΔΕΝΑΡΧΙΕΡΕΥCΧΕ]CΚΕΥΑ
ΠΑῙΕῩΝ̄Τ̄CΑΩ̄Ν̄ΩΗΡΕ]ΕΥΕΙΡΕ

- 19₁₅ $\bar{\mu}\pi\alpha\bar{\iota}$ · $\lambda\pi\epsilon\bar{\pi}\alpha\bar{\mu}\pi$] ONHPON
 $\text{OY}\omega\bar{\omega}\bar{\beta}\pi\epsilon\chi\lambda\eta\lambda\gamma$]· $\chi\epsilon\bar{\iota}\bar{\varsigma}\dagger\text{CO}$
 $\text{OY}\bar{\eta}\bar{\mu}\mu\omicron\eta$ · $\lambda\gamma\omega\pi$] $\kappa\epsilon\pi\lambda\gamma\lambda\omicron\varsigma$
 $\dagger\epsilon\bar{\iota}\mu\epsilon\epsilon\rho\omicron$] η [· $\bar{\eta}\tau\omega$] $\tau\bar{\eta}\Delta\epsilon\bar{\nu}\tau\epsilon$
 19₁₆ $\tau\bar{\eta}\bar{\eta}\bar{\iota}\bar{\mu}$ ·] $\lambda\eta\eta\omega\delta\epsilon\epsilon\tau\bar{\rho}\alpha\bar{\iota}\epsilon\chi\omega$
 $\text{OY}] \bar{\eta}$ [$\delta\bar{\iota}$] $\pi\rho\omega\mu\epsilon\epsilon\rho\epsilon\pi\epsilon\bar{\pi}\alpha\lambda\lambda\alpha\iota$
 $\omega\omega\eta\mu\pi\text{ONHPON}$ · $\lambda\eta\bar{\rho}\chi\omicron\bar{\iota}\varsigma$
 $\epsilon\rho\omicron\text{OY}\bar{\mu}\pi\varsigma\lambda\bar{\omega}\eta$ · $\lambda\eta\delta\bar{\mu}\delta\omicron\mu$ ·
 $\epsilon\tau[\bar{\rho}\alpha\bar{\iota}\epsilon\chi]\text{OY}\tau\omega\varsigma\tau\epsilon\bar{\eta}\varsigma\epsilon>$
 $\pi[\omega\tau\epsilon\beta\omicron\lambda\tau]\mu\pi\bar{\eta}\bar{\iota}\epsilon\tau\bar{\mu}\mu\lambda\gamma$

19₁₄ $\bar{\eta}\epsilon\gamma\bar{\eta}$ $\text{OYIOY}\Delta\lambda\iota$ HW, $\bar{\eta}\epsilon\gamma\omicron\gamma\bar{\eta}$ $\text{OY}\Delta\lambda\bar{\iota}$ B —
 $\pi\alpha\bar{\iota}$ om. W, ϵ $\text{OY}\bar{\eta}\tau\bar{\eta}$ ita Woidius, codex ms. legit $\epsilon\gamma\omicron\gamma\bar{\eta}\tau\bar{\eta}$ editio Woid. — 19₁₆ $\lambda\eta\delta\omega$ $\delta\epsilon$ B — $\epsilon\rho\epsilon$ $\pi\epsilon\bar{\pi}\alpha$ $\bar{\mu}\pi\text{O-}$
 NHPON $\tau\omega\omega\eta$ W — $\lambda\eta\bar{\rho}\chi\omicron\bar{\iota}\varsigma$ V, $\lambda\eta\bar{\rho}\chi\omicron\epsilon\bar{\iota}\varsigma$ W, $\lambda\eta\delta\bar{\mu}\delta\omicron\mu$
 B — $\epsilon\rho\omicron\text{OY}$ VB, $\epsilon\tau\bar{\rho}\alpha\bar{\iota}$ $\epsilon\chi\omega\text{OY}$ WH — post $\bar{\mu}\pi\varsigma\lambda\bar{\omega}\eta$
 addidit $\lambda\gamma\omega$ W — $\lambda\eta\delta\bar{\mu}\delta\omicron\mu$ VW, $\lambda\eta\bar{\rho}\chi\omicron\epsilon\bar{\iota}\varsigma$ B.

Rückseite.

-
 19₁₉ $\lambda\eta\rho[\text{OK}\tau\text{OY}\bar{\mu}\pi\epsilon\mu\tau\omicron\epsilon\beta\omicron\lambda\bar{\eta}\text{OY}$
 $\text{ONNI}[\mu\lambda\gamma\omega\lambda\gamma\epsilon\pi\varsigma\text{OY}\bar{\eta}\tau\text{OY}\lambda\gamma$
 $\tau\epsilon\epsilon\rho\omicron[\text{OY}\epsilon\gamma\epsilon\bar{\iota}\rho\epsilon\bar{\eta}\dagger\text{OY}\tau\beta\lambda$
 19₂₀ $\bar{\eta}\tau\lambda\tau$ [· $\tau\lambda\bar{\iota}\tau\epsilon\theta\epsilon\epsilon\bar{\nu}\tau\alpha\pi\omega\lambda\chi\epsilon$
 $\bar{\mu}\pi\chi\omicron\epsilon\bar{\iota}[\varsigma\lambda\gamma\tau\lambda\bar{\eta}\epsilon\lambda\gamma\omega\lambda\eta\tau\lambda$
 19₂₁ $\chi\rho\omicron\lambda\gamma\omega[\lambda\eta\delta\bar{\mu}\delta\omicron\mu$ · $\bar{\eta}\tau\epsilon\rho\epsilon$
 $\bar{\eta}\bar{\eta}\alpha\bar{\iota}\Delta\epsilon\chi\omega[\kappa\epsilon\beta\omicron\lambda\alpha\pi\lambda\gamma\lambda\omicron\varsigma\bar{\mu}\bar{\eta}$
 $\tau\bar{\varsigma}\tau\bar{\mu}\pi\epsilon\pi[\bar{\eta}\lambda\epsilon\tau\rho\epsilon\eta\epsilon\bar{\iota}\epsilon\beta\omicron\lambda$
 $\tau\bar{\eta}\tau\mu\kappa\epsilon\Delta\text{O}[N]\bar{\iota}\lambda\bar{\eta}\bar{\mu}[\tau\lambda\chi\lambda\bar{\iota}\alpha$
 $\bar{\eta}\eta\beta\omega\kappa$ · $\epsilon\tau\bar{\rho}\alpha\bar{\iota}\epsilon\theta\bar{\iota}\epsilon\rho[\text{OY}\varsigma\lambda\lambda\bar{\eta}\bar{\mu}$ ·
 $\epsilon\eta\chi\omega\bar{\mu}\mu\omicron\varsigma\chi\epsilon\bar{\mu}\bar{\eta}\bar{\eta}\varsigma\lambda\tau[\bar{\rho}\lambda$
 $\beta\omega\kappa$ · $\epsilon\mu\lambda\gamma$ · $\tau\lambda\bar{\eta}\varsigma\epsilon\tau\rho\lambda\bar{\eta}\lambda\gamma\epsilon$
 $\tau\kappa\lambda\bar{\iota}\tau\rho\omega\bar{\mu}\bar{\eta}$ · $\lambda\eta\chi\text{O}[\text{OY}\epsilon\tau\mu\lambda$
 19₂₂ $\kappa\epsilon\Delta\text{ON}\bar{\iota}\lambda\bar{\eta}[\varsigma\bar{\eta}\lambda\gamma\bar{\eta}\bar{\eta}\epsilon\tau\Delta\bar{\iota}\alpha\kappa\text{ON}\bar{\iota}$

19¹⁹ (COYΟΥΝΤΟΥ B, COYΕΝΤΟΥ W, COYŃΤΟΥ HV) — (Ń†ΟΥ ŃΤΒΛ H) — 19²¹ ΝΑΪ ΧΩΚ omisso ΔΕ W — CΕΤΠ̄Μ̄Τ̄C lege CM̄NT̄C B — ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W — ŃM BV, MŃ W — ŃḠΒΩΚ VW, ΕΒΩΚ B — ΕΘΙΛΗM W — post 2ΛΠ̄C addidit ON W — lege ΤΚΕ2ΡΩΜΗ BW — ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W.

56. Blatt.

Vorderseite.

- 19²⁵
 Χ]ΕΕΡΕ
 ΠΕΝΩΝ2ΨΟΟΠΝΑΝΕ]ΒΟΛ· 2Ń
 19²⁶ ΤΕΙΕΡΓΑCΙΑ· ΤΕΤŃΝΑ]ΥΔΕΛΥ
 ΩΤΕΤŃCΩΤM̄ΧΕΟΥ]ΜΟΝΟΝ
 2ŃΤΕΦΕCΟCΑΛΛΑCΧ]ΕΔΟΝ2Ń
 ΤΑCΙΑΤΗΡCΑΠΑΙΧΕ]ΠΛΥΛΟC
 ΠΕΙΘΕΛΥΩΔḠΠΕΕΝΕΟ]ΥΜΗΗ
 ΨΕΕΒΟΛΕ]Ν[ΛΨΩḠ]ΕḠΧΩM̄
 ΜΟC.ΧΕ]Ń[2]ΕΝΝΟΥΤΕΑΝΝΕ
 ΝΑΙΕΤ]ΟΥΤΑΜΙΟM̄ΜΟΟΥ 2Ń
 19²⁷ ΝΕΥ6ΙΧ] ΟΥΜΟΝΟΝΔΕΠΕΙΜΕ
 ΡΟC6ΙΝΔ]ΥΝΕ[Υ]ΕΕΧΩΩΡΕ,Ε
 ΒΟΛŃΤΟΟΤŃΛ]ΑΛΛΗΚΕḠΠΕ
 ΝΤΝΟ6ΝΑΡΤΕM]ΙCCEΝΑΛΛŌ

19²⁵ ΕΒΟΛ ante 2Ń ΤΕΙΕΡΓΑCΙΑ omisit W — 19²⁶ (ΤΕΦΕCСОC B) — CΧΕΤΩΝ W — 19²⁷ ΕΧΩΩΡΕ VB, ΕΤΡΕḠΧΩΩΡΕ W — Ante 2Ń ΝΕΥ6ΙΧ et ΟΥΜΟΝΟΝ spatia vacua.

Rückseite.

- (19²⁹)
 2Ń[ΜΑΚΕΔΩΝΕΥΜΟΟΨΕŃM̄
 19³⁰ ΠΛΥ[ΛΟC· ΕΡΕΠΛΥΛΟCΔΕΟΥ
 ΩΨΕ[ΒΩΚΕ2ΟΥΝΕΠΔΗΜΟC
 19³¹ M̄ΠΕM̄[ΜΑΘΗΤΗCΚΑΛḠ· 2ΟΕΙ

ΝΕΔΕΟΝ[Ν̄ΝΑΡΧΩΝΕΥΟ̄Ν
 ΩΒΗΡΕ[ΡΟΧΑΥΤΑΥΟΟΥΝΑΧΕΥ
 ΣΟΠ̄ΣΕ[ΤΜΤΡΕΨΩΚΕΣΟΥΝΕ
 19³² ΠΕΘΕΑΤ[ΡΟΝ]ΝΕ[ΥΑΨΚΑΚ
 ΕΒΟΛ· ΠΟΥΛ[Π]ΟΥΛΝΜ[ΠΕΨΑ
 ΧΕ· ΝΕΛΠΜΗΗΨΕ[ΓΑΡΤΩΣΑΥ
 ΩΠΕΣΟΥΟΝΕ[Υ]ΣΟΟ[ΥΝΑΝΠΕΧΕ
 19³³ Ν̄ΤΑΥΣΩΟ[ΥΣΕ]ΤΒΕ[ΟΥ· ΕΒΟΛ·
 ΔΕΣ̄ΜΠΜΗ[ΗΨΕΛΥΝΕΧΟΥΑ
 ΕΣΟΥΝΧΕ[

19³¹ ΣΟΕΙΝΕ ΟΝ Ν̄ΝΑΡΧΩΝ Β, ΣΟΙΝΕ ΔΕ ΟΝΣ Ν̄Ν-
 ΑΡΧΩΝ W — ΑΥΤΑΥΟΟΥΟΥ WH, ΑΥΤΑΥΟ Β — ΕΤ-
 ΜΤ'ΡΕΨΩΚ Β — ΠΕΘΕΑΤ'ΡΟΝ Β (ΘΥΛΑΡΟΝ W) — 19³²
 ΝΕΥΑΨΚΑΚ Β, ΕΥΑΨΚΑΚ W, cui addidit ΣΕ W — ΝΜ ΒV,
 Μ̄Ν W — ΠΕΣΟΥΟ ΒV, ΠΕΥΣΟΥΟ W — Ν̄ΤΑΥΣΟΟΥΣ W
 — 19³³ ΕΥΝΕΧ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΣΟΥΝ Ν̄ΣΙ Ν̄ΙΟΥΔΑΪ Β,
 ΑΥΝΕΧΟΥ ΧΕ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΣΟΥΝ Ν̄ΣΙ Ν̄ΙΟΥΔΑΙ W
 pro ΕΥΝΕΧ habet ΑΥΝΕΧ ΟΥΑ Η.

57. Blatt.

Vorderseite.

.
 19³⁵ Ν̄ΨΣΟΟΥΝΑΝ]Ν̄
 ΤΠΟΛΙΣΕΦΕΣΟCΕCΩ]ΜΨΕ
 Ν̄ΤΝΟCΝ̄ΑΡΤΕΜΙCΜ̄]ΝΖΕΥC·
 19³⁶ ΕΡΕΝΑΙCΕΟΥΟΝΣΕΒΟ]Λ· ΨΨΕ
 ΕΡΩΤ̄Ν̄ΕΤΡΕΤ̄ΝCΜ̄]ΝΤΗΥΤ̄Ν·
 Ν̄ΤΕΤ̄Ν̄Τ̄Ν̄ΡΑΛΛῩΝ]ΣΩΒΣ̄Ν̄
 19³⁷ ΟΥΑCΑΪ· ΑΤΕΤ̄Ν̄ΕΙΝΕ̄Ν̄ΝΕ]ΙΡΩΜΕ
 ΕΠΕΪΜΔΕ]Μ[ΠΟΥ]ΨΛ̄ΡΠΕ· ΑΥ·
 ΩΜ̄ΠΟΥΧ.]ΙΟ[ΥΑ]ΕΤΕΝΝΟΥ
 19³⁸ ΤΕ· ΕΨΧΕ]ΔΗΜΗΤΡΙΟCΣΕΛΥΩ
 ΝΕΨΩΒ̄Ρ]ΤΕΧΝΕΙΤΗΣ ΟῩΝ̄

ΤΟΥΨΑΧΕΜ]ΜΑΥ· ΨΑΥΝ
 ΖΕΝΑΓΟΡΑΙΟΣΑΥ]ΩΟΥΝΖΕΝ
 ΑΝΘΥΠΑΤΟΣΜΑΡ]ΟΥΣΜΜΕ

19³⁵ male Ο]ΥΝΟΖ ΕΒΟΛ Β — 19³⁶ ΨΨΕ Β, ΕΨΨΕ
 W — ΝΤΕΤΝΤΜΕΡΑΛΛΥ WH — ΑΤΕΤΝΝΕΙΝΕ ΓΑΡ ΝΝΕΪΡΕ
 ΓΑΡ ΝΝΕΪΡΩΜΕ Β — ΓΑΡ eodem loco addidit etiam. W —
 19³⁷ ΜΠΟΥΨΕΛΕΡΠΕ W — ΜΠΟΥΧ]ΙΟ[ΥΑ ΗV, ΜΠΟΥ-
 ΧΛΙΟΥΑ Β — 19³⁸ ΔΙΜΗΤΡΙΟΣ W — ΣΕ ΒV, ΔΕ W —
 ΝΕΨΨΒΗΡΤΕΧΝΙΤΗΣ W — ΟΥΝΤΕΥΟΥΨΑΧΕ W — ΨΑΥΝ
 VB, ΨΑΥΕΝ W — ΖΕΝΑΓΟΡΟΣ Β — ΜΑΡΟΥΣΜΜΕ ΝΑΥ Η.

Rückseite.

.
 20₁ Λϣ]
 ΣΕ[ΠΣΩΠΟΥΑΥΨΑΨΑΣΠΑΖΕΜΜΟ
 ΟΥ· Λ[ΨΕΙΕΒΟΛΕΒΩΚΕΤΜΑΚΕ
 20₂ ΔΟΝΙ[ΑΝΤΕΡΕΨΜΟΥΨΤΔΕ
 ΝΣΑΕ[ΤΜΜΑΥΑΥΨΑΨΣΕΠΣΩ
 ΠΟΥΖΝ[ΟΥΨΑΧΕΕΝΑΨΨΑΨΕΙ
 20₃ ΕΘΕΛΛΑ[Σ· ΑΥΩΝΤΕΡΕΨΡΖΜΕΨΩ
 ΜΝΤΝΕ[ΒΟΤΜΜΑΥΕΑΝΙΟΥ
 ΔΑΙΡΟΥΚ[ΡΟΨΕΡΟΨΕΨΝΑΣΩΗΡ
 ΕΤΣΥΡΙΑ[· Λϣ(ΧΙ)ΨΟΧΝΕΕΚΤΟΨ
 20₄ ΕΤΜΑΚΕΔΟΝΙ[ΑΝΕΨΟΥΗΖΔΕ
 ΝΣΩΨ· ΝΣΙΣ[ΩΣΠΑΤΡΟΣΠΩΗ
 ΡΕΜΠΥΡΡΟΣ[ΠΕΒΟΛΖΝΒΕΡΟΙ
 Α· ΕΒΟΛ· ΔΕΖΝ[ΘΕΣΣΑΛΟΝΙ
 ΚΗ· ΑΡΙΣΤΑΡΧ[ΟΣΝΜΣΕΚΟΥΝΔΟΣ

20₁ ΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W — 20₂ ΝΝΣΑ WB — 20₃ ΝΤΕΡΕΨΡ
 W omisso ΖΜΕ — ΕΡ ΟΥΚΡΟΨ W — (ΛϣΧΙΨΟΧΝΕ ΕΚΩΤΨ
 Β, ΛϣΨΟΧΝΕ ΕΚΤΟΨ WH) — ΕΤΜΑΚΕΔΩΝΙΑ W — 20₄
 ΜΠΥΡΡΑ Β, ΝΒΕΡΟΣ W — ΡΟΙΑ W — ΕΒΟΛΖΝ omisso ΔΕ W.

58. Blatt.

Vorderseite.

.
 20₇ NM] MΛY
 ΠΕΕϢNHYEBOLMΠEϢP] ACTE ·
 NEϢCΩKΔE M̄Π] ΩA >
 XEΠEΩATΠAΩE N̄TEYΩH] N̄ZEN
 20₈ ΛAMΠAC ΔE ENAΩΩ] OYXEPO
 Z N̄MMA N̄TΠEENC] O OY2 · N̄
 20₉ ZHT̄Ϣ · AYΩNEYN̄O] Y2PΩIP E
 ZMOOCZIX N̄OYΩO] YΩT̄ · EΠEϢ
 PANΠEEYTYXO] CEP EOYNOO
 N̄ZINHB CΩK] M̄MOϢ · EP E
 ΠAYΛOC ΩAXE] · ANZINHB ZPOΩ
 EZPAĪEXΩϢE] PEZOY O · AY
 ZE EBOLZIX N̄TM] EZΩOMTE
 N̄ZE ENECT̄] AYΩAYϢIT̄Ϣ

20₇ ΠE post M̄ΠΩAXE omisit W — NEOYN ZEN
 ΛAMΠAC XEPO B, NEYN̄ ZEN ΛAMΠAC ΔE ENAΩΩOY
 XEPO H sic etiam W excepta XEPΩ scriptura — 20₉ NEOYN̄
 OY2EPΩIP E W — ΠAYΛOC ΔE ΩAXE W — EBOL XIN
 N̄TM EZΩOMTE WH.

Rückseite.

.
 20_{12, 13} [. E]
 MΛ[TEANONΔE AN̄PΩOP̄E
 BOL[EPXOI · ANCBHP EZPAĪEOA
 C OC[XE ENETAXE ΠAYΛOC M̄
 MAY · T[AIΓAPTEΘE N̄TAYTO
 ΩCN̄M̄[MANEϢNAMOOΩE N̄
 20₁₄ TOϢP̄PA[TϢ · NTEPECTΩM N̄TΔE

ΕΡΟΝ²Ν[ΘΑCOCΑΝΟΝΑΝΤΑΛΟΘΑΝ
^{20 15} ΕΙΕΜΙΤΥ[ΛΗΝΗ· ΜΠΕΡΑΣ
 ΤΕΔΕΑΝCΘΗ[ΡΕΒΟΛ²ΜΠΜΑΕ
 Τ^ΗΜΑΥ· ΑΝΕΙΜ[ΠΕΜΤΟΕΒΟΛ^Η
 ΧΙΟC· ΜΠΕΡ[ΑΣΤΕΔΕΑΝΜΟ
 ΟΝΕΕCΑΜΟ[CΑΥΩΝΤΕΡΕΡ
 ΘΩ²ΝΤΡΩΓ[ΥΛΙΟC· ΜΠΕΡΑΣ
 ΤΕΑΝΕΙΕΜ[ΙΛΗΤΟC

^{20 13} ῤΡΑ[Τῑ V, Ὶ[ΡΑΤῑ B, ῚΡΑΤ̄ῑ W — ^{20 14} ΔΕ ante
 ΕΡΟΝ omisit B — (ΑΝΟΝ omisit W et nescio an V) — ΜΕ-
 ΤΙΛΙΝΗ W — ^{20 5} ΕCΑΜΩC cod. ms. W — ΤΡΩΚΥΛΙΟC W.

59. Blatt.

Vorderseite.

.
^{20 18} Τ]ΑCΙΑ
 ῚΘΕῚΤΑῚῤΠΕΥΟΕΙΩ]ΤΗῤῑ·
^{20 19} ΝῚΜΗΤῚ· ΕΙΟῚῚῚΑΛ]ῚΠΧΟ
 ΕΙCῚῚΘῚΒΒΙΟΑΥΩ²ῚῚΕ]ΝῤῚ
 ΕΙΟΟΥΕΑΥΩῚῚΠΡΑ]CΜΟC
 ῚΤΑΥΩΠΕῚῚΜΟΙ]ῚῚῚ
^{20 20} ΠΙΒΟΥΛΗῚῚΟΥΔΑῚ·]ΧΕῚῚΠΙ
 ῚΕΠΛΑΛΥῚῚΝΕΤῤ]ῚΟῤΡΕΝΗ
 ΤῚΕΤῚΤΑΜΩΤῚ]ΕΡΟΟΥ· ΑΥ
 ΩΕ†CΒΩΝΗΤ]ῚΔΗΜΟCΙΑ· ΑΥ
 Ω²ῚῚῚΗΕΙ· ΕΙ]ῤῚῚΤΡΕῚῚῚ
 ΟΥΔΑῚῚΝῚῚῚῚΕΛ]ΛΗΝῚΤΜΕ
 ΤΑΝΟΙΑΕ²ΟΥΝΕ]ῚΝΟΥΤΕ· ΑΥ
 ΩΤΠΙCΤΙCΕ²ΟΥΝ]ΕΠΕΝΧΟ

^{20 19} pro ΑΥΩ habet ΝΙΜ ΜῚ W — ῚῚ ΝΕΙΠΕΙΒΟΥΛΗ W,
 ῚῚ ῚΕΝΕΠΙΒΥΛΗ B — ῚῚΝΙΟΥΔΑῚ W — ^{20 20} ῚΠΙῚΕΠ BV,
 ῚΠΕΙῚΕΠ W — ΕΙ†CΒΩ W — ΔΗΜΩCΙΑ W — ῚῚΟΥΔΑῚ B

— ΜΕΤΑΝΕΑ W — pro ΕΠΝΟΥΤΕ habet ΕΠΧΟΕΙC B —
ΕΖΟΥΝ omisit W.

Rückseite.

- 20²⁴ ΜΠ[ΑΔΡΟΜΟCΑΥΩΤΑΙΑΚΟΝΙΑΝΤ
ΛΕΙ[ΧΙΤ̄CΕΒΟΛ2ΙΤ̄ΝΠΧΟ
ΕΙCΙ[CΕΤΡΑΡ̄Μ̄ΝΤΡΕΝ̄ΙΟΥ
ΔΛ̄ΙΝ[Μ̄ΝΟΥΕΕΙΕΝΙΝΜ̄ΠΕΥΑΓ
ΓΕΛΙΟ[Ν̄ΝΤΕΧΑΡΙCΜ̄ΠΝΟΥΤΕ
20²⁵ ΤΕΝΟΥ[CΕΕΙC2ΗΗΤΕΑΝΟΚ†
CΟΟῩΝ[ΧΕ̄ΝΤΩΤ̄ΝΝΑΝΑΥ
CΕΕΠΛ2[ΟΧΙΝΤΕΝΟῩΝΤΩ
Τ̄ΝΤΗΡΤΝ[ΝΕΝΤΑΙΕΙΕΒΟΛ2Ι
ΤΟΟΤΟΥΕ̄ΙΚ[ΗΡΥCCĒΝΤΜ̄Ν
20²⁶ ΤΕΡΟ̄Ν̄ΙC̄· [Ε]Τ[ΒΕΠΛ̄Ι†Ρ̄Μ̄ΝΤΡΕ
ΝΗΤ̄ΝΜ̄Π[ΟΟῩΝ2ΟΟΥΧΕ†
ΟΥΛΑΒΕ[ΒΟΛ2Μ̄ΠΕCΝΟ4̄ΝΟΥ
20²⁷ ΟΝΝΙΜ̄[Π̄2ΟΠ̄

20²⁴ ΝΤΑΙΧΙΤC WB — IC omisit W — ΝΝΙΟΥΔΑΙ W
— Μ̄Ν W — 20²⁵ ΧΕ ΝΤΕΤ̄ΝΑΝΑΥ ΔΝ WH — post CΕ
omisit W — „vitiose scribitur ΝΤΑΙ ΕΒΟΛ“ W.

60. Blatt.

Vorderseite.

- 20³⁰ CΕΝΑΤΩΟ]Υ^[—]
ΕΒΟΛ̄Ν2ΗΤΤΗΥΤ̄Ν̄ΝCΙ2]ΕΝ
ΡΩΜΕΕΥΧΩ̄Ν̄ΝΨΑΧ]ΕΕΥ
CΟΟΜΕΕΤΡΕΥΠΩΨC]Ν̄ΜΜΑ
ΘΗΤΗC2ΠΛ2ΟῩΜ̄ΜΟ]ΟΥ· Ε
20³¹ ΤΒΕΠΛ̄ΙCΕΡΟΕΙC̄ΝΤΕ]Τ̄ΝΕΙΡΕ
Μ̄ΠΜΕΕΥΕ· ΧΕΕΙCΩ]ΟΜΤΕ̄Ν

ΡΟΜΠΕΝΤΕΥΩΗΝΜ] ΠΕΖΟΟΥ·
 ΜΠΙΛΟΕΙ·†CΒΩ] ΜΠΟΥΑ, ΠΟΥ
 ΑΜΜΩΤΝ̄ΖΝ̄ΖΕΝΡ] ΜΕΙΟΟΥΕ·
 20³² ΤΕΝΟΥΔΕ††] ΜΜΩΤΝ̄ΕΤΟ
 ΟΤ̄̄ΜΠΧΟΕΙ] CΝ̄ΜΠΩΑΧΕ
 Ν̄ΤΕΡΧΑΡΙCΠΕ] ΤΕΟΥΝΩCΟΜ
 ΜΟCΕΚΩΤΜ] ΜΩΤΝ̄ΑΥΩ

20³⁰ Ν̄ΖΕΝΩΑΧΕ W — Ν̄ΝΜΑΘΗΤΗΣ WB — 20³¹
 ΩΟΜ̄ΝΤ B — Ν̄Μ VB, Μ̄Ν W — 20³² Ν̄Μ VB, Μ̄Ν W.

Rückseite.

.
 Ν[.
 20³⁶ } Ν̄ΤΕ[ΡΕΡΧΕΝΝΑΙΔΕΝ̄CΠΑΥΛΟΣ
 ΑΥΚ[ΕΛ̄ΧΝΕΡΠΑΤΝ̄ΜΑΥΤΗ
 20³⁷ ΡΟΥΑ[ΥΩΛΗΛ· ΑΥΝΟCΔΕΝ̄ΡΙΜΕ
 ΤΑΖΕΟ[ΥΟΝΝΙΜΑΥΠΑΖΤΟΥ
 ΕΖΡΑΙ[ΕΧ̄Ν̄ΠΜΑΚ̄Ζ̄Μ̄ΠΑΥΛΟΣ· ΑΥ
 20³⁸ †ΠΙΕΡ[ΟΥ· ΕΥΜΟΚ̄Ζ̄Ν̄ΖΗΤ̄Ν̄
 ΖΟΥΟΕ[Χ̄Ν̄ΠΩΑΧΕΝ̄ΤΑΥΧΟ
 ΟΥ· ΧΕΝ̄[ΤΕΤ̄Ν̄ΝΑΚΕΤΤΗΥΤ̄Ν̄ΑΝ
 ΕΝΑΥΕΠ[ΑΖΟ· ΝΕΥΘΠΟΔΕΜ̄
 21¹ ΜΟCΕΒ[ΟΛΕΠΧΟΙ· ΝΤΕΡΕC
 ΩΩΠΕ[ΔΕΕΤΡΕΝΟΥΕΜ̄ΜΟΟΥ
 Ν̄Τ̄Ν̄Κ[ΩΕΒΟΛΑΝCΘΗΡΑΝΕΙ
 ΕΖΡΑ[ῙΕΚΩC· Μ̄ΠΕΡΑCΤΕ

20²⁶ [ΧΕ Ν̄ΤΟΥ ΠΕΝΤΑΥΧΟΟΣ· ΧΕ ΟΥΜ̄ΝΤΜΑΚΑ-
 ΡΙΟΣ ΠΕ † ΕΖΟΥΕ ΧΙ· Ν̄ΤΕΡΕΡ] — ΤΗΡΟΥ omiserunt WH
 — ΑΥΝΟC W, .ΡΝΟC B — 20³⁷ ante ΑΥΠΑΖΤΟΥ addidit
 ΑΥΩ W — ΑΥ†ΠΕ B, ΑΥ†ΠΕΙ WH — 20³⁸ (ΕΥΜΚΑC
 B) — Ν̄ΤΑΥΧΟΟΥ B, Ν̄ΤΑΥΧΟΟΥ WV — Ν̄ΤΕΤΝΑΚΕΤ
 ΤΗΥΤ̄Ν̄ W — 21¹ ΑΝΕΙ post ΑΝCΘΗΡ omisit W.

61. Blatt.

Vorderseite.

- 21₄ ΝΑΙΔΕΝΕΥΧΩΜΜΟΟΥΜΠΑΥΛ]ΟC
 ΠΕΕΒΟΛΖΙΤΜΠΕΠΝΑΕΤΜ]ΤΡΕϢ
 21₅ ΒΩΚΕΖΡΑΙΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗ]Μ· Ν̄
 ΤΕΡΕCΩΠΕΔΕΕΤΡΕΝΧ]ΩΚ· Ε
 ΒΟΛΝ̄ΝΕΙΖΟΟΥΑΝΕΙΕΒΟΛΑΝΜΟ]ΟΩΕ
 ΕΥΘΠΟΜΜΟΝΕΒΟΛΤ]ΗΡΟΥΝ̄Μ
 ΝΕΥΖΙΟΜΕΜ̄ΝΕΥΩ]ΗΡΕΩΑ
 ΠΒΟΛΝ̄ΤΠΟΛΙC· ΑΥΩ]Ν̄ΤΕΡΕ—(l. -ΕΝ)
 ΚΩΛΧΝΕΝΠΑΤΖΙΧ]Μ̄ΠΕΚΡΟ
 21₆ ΑΝΩΛΗΛ· ΑΥΩΑΝΑ]CΠΑΖΕΝ̄
 ΝΕΝΕΡΗΥΑΝΑΛΕΕΠ]ΧΟΪΝ̄ΤΟ
 ΟΥΔΕΑΥΚΟΤΟΥΕΝΕΥ]ΗΪ· Α
 21₇ ΝΟΝΔΕΑΝ̄ΖΩΤΕΒΟΛ]Ζ̄Ν̄ΤΥ
 ΡΟCΑΝΚΑΤΑΝΤΑΕΖΡΑΪΕ]ΠΤΟ

21₄ ΕΘΙΧ̄ΗΜ̄ W, sine compendio VB — 21₅ Ν̄Μ VB,
 Μ̄Ν V₉₆₉₄ W — ΖΙΧ̄Ν B, ΖΙΧ̄Μ WV — 21₆ ΕΝΕΥΝΗΕΙ B —
 ΕΖΡΑΙ ante ΕΝΕΥΗΪ addidit V₉₆₉₄ — 21₇ ΠΤΩΛΜΑΕΙC W.

Rückseite.

- 21₁₁ Ε[ΒΟΛΖ̄Ν†ΟΥΔΑΪΑΕΠΕϢΡΑΝ
 ΠΕ[ΑΓΑΒΟC· ΑΥΩΝ̄ΤΕΡΕϢΕΙΩΑ
 ΡΟΝ[ΑϢϢΙΝΜΟΧΖ̄ΜΠΑΥΛΟC
 ΑϢΜ[ΟΥΡ̄Ν̄ΝΕϢΒΙΧ̄Ν̄ΜΠΕϢΟΥ
 ΕΡΗΤ[ΕΠΕΧΑϢΧΕΝΑΪΝΕΤΕΡΕ
 ΠΕΠ̄Ν[ΑΕΤΟΥΑΛΒΧΩΜΜΟΟΥ
 ΧΕΠΡΩ[ΜΕΕΤΕΠΩϢΠΕΠΕΪ
 ΜΟΧ̄Ζ· C[ΕΝΑΜΟΡ̄Ν̄ΤΕΪΖΕΖ̄Ν̄
 ΘΙΧ̄ΗΜ̄Ν[ΒΙΝ̄ΪΟΥΔΑΪΑΥΩΝ̄

. CΕΤΑΛΛΕ[ΣΡΑΪΕΝΣΙΧ̄Ν̄ΣΕ
 21₁₂ ΘΝΟC· ΝΤ[ΕΡΕΝCΩΤ̄ΜΔΕΕΝΛΙ
 ΛΝCΕΠCΩ[Π̄ΥΛΝΟΝΝ̄ΜΝΝΕΤ
 Σ̄ΜΠΜΑΕΤ[Μ̄ΜΑΥΕΤ̄ΜΤΡΕΥ
 ΒΩΝ· ΕΣΡΑΪ[ΕΘΙ(ΕΡΟΥCΑ)ΛΗΜ

21₁₁ (ΜΠΜΟΧ̄Σ W) paulo post ΜΟΧ̄Σ̄Υ W — ΘΙΕΡΟΥ-
 CΑΛΗΜ Β — (Ν̄CΙΧ̄Ν̄ΣΕΘΝΟC W) — 21₁₂ ΛΝCΠ̄CΩΠ̄Υ W
 — ΝΕΤ̄Μ[Π]ΜΑ Β, Ν̄ΝΕΤ̄Σ̄ΜΠΜΑ W — lege ΒΩΚ· ΕΣΡΑΪ.

62. Blatt.

Vorderseite.

.
 21₁₆ ΛΥΕΙΔΕ]Ν̄
 Μ̄ΜΑΝ̄Ν̄CΙΣΟΙΝΕΝ̄ΜΑΘΗΤΗΣ]ΕΤ
 Σ̄ΝΤΚΑΙCΑΡΙΑΛΥΧΙΤ̄Ν̄ΨΑ]ΟΥ
 ΜΑΘΗΤΗΣΝ̄ΝΑΡΧΑΙΟCΝ̄Κ]ΥΠΡΙ
 ΟCΧ̄ΕΜ̄ΝΑCΩΝΕΤΡΕΝC]ΟΕΙΛΕ
 21₁₇ ΕΡΟΥΝ̄ΤΕΡΕΝΠΩΣΔΕ]ΕΣΡΑΪ
 ΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜΑΝΕ]CΝΗΥΨΟ
 21₁₈ Π̄ΝΕΡΟΟΥΣ̄Ν̄ΟΥΡΑΨ]Ε· Μ̄ΠΕΥ
 ΡΑCΤΕΔΕΠΑΥΛΟCΑΥ]ΕΙΝ̄Μ̄ΜΑ⁻⁻⁻(l. -ΑΝ)
 ΕΣΟΥΝΨΑΪΑΚΩΒΟC·]ΝΕΥCΟ
 ΟΥΣΔΕΕΡΟΥΠΕΝ̄]CΙΣΕΝΝΙΠΡΕ
 21₁₉ CΒΥΤΕΡΟC· ΝΑΪΝ̄]ΤΕΡΕΥΑCΠ· Λ
 ΖΕΜ̄ΜΟΟΥΑΥΣ̄Μ]ΟΟC· ΑΥΤΑΥ
 ΟΜ̄ΠΟΥΑΠΟΥΑΝ̄]Ν̄ΕΣΒΗΥΕΕΝ

21₁₆ Ν̄CΙ ΜΑΘΗΤΗΣ ΕΤ̄Σ̄Ν̄ΚΕCΑΡΙΑ W — ΜΑΘΗΤΗΣ
 Ν̄ΑΡΧΑΙΟC W — ΚΥΠΡΙΟC Ν̄ΜΑCΩΝ Β — CΟΕΙΛΕ ΒΥ,
 CΟΙΛΕ W — 21₁₇ ΕΘΙΛΗΜ W — 21₁₈ ΪΑΚΚΩΒΟC Β —
 Ν̄[CΙ ΣΕΝΝΙΠΡΕ[CΒΥΤΕΡΟC V, Ν̄CΙ ΣΕΝΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC ΗW,
 Ν̄ΝΕΠΡΕCΒΥΤΕΡΟC Β — 21₁₉ ΑΥΤΑΥΕ ΠΟΥΑ ΠΟΥΑ Β et
 sic nescio an V, ΑΥΤΑΥΟ Μ̄ΠΟΥΑ ΠΟΥΑ W.

Rückseite.

.
 21²¹ [ΕΤΡΕΥΣΑΨΟΥΕΒΟΛΜΜΩ]
 Υ[CHC· ΕΚΧΩΜΜΟCΝΑΥΕΤΜ
 CB[ΒΕΝΕΥΩΗΡΕ· ΑΥΩΕΤΜΜΟ
 21²² ΟΩ[ΕΞΝΝΕΨΩΝΤ· ΟΥΒΕΠΕ
 ΤΝΑ[ΨΩΠΕΠΑΝΤΩCCEΝΑCΩ
 21²³ ΤΜΧ[ΕΛΚΕΙ· ΑΡΙΠΑΙΒΕΕΤΝΧΩ
 ΜΜΟΨ[ΝΑΚ· ΟΥΝΨΤΟΟΥΝΡΩ
 ΜΕΕΥ[ΨΟΟΠΝΑΝΝΕΟΥΝΤΑΥ
 ΜΜΑΥΝ[ΟΥΕΡΗΤΞΑΡΟΟΥΜΑΥ
 21²⁴ ΑΑΥ· ΝΑ[ΙΧΙΤΟΥΝΓΤΒΒΟΚΝΜ
 ΜΑΥ· ΑΥ[ΩΝΓΧΟΕΒΟΛΕΚΕΩ
 ΕΤΡΕΥΞ[ΕΕΚΕΧΩΟΥ· ΑΥΩCΕ
 ΝΑΕΙΜΕ[ΤΗΡΟΥΧΕΞΕΝΒΟΛ
 ΝΕΝΕΝ[ΤΑΥCΟΤΜΟΥΕΤΒΗ
 ΗΤΚΛ[ΑΛΑΧΕΝΤΟΚ

21²³ ΟΥΝ ΨΤΟΟΥ ΝΡΩΜΕ ΨΟΟΠ ΜΠΕΙΜΔ W, ΟΥΝ
 ΨΤΟΟΥ ΝΡ[Ω]ΜΕ ΨΟΟΠ ΝΑΝ B — ΟΥΝΤΑΥ B, ΕΥΝ-
 ΤΑΥ W — 21²⁴ pro ΕΚΕΩ habet ΕΡΟΟΥ W — ΕΤΡΕΥ-
 ΞΕΕΚΕ HW, ΕΤΡΕΥΞΕΚΕ B.

63. Blatt.

Vorderseite.

.
 21²⁶ ΜΠΧΩΚΕΒΟΛΜΠΤΒ]ΒΟ
 ΨΑΝΤΟΥΤΑΛΕΘΥCΙΑΕΞΡΑΙ]ΞΑ
 21²⁷ ΠΟΥΑΠΟΥΑΜΜΟΟΥ· ΝΤΕ]ΡΕ
 ΠCΑΨΨΔΕΝΞΟΟΥ]ΧΩΚ·
 ΕΒΟΛΝΙΟΥΔΑΙΝΕΒΟΛ]ΞΝΤΑ
 CΙΑΝΤΕΡΟΥΝΑΥΕΡΟΨ]ΜΠΕΡ
 ΠΕΛΥCΕΥΞΠΜΗΗΨ]ΕΤΗΡΨ

ΛΥΕΙΝΕΝ̄ΝΕΥΔΙΧΕ]ΞΡΑΪΕΧΩϣ·
 21²⁸ ΛΥΑΨΚΑΚΕΒΟΛΧΕ]Ν̄ΡΩΜΕ >
 Ν̄ΤΕΠΙCΡΑΗΛΒΟΗΘ]ΕΙ·ΠΑΪΠΕ
 ΠΡΩΜΕΕΤ†ΟΥΒΕ]ΠΛΑΟΣ·Ν̄Μ
 ΠΝΟΜΟCΜ̄ΝΠΕΙΕΡΠ]Ε·Εϣ†CΒΩ
 Ν̄ΟΥΟΝΝΙΜΞ̄ΝΜΑ]ΝΙΜ·ΛΥΩ
 ΟΝΑϣ̄ΝΞΕΝΟΥΕΕΙΕ]ΝΙΝΕΞΟῩ (l.-ΟΥΝ)

21²⁷ Ν̄ΙΟΥΔΑΪ ΝΕ ΕΒΟΛ W, Ν̄ΙΟΥΔΑΪ ΝΕΒΟΛ B —
 ΛΥCΕΥΞ W, ΛΥCΕΥΛΞ B — 21²⁸ ΛΥΑΨΚΑΚ ΕΒΟΛ ΕΥΧΩ
 Μ̄ΜΟC ΧΕ B, omiserunt ΕΥΧΩ Μ̄ΜΟC VW — Π̄Π̄ΗΛ W —
 ΒΟΗΤΙ B — ΕΤ†ΟΥΒΕ W, Ε†ΟΥΒΕ B — Μ̄Ν W — ΠΛΑΟC
 Ν̄Μ ΠΝΟΜΟC Μ̄Ν [ΤΟΠΟ]C B, Μ̄Ν ΠΕΙΕΡΠΕ HW — Ξ̄Ν ΜΑ
 ΝΙΜ omisit B — ΛϣΕΝ W, Λϣ̄Ν B.

Rückseite.

.
 (21³¹) Θ[ΙΕΡΟΥCΑΛΗΜΤΗΡCΩΤΟΡΤ̄Ρ
 21³² ΛΥ[ΩΝ̄ΤΕΥΝΟΥΑϣΧῙΝΞΕΝ
 ΜΑ[ΤΟΪ̄Ν̄ΜΞΕΝΞΕΚΑΤΟΝΤΑΡ
 ΧΟC[ΑϣΠΩΤΕΞΡΑΪΕΧΩΟΥ· Ν̄
 ΤΕΡΟ[ΥΝΑΥΔΕΕΠΧΙΛΙΑΡΧΟC
 Ν̄Μ̄ΝΞ[ΕΚΑΤΟΝΤΑΡΧΟCΑΥΩΜ̄
 ΜΑΤΟΪ[ΑΥΛΟΕΥΞΙΟΥΕΕΠΑΥ
 21³³ ΛΟC· ΤΟΤ[ΕΠΧΙΛΙΑΡΧΟCΑϣ†
 ΠΕΤΟΥΟΪ[ΑϣΑΜΑΞΤΕΜ̄ΜΟϣ
 ΑΥΩΑϣ[ΟΥΕΞCΑΞΝΕΕΜΟΡ̄ϣ̄Ν
 ΞΑΛΥCΙC[C̄ΝΤΕ· ΑϣΩΙΝΕΧΕ
 ΝΙΜΠΕ[ΑΥΩΟΥΠΕΝΤΑϣΑΑϣ
 21³⁴ ΝΕΡΕΜ[ΗΗΩΕΔΕΑΨΚΑΚ

21³² ΑϣΧῙ Ν̄ΞΕΝΞΥΚΑΤΟΝΤΑΡΧΟC Μ̄Ν ΞΕΝΜΑΤΟΙ W
 — Ν̄Μ BV, Μ̄Ν W — 21³³ lege ΠΕϣΟΥΟΪ; ΠΕϣΟΥΟΙ W,
 ΠΕϣΟΥΟΕΙ B — 21³³ Ν̄ΞΑΛΥCΙC CΕΝΤΕ H, Ν̄ΞΑΛΥCΙ C̄ΝΤΕ
 B — 21³⁴ ΝΕΡΕ ΠΜΗΗΩΕ W.

64. Blatt.

Vorderseite.

.
 21⁽³⁷⁾ ΕΣΟΥ]Ν
 ΕΤΠΑΡΕΜΒΟΛΗ· ΠΕΧΛΑ^ΜΠΧΙΛΑΡΧΟ]C·
 ΧΕΕΝΕCΤΟΝΔΙΕΤΡΑΧΕΟΥ]ΦΑ
 ΧΕΕΡΟΚ· ΝΤΟCΔΕΠΕΧΛ]C· ΧΕ
 21³⁸ ΕΝΕΚCΟΟΥΝ^ΜΜΝΤΟΥ]ΕΕΙ
 ΕΝΙΝ· ΕΙΕΝΤΟΚΑΝΘ]ΕΠΕ
 Π^ΡΜ^ΝΚΗΜΕΠΕΝΤΑ^Η]ΒΩΘΕ
 ΣΛΘΗ^ΝΝΕΙΣΟΥ· ΛΥ]ΦΑ^ΗΧΙ
 ΕΒΟΛΕΤΕΡΗΜΟCΝ^Η]ΤΟΥΦΟ
 21³⁹ ^ΝΡΩΜΕ^ΝCΙΚΑΡΙΟC]ΠΕΧΕΠΑΥ
 ΛΟCΧΕΑΝΟΚΜΕΝΑ]Ν^ΓΟΥΡΩ
 ΜΕ^ΝΙΟΥΔΑΙ^ΑΝ^ΓΟ]Υ^ΡΜ^ΤΑΡ
 CΟCΔΕΝΤΕΤCΙCΙCΙΑ]ΜΠΟΙCΙ
 ΕC†]CΟΕΙΤ

21³⁷ (ΕΤ^ΡΑΧΙ Β) — ΠΕΧΛΑ^Η ΝΛ^Η ΧΕ W — 21³⁸ ΠΕΝ-
 ΤΑ^ΗΒΟΘΕ W, ΠΕΝΤΑ^ΗCΘΘΕ Η — 21³⁹ ΜΠΟΛΕΙΤΗC ΝΟΥ-
 ΠΟC ΕC†CΟΕΙΤ Β, ΜΠΟC ΟΥΠΟC Ε. Η, ΜΠΟC
 ΟΥΠΟC Ε. W.

Rückseite.

.
 (22²) Μ[ΜΝΤΣΕΒΡΑΙΟC· ΛΥΦΑΥΚΑΡΦΟΥ^Ν
 22³ ΣΟ[ΥΟ· ΛΥΦΠΕΧΛΑ^ΗΧΕΑΝ^ΓΟΥ
 ΡΩ[ΜΕ^ΝΙΟΥΔΑΙ^ΑΕΛΥΧΠΟΙ^ΣΝ
 ΤΑΡ[CΟCΣΝΤCΙCΙCΙΑΕΛΥCΑ
 ΝΟΥ[ΦΤ^ΣΝΤΕΠΟCΙCΕΛΥ
 ΠΑΙΔΕ[ΥΕΔΕ^ΜΜΟΙ^ΣΝΟΥΦ^ΡΧΣΛ
 ΡΑΤ^ΗΝ[ΓΑΜΑΛΙΗΛ· ΕΒΟΛΣ^Μ
 ΠΝΟΜΟ[C^ΝΝΔΕΙΟΤΕΕΙΟ^Ν
 ΡΕ^ΗΚΩ[ΣΕΠΝΟΥΤΕ· ΚΑΤΑΘΕ

ΕΤΕΤῆ[ΟΜΜΟΣΜΠΟΟΥῆΤΩΤῆΤΗΡ
 22₄ Τῆ· ΑἶΔ[ΙΩΚΕῆΝΣΑΤΕΞΙΗΨΑ
 ΞΡΑἶΕΠ[ΜΟΥ· ΕἶΜΟΥΡῆῆΡΩ
 ΜΕΝΜῆ[ΕΞΙΟΜΕ

22₂ ΛΥΩ omisit W — 22₃ Ε ante ΛΥCΑΝΟΥΨΤ omisit B — ΔΕ post ΠΑΙΔΕΥΕ omisit W — ΚΑΤΑ ΘΕ ΕΤῆΝΟ B — 22₄ ΤΕἶΞΙΗ B — ΛΥΩ ΝΕΞΙΟΜΕ W.

65. Blatt.

Vorderseite.

.
 22₇]Αἶ
 ΞΕΔΕΞΡΑΙΕΧΜΠΚΑΞΑΥ]ΩΑἶ
 CΩΤῆΜΕΥCΜΗΕCΧΩῆΜ]ΟC
 ΝΑἶ· ΧΕCΑΥΛΕCΑΥΛΕΑΞΡ]ΟΚ
 22₈ ῆΠΗΤῆCΩἶΑΝΟΚΔΕ]ΑἶΟΥ
 ΩΨΒ.ΧΕῆῆΤῆΚΝΙΜΠΧ.Ο]ΕΙC· ΠΕ
 ΧΑΥΝΑἶΧΕΑΝΟΚΠΕ]ἶCΠΝΑ
 ΖΩΡΑΙΟCΠΕΤΕΚΠΗΤ]ῆCΩΥ·
 22₉ ΝΕΤΜΟΟΨΕΔΕῆῆΜ]ΜΑἶΑΥΝΑΥ
 ΕΠΟΥΟΕΙΝΑΥΩΑ]ΥΨΩΠΕ
 ΞῆΟΥΞΟΤΕ· ῆΠΟΥ]CΩΤῆΔΕ
 ΕΤCΜΗῆΠΕΤΨΑ]ΧΕῆῆΜΑἶ·
 22₁₀ ΠΕΧΑἶΔΕΧΕΠΧΟΕΙC]ΟῆΥΠΕ†

22₈ ΠΕΚ ΚΠΗΤ' B — 22₉ ΝΕΤΜΟΨΕ B omisso ΔΕ.

Rückseite.

.
 22₁₂ Ν[ἶΟΥΔΑἶΤΗΡΟΥΕΤΟΥΗΞ
 22₁₃ ΞΝ[ΔΑΜΑΣΚΟC· ΑΥΕἶΨΑΡΟΙ
 ΑΥ[ΑΞΕΡΑΤῆΞΙΧΩἶΠΕΧΑΥΝΑἶ
 ΧΕ[CΑΥΛΕΠΑCΟΝΑΝΑΥΕΒΟΛ
 ΑΝ[ΟΚΔΕῆῆΤΕΥΝΟΥΕΤῆΜΑΥ

- 22¹⁴ λῖνα ὑ[ε]βολ· ἡτοϳδε πεχαϳ
 ναῖ· χε[π]νοῦτε ἡνενοιο
 τεϳ· να[ε]κεβολεσοῦ ἡπεϳ
 οῦωω, α[ῡ]ωενα ὑεπαδικαι
 οσα ῡωε[σ]ωτ ἡμεῦ σμηε
 22¹⁵ βολε ἡρωϳ· χεκναωωπε
 ναϳ ἡμ[η]τρει ἡναε ἡρω
 με[ν]ι ἡμῶν εντακνα ῡ

22¹⁴ λϳνεεεκ W, λϳναεεκ H.

66. Blatt.

Vorderseite.

- · · · ·
 22¹⁹ · · · · · C]εσο
 οῦν χεανοκ πενειωτ]πε
 εοῦνα ῡωετ ειοῦεε ἡἡ]συ· >
 ναγωγη ἡνετπιστεῦ]εεροκ·
 22²⁰ λῡωονεῦνα πωετ εβολ]ἡπε
 σνοϳ ἡστεφανοσπ]εκμη
 τρεανοκ εωνει]αερατ'
 πεεῖσῡνεῦδοκε]ῖα ῡωεῖ
 εαρεε ενεοειτε πεεἡ]νετνα
 εωτ β ἡμοϳ· πεχ]λϳναει·
 22²¹ χεβωκ χεεινα χ]οοῦκα
 νοκεε ενεεθνο]σεῡοῦνοῦ·
 22²² λῡσωτ ἡδεεροϳ]ἡσιπμη

22¹⁹ σεσοοῦαν B — πε νειωτπ εεοῦν WH, πε
 ειωτῇ ἡμοοῦ εεοῦν B — πε εῖσῡνεῦδοκε]ῖ V,
 πε εῖσῡνεῦδοει πε B; εῖσῡνεῦδοκει omisso πε H,
 ειςενεῦδοκει item bis omisso πε W — λῡω νεῖεαρεε
 . . . πε B, λῡω ειεαρεε omisso πε WH — 22²¹ ναει V,
 ναι W, ναῖ B — εῖναχ οοῦ ανοκ W — εῡοῦνοῦ VB,
 εῡοῦνῡ W — ἡσι ἡμῶν WH.

Rückseite.

.
 λω]
 22²⁵ κ[ακεβολεροχ̄ντεῖςεν̄
 τερ[οῦςομτ̄ῶδεῖν̄μοῦς
 πε[χλχ̄νβιπαῦλοςμ̄πεσεκα
 τον[ταρχοςετασερατ̄ῶξεε
 νες[τονητ̄ῆςιοῦεεῦρω
 μεῖς[ρωμαῖοςεμ̄νοβε
 22²⁶ εροχ̄ · ἡ[τερεχσωτ̄ῶδεῖν̄
 βιπεκα[τονταρχοςαχ̄
 †πεχοῦ[οειεπχιαρχος
 αχταμο[χεχωμ̄μοσχεαλαυχε
 οὔπετ[κνααχπειρωμε
 γαροῦςρ[ωμαῖοςπε · αχ†
 22²⁷ πεχοῦο[εἰδεῖν̄βιπχιαρχος

22²²⁻²⁹ deest folium in codice manuscripto: Woide —
 22^{25-23¹⁸} exstat etiam in Vindobonensi 9008 — 22²⁵ ἡτεροῦ-
 σοντ̄ῶ B.

67. Blatt.

Vorderseite.

.
 (22²⁹) χενεαχομop]χ
 22³⁰ αῦωῖντεῦνοῦαχ]βο
 ᾱχεβολ · μ̄πεχρας]τεδε
 αχοῦωωεεἰμεεππωρ̄χ.]χεε
 τβεοῦςεκατηγορεῖ]μμοχ̄
 ἡβιῖοῦαλῖαχοῦε2]σα2νε
 ετρεῦςωοῦςἡβιῖ]αρχιε
 ρεῦςἡμ̄πεῦςῦν]σεδριῶ (l. -ον) ·
 τηρ̄ῶ · αῦχιπαῦλ]οςεπεσht ·
 αῦτα2οχερατ̄ῶ]ςἡτεῦ>-

23₁ ΜΗΤΕ· ΠΑΥΛΟΣΔ]ΕΛΘΕΙΩΡ̄
ΕΞΟΥΝΕΠΣΥΝΕ]ΔΡΙΟΝΠΕ
ΧΛΘ.ΧΕ̄ΡΩΜΕΝ]ΑΣΝΗΥ· Λ
ΝΟΚΑΙΠΟΛΙΤΕΥΕ]ΜΠΝΟΥΤΕ

22₂₉ sq. ΧΕ ΝΕΛΘΜΟΡ̄ ΛΥΩ ΛΘΒΟΛ̄ ΕΒΟΛ ΝΤΕΥ-
ΝΟΥ· — ΜΠΕΡΑΣΤΕ V₉₀₀₈ — ΕΠΩΡΩ Β, ΕΠΩΡΩ V₉₀₀₈ —
pro ΣΕΚΑΤΗΓΟΡΕΙ male ΣΕΝΑΤΗΡΙ Β — ΛΥΧΙ Η, ΛΘΧΙ V₉₀₀₈,
ΛΥΤΑΞΟΘ Η, ΛΘΤΑΞΟΘ V₉₀₀₈ — ΜΗΗΤΕ V₉₀₀₈ — 23₁ 2Μ
ΠΣΥΝΕΔΡΙΟΝ V₉₀₀₈ — ΕΝΡΩΜΕ Β, ΝΡΩΜΕ V₉₀₀₈.

Rückseite.

.
. ΠΝΟΥ]
23₅ ΤΕ· [ΠΕ.ΧΛΘΔΕ̄ΝΒΙΠΑΥΛΟΣ.ΧΕ
ΝΕΙ[· ΣΟΟΥΝΑΝΝΑΣΝΗΥΧΕΠΑΡ
ΧΙΕΡ[ΕΥΣΠΕ· Θ̄ΣΗΓΓΑΡΧΕ̄ΝΝΕΚ
ΧΕΠ[ΕΘΟΟΥΕΠΑΡΧΩΝΜΠΕΚ
23₆ ΛΛΟΣ[ΝΤΕΡΕΘΕΙΜΕΔΕ̄ΝΒΙ
ΠΑΥΛΟ[ΣΧΕΠΟΥΑΠΟΥΑΠᾹ
ΣΑΔΔΟΥΚ[ΛΙΟΣΠΕΛΥΩΠΚΕΟΥΑ
ΠΑΝΕΦΑΡ[ΙΣΛΙΟΣΠΕ· ΛΘΧΙΩ
ΚΑΚ'ΕΒΟΛ[2ΜΠΣΥΝΕΔΡΙΟΝ
ΧΕ̄ΡΩΜ[ΕΝΑΣΝΗΥΑΝΟΚ
ΑΝ̄ΓΟΥΦ[ΑΡΙΣΛΙΟΣΑΝ̄ΓΟΥΩΗΡΕ̄Μ
ΦΑΡΙΣΛΙΟΣ[ΕΥΚΡΙΝΕΜΜΟΙ
ΕΤΒΕΘΕΛΠ[ΙΣΝΤΑΝΑΣΤΑΣΙΣ

23₅ ΠΕ.ΧΕ ΠΑΥΛΟΣ V₉₀₀₈, ΠΕ.ΧΛΘ ΔΕ ΝΒΙ ΠΑΥ-
ΛΟΣ Β(V) — 23₆ ΠΟΥΑ ΝΝΣΑ ΠΑ ΝΣΑΔΔΟΥΚΛΙΟΣ Β,
ΠΟΥΑ Ν̄ΝΣΑ ΠᾹΝΣΑΔΔΟΥΚΛΙΟΣ W, ΠΟΥΑ Ν̄ΝΣΑΔ-
ΔΟΥΚΛΙΟΣ male H₃ — ΠΚΕΥΑ Β — ΛΘΩ ΕΒΟΛ Η₃ —
pro ΑΝ̄Γ ΟΥΩΗΡΕ habent ΝΩΗΡΕ V₉₀₀₈ W — ΦΑΡΙΣΣΑΙΟΣ
V₉₀₀₈ W.

68. Blatt.

Vorderseite.

.
 23₉ ΕΥ]ΧΩ
 ΜΜΟCΧΕΝΤΝ̄CΝ̄ΛΛΑΥΑΝ]Μ̄·
 ΠΕΘΟΟῩ2Μ̄ΠΕΪΡΩΜΕ·] ΕΙΕΩΨ
 ΠΕΟῩΠ̄Ν̄ΛΗΟῩΑΓΓΕΛΟC]ΠΕΝ
 ΤΑΥΩΑΧΕΝ̄ΜΜΑῩΜ̄Π̄Ρ]ΤΡΕΝ
 23₁₀ †ΟΥΒΕΠΝΟΥΤΕ· Ν̄ΤΕΡ]ΕΟΥ
 ΝΟΒΔΕΝ̄CΤΑCΙCΩΨ]ΠΕ· ΑΠΧΙ
 ΛΙΑΡΧΟCΡ̄2ΟΤΕΜΗ]ΠΩCΝ̄CΕ
 ΜΟΥΟῩΤ̄Μ̄ΠΑΥΛΟ]C· ΑΥΟῩΕ2
 CΑ2ΝΕ̄Μ̄ΠΕCΤΡΑΤΕ]ΥΜΑΕΒΩΚ·
 ΕΠΕCΗΤ̄Ν̄CΕΤΟΡ̄Π̄]ΥΕΒΟΛ· 2Ν̄
 ΤΕΥΜΗΤΕΑΥΩΕΧ]ΙΤ̄ΥΕΤΠΑ
 23₁₁ ΡΕΜΒΟΛΗ· 2Ν̄ΤΕΥ]ΩΗΔΕ,ΕΤ·

23₉ sq. adiumenta rei criticae factitandae sunt BWV₉₀₀₈ —
 ΕΙ ΕΨΩΠΕ H₃, ΕΙΕ Ε. W, ΕΙΕ ΕΥΨΩΠΕ V₉₀₀₈, ΕΕΙ ΕΨΩΠΕ
 B — ΟῩ ΑΓΓΕΛΟC ΟῩ Π̄Ν̄Λ V₉₀₀₈ — Π̄Ν̄ΤΑΥΩΑΧΕ H₃ —
 Μ̄Π̄Ρ†ΟΥΒΕ B, Μ̄Π̄ΡΤΡΕΝ†ΟΥΒΕ — ΕΠΝΟΥΤΕ H₃ — 23₁₀
 Ν̄CΕΤΟΡ̄Π̄Υ HW omisso ΕΒΟΛ; ΕΤΟΡ̄Π̄Υ ΕΒΟΛ B — ΤΕΥ-
 ΜΗΗΤΕ V₉₀₀₈.

Rückseite.

.
 23₁₄ ΑΥ[†ΠΕΥΟῩΟΕΙΕΝΕΠΡΕCΒΥΤΕ
 ΡΟ[CΝ̄Μ̄Ν̄ΑΡΧΙΕΡΕΥCΕΥΧΩΜ̄
 ΜΟ[CΧΕ2Ν̄ΟῩΑΝΑΨΑΝΩΡ̄Κ
 Ν̄ΝΕ[ΝΕΡΗΥΕΤ̄Μ̄ΤΕΠΛΑΑΥΩΑΝ
 Τ̄Ν̄2Ω[Τ̄Β̄Μ̄ΠΑΥΛΟC· ΤΕΝΟῩ6Ε
 23₁₅ Τ̄Ν̄CΟΠ[C̄Μ̄ΜΩΤ̄Ν̄ΕΤΡΕΤ̄Ν̄Ρ
 ΠΑΪΝΑΝ[· CΩΟῩ2Μ̄ΠCΥΝ2ΕΔΡΙ
 ΟΝ̄ΝΤΕΤ[Ν̄ΧΟΟCΜ̄ΠΕΧΙΛΙΑΡ

ΧΟC · ΧΕΚ[ΛΑCΕϢΕΝ̄Τ̄ϢΕΤΕΤ̄
 ΜΗΤΕ2[ΩCΕΤΕΤΝΑΧΝΟΥϢ
 2̄ΝΟΥ[ΩΡ̄ΧΕΝΕΤ̄Ϣ̄2ΗΤΟΥ·
 ΛΝΟ[ΝΔΕΤ̄ΝCΒ̄ΤΩΤ̄ΜΠΑΤ̄Ϣ̄2ΩΝΕ2ΟΥΝ

23¹⁴ inverso ordine ΕΝ̄ΑΡΧΙΕΡΕΥC Μ̄Ν ΝΕΠΡΕCΒΥΤΕ-
 ΡΟC W — ΧΕ ΛΝΩΡΚ omisso 2̄Ν ΟΥΑΝΑΩ V⁹⁰⁰⁸ — ΩΑΝ-
 ΤΕΝ2ΩΤ̄Β̄ in codice ms. W — 23¹⁵ ΕΤΡΕΤΕΝ̄Ρ W V⁹⁰⁰⁸ —
 post CΩΟΥ2 inserit Ε2ΟΥΝ W omisit V⁹⁰⁰⁸ Η — ΧΙΡΙΑΡΧΟC
 V⁹⁰⁰⁸ — ΧΕΚΛΑC V⁹⁰⁰⁸ Η — ΕΤ̄ΝΜΗΤΕ codex ΕΤΕΝΜΗΤΕ
 W, ΕΤΕΤ̄ΝΜΗΤΕ Η, ΕΤΕΝΑΝ̄Τ̄ ΕΤΕΤΝΜΗΗΤΕ V⁹⁰⁰⁸ —
 ΕΝΕΤΕϢ̄ Ν2ΗΤΟΥ W.

69. Blatt.

Vorderseite.

· · · · ·
 23¹⁹ · · · · ·]Λ
 ΠΧΙΛΙΑΡΧΟC ΔΕΛϢΑΜΑ2ΤΕΝ̄]ΤΕϢ
 ΒΙΧ· ΛϢCΕ2Τ̄Ϣ̄ΝCΔΕΥCΑΛϢΧ]ΝΟΥϢ
 ΧΕΟΥΠΕΤΕΟΥΝΤΑϢΕ]ΧΟΟϢ
 ΕΡΟΙ· ΠΕΧΛϢΧΕΝ̄ΙΟΥ]ΔΑῙΝΕ[—] (l. ΝΕΝ)
 23²⁰ ΤΑΥΤΑCCEΕCΕΠCΩ̄Π̄]ΚΧΕΚΑ
 ΛCΕΚΕΝ̄ΜΠΑΥΛΟC̄Π̄]ΑCΤΕΕ
 ΤΜΗΤΕ̄ΜΠCΥΝ2ΕΔΡΙ]ΟΝ2ΩC
 ΕΥΝΑΩ̄ΙΝΕ2̄ΝΟΥΩΡ̄]ΧΕΤΒΗ
 23²¹ ΗΤ̄Ϣ̄· ΝΤΟΚΒΕ̄ΜΠ̄CΩΤ̄]ΜΝΑΥ·
 CΕΒΟΡΒΓΑΡΕΡΟϢ̄ΝΒΙ2Ο]ΥΟΕ

23¹⁹ ΑΥΑΜΑ2ΤΕ ΗΒ, ΑΜΑ2ΤΕ WR — ΝCΑ ΕΥCΑ
 WRΗ, ΝCΑ ΥCΑ Β — ΠΕΤΕΤ̄ΝΤΑΚ̄Ϣ W, ΠΕΤΕΟῩΝΤΑΚϢ
 R, ΠΕΤΕΟῩΝΤΑ'Κ̄Ϣ Β — 23²⁰ ΕC̄ΠCΩΠ̄Κ̄ WR, ΕCΕΠCΩΠ̄Κ̄
 Β — ΧΕΚΛΑC WB — ΕΚΕΕΝ WR, ΕΚΕ[N] Β, ΕΝΡΑCΤΕ W,
 ΝΡΑCΤΕ Β — 23²¹ ΝΤΟΚ ΔΕ WR — ΝΒΙ 2ΟΥΟ Η, ΝΒΙ
 Α2ΟΥΟ Β.

Rückseite.

.
 23₂₃ ΧΠΩΟΜ]
 23₂₄ ΤΕ[ΝΤΕΥΩΗΛΥΩΕΣΟΒ
 ΤΕ[ΝΖΕΝΤΒΝΟΟΥΕ· ΧΕΚΛΑΣΕΥΕΤΑΛΕ
 ΠΑ[ΥΛΟΣΝΣΕΧΙΤ̄ΕΡΑΤ̄ΕΜ
 23₂₅ ΦΗΓ[ΕΜΩΝΦΗΛΙΖΕΛΥΣΔῙΝ
 ΟΥΕΠ[ΙΣΤΟΛΗΜΠΕΙΤΥΠΟΣ
 23₂₆ } ΚΛΑΥΔΙ[ΟΚΛΥΣΙΑΣΕΥΣΔῙΝΦΗ
 ΛΙΖΠΕΚ[ΡΑΤΙΣΤΟΣΝΖΗΓΕΜΩΝ
 23₂₇ ΧΑΙΡΕΙΝ[· ΠΕΙΡΩΜΕΛΥΒΟΠ̄Ν
 ΒΙΝΙΟΥΔ[ΛΙΕΥΟΥΩΨΕΣΟΤΒΕΥ
 ΛΙΕΙΕΣΡΑ[ΙΕΧΩΝΜΠΕΣΤΡΑ
 ΤΕΥΜΑ·[

23₂₄ (ΧΕΚΛΑΣ BW) — ΝΣΕΧΙΤ̄Ε Η, ΝΣΕΧΟΟΥΕ Β —
 ΦΥΛΙΖ ΠΖΗΓΕΜΩΝ W — 23₂₆ male ΚΛΑΔΛΟΣ Β — ΧΑΙΡΕΙΝ
 V, ΧΑΙΡΑΙ Β, ΧΕΙΡΕΤΕ W — ΛΙΕΙ V, ΛΕΙ Β, ΛΙΕΙ Η.

70. Blatt.

Vorderseite.

.
 23₃₁ Λ]Υ·
 ΤΑΛΕΠΑΥΛΟΣΝΤΕΥΩΗΛΥΧΙ]Τ̄Ε
 23₃₂ ΕΑΝΤΙΠΑΤΡΙΣ· ΜΠΕΥΡΑ]ΣΤΕ
 ΔΕΛΥΤΡΕΝΖΙΠΠΕΥΣΒΩ]ΚΝΜ
 ΜΑΥ· ΛΥΚΟΤΟΥΕΤΠΑΡ]ΕΜΒΟ
 23₃₃ ΛΗ· ΝΤΟΟΥΒΕΝΤΕΡ]ΟΥΒΩΚ·
 ΕΣΟΥΝΕΤΚΑΙΣΑΡΙΑ]ΛΥ†ΤΕ
 ΠΙΣΤΟΛΗΜΠΖΗΓΕΜ]ΩΝ· ΛΥ
 ΠΑΡΣΙΣΤΑΝΑΥΜΠΑΥ]ΛΟΣ· Ν
 23₃₄ ΤΕΡΕΥΟΨΔΕΝΒΙΦ]ΗΓΕΜΩ (l. -ΩΝ)
 ΛΥΩΙΝΕΧΕΟΥΕΒ]ΟΛ[Π]ΕΣΝΛΩ

23₃₂ ΠΑΡΜΒΟΛΗ RW.

Rückseite.

.
 24₂ ΕΙΡΗ]
 Ν[ΗΨΟΟΠΝΑΝΕΒΟΛΖΙΤΟΟΤ̄Κ
 ΛΥ[ΩΖΕΝΠΕΤΝΑΝΟΥΨ̄ΜΠΕΪ
 ΖΕΘ[ΝΟCΕΒΟΛΖΙΤ̄ΝΤΕΚΠΡΟ
 24₃ ΝΟΙ[ΑΦΗΛΙΖΠΕΚΡΑΤΙCΤΟCCE
 ΤΑΪΟΜ[ΜΟΝ̄ΝΟΥΟΕΪΨΝΙΜ̄Ζ̄Μ
 24₄ ΜΑΝΙ[Μ̄Ζ̄ΝΟΥΝΟΘ̄Ν̄Ζ̄ΜΟΤ· ΧΕ
 ΚΛΑΣΔΕ[ΕΝΝΕΝ†ΖΙCΕΝΑΚΕ
 ΠΕΖΟΥ[Ο†CΟΠ̄C̄ΜΜΟΚΕΤΡΕΚ
 CΩΤ̄ΜΕ[ΡΟΝ̄Ζ̄ΝΟΥΨΩΩΤΕΒΟΛ
 Ζ̄ΝΤΕ[Κ]Μ[̄ΝΤΖΑΚ

24₂ Ζ̄Μ ΠΕΤΝΑΝΟΥΨ̄ RW — ΤΕΚΠΡΟΝΟΝΟΙΑ Β —
 24₃ CΕΤΑΪΟ V, CΕΤΑΕΙΟ Β, CΕΤΑΙΟ Η — Ζ̄Μ ΝΟΥΝΟΘ
 male Β — 24₄ ΧΕΚΑΣ RWB, ΧΕΚΛΑΣ V — Ν̄ΝΕΝ†ΖΙCΕ W.

71. Blatt.

Vorderseite.

.
 24₁₀]Ε
 ΚΟ̄ΝΡΕΨ†ΖΑΠΕΠΕΪΖΕΘ]ΝΟC
 Ζ̄ΝΟῩΜΤΟΝ̄Ν̄Ζ̄ΗΤ†ΝΑ]ΨΑ
 24₁₁ ΧΕΖΑΡΟΪ· ΕΥΝCΟΜ̄Μ]ΟΚ· Ε
 ΕΙΜΕΧΕ̄ΜΠῙΡ̄ΖΟΥΟΕΜ]̄ΝΤCΝΟ
 ΟΥC̄Ν̄ΖΟΥΧΙΝΤΑΪΒΩ]Κ· ΕΖΡΑΪ
 ΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜΕΥΟΥ]ΨΩΤ· >
 24₁₂ ΛΥΨ̄ΜΠΟΥΖΕΕΡΟΙΕ]ΙΨΑΧΕ
 Ν̄ΜΟΥΛ̄Ζ̄ΜΠΕΡΠΕΗ]ΕΕΙCΩ
 ΟΥΖ̄ΝΟΥΜΗΗΨΕΟ]ΥΤΕΖ̄ΝΝΕΥ
 CΥΝΑΓΩΓΗΟΥΤΕΖ̄ΝΤ]ΠΟΛΙC·

24₁₀ CΕ ante Ν̄Ζ̄ΗΤ inserit W — ΖΑΡΟΕΙ· ΕΥΝ[CΟ]Μ Β,
 (ΖΑΡΟΪ Η), (ΕΟῩΝCΟΜ R) — ΧΕ̄ΜΠΕῙΡ̄ΖΟΥΟ WH, Χ̄ΜΠῙΡ-

20ΥΟ R — ΕΘΙΛΗΜ R, ΕΤ2ΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ omisso Ε2ΡΑΪ B — ΕΟΥΩΩΤ RH — 24₁₂ ΕΙCΩΟΥ2' RW, ΕΪΕCΟΟΥ2 B, ΕΕΙCΩ[ΟΥ2 V — pro ΟΥΤΕ (ΟΥΤΕ) habent ΟΥΔΕ ΟΥΔΕ RBW.

Rückseite.

.
 24₍₁₆₎ ᾠ]
 Ο[ΥΟΕΙΩΝΙΜΝᾠΝΑ2ΡᾠΠΝΟΥ
 24₁₇ ΤΕΜ[ᾠᾠΡΩΜΕ· ΜΝΝCΑ2Α2ΔΕ
 ᾠΡΟ[ΜΠΕΛΙΕΙΕ2ΡΑΙΕΠΑ2Ε
 ΘΝΟC[ΕΕΙΡΕᾠ2ΕΝΜᾠΤΝΑ
 24₁₈ Νᾠ2ΕΝ[ΘΥCΙΑ· 2ᾠΝΑΙΑΥ2ΕΕ
 ΡΟΕΙ2ᾠ[ΠΕΡΠΕΕΙΤᾠΒΟᾠΜΟΙ
 ΝᾠΜΟΥΜ[ΗΗΩΕΛΝΟΥΔΕ2ᾠΝΟΥ
 24₁₉ ΩΤΟΡΤ[ᾠΑΝ· ᾠCΙ2ΕΝᾠΟΥΔΑΪ
 ΕΒΟΛ2[ᾠΤΑCΙΑΝΑΪΔΕΕΩΩΠΕ· ΕΝ
 ΕΥᾠ[ΠΕΙΜΑΠΕ·

24₁₇ ΕΕΙΡΕ W, ΕΙΕΙΡΕ R — 24₁₈ Μᾠ RW — 2ΕΝΘΥCΙΑ W, 2ᾠΘΥCΙΑ R — Ε]ΡΟΕΙ V, ΕΡΟΙ W, ΕΡΟΪ R — ΠΡΠΕ R — Μᾠ RW — 24₁₉ ΕΝΕΥᾠΠΕΙ W, ΕΝ omisit R — in 24₂₀ desinit W id est Hunterianus 394, in 24₁₆ codex B.

72. Blatt.

Vorderseite.

.
 (24₂₃)]Ε
 ΠΑΥΛΟCΑΥΩΕΤᾠΜΟΚ2ᾠ·]ΟΥ
 ΔΕΕΤᾠΚΩΛΥΕΝΑΛΛΑΥᾠ]ΝΕΝΡΩ
 ΜΕΕΤΡΕΥΩᾠΩΗΤᾠᾠ]ΕΤΡΕΥ
 24₂₄ ΒΩΚΝΑ4Ε2ΟΥΝΜ]ᾠᾠCΑ2ᾠ
 2ΟΟΥΔΕΟΝΑ4ΕᾠᾠCΙ]ΦΗΛΙ2
 ΜᾠΔΡΟΥCΙΑΛΑΤΕ4C2]ΙΜΕΕΥ
 ᾠΟΥΔΑΪΤΕ· ΑΥΩΛ4Τᾠ]ΝΟΟΥ

ἸΣΑΠΛΥΛΟC· ΛΥCΩ]ΤΜΕΡΟϢ
 ΕΤΒΕΤΠΙCΤΙCΕΞΟΥ]Ν[Ε]ΠΕΧC

cf. Balestri p. 327.

Rückseite.

24 27 [ΕΘΟΥΩΨΔΕΝ̄ΣΙΦΗΛΙΞΕ†]
 Ν̄[ΟΥΧΑΡΙCΝ̄ΝΙΟΥΔΑΪΑΥΚΑΠΑΥΛΟCΕΥ
 ΜΗ[Ρ· ΦΗCΤΟCΘΕΝ̄ΤΕΡΕΥΕΙ
 25 1 } ΕΤΕΠ[ΑΡΧΙΑ· ΜΝ̄ΝCΑΨΟΜΝ̄ΤΝ̄
 200[ΥΛΑΥΩΚΕΞΡΑΙΕΘΙΕΡΟΥ
 CΑΛΗΜ[ΕΒΟΛΞ̄ΝΤΚΑΙCΑΡΙΑΝ
 25 2 ΑΡΧΙΕΡ[ΕΥCΔΕΛΥΩΝ̄ΝΟΘ̄Ν
 ΙΟΥΔΑΪ[
 25 3 ΑΥΩΑΥ[ΠΑΡΑΚΑΛΕΙΜ̄ΜΟΥΑΥΑΙΤΕΙ
 ΝΟΥΞΜΟ[Τ ΧΕΚΑΛC
 ΑΥΕΤ̄ΝΝ[ΟΟῩΝCΩΥΕΘΙΕΡΟΥCΑΛΗΜ

cf. Balestri p. 328 — 25₁ ΕΘΙΛΗΜ R — 25₂ ἐνεφάνισαν
δὲ αὐτῷ ὁ ἀρχιερεὺς καὶ οἱ πρῶτοι τῶν Ἰουδαίων κατὰ τοῦ Παύλου καὶ
παρεκάλουν αὐτὸν αἰτούμενοι χάριν κατ' αὐτοῦ.

73. Blatt.

Vorderseite.

257]OB .
] . ΕΥ
 6M]6OM
]ΕΠΑΥΛΟC

258 ΧΕΜ]ΠΙΡΛΑ
 ΛΥΝΝΟΒΕΕΠΝΟΜΟC]ΝΝΙΟΥ
 ΔΑΙ· ΟΥΔΕΕΞΟΥΝΕΠΡ]ΠΕ· ΟΥ
 259 ΔΕΕΞΟΥΝΕΠΡΡΟ· ΦΗCΤΟ]CΔΕ

Balestri p. 328.

Rückseite.

.
 . Εϣ[. ΜῆΠΩΟ]
 25¹² ΧΝΕ[ΛϞΟΥΩΨΒΧΕΛΚΕΠΙΚΑ
 ΛΕΙΜ[ΠῚΡΟΕΚΕΒΩΚΕΡΑΤῚΜ
 ΠῚΡΟ · [ΝΤΕΡΕΖῚΖΟΟΥΔΕ
 25¹³ } ΟΥΕΙΝΕ[ΑΓΡΙΠΠΑΣΠῚΡΟΛΥΩ
 ΒΕΡΕΝ[ΙΚΗΛΥΕΙΕΖΡΑΙΕΚΑΙΣΑΡΙΔΕΑΣ
 25¹⁴ ΠΑΖΕ[ΜΦΗCΤΟC · ΛΥΩῚΝΤΕΡΟΥ
 ΡΖΛ[ΖῚΖΟΟΥΜῚΜΑΥΦΗCΤΟCΑΥΤΑ
 Μ[ΕΠῚΡΟΕΠΖΩΒῚΜΠΑΥΛΟC

Balestri p. 329.

74. Blatt.

Vorderseite.

.
 25¹⁸ ΕΡΑΤῚ]ϣ
 ΕϣΖΟΟΥΕΖΟΥΝΕΡΟ]ϣῚΘΕ
 25¹⁹ ΑΝΟΚΕ†ΜΕΕΥΕΕΡΟC] · ΑΛΛΑ
 ΖῚΖΗΤΗΜΑΝΕΕΤΒ]ΕΠΕΥΩΜ
 ΨΕΝΕΤΕΟΥῚΝΤΑΥCΟΥΕΖ]ΟΥΝΕ
 ΡΟϣΑΥΩΕΤΒΕΟΥΑΧΕΙCΕ]Αϣ
 ΜΟΥ · ΕΡΕΠΑΥΛΟCΧΩῚΜΜΟC]ΧΕ

cf. Balestri p. 329.

Rückseite.

.
 25²³ [. ΟΥΕΖCΑ]
 25²⁴ ΖΝ[ΕΕΕΙΝΕῚΜΠΑΥΛΟC · ΠΕΧΑϣ]
 ῚΒΙ[ΦΗCΤΟCΧΕΑΓΡΙΠΠΑΣΠῚ
 ΡΟΛΥ[ΩῚΡΩΜΕΤΗΡΟΥΕΤῚ]
 ΠΕΙΜ[ΑΤΕΤῚΝΝΑΥΕΠΑῚ]
 ΕΝ[ΤΑΠΜΗΗΨΕΤΗΡῚῚΝΝΙΟΥ

ΔΛ[ΙC̄M̄M̄ENΛĪET[. . .]2N̄]
ΘΙ[ΕΡΟΥCΑΛΗΜN̄M̄2M̄ΠΕĪΜΑ

cf. Balestri p. 330 — 25₂₄ π̄ρρO omisit R — N̄TΛ R.

75. Blatt.

Vorderseite.

.
(26₂) . . . ΕΤΕΡΕΝ̄ΙΟΥΔΑΙ]ΕΓ
ΚΑΛΕΙΕΤΒΗΗΤ̄Π̄]ΡΟΛ
ΓΡΙΠΠΑΣΧ̄ΙΟΠΤΜΜΑΚ]ΑΡΙΟC
ΕΙΝΑΛΠΟΛΟΓΙΖΕΞΙΩΩ]ΚM̄
26₃ ΠΟΟΥ· ΜΑΛΙCΤΑΕΚCΟΟΥ]N̄
.

cf. Balestri p. 330.

Rückseite.

.
26₇ ΝΤ[ΕΥΩΗM̄N̄ΠΕ2ΟΟΥΕΤΒΕΤΕΙ2ΕΛΠΙC
Π̄R̄[ΡΟΕΥΕΓΚΑΛΕΙΝΑĪN̄CΙN̄Ī
26₈ ΟΥΔ[ΑĪ· ΕΤΒΕΟΥCΟN̄ΑΠΙCΤΟC
N̄N̄[Α2ΡΗΤN̄
.

cf. Balestri p. 331.

76. Blatt.

Vorderseite.

.
[]N̄
[]ΒΕΘ .
[]ΩM̄
[] .
[]Κ
.

forsitan ex 26₁₁ vel 12.

Rückseite.

.
M[]
TBC[]
πῑ̄· []
€[]
.

forsitan ex 26₁₆.

77. Blatt.

Vorderseite.

.
[] . ÇB
[] X€
.

forsitan ex 26₂₀.

Rückseite.

.
26₂₄ ΦΗ[CTOC . . . 2ḡΟΥΝΟ6]
ḡC[MH· KΛΟΒΕΠΑΥΛΕΑΠΕ2ΟΥΟ
.

„26₂₄ et 95 in codice Paris. 44 sic allegantur ΚΛΟΒΕ ΠΑΥΛΕ
Α ΠΕ2ΟΥΟ C2ΛΙ ΛΕΒΤḲ . . . ḡ†ΛΟΒΕ ΑΝ ΦΗCΤΕ“ Woide.

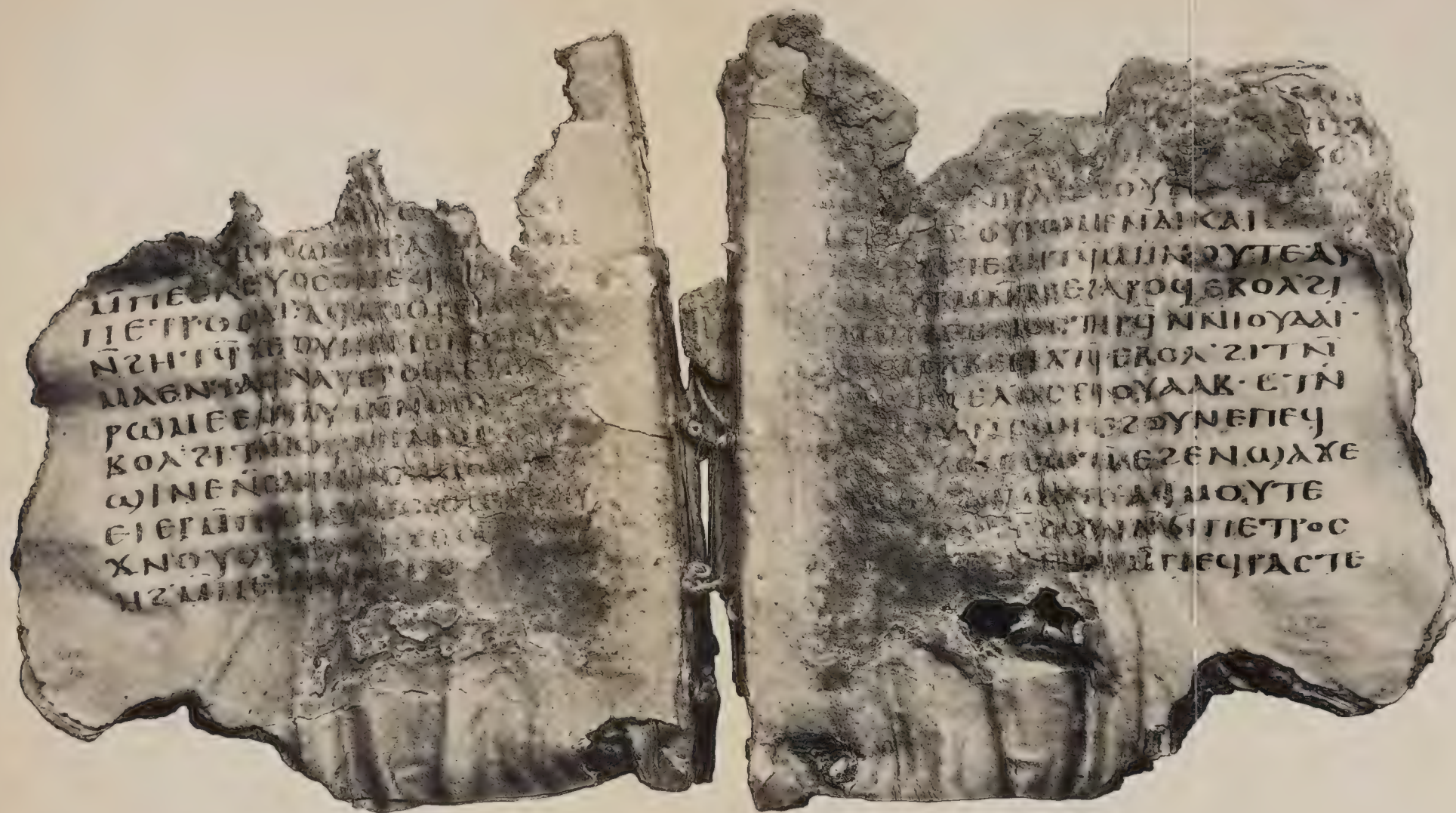
Verzeichnis der Fragmente

der sahidischen Acta Apostolorum in der Wiener Handschrift.

Kapitel	Blatt	Kapitel	Blatt
2 ^{35—36}	I R	7 ^{44.45}	XVII R
2 ^{41—42}	I V	7 ^{51.52}	XVII V
2 ⁴⁷	II R	7 ^{57.58}	XVIII R
3 ⁶	II V	8 ^{1—3}	XVIII V
3 ^{11.12}	III R	8 ^{9.10}	XIX R
3 ²⁶ 4 ¹	IV V	8 ^{14—16}	XIX V
4 ^{7.8}	V R	8 ^{22—24}	XX R
4 ²⁴	VI V	8 ^{27—29}	XX V
4 ^{29.30}	VII R	8 ^{32—34}	XXI R
4 ^{33.34}	VII V	8 ^{39—9¹}	XXI V
5 ³	VIII R	9 ^{4—7}	XXII R
5 ⁹	VIII V	9 ^{11—13}	XXII V
5 ^{13—15}	IX R	9 ^{17—19}	XXIII R
5 ^{20.21}	IX V	9 ^{21—23}	XXIII V
5 ^{25—27}	X R	9 ^{28—31}	XXIV R
5 ^{31—34}	X V	9 ^{34—36}	XXIV V
5 ^{36.37}	XI R	9 ^{39—41}	XXV R
5 ^{41.42}	XI V	10 ^{2—4}	XXV V
6 ⁵	XII R	10 ^{7—10}	XXVI R
6 ^{9.10}	XII V	10 ^{15—18}	XXVI V
6 ^{14—7²}	XIII R	10 ^{22—23}	XXVII R
7 ^{5—6}	XIII V	10 ^{25—29}	XXVII V
7 ^{10.11}	XIV R	10 ^{31—33}	XXVIII R
7 ^{16—18}	XIV V	10 ^{37—39}	XXVIII V
7 ^{29.30}	XV R	10 ^{42—44}	XXIX R
7 ^{23—25}	XV V	10 ^{48—11⁴}	XXIX V
7 ³⁵	XVI R	11 ^{7—11}	XXX R
7 ^{40.41}	XVI V	11 ^{14—17}	XXX V

Kapitel	Blatt	Kapitel	Blatt
11 _{18—22}	XXXI R	17 _{21—23}	L R
11 _{25—27}	XXXI V	17 _{25—28}	L V
12 _{1—4}	XXXII R	17 _{31—34}	LI R
12 _{7—9}	XXXII V	18 _{2—5}	LI V
12 _{11—13}	XXXIII R	18 _{8—11}	LII R
12 _{16—19}	XXXIII V	18 _{14—17}	LII V
12 _{21—25}	XXXIV R	18 _{19—22}	LIII R
13 _{2—5}	XXXIV V	18 _{25—27}	LIII V
13 _{7—10}	XXXV R	19 _{2—6}	LIV R
13 _{13—15}	XXXV V	19 _{9—11}	LIV V
13 _{18—22}	XXXVI R	19 _{13—16}	LV R
13 _{25—27}	XXXVI V	19 _{19—21}	LV V
13 _{31—34}	XXXVII R	19 _{25—27}	LVI R
13 _{38—41}	XXXVII V	19 _{29—33}	LVI V
13 _{43—46}	XXXVIII R	19 _{35—38}	LVII R
13 _{48—52}	XXXVIII V	20 _{1—4}	LVII V
14 _{3—6}	XXXIX R	20 _{7—9}	LVIII R
14 _{10—13}	XXXIX V	20 _{12—15}	LVIII V
14 _{15—18}	XL R	20 _{18—20}	LIX R
14 _{20—23}	XL V	20 _{24—26}	LIX V
14 _{27—15₂}	XLI R	20 _{30—32}	LX R
15 _{3—6}	XLI V	20 _{36—21₁}	LX V
15 _{8—12}	XLII R	21 _{4—7}	LXI R
15 _{16—20}	XLII V	21 _{11—12}	LXI V
15 _{22—23}	XLIII R	21 _{16—18}	LXII R
15 _{26—29}	XLIII V	21 _{21—24}	LXII V
15 _{33—36}	XLIV R	21 _{26—28}	LXIII R
15 _{39—16₃}	XLIV V	21 _{31—34}	LXIII V
16 _{4—9}	XLV R	21 _{37—39}	LXIV R
16 _{11—14}	XLV V	22 _{2—4}	LXIV V
16 _{15—18}	XLVI R	22 _{7—9}	LXV R
16 _{20—23}	XLVI V	22 _{12—15}	LXV V
16 _{26—28}	XLVII R	22 _{19—22}	LXVI R
16 _{32—37}	XLVII V	22 _{25—26}	LXVI V
16 _{38—17₂}	XLVIII R	22 _{29—23₁}	LXVII R
17 _{4—6}	XLVIII V	23 _{5—6}	LXVII V
17 _{10—12}	XLIX R	23 _{9—10}	LXVIII R
17 _{15—17}	XLIX V	23 _{14.15}	LXVIII V

Kapitel	Blatt	Kapitel	Blatt
23 ^{19—21}	LXIX R	25 ^{12—14}	LXXIII V
23 ^{23—27}	LXIX V	25 ^{18—19}	LXXIV R
23 ^{31—34}	LXX R	25 ²⁴	LXXIV V
24 ^{2—4}	LXX V	26 ^{2—3}	LXXV R
24 ^{10—12}	LXXI R	26 ^{7—8}	LXXV V
24 ^{16—19}	LXXI V	? 26 ¹¹	LXXVI R
24 ^{23—24}	LXXII R	? 26 ¹⁶	LXXVI V
24 ^{27—25³}	LXXII V	?	LXXVII R
25 ^{7—9}	LXXIII R	26 ²⁴	LXXVII V

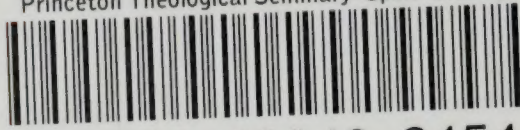


Die Wiener Handschrift der sahidischen Acta Apostolorum.

26. Blatt Rückseite. 27. Blatt Vorderseite.

BS100.5 1913
Die Wiener Handschrift der sahidischen

Princeton Theological Seminary-Speer Library



1 1012 00049 3454